

IM VISIER

Ausgabe 42
September 2011

Sprachrohr
der St.-Sebastianus-
Schützen-
Bruderschaft e.V.
Düsseldorf-Unterrath

Erlebnis Airport.

Anzeige



Düsseldorf International

Was nichts kostet, kann nichts sein? Stimmt nicht – probieren Sie es aus. Als Anwohner haben Sie die Möglichkeit, kostenlos bei uns einzusteigen und einen spannenden Blick hinter die Kulissen des größten NRW-Airports zu werfen. Raus aus dem Alltag, rein ins Airlebnis. Erfahren Sie während einer exklusiven Bustour die Welt von Düsseldorf International. Mobilität, Leben und internationales Flair. Seien Sie mittendrin und erleben Sie Ihren Airport-Nachbarn einmal anders. Sind Sie an unserem speziellen Anwohner-Angebot interessiert? Dann wenden Sie sich telefonisch unter 0211-421-23 366 oder via buergerinfo@dus-int.de an das Nachbarschaftsteam des Airport Bürgerbüros.

Wir freuen uns auf Sie!

www.duesseldorf-international.de

IM VISIER

2011

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	S. 5
Organe der Bruderschaft	S. 7 - 9
Protokoll der Vollversammlung 2011	S. 10
Ein stilles Gedenken / Nachrufe	S. 14 - 15
Schießergebnisse 2010/2011	S. 17 - 23
Wir gratulieren	S. 24 - 25
Königspaare 2010/2011	S. 41/130/131
Festprogramm	S. 43
Bericht des Vorstandes	S. 44
Aus dem Leben der Gesellschaften	ab S. 47
Jahresbericht 2010	S. 134 - 137
Bilder Schützenfest 2010	S. 140 - 165



Impressum

Herausgeber:
St.Sebstianus Schützenbruderschaft e.V.
Düsseldorf Unterrath

Redaktion:
Christoph Schulten, Düsseldorf (0211) 69 51 76 15

Anzeigen:
Hans Rothes , Düsseldorf (0211) 42 44 75
Bodo Hentsch, Ratingen (02102) 87 13 61

Herstellung:
Satz: vom Bey | MedienDesign, Ratingen, Tel. (0 21 02) 29 80 59
Druck: Druckerei KWIK Color GmbH, Düsseldorf, Tel. (0211) 36 36 55
Verteilung und Rechnung: Bodo Hentsch, Ratingen (02102) 87 13 61
Schützenzeitung im Visier

Hinweis der Redaktion:
Nachdruck nur mit der Genehmigung der Redaktion. Für die Veröffentlichung der Beiträge kann keine rechtliche Verantwortung übernommen werden. Auf die Berichterstattung „Aus dem Leben der Gesellschaften" kann die Redaktion keinen redigierenden Einfluss nehmen.

Herzlichen Dank...

allen unseren Schaustellern, die uns seit Jahren in Unterrath die Treue halten. Danke an Fr. Regina Schäfer, Lohausen, sowie der Fotokiste Unterrath für die Bereitstellung der Fotos.

Vielen Dank auch von den Schützen und der Unterrather Bevölkerung für das sehr schöne Feuerwerk, das auch wieder in diesem Jahr von den Schaustellern am Schützenfest- Montag gespendet wird.

Der Vorstand

Wir bedanken uns:

...bei der Stadtsparkasse Düsseldorf für die Aufstellung der Fahnen vor Ihrer Zweigstelle Kalkumer Straße.

...bei allen Firmen, die uns durch Einrücken einer Anzeige in dieser Zeitschrift ihre Verbundenheit zeigten und unsere ehrenamtliche Tätigkeiten unterstützen.
Unsere Mitglieder und Freunde werden sich gerne dieser Firmen bei den Einkäufen erinnern.

St. Sebastianus Schützenbruderschaft Unterrath


Schlösser
Alt
SO SCHMECKT DÜSSELDORF!
Schlösser
Schlösser
Alt
Düsseldorfer
Krönung.



September 2011 Ausgabe 42

Liebe Unterrather Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Schützenfrauen, liebe Schützenkameraden,
liebe Gäste und Freunde der Unterrather Schützen.

Wenn man ein Vorwort in unsere Schützenzeitung schreibt, dies kurz vor dem Schützenfest, dann wünscht man allen erst einmal schönes Wetter für die Festtage, einen guten, unfallfreien Verlauf der Veranstaltungen und viele gesellige Stunden bei guten und schönen Gesprächen.
Dies alles mache auch ich in diesem Jahr, ich wünsche uns dies wirklich alles von Herzen und hoffe auf viel Frohsinn und gute Laune. Ich wünsche unseren Königspaaren, die sich sehr viel Mühe in den vergangenen Monaten gegeben haben, eine herrliche Fahrt in der Kutsche durch die Unterrather Straßen, als kleines Dankeschön für die vielen Stunden, die Sie für uns im letzten Jahr unterwegs waren. Dank an alle Vereinsvorstände und Schützen, die durch Ihr soziales Engagement unser Schützenwesen so lebendig gemacht haben. Ein Dankeschön an alle Sponsoren, die durch Ihre Anzeigen in dieser Zeitung und Ihre sonstigen Unterstützungen mit dazu beigetragen, dass diese Unterrather Schützenbruderschaft im Sozial- und Jugendbereich so manches leisten kann, was ansonsten nicht machbar wäre.
In diesem Jahr möchte ich diesem Vorwort aber ein sehr privates Wort anschließen. Vor nun 30 Jahren haben die Unterrather Schützen mich zu Ihrem 1.Chef gewählt und mir in all den Jahren danach wieder Ihr Vertrauen geschenkt. Dies macht mich tief betroffen und dankbar. Nun werde ich, nach diesem Schützenfest, am Anfang des nächsten Jahres, mein Amt in jüngere Hände abgeben. Ich nutze daher die Gelegenheit an dieser Stelle, all denen, die in diesen langen Jahren mit mir zusammen diesen Weg gegangen sind, ein herzliches „Dankeschön" zu sagen. Danke für Euer Vertrauen, Eure Hilfe, Eure Bereitschaft mit mir, für Unterrath, etwas zu machen. Dank an Alle, die gerade zum Schützenfest oft zu mir gekommen sind , mir die Hand gedrückt und Danke gesagt haben. Oft kannte ich diese Personen nicht einmal.
Dies hat mir immer wieder die Kraft gegeben, dieses Amt, für meine Schützen, in Unterrath, mit Freude, auszufüllen. Ein ganz besonderer Dank aber gilt meiner Familie. Ohne meine Frau Dagmar hätte ich dies nie geschafft, Sie hat mir immer den Rücken frei gehalten und mir die Kraft für diese 30 Jahre gegeben. Ein Dankeschön aber auch an meine Kinder, die oft auf mich verzichten mussten, weil mal wieder etwas im Verein „los" war. Ich gehe nun von Bord, ein junges und gutes Team ist da und bereit zu übernehmen, meine Ideen sind verbraucht, Ihr habe neue, der Zeit angepasste, Ideen. Ich wünsche meinem Nachfolger und seinem Team viel Glück und Gottes Segen. Ich helfe gerne, wenn dies gewünscht wird und es mir möglich ist. Ihr solltet aber Euren eigenen Weg gehen, kopieren kann man gewesenes nicht und dies sollte man auch vermeiden.

Ich habe zum Schluss nur einen herzlichen Wunsch,
vergesst bitte unseren Wahlspruch :

FÜR GLAUBE, SITTE UND HEIMAT

nicht!

Dann ist mir nicht bang um das Unterrather Schützenwesen.

Euer
Heinz Schulten



Rahmenkunst
&
Kunst im Rahmen

Einrahmungen aus Holz und Aluminium
in allen Größen und in eigener Werkstatt!
Anfertigung von Spiegeln nach Ihren Wünschen!

Dieter Lorenz
Dahlienweg 1 / Eingang Rheinlandstraße
40468 Düsseldorf (Unterrath)
Telefon: (0211) 41 05 55 · Telefax: (0211) 41 07 86
E-Mail: post@dilo-bilder.de

Mitglied des Bürgervereins

St.Sebastianus Schützenbruderschaft e.V. Düsseldorf - Unterrath

www.unterrather-schuetzen.de

Stand: 06/2011

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

Vorstand					
1. Chef	Heinz Schulten	Braunsberger Str. 2	41516	Grevenbroich	02182/7572
2. Chef	Frank Spielmann	Rheinlandstr. 23	40468	Düsseldorf	0211/4962765
1. Schatzmeister	Bodo Hentsch	Gerhardtstr. 28	40878	Ratingen	02102/871361
2. Schatzmeister	Christoph Schulten	Jülicher Str. 51	40477	Düsseldorf	0211/69517615
1. Schriftführer	Thomas Schwarze	Dickerstr. 520	46539	Dinslaken	02064/90228
2. Schriftführer	Michael Neander	Kieshecker Weg 123	40468	Düsseldorf	0211/99548564
1. Platzmeister	Hans Rothes	Cloppenburger Weg 40	40468	Düsseldorf	0211/424475
2. Platzmeister	Sebastian Kloft	Volkardeyer Weg 51a	40472	Düsseldorf	0211/56676700
2. Platzmeister	Bernhard Herting	Eulerstr. 15	40477	Düsseldorf	0211/4238552
Jugend-/Sportwart	Uwe Klimm	Mintarder Weg 37	40472	Düsseldorf	0175/9587009
Schießmeister	Helmut Tefke	Wilseder Weg 14	40468	Düsseldorf	0211/429515
kommissarisch	Norbert Wachtendonk	Kürtenstr. 176	40472	Düsseldorf	
Stabsoffiziere					
Oberst	Wilfried Nußbaum	Lichtenbroicher Weg 33	40472	Düsseldorf	0211/428158
Major 1. Bataillon	Axel Peter Kröll	Beedstr. 31	40468	Düsseldorf	0211/427146
Major 2. Bataillon	Detlef Hackmann	Diezelweg 15	40468	Düsseldorf	0211/411571
Major 3. Bataillon	Alexander Elsen	Lanker Str. 7	40545	Düsseldorf	0211/9559407
Ehrenoberst	Hubert Jeuken	Am Löken 34	40885	Ratingen	02102/311 92
Beirat					
Pfarrvikar	Wolfram Knitter	Am Klosterhof	40468	Düsseldorf	0211/4780566
Jugendvorstand					
Jugendsprecher	Stefan Schmitz	Bielefelderstr. 16	40468	Düsseldorf	01578/2663039
Schriftführer	Kai Lemmerz	Kartäuserstr. 44	40468	Düsseldorf	0162/9095139
Kassierer	Rene Beckers	Rather Kreuzweg 69	40468	Düsseldorf	0163/2531828
Pagen					
Pagenbetr. (kommisarisch)	Uwe Klimm	Mintarder Weg 37	40472	Düsseldorf	0175/9587009
Schützenhaus					
Schützenhaus		Kartäuserstr. 70	40468	Düsseldorf	0211/414104
Verwaltung/ Vermietung	Wilfried Stellhorn	Am Röttchen 87	40468	Düsseldorf	0211/425695
"Im Visier"					
Redaktion	Christoph Schulten	Jülicher Str. 51	40477	Düsseldorf	0211/69517615
Anzeigen	Bodo Hentsch	Gerhardstr. 28	40878	Ratingen	02102/871361
Anzeigen	Hans Rothes	Cloppenburger Weg 40	40468	Düsseldorf	0211/424475
Archivierung	Rolf Koenen	Am Walbert 32	40468	Düsseldorf	0211/41 80988
Stamm Gesellschaft					
Vorsitzender	Jörg Stommel	Klever Str. 29	40477	Düsseldorf	0211/4921688
Schriftführer	Oliver Retz	Am Grenzgraben 32	40468	Düsseldorf	0211/411640
Kassierer	Gerald Pfitzmann	Lichtenbroicher Weg 200b	40472	Düsseldorf	0211/427151

St.Sebastianus Schützenbruderschaft e.V. Düsseldorf - Unterrath

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

Artillerie-Korps

Vorsitzender	Michael Neander	Kieshecker Weg 123	40468	Düsseldorf	0211/99548564
Schriftführer	Peter Jacoby	Lichtenbroicher Weg 175	40472	Düsseldorf	
Kassierer	Carsten Schulz	Margaretenstr. 1	40880	Ratingen	02102/499607

Freischütz-Gesellschaft

Vorsitzender	Jürgen Rätzel	Hoferhof Str. 71a	40468	Düsseldorf	02 11/42 29 443
Schriftführer	Uwe Lemmerz	Beedstr. 51	40468	Düsseldorf	02 11/41 39 40
Kassierer	Andreas Feitag	Vokardeyer Weg 51	40472	Düsseldorf	02 11/51 92 071

Garde-Schützen Gesellschaft

Vorsitzender	Klaus Lambertz	Fester Str. 33	40882	Ratingen	02102/82705
Schriftführer	Alexander Baur	Sermerweg 52	40472	Düsseldorf	0172/21 56 882
Kassierer	Wilfried Stellhorn	Am Röttchen 87	40468	Düsseldorf	02 11/42 56 95

Gesellschaft Graf Waldersee

Vorsitzender	Helmut Tefke	Wilseder Weg 14	40468	Düsseldorf	0211/429515
Schriftführerin	Monika Stefani Bach	Wilseder Weg 72 A	40468	Düsseldorf	0211/ 418 05 06
Kassiererin	Ute Tefke	Wilseder Weg 14	40468	Düsseldorf	0211/429515

Grenadier-Gesellschaft

Vorsitzender	Rainer Ditgen	Am Schorn 71	40472	Düsseldorf	02 11/23 57 21
Schriftführer	Heinz Peter Stöcker	Straelener Weg 51	40472	Düsseldorf	02 11/41 92 11
Kassierer	Markus Scharein	Wilseder Weg 85	40468	Düsseldorf	02 11/54 46 573

Gesellschaft Hubertus Jäger

Vorsitzender	Ralph Koenen	Eckener Str. 21	40468	Düsseldorf	02 11/42 6515
Schriftführer	Christoph Schulten	Jülicher Str. 51	40477	Düsseldorf	02 11/695 17 615
Kassierer	Klaus Sowinski	Hambornerstr. 69	40472	Düsseldorf	02 11/41 95 94

Gesellschaft Marine

Vorsitzender	Paul Hap	Rhein-Fire Str. 34	40472	Düsseldorf	0173/21 77 283
Schriftführer	Bodo Hentsch	Gerhardstr. 28	40878	Ratingen	02102/871 361
Kassierer	Rolf Korff	Asternweg 12	40468	Düsseldorf	02 11/41 00 59

Marine-Tambour-Korps

Vorsitzender	Dieter Groß	Stauffacher Weg 3	40231	Düsseldorf	02 11/22 92 360
Schriftführer	Benjamin Detlaff	Efeuweg 1	40468	Düsseldorf	02 11/41 26 59
Kassierer	Bernd Zschornack	Kehler Str. 25	40468	Düsseldorf	02 11/41 43 23

Gesellschaft I. Reserve

Vorsitzender	Ralf Verheyden	Baumstr. 6	40468	Düsseldorf	02 11/42 50 76
Schriftführer	Alexander Rindert	Volkardeyer Weg 13	40472	Düsseldorf	0172/26 57 771
Kassierer	Herbert Koßmann	Sandweg 2	40468	Düsseldorf	02 11/4 51 671

Gesellschaft Rheinische Jäger

Vorsitzender	Alexander Elsen	Lanker Str. 7	40545	Düsseldorf	0211/95 59 407
Schriftführerin	Gabriele Michna	Baumstraße 6	40468	Düsseldorf	02 11/42 50 76
Kassierer	Karl Heinz Schmitz	Bielefelder Str. 16	40468	Düsseldorf	02 11/479 21 32
Rittmeisterin	Petra Rau	Ackerstraße 186	40235	Düsseldorf	02 11/966 05 41

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

Richthofen Gesellschaft

Vorsitzender	Andre Mischel	Lübecker Str. 22	40468	Düsseldorf	02 11 / 17 08 929
Schriftführerin	Nina Borsch	Kalkumer Str. 108	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 99 94 22
Kassierer	Marcus Mischel	Lübecker Str. 22	40468	Düsseldorf	02 11 / 17 08 929

Schillsche Offiziere

Vorsitzender	Klaus Wiegmann	Von-der-Porten Str. 2d	41515	Grevenbroich	0 21 81 / 70 98 61
Schriftführerin	Andrea Trudewind	Kartäuser Str. 40	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 58 07
Kassierer	Hans Georg Paulus	Kalkumer Str. 201	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 76 90

Gesellschaft Unterrather Jonges

Vorsitzender	Paul Kandora	Bielefelder Str. 100	40468	Düsseldorf	02 11 / 423 02 90
Schriftführer	Klaus Heyden	Mecklenburger Weg 2	40468	Düsseldorf	02 11 / 1 78 03 149
Kassierer	Dieter Lücking	Necklenbroicher Weg 56	40667	Meerbusch	0 21 32 / 27 27

71er Schützengesellschaft

Vorsitzender	Heinrich Adams	Lichtenbroicher Weg 21	40472	Düsseldorf	02 11 / 42 55 33
Schriftführerin	Linda Minnieur	Bockumer Weg 60	40472	Düsseldorf	02 11 / 41 51 59
Kassiererin	Brita Kahrau-Adams	Lichtenbroicher Weg 21	40472	Düsseldorf	02 11 / 42 55 33

1. Gesellschaft von 1981

Vorsitzender	Andreas Rodler	Ziegelstr. 22	40468	Düsseldorf	0211/ 1586628
Schriftführerin	Alexandra Kloft	Volkardeyer Weg 51a	40472	Düsseldorf	0211/56676700
Kassierer	Cristian Kloft	Buchholzer Weg 2	40472	Düsseldorf	0172 7098 555

Damen Corps Unterrath

Vorsitzende	Brita Kahrau-Adams	Lichtenbroicher Weg 21	40472	Düsseldorf	02 11 / 42 55 33
Schriftführerin	Andrea Trudewind	Kartäuser Str. 40	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 58 07
Kassiererin	Gisela Mai	Unterrather Str. 184	40468	Düsseldorf	02 11 / 42 69 81

Anzeige



St. Sebastianus - Schützenbruderschaft e.V.
Düsseldorf - Unterrath

Protokoll

über die Vollversammlung der Bruderschaft vom 18.03.2011 im Pfarrheim St. Maria unter dem Kreuze

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung / Genehmigung Tagesordnungspunkte
2. Genehmigungddes Protokolls der Vollversammlung 2010
3. Bericht des Schützenjahres 2009/2010
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Feststellen der Anwesenheit und Neuwahlen

Position	Name	Mehrheit	
Wahlperiode	(Gesellschaft)		
6.1			
1. Platzmeister	Hans Rothes (Gesellschaft Marine)	2/3	5 Jahre
6.2			
2. Schriftführer	Michael Neander (Artillerie Korps)	einfache Mehrheit	4 Jahre
6.3.			
Schießmeister	Helmut Tefke (Gesellschaft Graf Waldersee)	einfache Mehrheit	4 Jahre

6.4. Wahl eines neuen Kassenprüfers
7. Eingegangene Anträge
8. Verschiedenes

Die Vollversammlung wurde um 19.05 Uhr vom ersten Chef Heinz Schulten eröffnet. Er begrüßte alle anwesenden Mitglieder. Der König Albert Wetzel ließ sich entschuldigen. Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der verstorbenen Kameraden von den Plätzen. Heinz Schulten vermerkte daß die Spendeneinnahmen der Bruderschaft weiterhin abnehmen und somit ein wichtiger Faktor zur Deckung der Kosten ausbleibt. Für die Erstellung des Visiers sind die gesamten Kosten reduziert worden. Zur weiteren Verbesserung der Kostenstruktur ist angestrebt eine Person zu finden, die mit entsprechenden Equipement ausgestattet wird und zur Erstellung der Schützenzeitung weitere Eigenleistung erbringen kann. Das vergangene Schützenfest zeigte, dass die Wasserzuleitungen auf dem Schützenplatz erneutert werden müssen. Dies ist trotz geplanter Eigenleistungen mit entsprechenden Kosten verbunden. Die Altersstruktur der Bruderschaft steigt weiterhin. Die beiden Pagenmütter sind kurzfristig zurückgetreten, bisher gibt es keinen Ersatz. Uwe Klimm übernimmt kommissarisch diese Aufgabe. Als Wahlhelfer stellte sich der neugewählte Jugendvorstand zur Verfügung.

TOP 1

Die Tagesordnungspunkte wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Es gingen drei Anträge ein.

TOP 2

Das Protokoll der Vollversammlung 2010 ging den Gesell-schaften im Voraus zu. Das Protokoll wurde einstimmig durch die Vollversammlung genehmigt.

TOP 3

Oberst Wilfried Nussbaum verlas den Jahresrückblick 2010 / 2011.

TOP 4

Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Otto Weidemann und Mirco Zschornack geprüft; Otto Weidemann verlas den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2010. Wie in den Vorjahren war die Kasse auch in diesem Jahr wiederum ordnungsgemäß geführt. Die Geschäftsvorfälle ließen sich eindeutig darstellen, die Vorträge aus dem Vorjahr sind ordnungsgemäß, die liquiden Mittel wurden bestätigt. Das Wirtschaftsjahr wurde mit einem Verlust abgeschlossen. Otto Weidemann forderte den Vorstand auf entsprechende Maßnahmen zur Kostenreduzierung bis zur nächsten Vertreterversammlung zu erarbeiten. Die Kassenprüfer bedankten sich für die Arbeit des Kassierers.

TOP 5

Otto Weidemann beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde ohne Gegenstimme seitens der Anwesenden erteilt; der Vorstand übte Enthaltung aus.

TOP 6

Über die Anwesenheitslisten der 16 Gesellschaften wurden 133 Stimmberechtigte ermittelt.

Wahlergebnisse

6.1. Hans Rothes 1. Platzmeister

Stimmzettel 1

Ja Stimmen	126
Nein Stimmen	005
Ungültige Stimmen	001
Enthaltungen	000
abgegebene Stimmen	132

6.2. Michael Neander 2. Schriftführer

Stimmzettel 2

Ja Stimmen	125
Nein Stimmen	005
Ungültige Stimmen	001
Enthaltungen	002
abgegebene Stimmen	133

6.3. Helmut Tefke Schießmeister
Stimmzettel 3

Ja Stimmen	122
Nein Stimmen	008
Ungültige Stimmen	000
Enthaltungen	003
abgegebene Stimmen	133

6.4. Als Kassenprüfer scheidet Otto Weidemann aus. Mirco Zschornack bleibt ein weiteres Jahr im Amt. Es wurden folgende Kameraden für die Wahl vorgeschlagen:

Klaus Wiegmann (Schillsche Offiziere)

Die Anwesenden entschieden sich per Akklamation für Klaus Wiegmann. Er wurde für die nächsten zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

Alle gewählten Mitglieder nahmen ihre Wahl an.

Heinz Schulten verlas während der Wahlpausen die Schießergebnisse des Regimentpokalschießen.

TOP 7

Es gingen folgende Anträge zur Vollversammlung ein:

Stamm Gesellschaft
„Mitgliedern die bereits einmal König waren ein zweites mal die Königswürde zu ermöglichen."
Der Antrag wurde verlesen. Der Antrag erfordert eine Satzungsänderung (§18 Satzung) mit einer ¾ Mehrheit (§15 Satzung). Es muß ein Satzungsausschuss gebildet werden, die geänderte Satzung muß beim Amtsgericht eingereicht werden.
Es wurde über den Antrag wie folgt abgestimmt:
„Soll dem Antrag zugestimt werden?"

Seitens der Anwesenden wurde abgestimmt:

Ja Stimmen	029
Nein Stimmen	094
Enthaltungen	006
Ungültige Stimmen	005
	134

Dem Antrag konnte auf Grund der fehlenden notwendigen Mehrheit nicht zugestimmt werden.

Thomas Schwarze
„Königsanwärter müssen seitens der Gesellschaft auf die zeitlichen und finanziellen Verpflichtungen hingewiesen und überprüft werden."

Der Antrag wurde verlesen. Zur Änderung der Schiessordnung ist eine einfache Mehrheit notwendig. Der Antrag hat nur für den König und nicht den Kronprinzen Gültigkeit.

Es wurde über den Antrag wie folgt abgestimmt:

„Soll der Antrag in die Schiessordnung mit aufgenommen werden?"
Seitens der Anwesenden wurde abgestimmt:

Ja Stimmen	102
Nein Stimmen	024
Enthaltungen	002
Ungültige Stimmen	001
	129

Heinz Schulten
„Erhöhung der Regimentsbeiträge der Schützen und Jungschützen."

Der Antrag wurde verlesen.

Es wurde über den Antrag wie folgt abgestimmt:
„Soll der Beitragserhöhung zugestimmt werden?"

Seitens der Anwesenden wurde agbestimmt:

Ja Stimmen	115
Nein Stimmen	017
Enthaltungen	001
Ungültige Stimmen	000
	133

Die neuen Beiträge ab dem 01.01.2012 sind wie folgt:

Schützen	+ 10,00 Euro auf 45.00 Euro
Jungschützen	+ 6,00 Euro auf 24.00 Euro
Pagen	bleiben unverändert

Jede Gesellschaft hat 10 Schiessabende im Jahr ohne ein Entgelt hierfür zu entrichten.

TOP 8

Verschiedenes
Es gab keine Wortmeldungen.

Die Versammlung wurde um 21.20 Uhr geschlossen.

Dinslaken, 19.06.2011

Heinz Schulten	Thomas Schwarze
- 1. Chef -	- 1. Schriftführer -

Kränze,
Gestecke,
Grabpflege u.
Grabanlagen



Blumen Matthiessen

Unterrather Straße 65
40468 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 42 20 1 49

MONREAL ROHRBACH GMBH
Granit und Marmorwerk

Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Staße 4
Steinwerk: Meinecke-Straße 32
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38
Telefax 02 11-43 48 51

FRIEDHOFS-GÄRTNEREI

FUSSBAHN G.m.b.H.

GRABANLAGEN – BLUMEN – KRANZBINDEREI

40468 Düsseldorf – Ulmenstraße 236 – Nordfriedhof – Tel. 4 22 07 71 – Fax 4 79 20 52



Ein stilles Gedenken unseren Gefallenen und Verstorbenen

Albert Prinz	**Gesellschaft Rheinische Jäger**
Heiko Isenbügel	**Stamm Gesellschaft**
Kurt Quest	**Richthofen Gesellschaft**
Heinrich Stein	**Gesellschaft Rheinische Jäger**

Nachruf – Heinrich Stein



Wir Schützen trauern um einen Kameraden und Freund, welcher in diesem Jahr 62 Jahre in unserer Gesellschaft war.

Heini so wie er zeitlebens genannt wurde, kam am 12. Februar 1916 in Düsseldorf zur Welt.

Schon recht früh, entdeckte er seine Leidenschaft für das Sommerbrauchtum und marschierte schon in den 30er Jahren bei den Schill'schen Offizieren Derendorf, einer unserer Traditionsgesellschaften, aus welcher später die Rheinischen Jäger entstanden, mit. Leider unterbrach der II. Weltkrieg seine Schützenlaufbahn bis zum 21. Oktober 1949. An diesem Tag war Heini ein Kamerad von 23 anwesenden Versammlungsbesuchern, welche die Rheinischen Jäger gründeten. Auf dieser Sitzung wurde er aufgrund seiner militärischen Ausbildung im 100000 Mann-Heer und der Wehrmacht direkt zum 1.Zugführer des II Zuges gewählt. Von 1954 bis zu seiner Majorswahl 1958 stand er unserer Gesellschaft als Hauptmann vor. Pflichtbewusst und diszipliniert führte Heini das III.Btl. bis ins Jahr 1976. Aufgrund seiner langjährigen Amtszeit wurde er zum Ehrenmajor ernannt.
1966 errang unser Heini, leider für ihn einzigmalig, die Kp.-Königswürde. Viele Jahre, ermöglicht durch sein Abbruchunternehmen, schüttete er den alten Schützenplatz mit Schotter auf und ermöglichte somit begehbare Wege für Schützen und Bevölkerung. 1969 verlieh man ihm, für seinen großen Einsatz um das Schützenwesen, den Stadtorden der Landeshauptstadt Düsseldorf . Als bisher einziges Mitglied der Rheinischen Jäger errang der Verstorbene 1983, mit 67 Jahren, den begehrten Glaspokal der Reg.-Ehrenmitglieder.
Zum 40 jährigen Jubiläum der Rheinischen Jäger ernannte man ihn zum Kp.-Ehrenmitglied. Bereits zu diesem Zeitpunkt war er das einzige noch lebende Mitglied der Gründungsversammlung.

Gerne erinnern wir uns auch an das mit ihm ins Leben gerufene Benefiz-Fußballtunier 1989, bei welchem er als Elfmeterkiller hervorging und all seinen Widersachern eines besseren belehrte.
Sein Herz hing an den Rheinischen Jäger, so übernahm er immer dann Vorstandsposten, wenn sich kein anderer zur Verfügung stellte und arbeitete in kürzester Zeit entsprechende Kameraden ein.
Während seiner Amtszeiten als

1.Vorsitzender	1968-1969
	1974-1975
2. Vorsitzender	1975-1976 und als
2. Kassierer	1988-1990

arbeitete er stets zum Wohle der Gesellschaft.

Um seine Verdienste und langjährige Mitgliedschaft verlieh man ihm 1991 die Regimentsehrenmitgliedschaft.
Fast fünf Jahrzehnte begleitete uns Heini auf den verschiedensten Anlässen mit seinem Akkordeon. Auch seine Erzählungen aus vergangenen Jahren, welche er uns in der Schützenzeitschrift „Im Visier" veröffentlichen ließ, werden uns stets in guter Erinnerung bleiben und uns auch als Mahnung dienen.

Die Gesellschaft Rheinische Jäger wird Heinrich Stein stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rheinische Jäger / Regimentsvorstand

Nachruf – Albert Prinz



Wir Schützen trauern um einen Kameraden und Freund, welcher in diesem Jahr sein 60. jähriges Schützenjubiläum hätte feiern dürfen.

1951 trat Albert 23jährig durch seinen Vater, in die noch recht junge Gesellschaft Rheinische Jäger ein.
Schon recht schnell intrigierte sich das junge Mitglied, sodass er bereits im Jahre 1953 zum ersten mal Kp.-König der Gesellschaft wurde.
Die Mitglieder erkannten schnell, dass Albert für höheres bestimmt war, und so wählten sie ihn 1954 zum 1.Schriftführer der Gesellschaft. Dieses Amt führte unser Albert zur vollsten Zufriedenheit seiner Kameraden bis 1958 aus.

Sein stetiges akkurates Auftreten, sein Pflichtbewusstsein, seine Zielstrebigkeit und auch sein enormer Wortschatz zeichneten ihn aus. Dies waren dann auch die Gründe, weshalb er mit nur 30 Jahren im Jahre 1958 zum 1.Vorsitzenden der Gesellschaft gewählt wurde.
1962 übernahm Albert, als Hptm bestätigt, dann auch den Außendienst. Beide Ämter bekleidete er bis 1968.
Sein großes Engagement blieb natürlich nicht verborgen, und so meldete sich während dieser Zeit auch der Regimentsvorstand, sodass Albert von 1964 an 18 Jahre das Amt des 2.Reg.-Schriftführers inne hatte.
Auch dieser Posten sollte im Regiment nicht der letzte gewesen sein, denn ab 1982 leitete er als 2.Chef mit die Geschicke der Bruderschaft.

Während seiner Amtszeit im Reg.-Vorstand vergaß er seine Rheinischen Jäger aber nie, dass zeigte sich daran, dass er trotzdem von 1977-1993 , 2.Vorsitzender und 1987 zum 2.mal König seiner Gesellschaft war.

Den Höhepunkt seiner Schützenlaufbahn bereitete sich Albert mit dem Regimentskönigsschuß im Jahre 1983 sicherlich selber.

Für seinen Einsatz erhielt unser Albert folgende Auszeichnungen:

1970 Stadtorden
1990 Bruderschaftsoden
1992 Verdienstorden der Gesellschaft Rheinische Jäger
1993 Ehrenmitgliedschaft der Unterrather Bruderschaft
1998 Ehrenmitgliedschaft der Rheinischen Jäger

Albert war ein Kamerad und Freund, welcher für jeden ein offenes Ohr hatte, und auch während seiner langjährigen Krankheit mit Rat und Tat zur Seite stand. Er war ein großer Gönner und Förderer der Jugend und wir alle, welche jetzt in Führungspositionen stehen, konnten und haben viel von ihm gelernt und seine Ratschläge befolgt. Er wird uns fehlen und eine große Lücke hinterlassen.

Lieber Albert vor dir kann man sich nur verneigen und Danke sagen, für all das, was du für die Unterrather Schützen geleistest hast. Wir werden Dich nicht vergessen

Rheinische Jäger / Regimentsvorstand

Anzeige



Kaum etwas in Düsseldorf ist so vielfältig
wie seine Schützenvereine –
außer unser Filialnetz.

Stadtsparkasse
Düsseldorf

www.sskduesseldorf.de

SCHIESS-ERGEBNISSE 2010/2011

Leider war im vergangenen Jahr der kleine Druckfehlerteufel in meinem Schießbericht unterwegs. Gravierend sind halt die verkehrten Datum-Angaben, die zu Irritationen geführt haben müssten.
Hier die richtigen Daten:

- Dreikönigsschießen der Jugend am 10.01.2010
- Regimentspokalschießen am 06.02.2010
- Jugendpokalschießen am 23.02.2010
- Tag der IGDS (Große Düsseldorfer Kirmes) am 25.07.2010

Nun geht es mit den neuen Ergebnissen weiter.

Glas-Pokal der Ehrenmitglieder

am 07.09.2010 unter 32 Teilnehmer/innen ausgeschossen (Luftgewehr, 3 Schuss stehend aufgelegt).
Sieger: Sebastian Kloft, 1. Gesellschaft von 1981 mit 30 von 30 möglichen Ringen.
Es folgten, mit ebenfalls 30 Ringen, auf Platz 2 Annegret Ditgen (Grenadiere) und auf Platz 3 Volker Wank (Garde Schützen). Die Platzierung wurde von der Schießkommission anhand der besseren Hochschüsse festgelegt.

Schützenfest 2010

Königs- und Pfänderschützen

Jungschützen Königsvogel
(am Sonntag, dem 19.09.2010 mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen)

Pfand	Name	Gesellschaft
Platte	Kai Lemmerz	Freischütz-Ges.
Klotz	Stefanie Fitzner	71er Schützenges.
Kopf	René Beckers	Richthofen Ges.
re. Flügel	Angela Kellner	Grenadier-Ges.
li. Flügel	Andree Neuroth	Ges. Rhein. Jäger
Schweif	Marcus Mischel	Richthofen Ges.

Jungschützen-Ehrenvogel

Pfand	Name	Gesellschaft
Klotz	Daniel Schmerling	71er Schützenges.
Kopf	Jacqueline Koenen	Grenadier-Ges.
re. Flügel	Sandra Neuroth	Ges. Rhein. Jäger
li. Flügel	Patrick Holstein	Ges. Rhein. Jäger
Schweif	Gerrit Sommerhoff	Grenadier-Ges.

Königsvogel der Schützen
(am Montag, dem 20.09.2010 mit dem KK auf dem Hochstand ausgeschossen)

Pfand	Name	Gesellschaft
Platte	Albert Wetzel	Ges. Marine
Klotz	Sebastian Kloft	1. Ges. von 1981
Kopf	Manfred Krahe	Grenadier-Ges.
re. Flügel	Norbert Kunz	Ges. Hubertus Jäger
li. Flügel	Erhard Reischuck	Schill'sche Offiziere
Schweif	Michael Feuser	Schill'sche Offiziere

Ehrenvogel der Schützen

Pfand	Name	Gesellschaft
Klotz	Axel Pasch	Garde-Schützen
Kopf	Jessica Jacoby	Richthofen Ges.
re. Flügel	Bernd Kubitzky	Ges. Graf Waldersee
li. Flügel	Siggi Klenke	Ges. Hubertus Jäger
Schweif	Frank Guntermann	Ges. Hubertus Jäger

Sternschießen
Schießen für alle ab 12 Jahren mit Luftgewehr auf Sternscheiben stehend aufgelegt.
Sternscheibe = 2,00 Euro; 3er-Serie = 5 Euro. Die besten Schützen/innen jeder Klasse erhalten Preise.

Schießtermine im Schützenhaus: Samstag vor Generalappell 12:00 bis 16:00 Uhr; Dienstag vor Kirmes 18:00 bis 20:00 Uhr; Schützenfestsonntag während des Hochstandschießens.

Schützenklasse bis 50 Jahre
50 er Serie

Platz	Name	Gesellschaft
Sieger	Andreas Rodler	1. Ges. von 1981
2. Platz	Michael Klapdor	Schill'sche Offiziere
3. Platz	Sebastian Haederich	Grenadier-Ges.
4. Platz	Sven Kirschey	Marine Tamb.-Korps
5. Platz	Uwe Klimm	Stamm Ges.
6. Platz	Christian Kloft	1. Ges. von 1981

49 er Serie

Platz	Name	Gesellschaft
7. Platz	Peter Neander	Artillerie-Korps
8. Platz	Ralph Koenen	Ges. Hubertus Jäger
9. Platz	Stefan Schmitz	Ges. Rhein. Jäger
10. Platz	Andreas Grube	1. Ges. von 1981



LOHRMANN

der Fahrradprofi

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Mi. + Sa. 8.30 - 13.00 Uhr
Mitglied des Bürgervereins

Kleinschmitthauser Weg 9-11
40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 4 23 00 26
www.2-Radlohrmann.de

ELRi GmbH

ELEKTROTECHNIK RINDLAUB

Aplerbecker Str. 52 · 40472 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 4 22 90 50 · Fax: (02 11) 4 22 09 11
E-Mail: elri@elri.de · Internet: http://www.elri.de

- Elektroinstallation
- EDV - Netzwerktechnik
- Sprechanlagen
- Kabelfernseh- Antennenanlagen
- Moderne Büroausleuchtung
- Nachtstrom-Speicherheizungen
- Reparaturen - Kundendienst
- Beratung, Planung, Ausführung

Das finden Sie bei uns

Schwab

Neckermann

Kleine Einkaufsinsel
Fa. Lange
Eckenerstr. 18
40468 Düsseldorf
Tel: 0211/17 16 83 65
Tel u Fax: 0211/429235

Otto

DPD

Kleine Trödelecke **Packetannahme** **Immer Angebote**

SCHIESS-ERGEBNISSE 2010/2011

Altersklasse über 50 Jahre
50 er Serie

Platz	Name	Gesellschaft
Sieger	**Anton Kloft**	**1. Ges. von 1981**
2. Platz	Helmut Tefke	Ges. Graf Waldersee
3. Platz	Axel Pasch	Garde-Schützen
4. Platz	Michael Neander	Artillerie-Korps
5. Platz	Wilfried Stellhorn	Garde-Schützen
6. Platz	Monika Stefani-Bach	Ges. Graf Waldersee

Reg. Jugendpokalschießen (Dreikönigsschießen)
am 09.01.2011
Just for fun (3 Schuss stehend aufgelegt, niedrigste Ringzahl, Fahrkarte = 10 Ringe)

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Sieger	**Kevin Klimm**	**Stamm Ges.**	**10**
2. Platz	Lisa Ariane Eichelhardt	Richthofen Ges.	15
3. Platz	Laurina Hackmann	Ges. Hubertus Jäger	16
4. Platz	Philipp Plumanns	Marine Tamb.-Korps	17
5. Platz	René Beckers	Richthofen Ges.	19
6. Platz	Stefan Schmitz	Ges. Rhein. Jäger	21
7. Platz	Sebastian Stommel	Stamm Ges.	24
8. Platz	Vanessa Klapdor	Schill'sche Offiziere	26

Alle nun folgenden Pokale wurden mit 9 Schuss (= 90 mögliche Ringe) mit dem Luftgewehr ausgeschossen.

Albert Ständer Pokal
(von 14 bis 24 Jahre, stehend angestrichen)
Bei gleicher Ringzahl entscheidet der bessere Hochschuss (BHS).

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Sieger	**Kevin Klimm**	**Stamm Ges.**	**84**
2. Platz	Vanessa Klapdor	Schill'sche Offiziere	83
3. Platz	Lisa Ariane Eichelhardt	Richthofen Ges.	81
4. Platz	Stefan Schmitz	Ges. Rhein. Jäger	78
5. Platz	Philipp Plumanns	Marine Tamb.-Korps	77
6. Platz	Laurina Hackmann	Ges. Hubertus Jäger	75
7. Platz	René Beckers	Richthofen Ges.	74
8. Platz	Sebastian Stommel	Stamm Ges.	71

Regiments-Pokalschießen am 05.02.2011
Alle Pokale, bis auf den Seniorenpokal, sind Mannschaftspokale. Von 5 Schützen einer Mannschaft kommen 4 Schützen in die Wertung.
Alle Serien werden mit einer Teilermaschine ausgewertet.
Bei gleicher Ringzahl entscheidet der bessere Hochschuss. Bei gleicher Anzahl Hochschüsse wird die Reihenfolge wie folgt ermittelt:
Die 10er-Teiler der Hochschüsse wird addiert und der Durchschnitt errechnet. Der kleinste Durchschnittsteiler siegt.

Hans Scheuten-Pokal
(alle Schützen/innen ab 14 Jahre, stehend aufgelegt)

Platz	Gesellschaft	Ringe
Sieger	**Ges. Graf Waldersee**	**345**
2. Platz	Garde-Schützen	336
3. Platz	Stamm Ges.	335
4. Platz	Artillerie-Korps	334
5. Platz	1. Ges. von 1981	333
6. Platz	Schill'sche Offiziere	329
7. Platz	Grenadier-Ges.	328
8. Platz	Ges. Marine	326
9. Platz	Marine Tambour-Korps	319
10. Platz	Ges. Rhein. Jäger	319
11. Platz	Richthofen Ges.	315
12. Platz	Ges. Hubertus Jäger	313
13. Platz	Freischütz Ges.	303
14. Platz	71er Schützenges.	291

Einzelsieger:
Es haben 68 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Sieger	**Axel Pasch**	**Garde-Schützen**	**88 (7x10)**
2. Platz	Wolfgang Ohlberg	Schill'sche Offiziere	88 (7x10)
3. Platz	Heinz Profee	Ges. Graf Waldersee	88 (7x10)
4. Platz	Friedrich Neuhaus	Stamm Ges.	87 (6x10)
5. Platz	Andreas Freitag	Freischütz Ges.	87 (6x10)
6. Platz	Uwe Klimm	Stamm Ges.	87 (6x10)
7. Platz	Monika Stefani-Bach	Ges. Graf Waldersee	87 (6x10)
8. Platz	Sven Kirschey	Marine Tamb.-Korps	86 (6x10)
9. Platz	Sascha Ditgen	Grenadier-Ges.	86 (6x10)
10. Platz	Pascal Rodler	1. Ges. von 1981	86 (6x10)

Anzeige



SCHIESS-ERGEBNISSE 2010/2011

Fritz Neuhaus Pokal
(alle Schützen/innen ab 45 Jahre, stehend aufgelegt)

Platz	Gesellschaft	Ringe
Sieger	Ges. Graf Waldersee	341
2. Platz	Stamm Ges.	335
3. Platz	Schill'sche Offiziere	331
4. Platz	Artillerie-Korps	329
5. Platz	Ges. Marine	325
6. Platz	Garde-Schützen	323
7. Platz	1. Ges. von 1981	316
8. Platz	1. Ges. Hubertus Jäger	310
9. Platz	1. Ges. Rhein. Jäger	273

Einzelsieger:
Es haben 46 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Sieger	Friedrich Neuhaus	Stamm Ges.	88(7x10)
2. Platz	Monika Stefani-Bach	Ges. Graf Waldersee	88(7x10)
3. Platz	Heinz Profee	Ges. Graf Waldersee	88(7x10)
4. Platz	Uwe Klimm	Stamm Ges.	88(7x10)
5. Platz	Axel Pasch	Garde-Schützen	87(7x10)
6. Platz	Reinhild Ohlberg	Schill'sche Offz.	87(7x10)
7. Platz	Michael Pass	Ges. Marine	86(6x10)
8. Platz	Michael Klapdor	Schill'sche Offz.	86(5x10)
9. Platz	Andreas Rodler	1. Ges. von 1981	86(5x10)
10. Platz	Wolfgang Ohlberg	Schill'sche Offz.	86(5x10)

Heinz Baumgarten Pokal
(alle Schützen/innen ab14 Jahre, stehend freihändig)

Platz	Gesellschaft	Ringe
Sieger	Grenadier-Ges.	244
2. Platz	1. Ges. von 1981	238
3. Platz	Schill'sche Offiziere	207
4. Platz	Artillerie-Korps	197
5. Platz	Richthofen Ges.	194
6. Platz	Stamm Ges.	191
7. Platz	Marine Tambour-Korps	180
8. Platz	Ges. Rhein. Jäger	173

Einzelsieger:
Es haben 41 Schützen/innen stehend freihändig geschossen

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Sieger	Heinz Peter Stöcker	Grenadier-Ges.	68
2. Platz	Sven Kirschey	Marine Tamb.-Korps	67
3. Platz	Anton Kloft	1. Ges. von 1981	64
4. Platz	Sascha Ditgen	Grenadier-Ges.	63
5. Platz	Olaf Köntgen	Marine Tamb.-Korps	63
6. Platz	Markus Scharein	Grenadier-Ges.	62
7. Platz	Horst Kukalla	Artillerie-Korps	62
8. Platz	Andreas Rodler	1. Ges. von 1981	61
9. Platz	Frank Spielmann	Ges. Hubertus Jäger	60
10. Platz	Christian Kloft	1. Ges. von 1981	60

Heinz Cremer Pokal
(alle Schützen/innen ab 60 Jahre, stehend aufgelegt)
Es haben 17 Schützen stehend aufgelegt geschossen

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Sieger	Heinz Profee	Ges. Graf Waldersee	87
2. Platz	Helmut Tefke	Ges. Graf Waldersee	86
3. Platz	Axel Pasch	Garde-Schützen	85
4. Platz	Theo Große	Ges. Hubertus Jäger	85
5. Platz	Wilfried Stellhorn	Garde-Schützen	82
6. Platz	Günter Burghaus	Stamm Ges.	81
7. Platz	Claus Andriessen	Ges. Marine	78
8. Platz	Bernd Zschornak	Marine Tamb.-Korps	78
9. Platz	Hans Rothes	Ges. Marine	77
10.Platz	Manfred Zimmermann	Garde-Schützen	76
11.Platz	Fritz Hackmann	Stamm Ges.	76
12.Platz	Klaus Peter Roß	Ges. Marine	74
13.Platz	Bernhard van der Fels	Ges. Rhein. Jäger	74
14.Platz	Günter Simons	Ges. Hubertus Jäger	73
15.Platz	Artur Gramsch	Marine Tamb.-Korps	64
16.Platz	Otto Weidemann	Ges. Hubertus Jäger	63
17.Platz	Alexander Sokolski	Garde-Schützen	59

Hermann Schmitz Pokal 50m Kleinkaliber
(alle Schützen/innen ab 14 Jahre, stehend aufgelegt)

Platz	Gesellschaft	Ringe
Sieger	Garde-Schützen	315
2. Platz	Schill'sche Offiziere	314
3. Platz	1. Ges. von 1981	310
4. Platz	Ges. Graf Waldersee	300
5. Platz	Ges. Marine	298
6. Platz	Ges. Hubertus Jäger	293
7. Platz	Ges. Rhein. Jäger	281
8. Platz	Artillerie-Korps	279
9. Platz	Grenadier-Ges.	267
10. Platz	Richthofen Ges.	259
11. Platz	Marine Tambour-Korps	254
12. Platz	Stamm Ges.	214

Einzelsieger:
Es haben 58 Schützen/innen stehend aufgelegt geschossen

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Sieger	Anton Kloft	1. Ges. von 1981	84
2. Platz	Wilfried Stellhorn	Garde-Schützen	84
3. Platz	Axel Pasch	Garde-Schützen	84
4. Platz	Sven Kopitzke	Ges. Rhein. Jäger	82
5. Platz	Heinz Profee	Ges. Graf Waldersee	81
6. Platz	Michael Feuser	Schill'sche Offz.	80
7. Platz	Pascal Rodler	1. Ges. von 1981	80
8. Platz	Michael Pass	Ges. Marine	79
9. Platz	Uwe Klimm	Stamm Ges.	79
10. Platz	Wolfgang Ohlberg	Schill'sche Offz.	79

DOMICIL TRAVEL
...kompetente Individualität
Ihr Reisebüro!

IHR nächster Urlaub... **eine Kreuzfahrt?**

Unvergessliche Reiserouten
auf attraktiven Schiffen!

Südsee
Rotes Meer
Atlantik
Pazifik
Adria
Mittelmeer
Nordsee
Ostsee
Indischer Ozean
Karibik
Persischer Golf
Antarktis
Schwarzes Meer
Nordpolarmeer

Besuchen SIE uns! Wir nehmen uns Zeit
für IHRE individuellen Urlaubswünsche.

Öffnungszeiten (durchgehend):

Mo - Fr 09:30 - 19:00 Uhr
Sa 10:00 - 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

DOMICIL WELTWEIT TravelClub GmbH
Unterrather Straße 106 (neben Kaiser's und Netto)
40468 Düsseldorf-Unterrath
Telefon: **0211 - 42 49 606**, Telefax: **0211 - 42 99 767**
E-Mail: kontakt@domicil-travel.de

www.domicil-travel.de

SCHIESS-ERGEBNISSE 2010/2011

Reg. Jugendpokalschießen am 22.02.2011

Norbert Hünemeyer-Pokal

(von 14 bis 24 Jahre, 9 Schuss stehend aufgelegt)

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Sieger	**Stefan Schmitz**	**Ges. Rhein. Jäger**	**87**
2. Platz	Daniela Bender	Ges. Rhein. Jäger	86
3. Platz	Lisa Ariane Eichelhardt	Richthofen Ges.	84
4. Platz	Pascal Rodler	1. Ges. von 1981	82
5. Platz	Kai Lemmerz	Freischütz Ges.	81
6. Platz	Vanessa Klapdor	Schill'sche Offz.	81
7. Platz	Marcus Mischel	Richthofen Ges.	80
8. Platz	Michaela Zickuhr	Ges. Rhein. Jäger	78
9. Platz	André Mischel	Richthofen Ges.	78
10. Platz	René Beckers	Richthofen Ges.	78
11. Platz	Vincent Auth	Richthofen Ges.	77

Heinz Vossen-Pokal

(von 14 bis 17 Jahre, 9 Schuss stehend angestrichen)

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Siegerin	**Lisa Ariane Eichelhardt**	**Richthofen Ges.**	**79**
2. Platz	Vanessa Klapdor	Schill'sche Offz.	78
3. Platz	Michaela Zickuhr	Ges. Rhein. Jäger	67

Ralph Koenen-Pokal

(von 18 bis 24 Jahre, 9 Schuss stehend angestrichen)

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Siegerin	**Daniela Bender**	**Ges. Rhein. Jäger**	**83**
2. Platz	Kai Lemmerz	Freischütz Ges.	81
3. Platz	Stefan Schmitz	Ges. Rhein. Jäger	80
4. Platz	Marcus Mischel	Richthofen Ges.	79
5. Platz	André Mischel	Richthofen Ges.	77
6. Platz	Pascal Rodler	1. Ges. von 1981	75
7. Platz	Vincent Auth	Richthofen Ges.	73
8. Platz	René Beckers	Richthofen Ges.	71

Karl Heinz Schmitz-Pokal

(von 14 bis 24 Jahre, 9 Schuss stehend freihändig

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Sieger	**Vincent Auth**	**Richthofen Ges.**	**64**
2. Platz	André Mischel	Richthofen Ges.	57
3. Platz	Vanessa Klapdor	Schill'sche Offz.	56
4. Platz	Marcus Mischel	Richthofen Ges.	53
5. Platz	Stefan Schmitz	Ges. Rhein.-Jäger	52
6. Platz	Daniela Bender	Ges. Rhein. Jäger	45
7. Platz	Pascal Rodler	1. Ges. von 1981	37
8. Platz	Michaela Zickuhr	Ges. Rhein. Jäger	36
9. Platz	Lisa Ariane Eichelhardt	Richthofen Ges.	29
10. Platz	Kai Lemmerz	Freischütz Ges.	28
11. Platz	René Beckers	Richthofen Ges.	23

Offiziersschießen am 07.05.2011

Albert Ständer-Pokal

(Kleinkaliber 50 m, 5 Schuss stehend aufgelegt – die besten 3 werden gewertet)

Sieger: Mit einer blitzsauberen 10 im Stechen Franz-Josef Schulten, Ges. Hubertus Jäger, mit 29 Ringen.

Den **2. Platz** belegte mit einer 9 Wilfried Stellhorn, Garde-Schützen, mit 29 Ringen und

den **3. Platz** holte sich mit einer 8 Alexander Elsen, Ges. Rhein.-Jäger, ebenfalls mit 29 Ringen.

Hubert Jeuken-Pokal (Offizierskönig)

Pfand	Name	Gesellschaft
Platte/König	Hans Dieter Bender	Ges. Graf Waldersee
Klotz	Sascha Ditgen	Grenadier-Ges.
Kopf	Peter Buschhüter	Ges. Hubertus Jäger
Rechter Flügel	Alexander Elsen	Ges. Rhein. Jäger
Linker Flügel	Peter Guntermann	Ges. Hubertus Jäger
Schweif	Günter Hilverkus	Stamm Ges.

Ehrenvogel

Pfand	Name	Gesellschaft
Klotz	Otto Weidemann	Ges. Hubertus Jäger
Kopf	Detlev Hackmann	Stamm Ges.
Rechter Flügel	Andreas Rodler	1. Ges. von 1981
Linker Flügel	Axel Kröll	Artillerie-Korps
Schweif	Andreas Freitag	Freischütz Ges.

Für die folgenden Pokale wurden die Serien in der Zeit von Mai 2010 bis April 2011 ausgeschossen.

50 m K.K.-Pokal (von 1000 möglichen Ringen)

Pokal wird jeden ersten Dienstag im Monat ausgeschossen. 6 Serien müssen geschossen werden, von denen die 5 besten Serien in die Wertung kommen.

Platz	Name	Gesellschaft	Ringe
Siegerin	**Monika Stefani-Bach**	**Ges. Graf Waldersee**	**909**
2. Platz	Uwe Klimm	Stamm Ges.	908
3. Platz	Helmut Tefke	Ges. Graf Waldersee	886
4. Platz	Christian Kloft	1. Ges. von 1981	869
5. Platz	Andreas Rodler	1. Ges. von 1981	868
6. Platz	Anton Kloft	1. Ges. von 1981	837

Jugendwanderpokal (20 Serien á 20 Schuss)

(Es müssen mindestens 10 Serien stehend aufgelegt + 10 Serien stehend angestrichen geschossen werden.)

Platz / Name / Ringe / Durchschnitt / Gesellschaft/ insgesamt / Ringe

Siegerin / Lisa Ariane Eichelhardt / Richthofen Ges. / 3784 / 189,2

2. Platz / André Mischel / Richthofen Ges. / 3618 / 180,9

3. Platz / René Beckers / Richthofen Ges. / 3395 / 169,8

Schießergebnisse unserer Unterrather Schützen bei Wettbewerben der „Interessengemeinschaft Düsseldorfer Schützenvereine" (I.G.D.S.)

Am 25. Juli 2010 fand beim großen Düsseldorfer Schützenfest der Tag der IGDS statt.

Beim **Jean-Keulertz-Pokal** traten 16 Mannschaften an. Die 1. Mannschaft unserer Jungschützen belegte hier den 10. Platz.
Beim **Dr. Willi-Kauhausen-Pokal** traten 23 Mannschaften an. Hier belegte die 1. Mannschaft den 12. Platz und die 2. Mannschaft den 15. Platz. Einzelsieger in der Gruppe 14 bis 17 Jahre wurden mit 37 von 40 möglichen Ringen auf dem 11. Platz Stefan Schmitz, Ges. Rhein.-Jäger und auf dem 13. Platz Lisa Ariane Eichelhardt, Richthofen Ges. In der Gruppe 18 bis 23 Jahre belegte André Michel mit 39 Ringen den 6. Platz.

Beim **Brauereipokalschießen** am 24.10.2010, bei dem 11 Mannschaften antraten, belegte unsere Jugend den 5. Platz.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Ergebnissen.
Helmut Tefke
Regimentsschießleiter

Anzeige



FRISEURSTUDIO
OESTERWIND
Kalkumer Straße 133
40468 Düsseldorf-Unterrath
02 11 / 4 22 08 14

Anzeige



Wir gratulieren...

...zu runden Geburtstagen

50 Jahre
Reinhild Ohlberg, Gesellschaft Schill'sche Offiziere
Klaus Lambertz, Gesellschaft Garde Schützen
Harald Zyweck, Gesellschaft Graf Waldersee
Rainer Ditgen, Grenadier Kompanie
Alfred Eichelhardt, Grenadier Kompanie
Karin Klapdor, Gesellschaft 71-er
Andreas Grube, Gesellschaft 1. Ges. von 1981 (im voraus)
Petra Elsen, Gesellschaft Rheinische Jäger (im voraus)
Jörg Frosin, Gesellschaft Unterrather Jonges (im voraus)

60 Jahre
Hermann-Josef Prüfer, Gesellschaft Schill'sche Offiziere
Peter Hellwig, Gesellschaft Richthofen

65 Jahre
Axel Pasch, Gesellschaft Garde Schützen
Udo Straka, Gesellschaft Rheinische Jäger
Norbert Hünemeyer, Stamm Gesellschaft
Rolf Korff, Gesellschaft Marine
Günter Paul, Gesellschaft Graf Waldersee

70 Jahre
Kurt Ditgen, Grenadier Kompanie
Peter Löckenhoff, Ehrenmitglied Marine Tambour Korps

75 Jahre
Heinz Meyer, Gesellschaft Richthofen
Günter Klapdor, Gesellschaft Marine Tambour Korps
Bernhard Iserath, Gesellschaft Richthofen
Karl-Heinz Bremer, Gesellschaft Richthofen

80 Jahre
Paul Schweder, Gesellschaft Graf Waldersee
Horst Fiolka, Gesellschaft Marine Tambour Korps
Hans Rupprath, Gesellschaft Hubertus Jäger (im voraus)
Käthe Schmitt, Ehrenmitglied Marine Tambour Korps

85 Jahre
Willi Prinz, Gesellschaft Rheinische Jäger
Heinz Baumgarten, Gesellschaft Hubertus Jäger

88 Jahre
Hans Paulus, Gesellschaft Garde

90 Jahre
Willi Beckmann, Gesellschaft Freischütz
Karl Bremm, Gesellschaft Marine (im voraus)

Anzeige



Ihre Buchhandlung im Norden Düsseldorfs

Kaiserswerther Buchhandlung

* Belletristik * Theologie * Jugendbuch
* Schulbedarf * Ratgeber

Kaiserswerther Buchhandlung
Alte Landstr. 179 40489 Düsseldorf
Tel.: 0211–4092101 Fax 0211-4093647
buchhandlung@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-buchhandlung.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.30 Uhr-18-30 Uhr
Samstag 10.00 Uhr-14.00 Uhr

! 24 Stunden Bestellannahme !

Wir gratulieren...

...zur Mitgliedschaft in der Bruderschaft

25 Jahre
Silke Zschornack, Gesellschaft Rheinische Jäger
Alfred Eichelhardt, Gesellschaft Grenadier Kompanie
Jürgen Löckenhoff, Gesellschaft Marine Tambour Korps
Frank Spielmann, Gesellschaft Hubertus Jäger

40 Jahre
Michael Peter Klapdor, Gesellschaft Schill'sche Offiziere
Dieter Neander, Artillerie Korps
Fritz Hackmann, Stamm Gesellschaft (im voraus)
Franz Grossmann, Gesellschaft Graf Waldersee (im voraus)

50 Jahre
Hans van der Fels, Gesellschaft Rheinische Jäger (im voraus)
Willi Plöger, Gesellschaft Marine (im voraus)
Heinrich Müdder, Gesellschaft Richthofen

60 Jahre
Erich Tefke, Gesellschaft Graf Waldersee
Karl Bremm, Gesellschaft Marine (im voraus)

40 Jahre Hauptmann der Gesellschaft
Wilfried Stellhorn, Gesellschaft Garde

...zur Ordensverleihung 2010
Hansi Rothes, Gesellschaft Marine
zum Orden für besondere Verdienste

Alexander Elsen, Gesellschaft Rheinische Jäger
Franz-Joseph Schulten, Gesellschaft Hubertus Jäger
zum Stadtorden der Stadt Düsseldorf

...zu persönlichen Anlässen

zur Hochzeit
Lisa und Sascha Ditgen, Gesellschaft Grenadiere
Heidemarie und Jürgen Rätzel, Gesellschaft Freischütz

zur Silbernen Hochzeit
Petra und Andreas Rodler, Gesellschaft 81er

zur Goldenen Hochzeit
Doro und Peter Guntermann, Gesellschaft Hubertus Jäger
Erika und August Schulten, Gesellschaft Hubertus Jäger
Helga und Karl Heinz Kürpig, Ehrenmitglied Marine Tambour Korps

zur Diamantenen Hochzeit
Irmgard und Frank Blöß, Gesellschaft Rheinische Jäger
Mandchen und Hubert Jeuken, Gesellschaft Hubertus Jäger
Leni und Heinz Baumgarten, Gesellschaft Hubertus Jäger
Hannelore und Hans Paulus, Gesellschaft Garde Schützen

zur Geburt eines Sohnes
Paul - Kerstin Hohman, Gesellschaft Grenadiere und Tobias Hohmann, Gesellschaft Marine Tambour Korps
Christopher - Jana und Oliver Retz, Stamm Gesellschaft
Jonas - Angelika und Peter Buschhüter

zur Kommunion
Jule Klapdor und Nico Buchta, Gesellschaft Marine

Dienstjubiläum
Olaf Köntgen, Gesellschaft Marine Tambour Koprs
25 Jahre Stadtwerke Düsseldorf

Anzeige

JUWELIER NÖLLE

ESPRIT · s.Oliver · FESTINA WATCHES · FOSSIL · MONDAINE · KRAMER · KOO · BRAUN · SEIKO · TISSOT · Lowell · Oregon SCIENTIFIC · SKAGEN

UND VIELE ANDERE MARKEN

MÜNSTERSTR. 90 * 40476 DÜSSELDORF * TEL. 0211 / 445223
WWW.JUWELIER-NOELLE.DE



Malerfachbetrieb Wank

Inh. Volker Wank
Maler & Lackierer

Am Püttkamp 11
40629 Düsseldorf

Büro:0211/16939075
Fax:0211/16939077
Handy:0178/8866963
vwank@t-online.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Unterrather Bürger!
die St. Sebastianus-Sebatianus Schützenbruderschaft
Düsseldorf-Unterrath veranstaltet zum Schützenfest ein

Platzkonzert

Zu Ihrer Unterhaltung spielt das

Tambourkorps Rheinklänge Duisburg-Buchholz und dem
Blasorchester Wesel-Bislich, sowie den Swinging Funfares

Das Platzkonzert findet statt am
Sonntag, dem 18. September 2011, von 11.00 bis 13.00 Uhr
auf dem Klinkevorplatz statt.

Wir sind sicher, dass Ihnen das gute Alt Bier schmecken wird
und die Musik gefallen wird.
Wir laden Sie, Ihre Angehörigen und Freunde sehr herzlich ein,
uns an diesem Morgen zu besuchen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

verantwortlich ● sorgfältig ● schnell ● zertifiziert

Bauschlosserei ● Edelstahl

Mit Sicherheit . Eibler

EiBLER

STAHLBAU
METALLBAU

www.eibler.de
☎ 0211 41886-0

Allg. Schlosserarbeiten und
Edelstahlverarbeitung

Neukonstruktion und
Reparaturservice

Wir informieren Sie gerne.

Tiefenbroicher Weg 14
40472 Düsseldorf

Konditorei – Bäckerei

Schmitz

Kalkumer Str. 2 – Düsseldorf-Unterrath – Telefon 4 22 00 26

Große Auswahl an Torten und Gebäck

☆

Alle Brotsorten täglich frisch

☆

Für Ihre Festlichkeit beliefern wir Sie frei Haus

Historisches aus Unterrath

Straßennamen in Unterrath und Lichtenbroich

Straßennamen in Unterrath und Lichtenbroich sind immer wieder Gesprächsstoff in geselliger Runde. Oft wird diskutiert, woher die Namen kommen, welche Bedeutung sie haben. Manche Namen sind dabei selbsterklärend, wie z. B. in der „Vogelsiedlung". Von Ammer bis Zeisig sind viele Vogelnamen zu finden. Auch sind viele Straßen nach deutschen Städten benannt. Hier findet man von Bielefeld bis Walsrode auch viele Möglichkeiten. Ansonsten kennen wir die „Inselsiedlung", wo wir von Amrum bis Wangerooge viele Nord- und Ostseeinseln entdecken.



Der alte Bahnübergang am Ende der Unterrather Straße mit dem alten Bahnhof (rechts), 1930 (Quelle: Stadtarchiv Düsseldorf).

Die ältesten Straßenbenennungen aber stammen von Flur- und Gewannbezeichnungen. Wobei der Begriff „Flur" ursprünglich landwirtschaftlich genutztes Land meint. Dabei erhielten Grundstücke und Geländeteile oft Namen, die sich auf ins Auge fallende Gegebenheiten bezogen, wie z. B. ein bizarr gewachsener Baum, ein Gewässer oder eine bestimmte Bodenbeschaffenheit. Später kam die Unterteilung der Flur in „Gewanne" hinzu, die eine differenzierte Beschreibung der Grundstücke möglich machte. Bei manchen Straßennamen ist es heute jedoch gar nicht mehr möglich, eine eindeutige Erklärung zu geben.
Viele ältere Unterrather und Lichtenbroicher Mitbürger werden wissen, woher die Bezeichnungen „An der Piwipp", „Kleinschmitthauser Weg" oder „Eckenerstraße" herkommen. Doch gibt es auch viele Zugezogene oder jüngere Leute, die dieses Wissen nicht haben.
Deswegen soll hier der Versuch gestartet werden, die Straßennamen (ausgenommen der Vogel-, Insel-, Pflanzen- und Städtenamen) in Unterrath und Lichtenbroich zu erklären. Dabei handelt es sich nur um eine kurze Darstellung. Weitere Informationen finden Sie z. B. in der Publikation „Düsseldorfs Straßen und ihre Benennungen" von Hermann Kleinfeld, Grupello-Verlag, 1996.

Ahrensplatz: benannt 2001. Ernst-Jürgen Ahrens (*1932, †1980) war Pilot und Chef der Düsseldorfer LTU.

Am Gengelsträßchen: erstmals 1940 in den Adressbüchern. Alte Gewannbezeichnung.

Am Grenzgraben: benannt 1923 (erweitert 1936). Zufluss des Kittelbachs, im sog. Lagerbuch (Kataster) von 1783 „Angermunder Limit" genannt, bildete bereits nach 1384 die Grenze zwischen dem Stadtgebiet und der zum Amt Angermund gehörenden Gemeinde Rath.

Am Klosterhof: benannt 1933. Verweist auf das ehem. Augustinerinnenkloster, das bei der Säkularisierung aufgehoben wurde. Heute dienen die Gebäude der Pfarre St. Maria unter dem Kreuz.

Am Königshof: benannt 1994. Nach mündlicher Überlieferung befand sich hier der ehem. Königshof Rath. Wahrscheinlich hatte schon 904 König Ludwig den Königshof neben anderen Gebieten einem Probst Volker zum Lebensunterhalt bestimmt. 1248 wurde der Hof von König Wilhelm von Holland an Graf Adolf IV. von Berg verpfändet, der den Hof später an das Kloster in Rath verpfändete.

Am Röttchen: benannt 1909. Gewannbezeichnung „An der kleinen Rodung".

Am roten Haus: benannt 1932. Lange Zeit einziges Gebäude mit markantem rotem Dach auf der Golzheimer Heide, wo Truppenübungen der Düsseldorfer Garnison stattfanden.

Am Schneißbroich: benannt 1936. Gewannbezeichnung. Broich ist ein sumpfiges Gelände, das von einem Weg (Schneise) durchzogen wird.

Am Schorn: benannt 1982. Es wird auf einen schon 1734 genannten Hof verwiesen, der später untergegangen ist.

Am Stock: benannt 1956. Alte Rather Flurbezeichnung.

Am Walbert: benannt 1956. Alte Rather Flurbezeichnung.

An der Golzheimer Heide: benannt 1927. Nach dem Ort Golzheim, der schon 1384 eingemeindet wurde, benannt. Die Heide war zeitweise Truppenübungsplatz der Düsseldorfer Garnison. Seit 1909 gab es hier eine Luftschiffhalle. Im südlichen Bereich entstand ab den 1920er Jahre eine „wilde" Siedlung auf dem Heinefeld.

An der Lank: benannt 1981. Alte Flurbezeichnung.

An der Piwipp: benannt 1913. Am Niederrhein nicht seltene Flurbezeichnung, wahrscheinlich vom Kiebitzruf abgeleitet. Weitere Deutung: Auf der Straße befand sich ein Schlagbaum „Bi de Wippe".

Auf den Geisten: benannt 1928. Gewannbezeichnung für unfruchtbares Heide- oder Sandland (mundartlich Jeest).

Auf der Reide: benannt 1909 nach der Eingemeindung, vorher Derendorfer Straße. Gewannbezeichnung. Wahrscheinlich nach den Riedgräsern, die dort wuchsen.

Beedstraße: benannt 1909. Verweist auf ein Gehöft an der Beed, d. h. am Graben.
Weitere Deutung: Die „Bede" ist eine landesherrliche Steuer. Dem Grundherrn wurde von den abhängigen Bauern ihre „Bede" (= Bitte, Abbitte) in Form von Naturalien gebracht.

(**Boelkestraße**): benannt 1928, umbenannt 1949 in Kehler Straße. Oswald Boelcke war ein hochdekorierter Kampfflieger im Ersten Weltkrieg.

(**Burgstraße**): umbenannt 1909 nach der Eingemeindung in Kartäuserstraße. Verweist auf die „Große Burg", einen befestigten Herrensitz.

Damaschkestraße: benannt 1930. Adolf Wilhelm Ferdinand Damaschke (*1865, †1935) war deutscher Politiker und Nationalökonom.

Deikerstraße: benannt 1932. Johann Christian Deiker (*1822, †1892), Bildnis- und Tiermaler, lebte ab 1868 in Düsseldorf.

Dickhausweg: benannt 1977. Vermutlich eine Gewannbezeichnung.

Diezelweg: benannt 1932. Karl Emil Diezel (*1779, †1860) war Revierförster in Kleinwallstadt und Jagdschriftsteller („Erfahrungen aus dem Gebiet der Niederjagd").

Dünenweg: benannt 1927. Verweist auf die Sanddünen der Golzheimer Heide.

Eckenerstraße: benannt 1961, vorher Teil der Flughafenstraße. Hugo Eckener (*1868, †1954) war Luftschiffer und Mitarbeiter des Grafen Zeppelin.

Einbrunger Weg: benannt 1951. Vermutlich ist der Name von einer Person namens Embricho oder Aginbero abgeleitet. Einbrungen ist bereits um 1100 in Urkunden erwähnt.

E-Plus-Straße: benannt 2008. Das in Düsseldorf ansässige Telekommunikationsunternehmen E-Plus hat hier seine Hauptverwaltung.

Franz-Rennefeld-Weg: benannt 1986. Franz Rennefeld (*1886, †1968) war Mitarbeiter im Stadtmuseum und zuständig für Ausgrabungen im Düsseldorfer Raum und machte sich im Zweiten Weltkrieg um die Evakuierung und Rückführung der Bestände des Stadtmuseums verdient.

Heinefeldplatz: benannt 1932, von 1936-1945 Kurt-Hilmer-Platz. Flurbezeichnung nach dem ehemaligen Besitzer dieser Gemarkung. Für alteingesessene Düsseldorfer war das Heinefeld ein Synonym für „sozialen Brennpunkt". Im Ersten Weltkrieg wurden auf dem Gebiet bewachte Munitionslager errichtet. Nach dem Krieg siedelten viele Nichtsesshafte und Erwerbslose hier. Auch Sinti und Roma stellten dort ihre Wohnwagen und Bretterbuden auf. Ab 1931 wurde das Gelände geräumt und neu besiedelt.

Hoferhofstraße: benannt 1921. Der Hof zu Hoven oder Hoverhof wurde so benannt, weil er eine Hufe, d. h. 30 Morgen Land umfasste.

Im Geesterfeld: benannt 1970. Gewannbezeichnung für Sand- und Heideland.

Anzeige



Hamborner Straße 4 40468 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 425485 Mobil: 0172 / 2528356

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16:30 – 19:00
Unterricht: Montag bis Donnerstag: 19:00 – 20:30
Fahrstunden: Montag bis Samstag nach Vereinbarung

Unsere Ausbildungsklassen:

Auto (B) — **Intensivkurse** *Ausbildung in 2 Wochen möglich!*
Motorrad (A/A1) — Anhänger (BE)
Roller (M) — Mofa

Wir sprechen auch Spanisch / Hablamos español.

www.fahrschule-schoeffel.de



Blick nach Osten durch die Unterrather Straße, rechts die Ecke Am Röttchen, ca. 1960 (Quelle: Stadtarchiv Düsseldorf).

Im Huferfeld: benannt 1960. Alte Flurbezeichnung. Im Mittelalter verstand man unter einer Hufe, das Nutzungsrecht an Ackerland einer bäuerlichen Familie, das zum Lebensunterhalt notwendig war.

Im Schlank: benannt1960. Alte Flurbezeichnung.

In der Nießdonk: benannt 1926, vorher Kieshecker Weg. Gewannbezeichnung. Donk ist eine aus sumpfigem Gebiet hervorragende Anhöhe.

Irenenstraße: benannt 1909 nach der Eingemeindung, vorher Friedenstraße. Irene ist die griechische Friedensgöttin.

Kalkumer Straße: benannt vor 1909. Kalkum ist seit 1975 ein Stadtteil von Düsseldorf. Die Bedeutung des Namens ist noch unklar. Eine Möglichkeit: Verweis auf eine alte Kalkstraße von Niederberg nach Wittlaer an den Rhein.

Kartäuserstraße: benannt 1932. Es wird auf die Kartause Hain verwiesen. Das Kloster des Kartäuserordens wurde 1869 gegründet und 1964 aufgelöst, weil das Kloster dem Flughafen weichen musste.

Kelsweg: benannt 1909. Die Familie Kels ist bereits 1598 in der Altstadt und 1632 als Pächter in Golzheim nachgewiesen. Sie waren die Besitzer des Kelshofes unweit der Kirche St. Maria unter dem Kreuz.

Kieshecker Weg: benannt 1909 vor der Eingemeindung. Gewannbezeichnung nach dem gleichnamigen Hof.

Kleinschmitthauser Weg: benannt vor 1909. Gewann-bezeichnung nach dem gleichnamigen Hof.

Krahnenburgstraße: benannt 1951. In der Nähe des Schwarzbaches gab es ein Gehöft Krahnenburg.

Krönerweg: benannt 1929. Christian Kröner (*1838, †1911) war Jagd-, Wild- und Landschaftsmaler und lehrte als Professor an der Düsseldorfer Kunstakademie.

Kürtenstraße: benannt vor 1909. Nach einer Häusergruppe gleichen Namens.

(Kurt-Hilmer-Platz): benannt 1937, 1945 wieder zurück benannt in Heinefeldplatz. Kurt Hilmer war Nationalsozialist und Mitglied der SS. Angeblich wurde er 1932 in Erkrath von Kommunisten ermordet.

Matthiaskirchweg: benannt 1977. Alte Gewannbezeichnung.

Mühligweg: benannt 1932. Hugo Mühlig (*1854, †1929) war Landschaftsmaler und lebte seit 1881 in Düsseldorf. Er war Professor an der Düsseldorfer Kunstakademie.

(Neurather Weg): benannt 1909, aufgehoben 1993. Die Bebauung der Siedlung wurde durch den Neurather Bau- und Sparverein durchgeführt.

Niederbeckstraße: benannt 1972. Der Hof Niederbeck gehörte zu den freien Höfen in der Honschaft Rath und wurde 1433 erstmals urkundlich erwähnt.

Nosenberger Straße: benannt 1975. Bereist 1362 wurde der Name urkundlich erwähnt.

Parsevalstraße: benannt 1968. Held in der Artus-Literatur.

Pastor-Drauschke-Weg: benannt 1994. Anton Drauschke (*1884, †1966) war ab 1941 bis zu seinem Tod Pfarrer an St. Maria unter dem Kreuz und war äußerst beliebt.

Pastor-Kramer-Weg: benannt 2007. Günther Kramer (*1910, †1994) war von 1938 -1975 evangelischer Pfarrer in Unterrath. Er war in seiner Gemeinde sehr beliebt und hat u. a. den Bau der Petruskirche begleitet.

Rhein-Fire-Straße: benannt 2001. Die in Düsseldorf ansässige American Football-Mannschaft gewann 1998 den World Bowl der Nationalen Football Liga Europa. 2007 wurde der Verein aufgelöst.

Rheinlandstraße: benannt 1927. Den Namen erhielt die Straße in Erinnerung an die Jahrtausendfeier 1925 in Verbindung mit der Befreiung des Rheinlandes von der französischen Besatzung.

Thewissenweg: benannt ca. 1893. Es wird auf einen früheren Ansiedler namens Thewis (Matthäus) verwiesen.

Tilde-Klose-Weg: benannt 1988. Tilde Klose (*1892, †1942) arbeitete als Auslandskorrespondentin bei den Mannesmannwerken. Sie wurde 1935 als Mitglied der Kommunistischen Partei zu vier Jahren Zuchthaus und Konzentrationslager verurteilt und wurde im Konzentrationslager Bernburg umgebracht.

(Toni-Turek-Straße): benannt 2004, bisher wurde die Straße nicht gebaut. Toni Turek (*1919, †1984) war Torwart zunächst bei Fortuna Düsseldorf und gewann mit der deutschen Nationalmannschaft die Fußball-WM 1954. Später arbeitete er bei der Rheinischen Bahngesellschaft.

Toni-Turek-Platz: benannt 2006. Der nichtbebaute begrünte Platz auf der Kehler Straße wurde nach ihm benannt.

Volkardeyer Weg: seit 1915 nachgewiesen. Die Straße führt zu dem in Ratingen gelegenen Gut Volkardey.

Ziegelstraße: benannt 1906. Auch in Unterrath gab es Ziegeleien zur Herstellung von Bausteinen und Dachziegeln (z.B. Nöcker).

A. Trudewind



Blick auf die Siedlung zwischen Kalkumer Straße (quer verlaufend), Thewissenweg (rechts), An der Golzheimer Heide (unten) und Efeuweg (links). Die Baracken am rechten Bildrand gehörten ursprünglich zu einem Franzosenlager während der Besetzung Düsseldorfs 1921–1925. Aufnahmedatum: ca. 1930 (Quelle: Stadtarchiv Düsseldorf).



Fußball-Turnier 2011

Ein Jahr lang hatten uns bereits die Vorbereitungen für die Ausrichtung des Fussballturniers 2011 in Atem gehalten. Viele Dinge, die für eine derartige Veranstaltung beachtet werden müssen, waren für uns völlig neu.

Bereits nach dem Turnier 2010 hatten uns viele Kameraden anderer Gesellschaften ihre Hilfe in Rat und Tat nicht nur zugesagt, sie haben uns auch geholfen. Es war ein sehr beruhigendes Gefühl zu erfahren, dass man sich auf seine Kameraden verlassen kann.

Dann endlich war es so weit, nach langer Zeit der Vorbereitung konnte das Fussballturnier am 28.05.2011 endlich beginnen.

Wir haben zunächst um 9:30 Uhr alle fleißigen Helfer bei belegten Brötchen und Kaffee zum Frühstück eingeladen.

Nach einigen kleinen Problemen, der Wind blies die Flammen in unserem Gasgrill aus und wir mussten kurzfristig bei OBI einen kleinen Schwenkgrill besorgen, konnte das erste Vorrundenspiel pünktlich um 10:00 Uhr angepfiffen werden.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Fortuna Düsseldorf für die zur Verfügung gestellten neuen Bälle bedanken.

Schon bald zeigte sich, dass die geplanten Zeiten nicht so ganz eingehalten werden konnten. Wir bekamen bis zu 25 Minuten Verspätung und wir konnten nicht immer den genauen Beginn der nächsten Spiele bekanntgeben. Durch die vorgesehene „Mittagspause" von 80 Minuten konnte die Verspätung bis zum Beginn der Halbfinalspiele wieder aufgeholt werden.

Erfreulicher Weise wurde von unserem Angebot an Speisen und Getränke schon bald reger Gebrauch gemacht und die Frikadellen vom Grill waren sehr schnell ausverkauft.

Schon jetzt möchten wir uns für den Einsatz der Johanniter bedanken. Von ihren „Materialien" wurde einiges verbraucht.

Auch die aufgestellte Hüpfburg war nicht nur den Kindern unserer Gäste willkommen, die Jugend von SG Unterrath war vor und nach ihren Spielen auch sehr begeistert von diesem Gerät.

Anzeige

ZINNENLAUF

SANITÄR – HEIZUNG – ELEKTRO

Sanitär-, Heizungs- und Elektrokundendienst
Öl- und Gasgerätewartungen – Altbausanierung
Wanne auf Wanne – Wartungs- und Reparaturdienst

Waldstraße 8-10 40472 Düsseldorf Telefon 02 11 / 96 50 10

www.Zinnenlauf.de



. . . so heißt die junge Bäderschau von ZINNENLAUF, einer alteingesessenen Düsseldorfer Installationsfirma mit über einhundertjähriger Tradition.

Auf ca. 220 qm zeigen wir Ihnen viele Dinge rund um das Bad. Komplettbäder, stilvolle Ergänzungen zu Ihrem bestehenden Bad, unterschiedliche Geschmackswelten, attraktive Accessoires, moderne Armaturentechnik u.v.m.

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Oberrather Straße 39 • 40472 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 9 65 01 50 • Fax 9 65 01 10

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-13.15 Uhr • Sa. 9.30-13.00 Uhr
14.00-18.30 Uhr



Gegen 13:50 Uhr stand dann die Abschlusstabelle der Vorrunde fest:
GRUPPE A: 1. Derendorfer, 2. MTK, 3. 1. Reserve, 4. Richthofen, 5. 81er

GRUPPE B: 1. Stamm, 2. 71er, 3. Lattenknaller, 4. Rhein. Jäger, 5. Hubertusjäger

Im ersten Halbfinale spielten die Derendorfer gegen die 71er : 1 : 2 nach Elfmeterschießen.
Im zweiten Halbfinale spielte das MTK gegen die Stammgesellschaft : 0 : 3.

Die Spiele um die Plätze ergaben folgene Platzierungen:
10. Platz Hubertusjäger, 9. Platz 81er, 8. Platz Richthofen, 7. Platz Rhein. Jäger, 6. Platz 1. Reserve, 5. Platz Lattenknaller, 4. Platz MTK, 3. Platz Derendorfer (Sieger des Jahres 2010)

Nach einem Endspiel voller Emotionen und einem „umstrittenen Siegtor" zum 2 : 1 stand die Ges. 71er als Gewinner fest. An diesem Punkt möchte ich noch einmal auf die Spielregeln hinweisen, Punkt 16 „Die Entscheidung des Schiedsrichters ist zu akzeptieren" und es handelt sich um ein Spaßturnier in unserer Freizeit.



Der beste Torwart des Turniers wurde von den Derendorfern gestellt und mit einem Pokal ausgezeichnet. Der Torschützenkönig, Dirk Fitzmann von der Stammgesellschaft, bekam nicht nur einen Pokal sondern auch noch einen Gutschein für ein Brunch im Lindner Hotel Airport.
Für die „Torwände", die wir für die Plätze überreicht haben sowie für den Plakatdruck konnten wir jeweils einen „Sponsor" gewinnen. Die Pokale für Torwart und Torschützenkönig wurden von Rohrsmühle Pokalhandel und der Gutschein vom Lindner Hotel Airport kostenlos zur Verfügung gestellt.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen unseren „Sponsoren" bedanken. Vor allem aber gilt unser Dank den unzähligen kleinen und großen „Helfern". Ohne ihre Hilfe wäre die Durchführung des Turniers nicht möglich gewesen.

Da unsere Gesellschaft das Turnier gewonnen hat, werden wir auch das Fussballturnier 2012 ausrichten. Viele Helfer haben uns schon gesagt:" wir sind wieder dabei".
Wir sagen einfach Danke.



Anzeige

DRUCKEREI RITTER
INH.: LUTZ MOOG E.K
KALKUMER STR. 135 · 40468 DÜSSELDORF
TELEFON: 0211/4220377 · TELEFAX: 0211/412505



WM und alle waren heiß auf das Spiel Deutschland gegen Argentinien. Und tara wir konnten die erste Halbzeit im Bus

verfolgen. Am Hoferhof angekommen, wo schon die Eltern warteten, beschloss man wir schauen auch die 2 Halbzeit zusammen. Es war ein aufregendes Spiel und einer der schönsten Siege für Deutschland
Vielen Dank an alle helfenden Hände und Begleitpersonen für diese großartige Unterstützung. Danke möchten wir auch Michael Klapdor für das gesponserte Obst sagen.

Pagenkorps

Da sind wir dabei das is Prima !

Liebe Schützen ,
liebe Schützinnen & Bürger

auch wir möchten Euch dieses Jahr wieder einen Einblick in die Welt der kleinen geben, denn dieses Jahr haben wir viele tolle Sachen erlebt

anfangen möchten wir in diesem Jahr mit unserem **1. Osterfeuer**, zu welchem wir und die Jungschützen alle Unterrather Bürger jung und alt eingeladen hatten. Die Pavillions standen das Feuer war startklar und gegen 17 Uhr ging es dann endlich los. Stockbrot für die kleinen, wobei wir das Gefühl hatten das der Teig immer mehr wurde. Und Erbsensuppe für die großen. Leider war es noch ziemlich kalt und regnerisch so das gegen 22 Uhr der platz sich leerte. Aber alles in allem war ein schöner Tag.
Der **2. Unterrather Pagentag**, fand am auf dem Unterrather Schützenplatz statt, hier gab es viel zu erleben.
Spiele, Kinderschminken, Kreativstand vom Jugendclub Ammerweg, Torwandschiessen von der Provinzial Geschäftsstelle Passmann, Pickvogel & das Spielmobil waren an diesem Tag schon toll, doch dann gab es zum guten Schluss noch eine Rundfahrt mit dem Rettungswagen und mit blau Licht und Tatüt tata ging es über den Schützenplatz, leider war der Wettergott an diesem tag kein Unterrather, so konnte leider nicht die Rodelbahn voll ausgenutzt werden.
Im August fuhren wir auf unseren jährlichen **Pagenausflug**, dieses Jahr ging es mit 47 Personen nach Brüggen. Das Wetter spielte mit, doch dann gegen 16 Uhr gab es ein Gewitter, welches uns direkt beschloss einzupacken und Abfahrt. Dieses schien jedoch für die mitfahrenden Pagen kein Problem zu sein denn immerhin war ja die Fußball

Am ersten Septemberwochenende hatten wir unser **Pagenübungscchiessen**, wo es einen harten Kampf um die Pokale gab. Mit Kuchen Würstchen und dem Spielmobil konnten wir auch diesen Tag bei schönem Wetter vollstens genießen. Gleichzeitig fand neben dem Schießen das einkleiden der roten Pagen im Schützenhaus statt, wobei wir 27 Rote Pagen einkleiden durften, die sich alle auf das Schützenfest in 2 Wochen freuten.
Nun war es endlich soweit, dass 3. September Wochenende kam und Unterrath hatte **Schützenfest**. Pünktlich um 15 Uhr wurde das Schützenfest durch das Pagenpfänderschiessen auf dem Schützenplatz eröffnet. Und auch dieses Jahr war es wieder ein Harter Wettkampf.
Der Feldgottesdienst war für uns was ganz besonderes, denn die gestiftete Fahne von Heinz Baumarten mit dem Unterrather Wappen wurde geweiht, dieses war ein schöner aufregender Moment. Ein großes Dankeschön geht an Heinz Baumgarten.
Nachdem der Feldgottesdienst und die Serenade auf dem Schulhof an der Golzheimer Heide vorbei waren, präsentierten die Pagen Ihre Fackeln in Form eines Hahns und marschierten mit Stolz ins Festzelt. Doch nun hieß es ab ins Bett denn morgen stand ein anstrengender Tag bevor.
Sonntags trafen Sich die Pagen bei Ihren Gesellschaften, die roten Pagen trafen sich gegen 11 Uhr seit vielen Jahren mal wieder an der Klinke um dort einen Erbsensuppenverkauf für die Besucher der Platzkonzertes zu veranstalten. Gegen 15 Uhr bewegte sich nun endlich der große Festumzug durch die Unterrather Straßen und die Pagenkönigskutsche in welcher Kevin Grün MTK & Hanna Kessing Hubertus Jäger saßen marschierten 27 rote Pagen & 2 Hubertusjäger Pagen durch Unterrath. Nach der Pause auf dem Schulhof ging es durch die große Parade wo jeder Page eine Sonnenblume hielt die er später im Zelt den Königspaaren überreichte. Ein anstrengender Tag reichte nach Pommes und Limo sich dem Ende zu.

Am Montag ist für die Pagen der schönste Tag, denn man hörte hier und dort ein Gemurmel: Pagenkönig werd ich na klar! Ne ich, kam es aus anderen Ecken. Bei wie viel Lämpchen meinst Du wird man Pagenkönig? Doch erst stand noch der Kirmesrundgang auf dem Programm. Geteilt in 2 Gruppen ging die eine rechts und die andere Gruppe links rum um den Pagenrundgang zu bestreiten. Danke hier an alle Schausteller und Helfer. Nachdem der ein oder andere noch ganz aufgeregt von Hully Gulli oder Scotter war, hieß gegen 17 Uhr und 11 aufleuchtenden Lämpchen Unterrath hat einen neuen **Pagenkönig Benedikt Kröll** doch wer wird seine Königin?

Viele Mädchen scharrten sich um Benedikt, hier und da floss auch das eine oder andere Tränchen doch Benedikt wusste genau wer es sein würde. Julia Michels von den Roten Pagen. Die beiden kannten sich schon und dachten sich wir sind in unserem Königsjahr ein eingespieltes Team. Beiden herzlichen Glückwunsch und ein schönes Königsjahr.

Dienstagmorgen hieß es dann antreten zum Gottesdienst und dann zum Frühstück ins große Festzelt wo danach die **Pagenkrönung** stattfand. Nachdem der Jungschützenabend am Sonntag schon super war wollten unsere Kleinen auch zeigen was in Ihnen steckt. Jil Spiepmann von der Artillerie und Jule Klapdor von der Marine Gesellschaft brachten mit Hannah Montana und Schackira das Zelt zum kochen. Vielen Dank für Euren spitzen Auftritt Ihr wartet Spitze.

Gegen 12 Uhr 30 erhielten alle Pfandschützen ihren Orden und die tollen gesponserten Schießpreise danach begann die Krönung nun hieß es Zeit zum Abschied nehmen Kevin & Hanna danke für das tolle Jahr Ihr wart spitze. Nun wurde Benedikt die Kette umgehangen und Julia bekam das Diadem mit großem Applaus wurde das neue Pagenkönigspaar begrüßt. Nach der Krönung bekammen alle Kinder im Zelt ein kleines Geschenk des Regimentskönigspaar Ralf und Irmi Koenen hierfür auch ein herzliches Dankeschön. Nach der Krönung hieß es dann noch mal mit dem 1. Platzmeister auf zum 2. Kirmesrundgang.

Lieber Hansi - Danke hierfür !

Das Schützenfest war vorbei und nun lagen die Planungen für die **1.Grusselnacht** und die **Weihnachtsfeier** noch vor uns.

Unsere 1.Gruselnacht fand am 29.10.2010 im Schützenhaus statt. Das Schützenhaus verwandelte sich in ein Schloss indem das ein oder andere Gespenst sich im aufgebauten Labyrinth verirrte. Gegen 17 Uhr trafen Mumie Hexen und weitere gruselige Gestalten im Geisterschloss ein. Mit vielen Spielen und VIEL Spaß verbrachten wir viele schöne Stunden. Ihr saht alle an diesem Abend einfach nur super aus.

Am 30. November war es dann vollbracht, 29 Kinder kamen gegen 12 Uhr ins Schützenhaus wo sie fleißig bastelten und Geschenke einpackten, denn dieses hatte einen Grund. Gegen 14.00 Uhr, begaben wir uns zum Altenheim am Königshof um dort zwei Weihnachtsbäume mit unserem Selbstgebastelten zu schmücken. Nach ca 1 Stunde und 4 Liedern ging es zurück ins warme Schützenhaus, um dort auf die Eltern zu warten und gemütlichen Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen.

Danach ging es los, der Weihnachtsmann klopfte an unsere Tür und nachdem die Weihnachtsgeschichte vorgelesen und Lieder gesungen wurden bekam jedes Kind eine Weihnachtstüte.

Hierfür auch ein großes Dankeschön. An das Regimentskönigspaar Albert & Monika Wetzel für die Weihnachtsmänner. Wie sich am Ende des Abends rausstellte hatte Heike übers Jahr hinweg Weihnachtslieder geübt, denn nun konnte sie alle Lieder perfekt.



So nun möchten wir unseren Bericht schließen und möchten noch mal bei allen Sponsoren, Helfern, Jungschützen und Pagen Herzlich
DANKE sagen!

Besonderes bedanken möchten wir uns bei:
Fortuna Sportbar, Provinzial Paßmann, Irmi & Ralph Koenen, Ralf Verheyden Gabi Michna, Bernd Anneliese Kubitzky, Restaurant Platia, Hansi & Monika Rothes, dem MTK, Jugendclub Ammerweg, der Johanniter, Media Markt, Albert & Monika Wetzel, Michael Klapdor, Heinz Baumgarten, Bäckerrei Hühnmeyer, Metzgerrei Wendel, den Jungschützen, den Eltern, Wilfried & Gudrun Nussbaum, Nicole Lamertz und allen die uns geholfen & unterstützt haben.

Eure Pagenbetreuerinnen
Alex & Heike

Pagentour 2011 nach Irrland

Die Pagentour in diesem Jahr hat uns wieder einmal nach Irrland geführt.
Wir sind bei schönem Wetter mit guter Laune und großen Erwartungen, was der Tag so bringt, vom Bruderhaus „An der Klinke" in Unterrath losgefahren. Unsere Fahrt dauerte ca. eine Stunde. Eine Stunde, genug Zeit den Pagenkönig Benedikt Kröll mit seiner Königin Julia Michels zu begrüßen. Wenn man glaubte, das die Kinder nach einer halben Stunde anfangen zu quengeln, wann man endlich da ist usw., hat man sich völlig geirrt. 34 Kinder die lieb und nett und voller Erwartungen brav und angeschnallt auf den Sitzen saßen. Da waren einige, besser gesagt 2 Damen eher unruhig geworden.
Von hinten eine Stimme:"Wie lange noch, ich muss mal Pipi?" eine andere"wann sind wir da?" Ich antwortete mit ruhiger Stimme, „noch 2 Minuten", man kennt ja seine Pappenheimer.
In Irrland angekommen haben wir uns schnell einen schönen Grill Platz ausgesucht. Schon haben sich die ersten Kinder umgekleidet, denn wer die Einladung aufmerksam gelesen hatte, wusste genau, das es in Irrland Wasserspiele im Überfluss gibt. Also ganz schnell die Badesachen an und eincremen nicht vergessen. Kurze Zeitabsprache und los ging es.
Für das Essen wurde ganz schnell von den Erwachsenen die noch vor Ort waren, alles aufgebaut. Anschließend waren auch sie verschwunden.
Einige von ihnen, haben auch die ein oder andere Attraktion ausprobiert. Zum Essen um 13.30 Uhr waren alle wieder da. Es gab leckere Wendel Würstchen und leckere gesponsorte Salate. Mit Runden Bäuchen sind alle noch mal spielen gegangen. Für den Hunger zwischendurch gab es Süßigkeiten und Kuchen.
Hmmm. Es war alles so lecker.
Um 15.30Uhr treffen zum aufräumen. Um 15.45 Uhr war dann Abmarsch zum Bus. Beim durch zählen, oh Schreck, zwei Kinder weg. Nun sind drei Erwachsene auf die Suche gegangen. Aber ein paar Minuten später kam dann der Anruf, die Zwei sind wieder da, wir treffen uns am Bus. Das Spielen war so toll, das sie vergaßen wie die Zeit verging. 16.15h fuhr der Bus in Richtung Unterrath. Komischerweise war es sehr still im Bus. Keine Fragen, kein Gesang. Ich fragte mich, wie das sein kann, aber durch meinen Kontrollgang im Bus, wusste ich warum. Viele Kinder waren in einen erholsamen Schlaf gefallen.
Kurz vor der Ausfahrt weckte ich alle mit einem lauten „Hallo". Ich habe mich bei allen noch einmal bedankt, das sie mit gefahren sind. Und als ich fragte, ob es allen Spaß gemacht hat, gab es einen lauten Applaus.



Nachdem noch ein schönes Gruppenfoto an der Klinke gemacht wurde, sind dann alle zufrieden nach Hause gegangen bzw. gefahren

Wir haben eine tolle Tour erlebt.Ich möchte mich bei einigen Personen bedanken.

Bei Heinz Schulten und Frank Spielmann für ihre Unterstützung und das sie mir das Vertrauen geschenkt haben.
Bei meiner Frau Heike für die Unterstützung
Für die Betreuung in Irrland:
Nicole Lamertz, Alexandra Kloft, Mireille Hellwig, Markus Beckmann, Ralf Kampkötter sowie bei den neuen Eltern die mitgefahren sind.
Und das wichtigste. Das Essen: Friedrich Wendel, Paul Kandora und zwei Personen, die nicht genannt werden möchten.
Vielen Dank an alle. Es hat uns super viel Spaß gemacht.

Ich würde mich freuen, wenn endlich einer über seinen Schatten springt und die Pagenarbeit weiter macht. Es gibt so viele Helfer die einen unterstützen. Und die Kinder sind wirklich sehr dankbar dafür.

Denkt dran wir werden Älter und brauchen den Nachwuchs. Diese Arbeit darf durch niemanden gestört bzw. zerstört werden. Es gibt so viele Möglichkeiten mit den Kindern was zu unternehmen. Zum Beispiel unser monatliches Schießen der Kinder: Jeden 1sten Dienstag im Monat zwischen 17.00h bis 18.00h im Schützenhaus.
Dann haben wir noch Gaststätten wo die Kinder auch zur Abwechslung mal Kegeln können. Schwimmen gehen, Rad Tour usw. Ich denke da gibt es genug um interessierte Kinder zu bekommen und mit Ihnen etwas zu unternehmen.Wir dürfen uns nicht selber alles kaputt machen. Last das Gerede sein und last Interessierte die Arbeit auch machen, damit es kein Unmut in der Bruderschaft gibt. Jede Kompanie benötigt Nachwuchs und jeder sollte daran denken, dass jede Kompanie und jeder einzelne Schütze die Bruderschaft ist. Das sollte niemand vergessen. Wir sollten vernünftig mit einander umgehen, so wie wir das von unseren Kindern verlangen. Last uns weiter nach vorne schauen und wir werden weiter wachsen. Das wünsche ich mir für uns.
Mir hat die Tour und auch die Vorbereitung sehr viel Spaß gemacht.

Eines muss ich noch für die Zukunft in punkto Pagentour sagen.
Leider werden immer wieder Pagen zur Tour gemeldet, die dann an diesem Tag ohne Abmeldung fernbleiben. Wenn die Anzahl der Anmeldungen erreicht ist, werden Kinder die mitfahren möchten, abgewiesen. Es ist dann traurig, wenn dann angemeldete Kinder fern bleiben. Das finde ich nicht in Ordnung.
Also liebe Eltern Anmeldung=Da sein.

Vielen Dank
Euer Major Axel Kröll



vom Bey
MedienDesign

www.vombey.de

- Broschüren
- Logo-Entwicklung
- Internet-Auftritt
- indiv. Einladungen
- • •

• Nehmen Sie Kontakt auf •



Meike vom Bey
Digital Media Designer

• Ratingen •
Tel. 0 21 02 . 29 80 59
E-Mail • info@vombey.de



Jungschützenbericht 2010

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden, neun Jahre ist es nun schon her, das der ein oder andere von Euch beim Durchlesen des „Visier" auf einen Jahresrückblick der Jungschützen gestoßen ist. Dies soll sich nun wiederholen und wir möchten euch gerne kurz erzählen, was wir im letzten Jahr so alles erlebt haben.

Noch keine sieben Tage war das Jahr 2010 alt und schon trafen sich die Jungschützen am ersten Sonntag im Januar zum alljährlichen Dreikönigsschießen im Schützenhaus. Auch beim Titularfest nur wenige Wochen später waren wir in großer Zahl vertreten. Im März fand unser Regimentsjug endpokalschießen statt. Die erlangten Pokale für die besten Leistungen an diesem Tage wurden dann im September beim Generalappell überreicht. Dort erfolgte auch die Auszeichnung des jahresbesten Jungschützen Kevin Klimm.

Marschiert wurde im vergangenen Jahr natürlich auch fleißig und dies nicht nur auf den heimischen Straßen in Unterrath, sondern auch bei den Schützenfesten unserer befreundeten Regimenter. Ob in Stockum, Derendorf, Rath oder bei den Jungschützenabenden in Lohausen und Eller, wir bekamen viel Spaß in gemeinsamer Runde und sind zuversichtlich, dass dieser Kontakt noch lange bestehen bleibt.

Wir erfreuten uns in den letzten Jahren dem stetigen Zuwachs an passiven Mitgliedern und so kamen wir auf die Idee im Juli für diese ein Passivschießen zu veranstalten. Nach einem geselligen Nachmittag und vielen Schüssen auf den Hochstand stand unser erster Passivkönig in Person von Bernhard Herting fest. Auch unser lieber Major Alexander Elsen ging am Abend nicht mit leeren Händen nach Hause. Durch ein erfolgreiches Ergebnis am kleinen Schießstand im Schützenhaus errang er den Wanderpokal.

Beim Tag der IGDS, während des Schützenfestes in Stadtmitte, waren wir beim Schießen am Nachmittag durchaus erfolgreich. In der Wertung 14-18 Jahre wurde Lisa Eichelhart (Richthofen) Sechste und Stefan Schmitz (Rheinische Jäger) Vierter. Den siebenten Platz in der Wertung 18-24 Jahre sicherte sich André Mischel (Richthofen). Den Höhepunkt des Jahres erlebten wir natürlich am dritten Wochenende im September. Endlich wieder „Hahnekirmes"! Und einiges hatte sich geändert: Eine offizielle Kirmeseröffnung mit anschließendem Fassanstich, einen separaten Krönungsabend für den Kronprinzen am Montag und für uns ganz besonders, der erste Jungschützenabend am Sonntag. Zunächst freuten wir uns jedoch am Samstag viele Jungschützen aus unseren benachbarten Stadtteilen begrüßen zu können. Diese sind dann beim Fackelzug Richtung Zelt mit uns marschiert. Nach dem großen Festumzug und der Parade am Sonntag bei schönstem Wetter begannen wir mit dem Jungschützenschießen auf dem Hochstand. Gegen 18 Uhr betraten dann die vier Anwärter für den Schuss auf die Kronprinzenplatte den Schießstand. Nach sieben Schüssen stand in Person von Kai Lemmerz unser neuer Kronprinz fest, welcher anschließend in Begleitung seiner zukünftigen Kronprinzessin Angela Hanné im Schützenzelt proklamiert wurde. Es folgte der schon angesprochene Jungschützenabend. Hierfür wurden schon frühzeitig Ideen gesammelt, damit anschließend fleißig geprobt werden konnte. Und so entstand schließlich ein ca. 1-stündiges Tanzprogramm, welches durch eine passende Moderation unseres zweiten Schatzmeisters Christoph Schulten seinen entsprechenden Rahmen fand. Eine musikalische Weltreise war das Thema und mit Stücken wie YMCA oder dem wohl bekannten „Fliegerlied" hatten wir auch hinterher das Gefühl für gute Unterhaltung im Festzelt gesorgt zu haben. Und eines sei jetzt schon gesagt: Das...war nur der Anfang. Erstmalig fand, nach dem Ball der Könige und einigen Ehrungen, bereits am Montagabend die Krönung des neuen Kronprinzenpaares statt. Nach einem hervorragenden Jahr wurden Daniela Bender und Stefan Schmitz abgekrönt.

Mit der Krönung des Regimentskönigs am Dienstag, sowie dem Großen Zapfenstreich ließen wir das Schützenfest 2010 in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

Die letzten Termine waren die Halloween Gruselnacht der Pagen, der IGDS-Jungschützenball im November in Düsseldorf-Bilk sowie die Weihnachtsfeier im eisigen Dezember im Schützenhaus.

Wir wünschen allen Schützen ein schönes Schützen – und Volksfest 2011.

Anzeige

www.schumacher-alt.de

Drink noch ene mit.

Schumacher Alt. Das oder keins.



Brauerei Ferdinand Schumacher | **Stammhaus** · Oststr. 123
Im Goldenen Kessel · Bolkerstr. 44 | **Zum St. Sebastian** · Kurze Str. 2a/Burgplatz

Regimentskönigspaar 2010 / 2011



Was mit einem spannenden Königsschießen begann,
wird nun mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu Ende gehen.

Am 19. September 2011 endet unsere Amtszeit als Königspaar von Unterrath.

Wir sind stolz darauf, dass wir die Bruderschaft gemeinsam
mit unserem Hofstatt ein Jahr lang repräsentieren durften.
Wir hatten zahlreiche wunderschöne Momente und Augenblicke,
die wir nie vergessen werden.
Bedanken möchten wir uns vor allem bei unserem Königsadjutanten, dem
Hofstaat und allen, die uns im Schützenjahr mit Rat und Hilfe zur Seite standen.
Auch in der etwas schwierigen und teilweise aufregenden Zeit meiner gesundheitlichen Beeinträchtigung habe
wir als Königspaar großartigen Zuspruch und Zuwendung durch die Bruderschaft erfahren dürfen.

Wir wünschen uns für die kommenden Schützenfesttage ein wunderbares Fest
mit viel Freude, Spaß und guter Laune.
Dazu laden wir alle Schützen, Bürger und Gäste ganz herzlich ein, mit uns den Höhepunkt unserer Regentschaft
beim Schützenumzug am 18.09.2011 in Unterrath zu feiern.

Eure Moni und Euer Albert

Bäckerei *Bernhard Jösten* Konditorei
Irenenstr.82
40468 Düsseldorf Tel. 4220113

Von Vollkornbrot bis Weizenkleingebäck
von Torten bis Pralinen
alles aus eigener Herstellung
in großer Auswahl und immer frisch.

Wichtig für Ihre Gesundheit:
Vollkornmehl und Vollkornschrot werden kurz vor der Verarbeitung gemahlen. Dadurch bleiben wichtige Spurenelemente, Vitamine und Mineralstoffe erhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

1961 50 Jahre 2011

BEDACHUNGSSORGEN?
Wir führen aus:
Reparaturschnelldienst
Neueindeckungen, Umdeckungen
Flach- und Ziegeldächer
Fassadenverkleidung
Dachausbau, Lichtkuppeln, Kaminbau
Klempner-Arbeiten
Terrassensanierungen
Velux-Fenster

HANS GUBBELS GMBH
Meisterbetrieb
40472 Düsseldorf-Lichtenbroich · Ungelsheimer Weg 12
Telefon 02 11/41 10 23 · Fax 02 11/4 24 90 87
christoph@gubbels-dus.de
www.hans-gubbels.de

Festprogramm 2011

Samstag, 17.09.2011

13:30 Uhr	Platzkonzert im Einkaufzentrum Lichtenbroich, ausgeführt durch das Tambour Corps Derendorf und der Gerresheimer Blaskapelle
14:00 Uhr	Beginn des Schießens der Pagen
14:45 Uhr	Platzkonzert auf dem „Klinkevorplatz", ausgeführt durch das Tambour-Corps Derendorf und der Gerresheimer Blaskapelle
15:45 Uhr	Antreten des Bruderschaftsvorstand, des Offizierskorps, des Regimentskönigs, des Jungschützenkönigs, der Königsgesellschaft und der Fahnenabordnungen, gemeinsam mit den Musiker am Klinkeplatz zum Abmarsch auf den Festplatz.
16:00 Uhr	Feierliche Eröffnung des Schützen- u. Volksfestes auf dem Schützenplatz durch Vertreter der Stadt Düsseldorf, sowie dem Vorstand der Bruderschaft.
17:45 Uhr	Feldgottesdienst auf dem Hof der St. Bruno Kirche, anschließend großer Zapfenstreich. Abmarsch über den Wilseder Weg zum Biwak des Königspaares auf dem Wilseder Weg. Anschließend Fackelzug über die Wilseder Weg – Am Röttchen – Kartäuser Str. zum Festplatz.
ca.20:30 Uhr	Jubilarehrung, Auszeichnung der besten Schützen und Verleihung des Jungschützenpokals
ca.22:00 Uhr	Live Musik / Disco mit der Coverband tüff und DJ Udo

Sonntag, 18.09.2011

06:00 Uhr	Wecken durch das Marine-Tambour-Korps
10:00 Uhr	Treffen des Bruderschaftsvorstand, dem Regimentskönig, dem Jungschützenkönig, des Oberst mit Majoren und Adjutanten mit dem Tambourkorps Rheinklänge Duisburg-Buchholz und dem Blasorchester Wesel-Bislich an der Gaststätte „An der Beed", Beedstr. 58
11:00 Uhr	Platzkonzert auf dem „Klinkevorplatz" mit dem Tambourkorps Rheinklänge Duisburg-Buchholz und dem Blasorchester Wesel-Bislich, sowie den Swinging Funfares
STERNZÜGE:	
13:45 Uhr	1. Sternzug Gaststätte „Hoferhof" Unterrather Str. 38
13:40 Uhr	2. Sternzug Gaststätte „An der Beed" Beedstr. 58
14:00 Uhr	3. Sternzug Gaststätte „Halve Hus" Lothringer Str. 19
15:00 Uhr	Empfang der Ehrengäste im Gemeindesaal der Petruskirche, Am Röttchen 3
15:00 Uhr	Großer Festzug über: An der Piwipp - Kalkumer Str. - Unterrather Str. - Ahornallee - Beedstr. - Hamborner Str.
16:15 Uhr	Parade in Höhe der Unterrather Str. Nr. 94 – 96
17:15 Uhr	Eintreffen des Festzuges auf dem Festplatz
18:30 Uhr	Kronprinzenschuss
20:00 Uhr	Proklamation des Kronprinzen
20:30 Uhr	Jungschützenabend mit Unterhaltung und mit DJ Tim

Montag, 19.09.2011

14:40 Uhr	Antreten des Regiments auf dem „Klinkevorplatz"
14:50 Uhr	Abmarsch des Regiments über: Unterrather Str. - Beedstraße - Kartäuserstraße – Festplatz.
	Beginn des Schießen auf dem Hochstand der Bruderschaft
15:00 Uhr	Bewirtung der Unterrather Senioren durch die Bruderschaft im Zelt
ca.16:45 Uhr	Pagenkönigsschuss anschließend Pfänderschießen
17:00 Uhr	Vorstellung des neuen Pagenkönig / der neunen Pagenkönigin im Festzelt
18:30 Uhr	Königsschuss, anschl. Vorstellung des neuen König
20:00 Uhr	Festball mit Proklamation des neuen Königspaares und Vorstellung aller Gesellschaftskönigspaare; Ernennung der Ehrenmitglieder und Verleihung des Verdienstordens der Bruderschaft.
21:30 Uhr	Krönung des neuen Kronprinzenpaares
ca. 22:15 Uhr	Feuerwerk – Tanz mit dem Oliver Bendels Sextett

Dienstag, 20.09.2011

9:10 Uhr	Antreten des Regiments auf dem "Klinkevorplatz"
9:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Maria unter dem Kreuze anschließend Vorbeimarsch und Kranzniederlegung an der St. Sebastianus-Kapelle, anschließend Abmarsch zum Festplatz über
	Am Klosterhof - Unterrather Str. – Kartäuserstr., danach zum Festplatz.
ca.11:00 Uhr	Frühschoppen
12:00 Uhr	Krönung des Pagenkönigspaares
19:00 Uhr	Treffpunkt im Schützenhaus: Majestäten, Vorstand, Oberst mit Adjutanten und dem Marine-Tambour-Korps
19:30 Uhr	Einzug der Königspaare und des Vorstandes in das Festzelt
20:00 Uhr	Krönungsball
22:00 Uhr	Zum Abschluss der Krönung großer Zapfenstreich

Bericht des Vorstandes 2010/2011

Dies ist der nüchterne Überschrift hinter dem sich ein sehr turbulentes Jahr verbirgt. Vielleicht sind es aber auch die vor uns liegenden Herausforderungen die einen im Rückblick auf das vergangene Jahr an die lat. Redewendung: Per aspera ad astra, auf rauen Pfaden zu den Sternen, denken lassen.

Was waren die Fixpunkte:
Positiv war:
- ein neues Schützenfestkonzept fand seine Umsetzung
- Lob und wahrhaftige konstruktive Kritik danach
- Neue würdige Königspaare
- Der erste Jungschützenabend – ein voller Erfolg
- Auftreten des Pagenkorps – eine Augenweide
- Arbeitswut auf dem Schützenplatz – Schwielen an den Händen

Negativ war:
- der Tod verdienter, bedauerlicher Weise leider auch sehr junger Mitglieder
- stagnierende bzw. nur tendenziös steigende Mitgliederzahlen
- hohes Investitionsvolumen für Kirmesplatz und Schützenhaus

Sicherlich kann man sagen, daß man in Unterrath sicherlich auf sehr hohem Niveau jammert, jedoch ist es immer schon die Aufgabe eines Vorstandes gewesen, den Verein erfolgreich zu führen und Reserven für die planmäßige Maßnahmen zu schaffen.

Das neue Konzept des Schützenfestes ist unter dem Strich ein voller Erfolg für Vorstand, Mitglieder und auch die Bevölkerung. Zumindest waren die Gespräche so. Kein Vorgang oder besser gesagt keine Neuordnung eines Ablaufes ist in der Bruderschaft in der Vergangenheit so offen und so nachhaltig diskutiert worden. Alle Gesellschaften haben diskutiert und ihre Vorschläge mit eingebracht. Selbst einzelne Mitglieder haben Vorschläge unterbreitet, die von der Arbeitsgruppe gerne aufgenommen und dann bei Machbarkeit mit eingebaut wurden.
Natürlich liegt es in der Natur der Sache, daß wir auf liebgewonnene Traditionen verzichten mussten – alle haben hier Opfer gebracht und werden sie auch in den nächsten Jahren noch weiter bringen müssen. Dennoch muß man aber auch sehen, daß neue Traditionen, wie zum Beispiel die offizielle Kirmeseröffnung, entstehen. Diese werden dann sicherlich zu neuen liebzuwerdenden Traditionen.

Kritik, die im Nachgang kam, war konstruktiv und hilfreich für das vor uns liegende Fest. Wir als Vorstand bauen darauf, daß auch hier im Anschluß wieder eine rege Diskussion zum Thema entsteht. Uns als Vorstand und ich kann hier auch für die Arbeitsgruppe sprechen, zeigt dieses Verhalten, daß der Verein auf gesunden Füßen steht und das alle Mitwirkenden sich für die Bruderschaft und deren weiteren Fortbestand Gedanken machen. An dieser Stelle ist ein „Weiter so!" sicherlich mal angebracht, da es Neuerungen und keine Stagnation zur Folge hat.

Unsere Regimentskönigspaare Albert und Monika Wetzel, unser Kronprinzenpaar Kai Lemmertz und Angela Hanné sowie unsere Jüngsten, Benedikt Kröll und Julia Michels machen der Bruderschaft in diesem Jahr viel Freude und repräsentieren sie würdevoll nach außen. Alle mischen sich auf ihrer Ebene aktiv ins Vereinsgeschehen ein. Sie stellen Fragen, die auch den betriebsblindesten Vorstand über Abläufe nachdenken lassen. Das ist gut so und sicherlich auch ein weiterer Beweis dafür, daß die Menschen in unserem Verein, der Verein wichtig ist. Allen drei Paaren gilt für ihren Einsatz an dieser Stelle sicherlich der Dank und die Anerkennung des Vorstandes und der Mitglieder.

Der erste Jungschützenabend am Kirmessontag, welcher in den vergangenen Jahren sicherlich auch schon mal am Abend (oh, ich weiß, daß ich jetzt wieder was auf die Nuß infolge der von mir gewählten Formulierung krieg...) einem Totensonntag ähnelte, hat im vergangenen Jahr gezeigt, daß hier junge frische Ideen auch wieder zu volleren Zelten führen können. Lange, so lange, war das Zelt nicht mehr an einem Sonntag so gut besucht. Da unsere Jugend mittlerweile auch Kontakte zu anderen Bruderschaften quer durch Düsseldorf knüpft, ist hier sicherlich auch noch Potential, welches ihnen zu einer noch größeren Erfolgsgeschichte dieses Abends verhelfen könnte. Ich kann Euch nur zurufen: Klasse! Macht Euer Ding so weiter!

Die Pagen sind in den vergangenen Jahren sicherlich wieder zu einer, wie schon Eingangs erwähnt, Augenweide geworden. Nicht zuletzt durch den Einsatz von Alexandra Kopitzke, Heike Kröll und Nicole Lamertz. Alle drei Damen haben sich um die Wiederbelebung unseres Pagencorps wahrhaft verdient gemacht.

Nun ist es so, daß dem (der) Tüchtigen auch schon einmal der Erfolg nicht immer gegönnt ist. Dies führt dann auch schon einmal zu Äußerungen von nennen wir sie mal, Unbedarften, die der Sache in keinster Weise dienlich sind und dann, wie in diesem Fall zum verständlichen Rücktritt führen. Man muß wissen, je nach dem wie die dämlichen Äußerungen gemacht werden, können sie für uns als Ehrenamtler und Ehrenamtlerinnen auch berufliche Folgen haben. Diese Dinge werden am Biertisch oft nicht bedacht und schon hat die Bruderschaft und ihr Vorstand ein neues Problem, in diesem Fall eine echte Herausforderung, der sie sich jedoch gerne stellt. Wir haben ja alle Zeit und Menschen mit freien Kapazitäten genug, um diese Dinge zu regeln.

(Anm. des Verfassers:Um den einschlägigen Mediengesetzen Rechnung zu tragen, teile ich an dieser Stelle mit, daß es sich beim letzten Absatz um Satire handelt.)

Lassen wir mal die Satire beiseite. Ich bin der festen Überzeugung, daß es Heinz Schulten und einer Reihe von beherzten Menschen in unseren Reihen bis zum Schützenfest gelingen wird ein entsprechend engagiertes Pagenmütter- und Vätergremium an den Start zu bringen. Allen Kritikern, die auch hier wieder was Dämliches zu erzählen haben, sage ich im Namen meiner Vorstandskollegen eine fröhliche Schlittenfahrt mit uns voraus.

Hiermit ist dieses Thema so hoffe ich, ein für alle mal gegessen. Zurück darf kein Seemann schauen und wie gerade schon gesagt, bin ich der festen Überzeugung, daß es unserem Chef gelingen wird, hier eine neue adäquate Lösung zu finden.

Um beim Thema Jugend zu bleiben, so wird der Vorstand zur nächsten Jahreshauptversammlung im März 2012 einen Antrag vorbereiten, der die Bildung eines Jugencorps vorsehen wird. Hierin werden alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 24, welche keiner Gesellschaft angehören, Mitglied sein können. Natürlich bleiben die Abgrenzungen Page, Schüler, Jungschütze bestehen. Optisch wird dies auch durch unterschiedliche Uniformen verdeutlicht. Wir erhoffen uns davon, daß es ähnlich wie in anderen Stadtteilen dadurch möglich wird, die ein oder andere Gesellschaft aus diesem Jugendcorps zu verstärken. Sicherlich ist hier ein Erfolg nicht heute oder morgen zu erwarten – dennoch sollten wir alles tun, um neue Mitglieder zu akquirieren. Unser Verein ist gesund, wir haben allen, die dazu gehören wollen, eine Menge von Betätigungsfeldern zu bieten und dies schreit förmlich nach neuen Mitgliedern.

Falls Sie lieber Leser, selbstverständlich auch wenn Sie älter als 24 sind, sich angesprochen fühlen sollten... Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Eine kleine Arbeitsgruppe wurde auch hierfür ins Leben gerufen und kann auch schon erste Erfolge vorweisen – mehr wird hier und heute noch nicht verraten – im kommenden Jahr berichten wir von den Erfolgen.

Und zum guten Schluß... Die negativen Punkte verkneife ich mir – einen habe ich bereits sehr ausführlich in diesem Bericht behandelt und jeder, der das Vereinsleben kennt weiß, daß es die überall gibt und das sich ein Vorstand mit diesen Dingen auseinander setzen muß und wer behauptet, daß es diese nicht gibt, ist für mich ein grottenschlechter Lügner, noch ein richtig erfreulicher Punkt:

Die gemeinsame Arbeit auf dem Schützenplatz. Viele haben mit angepackt. Viele von denen man es nicht erwartet hätte waren einfach da und haben bei der großen Platzreinigungsaktion im Frühjahr und der Verlegung der neuen Wasserleitung mitgeholfen. Nun die üblichen Verdächtigen, wie Wilfried Stellhorn, Hansi Rothes, Bernhard Herting, die Regimentsbaggerführer Andreas Rodler und Axel Kröll, haben es geschafft, daß selbst Bewegungsmuffel wie ich mal wieder die Schüppe in die Hand genommen habe. Gut die Sprüche á la: „Endlich sehe ich den Spielmann mal arbeiten..." oder „Na in Deine Kaufmannspatschehändchen passen noch ein paar Schwielen rein..." nehme dankend und gerne zur Kenntnis. Meiner allgemeinen Konstitution tut ein wenig Bewegung auch vor dem Hintergrund einer irren Wette die der Schützenchef für uns beide angenommen hat, gut und ich kann mich im Namen des Vorstands bei allen Helfern nur bedanken. Das Arbeit so viel Spaß machen kann ist eine ganz neue Erfahrung für mich und ich würde sie gerne mit denen Teilen, die diese noch nicht gemacht haben. Also spätestens beim nächsten Frühjahrsputz auf dem Schützenplatz hoffe ich Euch zu sehen.

Was wäre das Leben ohne Herausforderungen oder wie ich es Eingangs schrieb ohne „raue Pfade"? Es wäre langweilig und wir würden uns im Vorstand langweilen und wir würden einfallslos. Schön zu wissen, wie ich es eben beschrieb, daß es viele auch außerhalb des Vorstands gibt, die diese rauen Pfade mit uns gehen.

Im Namen des Vorstandes darf ich den Mitgliedern der Bruderschaft und allen Unteratherinnen, Unterrathern und allen Gästen unseres Schützenfestes ein schönes solches wünschen. Feiern wir so, wie wir es immer getan haben: Mit viel Spaß an der Freud!

An die Gäste am Straßenrand sei mein Zuruf gerichtet: Wenn Ihnen das „Nurzuschauen" auf die Dauer zu langweilig wird... Machen Sie doch einfach mit. Bei 16 Gesellschaften, wird für Sie sicherlich das passende Häuflein dabei sein. Sie werden sehen, der persönliche Kontakt von Mensch zu Mensch ist sicherlich erbaulicher als Facebook und Co.

Viel Spaß und vielleicht auch herzlich Willkommen in unseren Reihen.

Für den Vorstand:

Frank Spielmann
II.Chef



Bis bald in den neuen Räumen!

Ich bin umgezogen. Mein neues Büro ist ganz in Ihrer Nähe. Nutzen Sie wie gewohnt meine fachkundige Beratung.

Vermittlung durch:
Michael Brechter, Hauptvertretung
Korveyer Str. 71, D-40468 Düsseldorf
agentur.brechter@allianz.de
vertretung.allianz.de/michael.brechter
Tel. 02 11.48 20 19, Fax 02 11.48 20 10

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Restaurant „An der Beed"

bei Milli + Miki

- Altbier vom Faß
- Krombacher Pils
- Gepflegte Getränke
- Grill- und Steakspezialitäten
- Clubraum für 40 Personen
- Bundeskegelbahn

Schlösser Das Alt

mit Felsquellwasser gebraut
Krombacher Pils

Beedstraße 58 · 40468 Düsseldorf
Telefon 42 77 44
Montag Ruhetag



Wir liefern die Orden für das Schützenfest!

Orden, Schilder Diademe, Ketten und Fahnennägel

S. Rumich-Bayer Schützensilber
Tel.: 0211-6987811 Fax: 0211-6987812
Grafenberger Allee 249, 40237 Düsseldorf
www.rumich-bayer-schuetzensilber.de

Air-Hotel Wartburg

Das freundliche Hotel zwischen Messe und Flughafen

Das Air-Hotel Wartburg ist bekannt für seine entspannende Atmosphäre

Air-Hotel Wartburg · Tagungs- und Sporthotel GmbH
Niederrheinstraße 59 · 40474 Düsseldorf
Telefon (0211) 454910 · Telefax (0211) 452033
e-mail: airhotel@t-online.de
Internet: www.airhotel-wartburg.de

Tagungspauschalen · Gruppenangebote auf Anfrage
Tagungsräume · Kegelbahn

Bericht der Stamm-Gesellschaft

Gedenken an unseren Fahnenoffizier Heiko Isenbügel

Wie bereits im letzten Jahr, müssen wir unseren Bericht leider mit dem Nachruf zum Gedenken an einen verstorbenen Kameraden beginnen. Das Tragische daran ist, dass wir nicht von einem Kameraden Abschied nehmen mussten, der ein langes und erfülltes Leben hinter sich hatte, sondern von Heiko Isenbügel, der mit 44 Jahren viel zu früh und vor allem plötzlich aus dem Leben geschieden ist.

Heiko war 23 Jahre aktives Mitglied unserer Gesellschaft, Leutnant und Fahnenoffizier. Im Jahre 2006 war er mit seiner Frau Steffi Kompaniekönigspaar unserer Gesellschaft. Er konnte zwar nicht immer an unseren Veranstaltungen teilnehmen, aber die Knobelrunden an unserem Titularfest und die legendäre Kirmesrunde am Schützenfestmontag waren ein Muss für ihn. Er genoss das Treiben und er feierte mit seinen Schützenkameraden auch gerne mal bis spät in die Nacht. Durch seine offene und unkomplizierte Art war er bei Jung und Alt im Schützenwesen beliebt.



Darüber hinaus hatte er viele gute Ideen, von denen wir die eine oder andere umgesetzt haben. Heiko war ein geselliger Mensch auch neben dem Schützenverein. So veranstalte er spontan eine Treppenhausparty mit Nachbarn oder Schwimmbadpartys für die Kinder in der Nachbarschaft. Seine besondere Leidenschaft war das Discofoxtanzen. Durch dieses Hobby lernte er auch seine Traumpartnerin Steffi kennen.

Nach der Hochzeit ist er von Unterrath nach Eller gezogen und die kleine Familie wurde mit Tochter Lea komplett. Heiko liebte seine beiden Frauen und holte für sie die Sterne vom Himmel, eben ein absoluter Familienmensch. Während seines Königsjahres durften wir einen sehr schönen Vatertag bei ihm zu Hause verleben und wir konnten uns davon überzeugen, mit wie viel Engagement er das Haus in Eller umgebaut und renoviert hat. Wir sind immer noch tief bestürzt darüber, dass unser Kamerad Heiko mit 44 Jahren so abrupt aus dem Leben gerissen wurde. Die Trauer und Fassungslosigkeit kommt immer wieder in den Gesprächen der Kameraden hoch. Wir wünschen Steffi und Lea die nötige Zeit zum Trauern, aber auch die Kraft, wieder in die Zukunft blicken zu können.

Die notwendige Unterstützung erhalten die beiden - wie Steffi uns mitteilte - durch ihre und Heikos Familie. Wir haben und bieten auch weiterhin unsere Hilfe an, denn Schützenwesen bedeutet eben nicht nur feiern, sondern in Ausnahmesituationen einzelnen Mitgliedern zu helfen.

Unser Protektor hat 15 Jahre Jubiläum!

Am 20.12.1995 wurde Dr. Volker Kukalla zu unserem Protektor ernannt. Somit hatte er im letzten Jahr sein 15jähriges Jubiläum in diesem Amt. Ich kann mich noch gut an den Visierartikel 1996 erinnern. Dort haben wir Volker vorgestellt und unsere gemeinsamen Ziele mit diesem Amt beschrieben. Wir wollten einen Schützenbruder, der gerne in unserem Kreis ist, einen Freund und keinen Gönner. Es sollte jemand sein, zu dem wir Vertrauen haben, der uns bei Entscheidungen hilft und der uns mit Rat und Tat unterstützt. Rückblickend können wir nur sagen - Dr. Volker Kukalla - eine gute Wahl.

Wir haben einen Protektor auf den wir uns - trotz der stark eingebundenen Tätigkeit in seiner eigenen Arztpraxis - verlassen können und der uns immer bei Fragen zur Seite steht.

Lieber Volker, vielen Dank für die letzten gemeinsamen 15 Jahre und natürlich auf viele weitere.



DKMS – Aktion „Udo Elsen" mit weiteren Erfolgen!

Im letzten Visier haben wir ja über die erfolgreiche Aktion für unseren Schützenbruder Udo Elsen berichtet. Auch Kameraden und Angehörige unserer Gesellschaft haben daran aktiv teilgenommen. Neben den Geldspenden wurden auch „Körperspenden" abgegeben, indem man sich typisieren und registrieren ließ.

Dass diese Aktion auch nachhaltigen Erfolg hat, wollen wir am Beispiel von zwei Frauen aus unserer Gesellschaft belegen.

Ute Neuhaus – Ehefrau unseres Kameraden Friedrich Neuhaus – bekam im letzten Jahr Post von der DKMS. Es gibt einen Treffer in der Datenbank und für einen Patienten werden Utes Stammzellen benötigt. Der Patient litt an einer Blutanämie und benötigte dringend eine Blutplasmaspende. Anfang Dezember letzten Jahres ging es so zur Voruntersuchung ins Universitätsklinikum nach Dresden, wo erste Vorbereitungen getroffen wurden. Mit Spritzen im Gepäck ging es anschließen erst einmal wieder zurück nach Düsseldorf. Auf die Vorbereitung zur Stammzellenentnahme wurde Ute fünf Tage lang ein körpereigener hormonähnlicher Stoff (Wachstumsfaktor G-CSF) verabreicht, der vom Körper z. B. auch bei fieberhaften Infekten produziert wird. Dieses Medikament stimuliert die Produktion der Stammzellen und bewirkt, dass sich vermehrt Stammzellen im fließenden Blut befinden.

Nach einigen Tagen ging es wieder nach Dresden, um mit einem speziellen Verfahren diese Zellen wieder aus dem Blut zu filtern. Am ersten Tag dauerte diese Prozedur 5 Stunden und da die Menge der Stammzellen danach noch nicht ausreichte, spendete Ute am nächsten Tag nochmal 3 Stunden. Im Prinzip ist dies eine Blutwäsche und dabei wurden 200 ml weiße Blutkörperchen und 200 ml Blutplasma gewonnen, die direkt per Kurier an den Patienten übermittelt wurden. Diese Prozedur ist für den Spender anstrengend und hat in diesem Fall starke Kreislaufprobleme verursacht. Aber über allem stand der Wunsch zu Helfen. Als Dankeschön erhielt Ute nach erfolgreicher Therapie des Patienten einen Brief und einen Präsentkorb mit der Info, dass sie einem 29jährigen Mann aus Deutschland geholfen hat. Dieser hat das Krankenhaus verlassen und somit war die Übertragung erfolgreich. In diesem Zusammenhang hatten die DKMS Mitarbeiter noch eine Anmerkung in Bezug auf Utes Berufswahl: „Eine Bestatterin, die Leben rettet – hatten wir auch noch nicht".

Nach 2 Jahren besteht die Möglichkeit die Adressen über DKMS auszutauschen, um sich und seinen „Genetischen Zwilling" kennenzulernen – wenn beide es wollen. Der erste Schritt ist gemacht. Ute hat ein Schreiben mit Genesungswünschen über die DKMS zustellen lassen. Sie möchte auch weiterhin helfen und ist in den Spenderclub der DKMS eingetreten. Der DKMS-Spenderclub besteht aus der besonderen Gemeinschaft ehemaliger Stammzellspender, die sich über ihre „Lebensspende" hinaus für die DKMS und ihre Ziele engagieren wollen. Sie möchte über ihre Erfahrungen mit der Stammzellenspende berichten und anderen dadurch vielleicht letzte Zweifel oder Ängste nehmen.

Auch Christina Stommel – Tochter unseres Vorsitzenden Jörg Stommel – ließ sich für Udo Elsen typisieren. Zwar konnte sie unserem erkrankten Schützenbruder nicht helfen, doch ihre Daten wurden in der Spenderdatei gespeichert. Anfang Januar erhielt sie ein Schreiben der DKMS, dass ein „genetischer Zwilling" gefunden wurde, der ihre Hilfe benötigt. Zunächst ließ der sehr schlechte gesundheitliche Zustand des Empfängers eine Knochenmarktransplantation nicht zu. Doch dann stabilisierte sich der Patient innerhalb eines Monats wieder und Christina wurde um die Knochenmarkspende gebeten. Dazu musste sie drei Wochen vor dem Spendertermin zu einer ganztägigen Vorsorgeuntersuchung in eine Spezialklinik nach Köln. Dort wurde sie praktisch „auf den Kopf gestellt" und erhielt ein fünfseitiges Untersuchungsergebnis – sozusagen ein umfangreicher kostenloser Gesundheitscheck. Weitere drei Wochen später wurden Spenderin und Empfängerin auf die bevorstehenden Eingriffe vorbereitet. Bei der Knochenmarkentnahme wird dem Spender unter Vollnarkose ein Knochenmark-Blut- Gemisch aus dem Beckenkamm entnommen.

Christina war es möglich, die maximale Menge von 1,6 Liter Knochenmark zu spenden. Natürlich hat ein solcher Eingriff auch unangenehme Seiten. Neben starken Druckschmerzen an den Punktionsstellen spielt besonders der Kreislauf verrückt. Man muss sich eine Zeitlang schonen, denn der Körper braucht ca. ein viertel Jahr bis das entnommene Knochenmark vom Körper wieder vollständig nachgebildet wird. Bereits zwei Wochen nach der Spende erhielt Christina eine Mitteilung der DKMS mit Infos über die Patientin. Es handelt sich bei der Empfängerin um ein 17-jähriges leukämiekrankes Mädchen aus Schweden. Der größte Wunsch von Christina ist es, dass sie mit ihrer Spende dem Mädchen das Leben gerettet und ihm damit eine Zukunft ermöglicht hat. Dies hofft sie sehr, wird es aber erst in einigen Monaten erfahren.

Dies zeigt einmal mehr, wie nachhaltig diese Maßnahme der Schützen-Bruderschaft wirkt. Es ist erstaunlich, dass eine Aktion zugunsten eines Schützenbruders, im Unterrather Schützenhaus begann und jetzt einem Menschen irgendwo auf der Welt Hoffnung auf ein neues Leben geben kann. Man kann es nicht oft genug wiederholen: Das Verantwortungsbewusstsein und die Hilfsbereitschaft vieler Unterrather Schützen haben aus einer großartigen Idee eine einzigartige Erfolgsgeschichte werden lassen. Darauf können wir stolz sein.

Was tat sich im Schützenjahr 2010/11

Mai – Juli 2010

Am 13.05.2010 fand unsere Vatertagstour statt. Unser Kamerad Norbert Wachtendonk arbeitet bei der Deutschen Bahn AG und organisierte uns eine Führung des Stellwerks im Düsseldorfer Hauptbahnhof. Zuerst besuchten wir im Stellwerk die Fahrdienstleiter. Dort werden die Weichen und Zugstraßen gestellt. Es ist imposant, die große Stellwand zu sehen und wie die Zugfahrten kontrolliert werden können. Die Bediener geben über die Nummernstellpulte die Befehle auf die Spurplananlage. Im Anschluss gingen wir in kleinen Gruppen in den Relaisraum und Norbert erklärte uns, wie die Stellaufträge verarbeitet werden. Es war sehr interessant die Technik zu erleben und alle Fragen wurden von den Mitarbeitern der Bahn und Norbert beantwortet. Vielen Dank an Norbert Wachtendonk für die Organisation. Im Anschluss haben wir es uns in der Hausbrauerei Schumacher an der Oststraße gemütlich gemacht. Eine große Tafel war reserviert, wo wir einige gesellige Stunden verbrachen.

Am 29.05.2010 nahmen wir mit einer Mannschaft beim jährlich stattfindenden Fußballturnier der Bruderschaft teil. Leider haben wir mit dem 6. Platz nicht ganz so erfolgreich wie in den vergangenen Jahren abgeschnitten, aber der Spaßfaktor steht ja bei diesem Turnier im Vordergrund.
Am 07.06.2010 verstarb leider unser passives Mitglied Jakob Schulten. 14 Jahre war er passives Mitglied und treuer Freund unserer Gesellschaft.

Im Juli fand unser Königsschießen statt. Es waren hochsommerliche Temperaturen, so dass viele Schattenplätze gesucht und erst einmal die Wasserquellen angezapft wurden. Zum Wetter passte natürlich auch unsere Verpflegung – frisch gegrillte Ware. In diesem Zusammenhang auch ein Dank an die beiden Grillmeister Dirk Killat und Gerald Pfitzmann. Um die aktive Königswürde schossen in einem spannenden Zweikampf unser Obergrillmeister Dirk Killat und unser 2. Vorsitzende Norbert Hünemeyer. Norbert Hünemeyer wurde Sieger dieses Duells und errang die Königswürde. Passiver König wurde unser langjähriges und allseits beliebtes Mitglied Wilfried Stellhorn. Mit sagenhaftem gutem ersten Schuss auf die Platte. Abends stellten wir dann die Schießergebnisse und die neuen Königspaare im Schützenhaus kurz vor.
Im Anschluss hatten wir dann für die Fußballbegeisterten noch im Thekenbereich ein Public Viewing organisiert. Mit guter Laune verfolgten wir dort das letzte Spiel der Deutschen Nationalmannschaft bei der WM 2010 im Spiel um Platz 3. Durch den 3:2 Sieg gegen Uruguay verbesserte sich die Stimmung nochmals und wir feierten noch einige Stunden das Königsschießen und das gute, erfolgreiche Abschneiden der deutschen Mannschaft.

Ergebnisse des KönigsschieBens:

Königsvogel	
Kopf	Norbert Wachtendonk
Linker Flügel	Uwe Klimm
Rechter Flügel	Hans-Werner Himmerich
Schweif	Detlev Hackmann
Klotz	Kevin Klimm
Platte (König)	Norbert Hünemeyer (Aktiv)
Ehrenvogel	
Kopf	Norbert Lange
Linker Flügel	Dirk Pfitzmann
Rechter Flügel	Rüdiger Hackmann
Schweif	Günter Burghaus
Klotz	Oliver Retz
Platte (König)	Wilfried Stellhorn (Passiv)
Damenvogel	
Kopf	Margret Reis
Linker Flügel	Laurina Hackmann
Rechter Flügel	Roswitha Burghaus
Schweif	Bettina Wirtz
Klotzkönigin	Gudrun Himmerich

Am Sonntag nach unserem Königsschießen fand das Platzda-Fest auf dem Klinke-Platz statt. Wir haben mit einigen Kameraden am Stand der Bruderschaft teilgenommen. Neben dem Schützenwesen stellten wir interessierten Bürgern auch das Buch von Heinz Baumgarten „Der gemeinsame Weg durch die Zeit" vor. Leider hielt das heiße Sommerwetter jedoch den ein oder anderen vom Besuch dieses Festes ab.

August – September 2010

Am 08.08.2010 nahmen wir wieder am Schützenfest in Rath teil. Doch das Wetter spielte in diesem Jahr nicht so – wie in der Vergangenheit gewohnt – mit. Durch einen Wolkenbruch wurde der Zug unterbrochen und dann umgeleitet. Dadurch zogen wir nicht zum begehrten Pausenbier bei unserem Kameraden Friedrich Neuhaus ein, sondern es ging ohne Parade direkt ins Zelt. Nach Wetterbesserung konnte die Parade nachträglich abgehalten werden. Im Zelt wurden wir wie immer gut von der Gesellschaft Helmut verköstigt. Vielen Dank dafür.

Am 20.08.2010 war dann für unseren Ehrenvorsitzenden und Ehrenhauptmann Herbert Merks ein großer Tag. Seit 50 Jahren ist er mit seiner Frau Helga verheiratet. Die Goldhochzeit wurde mit einer Messe in St. Maria unter dem Kreuze gefeiert. Die Kameraden ließen es sich nicht nehmen, Glückwünsche zu überbringen und einen Spalier an der Kirche zu stellen. Das Hochzeitspaar freute sich über den großen Zuspruch und wir wünschen weiterhin schöne Jahre bei guter Gesundheit.



Anfang September haben wir unseren „Schießgrillabend" durchgeführt. Es wurden alle Reste vom Königsschießen abgegrillt und in gemütlicher Runde gesessen und gefeiert. Wetterbedingt haben wir nicht draußen, sondern im Schützenhaus auf 3 Elektrogrills die Fleischwaren zubereitet. Ein schöner Abend – hier hoffen wir, auch bei unserem normalen Monatsschießen eine solche Beteiligung zu erreichen.

Der Generalappell läutet es bereits ein: Schützenfest steht kurz bevor. Für unseren Spieß Hermann Retz gab es eine besondere Überraschung. Er wurde vom Oberst zum Hauptfeldwebel befördert. Nochmals an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch von der Gesellschaft.

Das Schützenfest begann diesmal anders als sonst, nämlich mit dem Schmücken unseres Stadtteils. Wir haben uns für das Schmücken der Unterratherstraße gemeldet und dort die Wimpel aufgehängt. Wir finden, es ist eine gute Idee, die unseren Stadtteil noch schöner und festlicher für das Schützenfest macht. Somit hatten wir einen schönen Einklang und die vier Feiertage konnten kommen. Am Kirmessamstag besorgten wir noch kurzfristig unserem passiven Mitglied Jost Franzmann eine Uniform, machten ihn zum aktiven Schützen und so konnte er mit uns direkt sein „erstes" Schützenfest erleben. Abends gab es dann noch eine Ehrung für unseren Kameraden Robert Irsen - er wurde zum Oberleutnant befördert. Nochmal herzlichen Glückwunsch von den Kameraden. Am Sonntag hatten wir einen schönen Festzug bei bestem Wetter. Da die Gesellschaft Marine Jubiläum hatte und gerne den Zug anführen wollte, haben wir diesem Wunsch entsprochen und mit dem Bataillon getauscht. Somit sind wir nicht als erstes Bataillon, sondern als letztes im Zug gegangen. Der Pausensnack vor der Parade wurde wieder von Uwe Klimm organisiert – vielen Dank dafür. Der Sonntagabend wurde programmtechnisch durch die Jungschützen organisiert und sorgte für ordentlich gute Stimmung.

Der Kirmesmontag begann traditionell mit unserem gemeinsamen Mittagessen. Ein Lob auch an die Küche im Hoferhof - das Essen war wirklich lecker. Hier auch ein Dankeschön an unseren Ehrenvorsitzenden und Ehrenhauptmann Herbert Merks, der das komplette Essen ausgegeben hat. Unsere Montagsrunde auf dem Kirmesplatz war wie immer ein Highlight und für den ein oder anderen ein voller Erfolg. Am Abend wurden einige Kameraden im Festzelt geehrt: Unser passives Mitglied Hubert Jeuken für 75 Jahre Bruderschaft und unser aktives Mitglied Norbert Hünemeyer für 40 Jahre Mitgliedschaft. Den Bruderschaftsorden erhielt unser passives Mitglied Hansi Rothes. Allen geehrten nochmal herzlichen Glückwunsch. Das Frühstück am Dienstag im Zelt war wie immer von unseren Frauen gut organisiert. Unserem Ehrenvorsitzenden und Ehrenhauptmann Herbert Merks passierte an diesem Tag unglücklicherweise noch ein Unfall. Nach dem Schützengottesdienst rutschte er beim Einkaufen aus. Damit endete für ihn die Kirmes vorzeitig, denn er kam mit einem Oberschenkelhalsbruch ins Krankenhaus.

Am Abend wurden unsere passiven Mitglieder Franz Joseph Schulten und Alexander Elsen mit dem Stadtorden geehrt. Nach dem Zapfenstreich wurden noch einige Stunden im Festzelt gefeiert und ein schönes Schützenfest fand seinen Ausklang.

Oktober – Dezember 2010

Im Oktober fand wieder der wichtigste Tag für unsere Königspaare - der Krönungsball - statt. Im vollbesetzten Pfarrheim feierten wir einen schönen Ball der Dank der Programmpunkte auch eine Superstimmung mit sich brachte. Viele Gäste, auch aus anderen Stadtteilen, konnten wir begrüßen. So einige Kameraden aus Wittlaer, wo unser König Norbert Hünemeyer ebenfalls im Schützenverein aktiv ist, und unsere Freunde von der Helmut aus Rath. Diese mussten sich aufteilen, da parallel ein Krönungsball der Freischütz in Rath stattfand. Dank hier nochmal an den Kameraden Heinz Derbort, der zu unserer Veranstaltung gekommen ist und hier noch seinen 79. Geburtstag mit uns feierte.

Die musikalische Gestaltung des Abends übernahm traditionell das Oxford Duo. Als Programmpunkt hatten wir die Showkapelle „Die Werstener", unter anderem bekannt aus einem Kurzauftritt auf unserem diesjährigen Schützenfest. Für besonders gute Stimmung im Saal sorgte im Anschluss die Sängerin Natalie Grant. Diese heizte mit Unterstützung der Jungschützen den Saal richtig ein. Es war also ein festlicher Rahmen mit bester Stimmung, um unser passives Königspaar Wilfried und Renate Stellhorn, sowie unser aktives Königspaar Norbert Hünemeyer und Renate Seidenberg zu krönen.

Noch eine Anmerkung zu unserer Königin. Renate Seidenberg arbeitet im Pfarrbüro von St. Maria unter dem Kreuze und hatte bisher mit dem Schützenbrauchtum keine aktiven Berührungspunkte. Dies hat sich allerdings schnell geändert und wir freuen uns, eine sehr aktive Königin zu haben, die auf vielen Festen und Frauenversammlungen präsent ist. Toll fanden wir auch, dass sie auf unserer Weihnachtsfeier mit einem Gedicht für besinnliche Stimmung sorgte. Wir würden uns freuen auch nach dem Königsjahr weiterhin Kontakt zu halten. Unsere Geldspende in Gedenken an Fritz Neuhaus wurde an Bruder Matthäus übergeben. Bruder Matthäus kommt von den Armen-Brüder des Heiligen Franziskus aus Rath. Diese befassen sich mit der Wohnungslosen- und Altenhilfe in der Stadt. Bruder Matthäus wird das Geld dort sinnvoll einsetzen. Auch hier ein Dankeschön an unseren König Norbert Hünemeyer, der seine Geldgeschenke, die er als König erhalten hat, auch diesem Zweck spendete. Unser Dankeschön geht auch noch an das Kellnerteam der „81er Ges." rund um Andreas Rodler. Ihr habt Eure Sache wieder klasse gemacht.



Im November fand wieder der Krönungsball der 81er Gesellschaft statt. Diesmal stellten wir im Gegenzug ein Bewirtungsteam zur Verfügung. Auf Grund der Veranstaltung der IGDS Jungschützen fielen einige Kameraden für das Kellnerteam aus. Trotzdem konnten wir ausreichend Kameraden stellen. Auch hier mal ein Dankeschön an Hermann Retz der kurzfristig einsprang und uns im Thekenteam unterstützte.

Am 05.12.2010 erhielten wir dann eine Nachricht, die alle schockte. Der plötzliche und unerwartete Tod unseres Kameraden Heiko Isenbügel. Im Alter von 44 Jahren ist unser Fahnenoffizier von uns gegangen. Auf der Beerdigung waren viele Schützen und Fahnen aus dem Regiment anwesend. Der 1. Schützenchef Heinz Schulten fand bewegende Worte, die die Gedanken und Gefühle vieler Schützen, Freunde und Bekannten wiederspiegelten.

Am Samstag vor unserer Weihnachtsfeier feierte unser Kamerad Friedrich Neuhaus seinen 50. Geburtstag im Schützenhaus. Da er als Taubenzüchter weit über die Grenzen von Düsseldorf bekannt ist und er sich eine neue besondere Taube zulegen wollte, war unser Geschenk klar. Unser Vorsitzender Jörg Stommel überreichte im Namen der Gesellschaft einen selbstgebastelten Holzvogel – made by Wilfried Stellhorn – und eine entsprechende Beilage, damit sich Friedrich seinen Wunsch baldmöglichst erfüllen kann. Wir bedanken uns bei dem Geburtstagskind Friedrich für die Einladung und die schöne Feier.

Ihr Partner für:

- City-Events
- Exklusive Events & Veranstaltungen
- Themen-Märkte
- Straßenfeste
- und mehr!

city-projekte.de

City-Projekte Dörnenburg GmbH

Kalkumer Straße 152 • 40468 Düsseldorf • Telefon 0211 / 42 999 234 • www.city-projekte.de

GOLDSCHMIEDE SCHUSTER
Meisterwerkstatt

Pure Handwerkskunst in Ratingen.

Individueller Schmuck, Tradtionsketten, Exklusives aus Gold und Silber, Umarbeitungen . . . wir erfüllen all ihre Wünsche

Lasssen Sie sich unverbindlich beraten - wir freuen uns auf Sie !

Ihr Spezialist für die Anfertigung von Einzelstücken in Ratingen.
Bechemer Straße 19 • 40878 Ratingen • Tel/Fax 02102 / 2 62 07.

Am nächsten Nachmittag fand dann unsere Weihnachtsfeier statt. Als Programmpunkt hatten wir die Jungschützen mit ihrem legendären Schützenfestsonntagsauftritt vorgesehen. Durch den Tod unseres Kameraden Heiko haben wir diesen Programmpunkt allerdings wieder abgesagt, da uns allen nicht nach „Ballermannstimmung" zu Mute war. Der Nikolaus, die Hauptperson des Nachmittages, faszinierte wieder die Kinder und die Geschenktüten ließen die Augen leuchten. Auch hatten die Meisten wieder fleißig Gedichte und Lieder gelernt. Dies freute die Anwesenden und den Nikolaus. Wir feierten den Jahresabschluss mit Kaffee, Glühwein und Kuchen. Abends gab es noch Kasseler, Spießbraten und Salate. Wir finden, wir haben allen den Umständen angemessen - vor allem den Kindern - eine schöne Weihnachtsfeier beschert.

Januar – April 2011

Das Jahr begann leider, wie es endete mit zwei weiteren Todesfällen von Freunden unserer Gesellschaft. Am 14.01.2011 verstarb unser passives Mitglied Edith Knoop – sie war die Witwe von Hubert Knoop, einem langjährigen Freund der Gesellschaft. Leider verstarb dann noch unser passives Mitglied und ehemaliger 2. Chef der Bruderschaft Albert Prinz. In 2009 haben wir ihn für 25 Jahre Passive Mitgliedschaft in der Stamm geehrt. Unser Kameraden Hermann Retz hatte ihn damals zu Hause besucht, worüber er sich sehr freute. Auch wenn er aktiv nicht mehr am Gesellschaftsleben teilnehmen konnte, so verlieren wir hier einen verdienten Schützen, der für Ratschläge immer zur Verfügung stand.

Am 15.01.11 fand unser Titularfest statt. Der Gottesdienst wurde wieder bestens von unserem Kameraden Peter Jansen gehalten und war ein guter Einstieg ins neue Jahr 2011. Die Kollekte haben wir analog zum Krönungsball auch an die Ordensgemeinschaft der Brüder vom Hl. Franziskus übergeben. Anschließend wurden wie immer die letzten verstorbenen Kameraden auf dem Unterrather Friedhof besucht. Eine Abordnung hat - auf besonderem Wunsch der Jugend - auch das Grab von Heiko in Eller besucht und ein Gesteck niedergelegt. Nach dem guten Essen haben wir in gemütlicher Runde zusammengesessen oder an der Knobelrunde teilgenommen. Diese Runde kam auch auf ihre Kosten und versetzte dem ein oder anderen ein „blaues Auge". Es war ein schöner Tag, eine gute Gemeinschaft und ein guter Start ins Jahr 2011.

Im Februar 2011 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Hier stand der 2. Vorsitzende zur Wahl. Der bisherige Amtsinhaber Norbert Hünemeyer stellte sich zur Wahl und wurde im Amt bestätigt. Das Amt vom 2. Schießleiter bleibt weiter vakant, da wir nach dem Austritt von Reiner Hutzelmann keinen Kameraden mit einer fachlichen Ausbildung im Schießleiterteam haben. Perspektivisch haben wir hier jedoch eine Lösung. Für den nächsten Schießleiterlehrgang im Herbst haben wir mit Sebastian Stommel und Kevin Klimm zwei junge interessierte Kameraden aktivieren können.
Ein weiteres Thema war auch der Aufbau unserer Fahnengruppe für die nächsten Jahre. Leider mussten wir innerhalb eines Jahres drei Ausfälle in dieser Funktionsgruppe verkraften. Der Kamerad Reiner Hutzelmann ist ausgetreten, Heiko Isenbügel verstorben und Fritz Hackmann kann aus gesundheitlichen Gründen die Fahne nicht mehr tragen. Dies steckt auch unsere Gesellschaft nicht einfach so weg und so kam es u.a. auch aktuell zu Engpässen bei der Teilnahme an Begräbnissen. Perspektivisch haben wir aber mittlerweile drei Interessenten, die gerne den Dienst an der Fahne verrichten würden. Mit den Kameraden Dirk Killat, Kevin Klimm und Dirk Pfitzmann könnten wir eine Neuausrichtung vornehmen und die Fahnengruppe wieder aufstocken. Wir hoffen darauf, dass aus den Interessenten auch irgendwann Fahnenoffiziere werden, die sich mit der Fahne unserer Gesellschaft identifizieren und diese gerne repräsentieren.

Im Februar 2011 fand noch das Regimentspokalschießen statt. In diesem Jahr war unser Schießmeister Uwe Klimm zufrieden mit dem Abschneiden unserer Gesellschaft. Die beiden besten Platzierungen war ein 2. Platz beim Fritz-Neuhaus-Pokal und ein 3. Platz beim Hans-Scheuten-Pokal.

Vom 16. bis 17.04.2011 war es endlich wieder soweit: Die Stamm fährt auf Herrentour! Die diesjährige Tour führte uns nach Bad Breisig in das Hotel 4 Jahreszeiten. Wir haben uns im Vorfeld für eine Zweitagestour mit All Inclusiv-Angebot entschieden. Vom Düsseldorfer Hauptbahnhof ging es mit dem Zug in 90 Minuten direkt zum Bahnhof nach Bad Breisig – somit auch eine kurzweilige, entspannte Anfahrt für die Teilnehmer. Nach der Ankunft genossen wir erst mal den Rheinblick auf der schönen Hotelterrasse – das Wetter spielte übrigens am gesamten Wochenende mit.
Am frühen Nachmittag starteten wir dann mit der MS Schloss Arenfels eine Bootsfahrt auf dem Rhein. Hier ging es Rheinabwärts von Bad Breisig bis zu den berühmten Überresten der Brücke von Remagen und wieder zurück.

Abends spielte im Hotel eine Tanzkapelle auf, zu der die tanzwütige Generation ihr Tanzbein schwingen konnte. Eine gute Alternative war die Hotelkneipe, in der wir Spaß bis in den frühen Morgenstunden hatten. Das All-In-Angebot wurde dabei reichhaltig ausgenutzt. Am Sonntag nach ausgiebigem Frühstück und Frühschoppen besuchten wir noch den Frühlingsmarkt in Bad Breisig.
Anschließend fuhren wir wieder mit dem Zug zurück. Einige Kameraden ließen den Tag noch im Hoferhof ausklingen. Es war eine gelungene Tour, bei der alle, ob alt oder jung, Spaß hatten.



Hier noch ein Hinweis auch für unsere passiven Mitglieder und Freunde der Gesellschaft. Im Oktober besuchen wir die neue Druckstraße - Cortina - der Rheinischen Post. Die Führung beginnt um 20.30 Uhr und geht bis 23.00 Uhr. Falls hier der eine oder andere Interesse hat, an dieser Besichtigung teilzunehmen, kann er uns gerne auf dem Schützenfest ansprechen.

Zum Abschluss noch die Pokalsieger und statistische Daten:

Die fünf besten Schützen für das Jahr 2010/11

1. Uwe Klimm	443 Ringe
2. Kevin Klimm	433 Ringe
3. Hermann Retz	396 Ringe
4. Fritz Hackmann	394 Ringe
5. Norbert Wachtendonk	382 Ringe

Herren-Pokale :

Günter-Burghaus-Pokal (freihand)
Uwe Klimm 60 Ringe

Detlev-Hackmann-Pokal (angestrichen)
Kevin Klimm 49 Ringe

Herbert-Merks-Pokal (Jugend) nicht ausgeschossen

Stamm-Ges.-Pokal (bester Schütze)
Uwe Klimm 443 Ringe

Reg.- Schießschnur
Uwe Klimm 30 Ringe

Die drei besten Schützinnen für das Jahr 2010/11

1. Roswitha Burghaus	377Ringe
2. Martina Stommel	368 Ringe
4. Birgit Killat	359 Ringe

Damen-Pokale:

Norbert-Hünemeyer-Pokal
Roswitha Burghaus

Hans-Richartz-Pokal (Fairneß)
Ulrike Franzmann

Wir gedenken unserer Verstorbenen...

Heiko Isenbügel – aktives Mitglied, Fahnenoffizier der Gesellschaft
Jakob Schulten – passives Mitglied
Edith Knoop – passives Mitglied
Albert Prinz – passives Mitglied

Anzeige

Die SPD in Unterrath grüßt alle Schützen und ihre Gäste und wünscht ihnen für den Verlauf des Schützenfestes alles Gute!



Gudrun Hock
Bürgermeisterin der
Landeshauptstadt
Düsseldorf



Frank Spielmann
Ratsherr der
Landeshauptstadt
Düsseldorf



Peter Schumacher
1. Stellvertretender
Bezirksvorsteher





Ralf Thomas
Sprecher der
SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung



Günter Burghaus
Bezirksvertreter



Peter Rasp
Bezirksvertreter
Vorsitzender der SPD
Unterrath-West
und im Stadtbezirk 06



Klaus Schulz
Vorsitzender der SPD in
Unterrath-Lichtenbroich

Wir sagen Dank...

Fritz Hackmann – aktives Mitglied – für 40 Jahre Treue zur Stamm-Gesellschaft und sein Engagement als Schießleiter und als Fahnenträger unserer Gesellschaft. Er errang dreimal die Kompaniekönigswürde und gerne erinnern wir uns an das Schützenjahr 1991/92 als er mit seiner Frau Hannelore die Unterrather Schützen als Regiments-Königspaar repräsentierte.

Wir gratulieren...

Hermann Retz – aktives Mitglied und Spieß der Gesellschaft – zur Ernennung zum Hauptfeldwebel.

Robert Irsen – aktives Mitglied – zur Ernennung zum Oberleutnant.

Oliver und Jana Retz – aktives Mitglied – zur Geburt ihres Sohnes Christopher.

Peter und Angelika Buschhüter – passives Mitglied – zur Geburt ihres Sohnes Jonas.

Willi und Resi Bonekamp – passives Mitglied – zur Goldenen Hochzeit. Den beiden Jubilaren wünschen wir noch viele schöne, gemeinsame Jahre.

Hubert Jeuken – passives Mitglied und Ehrenoberst – zum 75jährigen Schützenjubiläum.

Hansi Rothes – passives Mitglied – zur Verleihung des Ordens „Für besondere Verdienste", Gratulation auch zur Wiederwahl als 1. Platzmeister und somit als „Gestalter der Unterrather Hahnekirmes".

Alexander Elsen – passives Mitglied – zur Verleihung des Schützenordens der Landeshauptstadt Düsseldorf „Dä Stadtorden".

Franz Joseph Schulten – passives Mitglied – zur Verleihung des Schützenordens der Landeshauptstadt Düsseldorf „Dä Stadtorden".

Ralph Koenen – passives Mitglied – zu seiner Wahl zum 1. Vorsitzenden der Gesellschaft „Hubertus Jäger".

Norbert Hünemeyer – aktives Mitglied und amtierender Gesellschaftskönig – zu seiner Wiederwahl zum 2. Vorsitzenden der Gesellschaft.

Isabella Böhmer – Tochter von unserem passiven Mitglied Stephan Böhmer – zum festlichen Tag der Erstkommunion.

Anzeige

>>Immer was anderes<<



Festtagsmode Second Hand

Gabriele Ophoven

Düsseldorfer Str. 15 – 41515 Grevenbroich – Telefon 02181 – 4 51 67
Öffnungszeiten: Mo – Fr 14.00 – 20.00 Uhr und Sa 10.00 – 13.00 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag

90 Jahre
Hanna Richartz - Witwe

89 Jahre
Karl Bremm - passives Mitglied

88 Jahre
Anne Weyers - Witwe

85 Jahre
Heinz Baumgarten - Freund der Gesellschaft

84 Jahre
Heinrich Johann Bongartz - passives Mitglied

83 Jahre
Hella Kregeloh - passives Mitglied

82 Jahre
Rolf Koenen - passives Mitglied und Ehrenmitglied der Bruderschaft
Hubert Jeuken - passives Mitglied, Ehrenoberst und Ehrenmitglied der Bruderschaft

81 Jahre
Raymund Schwarze - aktives Mitglied
Karl Baum - passives Mitglied

80 Jahre
Arno Utecht - aktives Mitglied

75 Jahre
Heinz Meyer - passives Mitglied
Gertrud Risse - passives Mitglied

70 Jahre
Hermann Retz - aktives Mitglied
Hubert Schiffer - passives Mitglied

65 Jahre
Udo Stracka - passives Mitglied
Norbert Hünemeyer - aktives Mitglied
Milli Gojceta - passives Mitglied

60 Jahre
Ralph Grass - passives Mitglied

50 Jahre
Klaus Lambertz - passives Mitglied
Friedrich Neuhaus - aktives Mitglied

Allen Schützen und Gästen wünschen wir ein schönes Schützenfest 2011.

Stamm-Gesellschaft
Oliver Retz

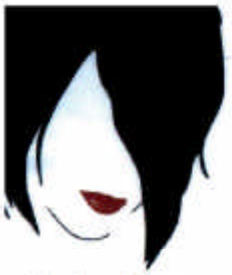
Anzeige

Wäschedienst Heinze

Haushalts- und Ärzteservice

Ulmenstraße 55 · 40476 Düsseldorf
Anruf genügt: 02 11/48 05 34
www.waeschedienst-heinze.de





Andrea Bresgen
TIGI Creativ-Team

Frisör ANDREA

Kalkumer Str. 42
40468 Düsseldorf

Telefon 0211 - 420795
andrea.bresgen@web.de

Die Pinte
Volkardeyer Weg 12
Der Treff für nette Leute
in gemütlicher Atmosphäre
Fleischspezialitäten vom Grill
Bürgerliche Küche bis 22.00 Uhr
Mo-Di, Do-Fr. Mittagstisch
Familienfreundliche Preise
Automatische Kegelbahn

Seit 1873
Telefon 41 03 89
täglich geöffnet
ab 10.00 Uhr
Frankenheim Alt

KOENEN GmbH
ELEKTRO
seit 1920

Eckener Straße 21
40468 Düsseldorf
Tel. 02 11/422 00 87
Fax 02 11/ 42 51 76
Elektro-Koenen@gmx.de
www.elektro-koenen.de

- Reparatur
- Planung
- Briefkästen- und Anlagen
- Elektrische Licht-, Sprech-, Kraft-, Heizungs- und Alarmanlagen
- Kabelfernseh- & Antennentechnik
- Vernetzung von PC Anlagen

Aus dem Leben der Gesellschaften

Artillerie Korps

Rückblick auf die Jahre 2009 & 2010

Liebe Schützen, liebe Leser,

nach einer kleinen Auszeit ist es mal wieder Zeit über das Schützenleben des Artillerie-Korps zu berichten. Ein Rückblick auf die Jahre 2009 & 2010.

Das Schützenjahr fängt für uns alle mit dem Titularfest an. Hier konnten zwei Beförderungen durchgeführt werden. Stefan Siepmann wurde Leutnant und Peter Neander neuer Hauptmann. Im Anschluss konnten wir die Beförderungen ausreichend im Hoferhof begießen.

Im März 2009 fand unser Krönungsball statt, der im Übrigen gut besucht war. Dort haben wir unsere neuen Majestäten Horst Kukalla und Heike Weiss im gewohnten Rahmen gekrönt. Ein Dankeschön an die beiden, dass Sie unsere Gesellschaft stets gut und korrekt vertreten haben.

Nachdem Peter Neander bereits auf dem Titularfest zum Hauptmann befördert wurde, haben wir es uns nicht nehmen lassen unserem „Alten Hauptmann" Dieter Neander zum Ehrenhauptmann zu ernennen. Damit er seine neue Würde auch nach außen hin zeigen kann, haben die Kameraden/innen, ihm zu diesem Anlass einen Säbel spendiert.

Ein Programmpunkt konnte leider, aus gesundheitlichen Gründen der Künstlerin, nicht stattfinden. Ein rundum gelungener Abend ging viel zu schnell zu Ende.

Der Juni führte uns nach Nieheim, wo wir 4 schöne Tage verbracht haben. Nachdem wir bereits mehrfach diese Örtlichkeit besucht hatten, sollte eigentlich jeder den Fußweg nach unten kennen. Der Weg zur Grillhütte ist schon sehr steil. Unsere liebe Nicole hatte wohl vergessen, dass sich auch eine Kurve darin befindet. Mit vollem Elan hat sie diese übersehen und landete mit Karacho im Graben, wie Karl der Käfer lag sie auf dem Rücken.

Wer den Schaden hat braucht sich bei uns keine weiteren Gedanken machen. Umgehend wurde diese Stelle mit Kerzen markiert und mit Blumen geschmückt, um dem Ereignis und der verwüsteten Botanik zu gedenken. Schon hatten wir unsere eigene Wallfahrtsstelle.

Auch unsere Neuzugänge wurden dort in das ‚wahre Artillerie-Leben' eingeführt. Petra und Andreas Rodler können einiges berichten. Andreas hat bereits angekündigt bei der nächsten Tour eine würdige Antwort zu liefern. Wir sind schon sehr gespannt!

Nach vier ereignisreichen Tagen waren wir doch froh, endlich wieder nach Hause zu dürfen.

Anlässlich der Silberhochzeit von Angela und Michael Neander sowie dem 50 ten Geburtstag von Michael wurde Anfang Juli im Nordpark-Restaurant ordentlich gefeiert.



Zahlreiche Gäste nahmen sich die Zeit, das Jubelpaar zu Ehren und mit ihrer Anwesenheit das Fest zu verschönern. Die Tucken hatten extra für dieses Event, ein Leckerbissen einstudiert und boten den Gästen eine Tanzdarbietung mit Kostümen a la ‚ABBA Revivalband'. Es war wie immer einfach Klasse!

Auch die Überraschungen in der Wohnung unseres Jubelpaares haben bei den beiden einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Manchmal ist es halt ungünstig zwei Tucken als Töchter zu haben.

Auf unserem gut besuchten Königschießen gab es eine Besonderheit. Erstmals wurde der König mit Pfeil und Bogen ermittelt. Hier war der Hintergedanke, dass eventuell auch ein schlechter Schütze mal die Chance erhält, den geübten Schützen ein Schnäppchen zu schlagen. Leider hat dies nicht funktioniert.

Michael Neander war auch im Bogenschießen nicht zu überwinden. Als Tucken-Königin setzte sich Anja Schulz durch. Bei ausgesprochen guter Laune und bestem Wetter konnten wir unser Schießen über die Bühne bringen. Kurz vor Schützenfest erhielten unsere Männer von unserem Königspaar Post: Geladen hatten unsere Majestäten Horst & Heike um das Schützenfest richtig einzuläuten. In ihrem Garten wurden wir von den beiden mit allerlei kulinarischen Spezialitäten verwöhnt. Bei schönstem Wetter und guter Laune, verbrachten die Männer der Gesellschaft einen wunderschönen Tag.

Unsere Tucken Anja Schulz und Nicole Lamertz hatten für den gleichen Abend die Damen der Artillerie, inklusive aller Tucken zum Geburtstag eingeladen. Wir Männer haben die Damen zu späterer Stunde abgeholt und ließen den Abend gemeinsam bei Familie Kröll im Garten ausklingen. Danke auch an unsere beiden Tucken und Familie Kröll für den gelungenen Abend.

Aus dem Leben der Gesellschaften

Artillerie Korps



Im Oktober 2009 wurde das Gesellschaftsleben völlig lahmgelegt. Völlig unerwartet verstarb die Seele der Kompanie Rosemarie Neander.
Es war der größte Verlust, den die Kompanie, seit ihrem Bestehen erleben musste. Trotz ihrer schweren Krankheit, war sie es immer, die Ansporn gab und uns zuweilen auch wieder auf den rechten Weg brachte. Über 30 Jahre führte Rosi die Gesellschaft im Hintergrund und hat, auch wenn es mal nicht so gut lief, mit ihrem Optimismus alle wieder mitgerissen. Kaum eine Feier vergeht ohne das ihr Name fällt und wir noch mal herzlich lachen oder ein Tränchen vergießen. Sie ist gedanklich noch immer bei jeder Gelegenheit dabei und doch hinterlässt sie eine Lücke die in dieser Form niemand schließen kann. Durch ihre Tatkraft, ihren Humor und ihre Herzlichkeit wird sie uns immer unvergessen bleiben.
Erst im März 2010 nahmen wir wieder am Schützenwesen teil. Bei der JHV der Bruderschaft stellte sich unser Kamerad Michael Neander, für die Restlaufzeit, zur Wahl des 2.Schriftführers der Bruderschaft. Er wurde mit einem überragenden Ergebnis gewählt. Auch der Kamerad Axel Kröll fühlte sich dazu berufen, für das Wohl der Bruderschaft einzustehen. Der Posten des 1. Majors war zu vergeben nachdem Peter Guntermann aus dem Offizierskorps ausgeschieden war. Auch er wurde mit einem hervorragenden Ergebnis gewählt.
Kurz vor unserem Krönungsball fand unsere JHV statt.
Hier zeichnete sich ein Generationswechsel ab. Nach über 30 jähriger Tätigkeit als Vorsitzender und nach dem schmerzlichen Verlust seiner Frau, stellte Dieter Neander das Amt zur Verfügung. Hier möchten die Kameraden / innen ihren besonderen Dank für die hervorragende Leistung aussprechen. Eine Gesellschaft zu gründen, diese zusammen zu halten, weiter gedeihen zu lassen und über einen so langen Zeitraum zu führen war mit Sicherheit nicht immer leicht.
Da nur ein schriftlicher Antrag zur Wahl des Vorsitzenden eingegangen war, wurde sein Sohn Michael Neander zum neuen Vorsitzenden gewählt. Es sind große Fußstapfen, die der neue Vorsitzende nun ausfüllen muss. Wir wünschen ihm eine ebenso glückliche Hand, wie sein Vorgänger es hatte. Carsten Schulz wurde als Kassierer wiedergewählt und Peter Jacoby übernahm das Amt des Schriftführers, welches der neue Vorsitzende zuvor 30 Jahre ausgeübt hatte. Nachdem dieser Akt vollzogen worden war, ernannte der Vorsitzende als erste Amtshandlung Dieter Neander zum Ehrenvorsitzenden. Er bekam stehende Ovationen der Kameraden, die einfach nicht mehr aufhören wollten. Die Ehrung sollte eigentlich erst auf unserem Krönungsball stattfinden, aber aufgrund der Umstände haben wir dies noch am selben Abend vollzogen.
Auf unserem Krönungsball konnten wir unseren Gästen einen neuen Protektor vorstellen. Trotz seines Amtes als Ratsherr der Landeshauptstadt, erklärte sich Frank Spielmann bereit, dieses ehrenvolle Amt aus-zuüben. Unseren bisherigen Protektor Werner Römer, der seit 1997 das Amt ausübte, durften wir zum Ehrenprotektor ernennen. Seit 1982 ist er bereits passives Mitglied und seit 1987 Ehrenmitglied unserer Gesellschaft. Wir möchten hier nochmals unseren besonderen Dank an Werner und seine Gattin Lilo aussprechen, die unsere Gesellschaft über all die Jahre, beispiellos unterstützt haben. DANKE!
Nachdem der Wechsel der Königswürde von Horst Kukalla und Heike Weiß an Michael und Angela Neander vollzogen worden war, feierten wir noch ausgelassen bis in den frühen Morgen.
Im Mai und Juni standen mal wieder ein paar Feiern im Raum. Axel Pfeiffer lud zum 50 ten und Rolf Gottfried zum 75 ten Geburtstag. Herzlichen Dank für die tollen Feiern, die gelungene Bewirtung und die nicht enden wollenden Abende.
Unser Königsschießen im August war zwar anfangs gut besucht, durch schlechtes Wetter und den am selben Tag stattfindenden Krönungsball der Rheinischen Jäger haben uns aber viele Gäste bereits um 17.00 Uhr wieder verlassen. Hierdurch mussten wir unsere Kasse mit einem fetten Minus schließen. Bei wem der Fehler der Doppelbelegung lag ist nicht mehr nachzuvollziehen, aber man sollte doch vermehrt darauf achten, dass so etwas nicht passiert. Jedenfalls sorgte unser Kronprinz Stefan Schmitz mit seinem sonnigen Gemüt für beste Laune. Zum ersten Mal wurde ein Kinderkönig ermittelt. Im Laufe der Jahre haben sich doch einige Pagen bei uns angesammelt, die es zu unterhalten heißt. Erster Kinderkönig des Artillerie-Korps wurde unser Lars Phillip.
Wir sind froh darüber, dass es innerhalb der Gesellschaft Bemühungen gibt, den Nachwuchs zu fördern. Hier wären im besonderen Heike Kröll und Nicole Lamertz zu erwähnen, die viel Zeit und Engagement für unsere Kleinen aufbringen. Dies tun sie nicht nur innerhalb der Gesellschaft, sondern auch zusätzlich beim Pagenkorps der Bruderschaft. Hier kann man einfach nur Danke sagen und weiter so.
Kurz darauf erhielten wir die überraschende Meldung, dass der Kamerad Werner Tefke von der Artillerie Babara – Rath verstorben war. Unsere langjährige Verbundenheit hat uns viele schöne Stunden beschert. Wir werden uns gern an ihn



Das Schützenfest 2010 stand vor der Tür. Wir schmückten mit der Gesellschaft von 1971 einen Teil der Unterratherstr.. Hier möchte ich den Kameraden der 71er für die gute Zusammenarbeit danken. Wir halten das neue Konzept der Bruderschaft, das Schützenfest neu zu gestalten, für eine gute und wichtige Sache. Es fördert in jedem Fall, die Verbundenheit untereinander und auch miteinander etwas auf die Beine zu stellen und zu verändern. Wir lassen das Schützenfest seit einigen Jahren Samstagnachmittag bei Familie Kröll einklingen. Eine deftige Suppe, die auf besonderen Wunsch unseres ersten Vorsitzenden zubereitet wird, sorgt für die nötige Grundlage. Für den immer schönen Start in die vier tollen Schützentage möchten wir uns bei Familie Kröll und unserem passiven Mitglied Marlene Lange (die Helferin im Hintergrund) recht herzlich bedanken. Den Samstagabend verbrachten wir im kleinen Zelt in nettem Ambiente, mit guter Musik und bester Laune, bis in die frühen Morgenstunden.

Schützenfest



Sonntag trumpften unsere Kleinsten auf und stellten ihre neuen Uniformen und Fahnen vor. Diese wurden in mühevoller Handarbeit selbst hergestellt. Es war ein schönes Bild und sie wurden mit geschwellter Brust getragen.
Der Rheinischen Post war dies sogar ein Bild in ihrer Zeitung wert. Unser Dank an alle Helfer, die an der Herstellung beteiligt waren. Wir freuten uns riesig über die Teilnahme der Kameraden aus Rath. Schon über 10 Jahre verbindet uns eine Freundschaft zur Rather – Artillerie Barbara. Mit ihrer Anwesenheit haben sie den Schützenzug verschönert. Liebe Barbararaner habt Dank, wir werden uns revangieren.
Unser Tucken waren lauf faul und mussten den Umzug, im eigens angemieteten Planwagen zurücklegen.. Scheinbar hat dieser dermaßen geschwankt, dass dem Tucken-Küken schlecht wurde und sie sich alles noch mal durch den Kopf gehen ließ, am Sekt soll es jedenfalls nicht gelegen haben.. Traditionsgemäß lud das amtierende Königpaar am Montag zum Essen in den Hoferhof. Es war wie immer sehr reichlich und auch sehr lecker. Danke für die tolle Bewirtung. Durch intensive Bemühungen unseres ersten Vorsitzenden, konnte die Gesellschaft während des Schützenfestes mehr als 10 neue passive Mitglieder in ihren Reihen willkommen heißen. Ansonsten verlief unser Schützenfest in der gewohnten Manier, doch recht entspannt. Das neue Konzept der Bruderschaft hat uns bis auf wenige Ausnahmen sehr gut gefallen. Sicherlich sind noch Kleinigkeiten zu verbessern, aber wir sagen „Weiter so".
Im Oktober stand uns einiges an Arbeit bevor. Nachdem unsere Garage, bei einem Brand erheblich beschädigt wurde, mussten einige Reparaturen stattfinden. Das Dach, sowie einige Mauerteile und der Einfahrbereich sind ersetzt bzw. erneuert worden. Den edlen Spendern sei Dank, konnten die finanziellen Mittel gering gehalten werden. Natürlich haben wir die Gelegenheit genutzt und nach Ende der Arbeiten eine Einweihungsfeier veranstaltet. Bei gutem Wetter konnten wir ein Spanferkel und allerlei andere leckere Dinge verputzen.
Der Dezember hielt noch eine Überraschung für uns bereit. Es wurde Hochzeit gefeiert. Nachdem Thea und Rolf Gottfried schon Jahre zuvor standesamtlich geheiratet hatten, haben Sie sich entschlossen, diesen Bund auch vor dem Herrn zu schließen. Da beide nicht mehr die Jüngsten sind, war dies eine besondere und ganz tolle Sache. Den beiden wünschen wir an dieser Stelle, dass sie Ihr Glück noch lange und bei bester Gesundheit genießen können.
Traditionell haben wir das Jahr mit einer kleinen Weihnachtsfeier ausklingen lassen.
Ganz zum Schluss, deshalb aber nicht weniger herzlich, möchte ich denen, die die viele Arbeit im Hintergrund verrichten, einige Worte der Anerkennung aussprechen.
Sie sind es die einen großen Anteil am Wohlergehen der Gesellschaft haben. Euch allen kann ich nur sagen: recht herzlichen Dank, ihr seit nicht zu bezahlen (im wahrsten Sinne des Wortes).

Wir wünschen allen Schützenkameraden / innen und deren Gästen ein schönes und harmonisches Schützenfest.
Michael Neander

Anzeige

MEISTER HÜNEMEYER
Bäckerei & Konditorei

Qualität aus Tradition

Hauptgeschäft und Backstube:
Unterrather Str. 95 . 40468 Düsseldorf
Tel: 0211/4 22 01 65 .
Fax: 0211/ 4 22 01 69
Sonn- u. feiertags von 07:30-11:30 Uhr
Brötchen- und Kuchenverkauf

Filialen: Montags - Freitags von 05:30-11:00 Uhr
Sonn- und feiertags von 13:00-16:00 Uhr Kuchenverkauf

Matthias-Kirch-Weg 6, 40472 Düsseldorf, Telefon: 0211/41 93 24
Kaiserswertherstr. 281, 40474 Düsseldorf, Telefon: 0211/4 54 11 27

Gaststätte »Kaiserecke«

Inhaber: Dietmar Brodmann
Kalkumer Straße 111 · 40468 Düsseldorf · Telefon 42 72 06 · Fax 42 72 06



bietet Ihnen:
bürgerlichen Mittagstisch mit täglich wechselnden Menüs, schmackhaft und preiswert.
Wir verfügen über Räumlichkeiten bis 60 Personen für Feiern jeglicher Art.
Kegelbahn. Noch Kegelbahntermine frei.
Unsere Küche ist geöffnet von 12-14 und von 18-22 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Vereinslokal der Richthofen-Gesellschaft, Graf-Waldersee-Gesellschaft und der Gesellschaft 71er

Freischütz Gesellschaft

Liebe Leser, liebe Mitglieder der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Düsseldorf-Unterrath, liebe Unterrather und Lichtenbroicher, liebe Gönner, Sponsoren und Gäste.

Berichte und Bilder aus unserer Gesellschaft erinnern an eine Zeit von Februar 2010 bis März 2011.
Im Februar 2010 feierten wir, mit unseren Norddeutschen Freunden aus Varel, ausgiebig im Karneval, in Unterrath! Sonntags die Herrensitzung, anschließende Feiern im „Bobby" und in der Gaststätte „Hoferhof" und Rosenmontag beim „Zoch" in der Stadt. Für riesen Spaß und tolle Unterhaltung wurde wie jedes Jahr gesorgt. Unsere „Nordlichter" waren mal wieder begeistert!
Zum Gegenbesuch im Mai, über „Vatertag", konnten leider nur drei von unseren „Jonges", unsere Fahne in Norddeutschland hochhalten, da andere Mitglieder wegen Krankheit und Arbeit verhindert waren. Trotzdem freuten sich unsere Freunde, dass die Tradition hiermit weiter gepflegt wurde!
Das Meisterschießen der Freischütz Gesellschaft fand am Pfingstsamstag, den 22. Mai 2010, auf der Schützenanlage in Unterrath statt. Passive Mitglieder und Gäste sowie Aktive Mitglieder schossen auf 2 Vögel und Aktive Mitglieder zum Schluss noch auf die Platte „den Meisterschuss".
Als abschließend Markus Beckmann als Meisterschütze feststand, zog die Gesellschaft mit ihren Gästen in das Unterrather Schützenhaus ein. Bei der Siegerehrung, vorgenommen von unserem 1. Vorsitzenden Jürgen Rätzel, gab es für die „Gewinner" viel Applaus, schöne Preise und für Markus natürlich als Höhepunkt die „Meisterkette" der Freischütz Gesellschaft.



Anschließend feierten wir, mit unseren Gästen, bis in den frühen Morgen! An den Festausschuss, besonders an unseren 1. Vorsitzenden Jürgen Rätzel, für die tolle Organisation der Veranstaltung, von uns ein „Herzliches Danke schön"! Am Donnerstag, den 28. Mai 2010, wurde unser aktives Mitglied Michael Homberg 50 Jahre jung. Einen Tag später feierten wir seinen Geburtstag im „Phönix". Mit Rock'n'Roll Musik aus früheren Zeiten entwickelte sich eine tolle Tanz-Party!
Endlich Schützenfest! Samstags trafen wir uns zum Auftakt in der Gaststätte „Hoferhof". Bei belegten Brötchen und Getränken sprachen wir über letzte Einzelheiten zum Ablauf der Festtage. Anschließend fuhren wir mit der „707" zum Antreten des Regiments „An der Piwipp". Nach dem Feldgottesdienst mit Zapfenstreich, es war etwas kühler als letztes Jahr, konnten wir uns auf dem Hof der Heideschule vom amtierenden Königspaar Ralph Koenen und Gattin Irmi mit Essen und Trinken verwöhnen lassen. Im Schützenzelt ging der Samstag feucht und rockig zu Ende.

Auf Einladung unseres Meisterschützen Markus und seiner besseren Hälfte Jasmin trafen sich am Sonntagmorgen alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Gäste zum Frühschoppen im „Phönix". Bei Genussvoller Bewirtung stärkte sich die Freischütz Gesellschaft für den anstehenden „Sternzug" zur Piwipp.

Unser Schützenzug war auch dieses Jahr wieder, auf Grund der vielen Zuschauer, bei herrlichem Wetter, ein Erlebnis.
Die anschließende Parade, als Höhepunkt des Tages, dachten wir, aber es sollte noch zu einer Steigerung kommen. Nachdem alle Gesellschaften im Schützenzelt angekommen waren, ging es zum Schießstand um beim Kronprinzenschuss unseren Kai Lemmerz zu unterstützen. Tatsächlich schaffte es unser lieber Kai, nach einem gut gezielten Schuss, die Kronprinzenwürde zu erringen. Die Freischütz Gesellschaft ist stolz, nach langer Zeit wieder einen Kronprinzen im Regiment zu stellen. Nach dem Einzug mit „seinen Freischütz" ins Zelt und auf den Thron, nahm Kai die Glückwünsche des Regimentsvorstandes entgegen und stellte seine Kronprinzessin Angela vor.

Freischütz Gesellschaft



Auch am Montagmorgen trafen sich alle aktiven, passiven Mitglieder und Freunde der Gesellschaft zum gemeinsamen Frühschoppen im „Phönix". Nach einem schmackhaften Mittagessen, toll organisiert von unserem aktiven Mitglied und Wirt „Michael Homberg", setzten wir uns zum Abmarsch „Klinke" Richtung Schützenplatz in Bewegung.

Beim Schießen nicht so erfolgreich, sollten wir ja noch am frühen Abend einen Höhepunkt erleben.
Unser Kronprinz Kai und seine Kronprinzessin Angela wurden unter großem Applaus des Regiments gekrönt. Anschließend führte unser Ehrenhauptmann Willi Beckmann unseren Meisterschützen Markus mit seiner besseren Hälfte Jasmin, mit Applaus der Gesellschaft, zum Vorstellen der Kompaniekönigspaare auf den Thron.
Am Dienstagmorgen war ein 1. Frühstück im „Hoferhof" angesagt. Wirtin Gabi versorgte uns mit einer Kraftbrühe damit wir Kirchgang und Ehrung der Toten gut überstehen. Anschließend im Festzelt konnten wir uns über ein 2. Frühstück, etwas deftiger, freuen. Unser „Danke schön" geht an unsere Frauen, unter Führung von Heidi Wenk, für die stilvolle hervorragende Bewirtung.
Am Abend zur Krönung des neuen Regimentskönigspaares fand sich die Gesellschaft noch einmal vollzählig zusammen. Nach dem offiziellen Teil mit anschließendem traditionellen Zapfenstreich,
gab es noch einmal einen feuchtfröhlichen Ausklang bis in die frühen Morgenstunden.
Im Oktober fand, wie in jedem Jahr, unser traditionelles Pokalschießen auf der Schützenanlage in Unterrath statt.
Die Gesellschaft schoss um den von Franz von Papen 1926 gestifteten Wanderpokal. Die Damen schossen um den von der Freischütz Gesellschaft gestifteten Wanderpokal.

Weitere Pokale: Andreas Freitag Pokal und Uwe Lemmerz Pokal. Die Sieger freuten sich auch über schöne Sachpreise. Den Siegern, herzlichen Glückwunsch, und weiterhin ein gut Schuss!
Zur Siegerehrung spielten unsere Aktiven „Kai & Kai" (mit Trömmelche und Querflöte) das Unterrather Lied.
Danach feierte die Freischütz Gesellschaft mit ihren Gästen bis in den frühen Morgen. Am Donnerstag, den 14. Oktober 2010, feierte unser langjähriges passives Mitglied Marlene Baum Ihren „80." Geburtstag! Nicht mehr ganz so gut zu Fuß, trotzdem wurde im engsten Familienkreis, am Samstag den 16.10.2010, im „Haus Malzkorn" auf das Jubeljahr angestoßen! Unserer lieben Marlene alles Gute für die Zukunft, Gesundheit und herzlichen Glückwunsch von allen Mitgliedern!

Am Montag, den 08. November 2010, wurde unser aktives Mitglied Bernd Beckmann 60 Jahre jung. Beim „Hubert" wurde mit der Familie und der Gesellschaft Freischütz kräftig gefeiert. Lieber Bernd! Ein Prost auf die nächsten 10 Jahre bis zur „70", bleib gesund und herzlichen Glückwunsch von allen Mitgliedern!
Die Weihnachtsfeier der „Freischütz" fand auch dieses Jahr wieder im festlich geschmückten Schützenhaus statt. In gemütlicher Atmosphäre sorgten kleine Geschenke für unsere Kinder und Jugendlichen für eine Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Abschließend gab es ein „Prost" zum Jahresausklang und auf das Schützenjahr 2011!



„90 Jahre und einigermaßen Fit" hieß es zum Geburtstag für unseren „Ehrenhauptmann" Willi Beckmann am Montag, den 20. Dezember 2010. Hier ging es im engsten Familienkreis etwas ruhiger zu, da Willi sich gerade von einer kleinen Krankheit erholt hatte. Herzlichen Glückwunsch von allen Mitgliedern! Gesundheit und viel Glück lieber Willi!
Zur Trauer der Verstorbenen anderer Kompanien in unserem Regiment verbleiben wir in aufrichtiger Anteilnahme und stiller Erinnerung, aber auch wir hatten wieder einen Verlust zu beklagen.
Unser ehemaliger 1. Vorsitzender und langjähriges Mitglied Heinz Mertens verstarb plötzlich und unerwartet am Donnerstag, den 24. März 2011. Wir trauern mit seiner Frau Petra, Tochter Melanie (Spieß der Freischütz), Schwiegersohn Dirk und Enkeltochter Theresa.

Zum Schluss noch einmal die runden Geburtstage im Jahr 2010:
Michael Homberg
Bernd Beckmann
Marlene Baum
Willi Beckmann

Wir wünschen allen Schützen der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft und der Unterrather und Lichtenbroicher Bevölkerung mit ihren Familien, allen Sponsoren, Gönnern und Gästen, ein schönes, gesundes und erfolgreiches Schützenjahr 2011.

Gut Schuss!!!

Peter Ismael
Freischütz Gesellschaft

Anzeige



Anzeige

Wir sind für sie da.
Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit.

schweden

Inhaber: Bernd Orlob

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
SEIT 1858

40468 DÜSSELDORF (UNTERRATH) AUF DEN GEISTEN 13
40474 DÜSSELDORF (LOHAUSEN) NIEDERRHEINSTR. 68

☎ (0211) 422 04 18
www.bestattungen-schweden.de

Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen,
Besorgungen aller Formalitäten, Bestattungs-Vorsorge,
Auf Wunsch Hausbesuch

Über 100 Jahre



FEUERWERK
NELLEN – COHSMANN GMBH & CO. KG
Staatl. konz. Berufsfeuerwerker
vormals Kölner Feuerwerkerei – gegr. 1880

Spezialist für Großfeuerwerke und Musikfeuerwerke syncron

Feuerwerkskörper aller Art

in jeder Preislage
en gros en detail

Festdekorationen – Wachsfackeln – Lampions
Ältestes Fachunternehmen am Platze

50737 KÖLN-WEIDENPESCH
Altonaer Platz 8
Tel. 0221/743517 · Fax 0221/748200

V-1908

SCHUH-Express

Schuh- und Lederwaren-reparatur

Klaus Altenaer
Kalkumer Str. 127
40468 Düsseldorf
02 11 / 42 97 46

Mo. – Fr. 8.15 bis 18.30 Uhr
Sonnabend 8.15 bis 12.00 Uhr

Ihre Gesundheit?
Haben wir immer im Visier!

Sofia Apotheke
Ihre Hausapotheke

Apothekerin Lena Witew e. K.
Unterratherstr. 44 • 40468 Düsseldorf
Fon: 0211/411211 • Fax: 0211/412969
www.sofia-apotheke.de

Sie rufen an... wir bringen's.



Bericht der Garde – Schützen

Im Februar 2010 waren wir bei unserem Freund Friedrich Neuhaus zum leckeren Sauerbraten essen eingeladen. Nach dem Essen gab es vorsorglich für eventuelle Magenprobleme eine Medizin verabreicht. Danach gingen wir zum gemütlichen Teil über.

Im April hatten wir unser Hasskegeln gegen die Hubertus Jäger. Gemeinsam trafen wir uns im Hoferhof. Gegen 10.30 Uhr fuhren wir mit Bus und Bahn nach Ratingen in die Stadthalle. Leider, und das tat uns allen sehr weh, haben unsere Gegner verloren. Wir haben sie anschließend getröstet.

Am 12. Juni war unser Königsschießen mit anschließendem Krönungsball. Vor der Veranstaltung schossen die aktiven Kameraden die Schießschnur aus. Sieger wurde Axel Pasch mit 88 Ringen (von 90 möglichen).

Eingeladen waren das Regimentskönigspaar Ralph und Irmi Koenen mit Adjutant und Ehrendamen, das Kronprinzenpaar Stefan Schmitz und seine Prinzessin Daniela Bender, sowie die mit uns befreundeten Gesellschaften wie Hubertus Jäger, Stamm Gesellschaft und das Artillerie Korps. Selbstverständlich der Kegelclub „die Drehwürmer" sowie alle aktiven und passiven Mitglieder der Gesellschaft.

Treffpunkt war um 15.00 Uhr. Wir begannen mit dem von unseren Damen selbst gebackenen Kuchen das Kaffeetrinken. Danach schossen wir die Vögel aus. Gegen 18.00 Uhr wurde es spannend, es wurden Platten aufgelegt um die einzelnen Könige zu ermitteln. Bei den Damen war Ulrike Otto nach einigen Schüssen erfolgreich. Bei unseren passiven Mitgliedern errang nach 22 Schuss, plötzlich und unerwartet, Rheinhild Ohlberg die Königswürde. Sie zielte kurz, schoss und die Platte war weg. Den Rudi Lerm Pokal bekam Sven Kopitzke.

Danach schossen wir unseren aktiven König aus. Manfred Scharfenort, Wilfried Stellhorn, Klaus Lambertz und Volker Wank hatten sich zum Königsschuss gemeldet. Nach einem spannenden Kampf um die Königswürde, die Platte wurde weniger und weniger, konnte unser 1. Vorsitzender Klaus Lambertz den kleinen Rest runterschießen und wurde somit Kompaniekönig. Die Freude bei allen war groß, die ersten Gratulanten waren selbstverständlich die unterlegenen Schützen.

Nach dem Abendessen, aus der Schwenkpfanne, die von Rainer Buchholz hervorragend zubereitet war, unsere Damen hatten dazu Salate und Brot bereitgestellt, wurde von den aktiven Kameraden die Uniform angezogen und der Krönungsball konnte beginnen.

Durch den offiziellen Teil führte uns der Hauptmann Wilfried Stellhorn, der auch die Krönung vornahm. Der Diskjockey Jens Kirschey, der mit CDs die Musik machte, brachte Stimmung in den Saal. Es wurde ein gemütlicher Abend.

Sonntag, den 11.07.2010

PlatzDa Tag an der Klinke. Alle Unterrather Vereine stellten sich bei sehr heißem Wetter dar. Aus der Gesellschaft waren vertreten Klaus Lambertz, Volker Wank und Wilfried Stellhorn. Wir hatten einen Flyer vorbereitet, der leider nicht ankam. War es das heiße Wetter oder lag es daran, dass überwiegend nur ältere Leute da waren.

Samstag, den 24.07.2010

Treffpunkt war um 10.50 Uhr am Röttchen Ecke Unterratherstr. Von dort fuhren wir mit dem Bus 760 nach Ratingen Ost. Dort trafen wir den Rest der Gesellschaft. Unser Kompaniekönigspaar Klaus und Brigitte Lambertz begrüßten alle Teilnehmer mit einem kleinen Marschierschluck und erklärten uns den Weg zur Auermühle. Dort angekommen, begrüßte uns der Kassierer zähneknirschend mit der ersten Runde auf Kosten der Kasse. Da das Wetter mitspielte, konnten wir auf der Waldterrasse an zwei großen Tischen sitzen und uns amüsieren. Gegen 16.00 Uhr traten wir die Heimreise an. Es waren drei Jugendliche, sieben aktive und vier passive Mitglieder mit ihren Damen sowie drei Gäste aus Einbeck dabei.

Garde Schützen

Ende August am Gründungstag der Gesellschaft trafen wir uns bei schönstem Wetter in der Kleingartenanlage in Lohausen zum 85-jährigen Jubiläum der Garde Schützen. Die Damen der Gesellschaft richteten ein reichhaltiges Salatbüfett her und es wurde dazu gegrillt.
Als Höhepunkt des Tages wurde ein Armbrustschießen veranstaltet. Die erfolgreichen Schützen bei diesem Schießen waren: Detlev Hackmann, Norbert Lerm, Alexander Baur, Manfred Zimmermann und Klaus Lambertz.Jeder von ihnen konnte sich über einen Gutschein in Höhe von 25,00 Euro für das Haus Malzkorn freuen. Danach wurde der Jubiläumskönig ausgeschossen. Nur die aktiven Schützen nahmen daran teil. Nach einigen Runden fiel die Platte, kein geringerer als unser Schießleiter Volker Wank errang die Jubiläumskönigswürde. Als Preis gab es ein Startkapital für einen Wochenendurlaub in den Harz. Alles in allem war es ein schöner Tag, den man dann noch mit den ein oder anderen Unterhaltungen über das anstehende Schützenfest ausklingen lies. Zu guter letzt bedankte sich die Gesellschaft bei ihrem Kameraden Manfred Scharfenort dafür, dass er die Räumlichkeiten der Gartenanlage zur Verfügung gestellt hatte.

Schützenfest

Generalappell Sonntag trafen wir uns um 14.00 Uhr im Hoferhof zur Versammlung. Thema war Schützenfest, Beitragszahlung und Verkauf von Biermarken.
Gegen 17.00 Uhr gingen wir gemeinsam zum Generalappell des Regimentes ins Pfarrheim. Dort wurde nach der Begrüßung der Regimentsbefehl vorgelesen, die Schießschnur und die Pokale verliehen und die Einzelsieger geehrt.

Samstag

Antreten des gesamten Regimentes 14.50 Uhr zum Abmarsch auf den Festplatz mit anschließender Eröffnung des Platzes. Das Pagenschießen wurde durchgeführt, danach Abmarsch des Regimentes zum Feldgottesdienst auf dem Hof der St. Bruno Kirche mit anschließendem Zapfenstreich. Danach Königsserenade auf dem Schulhof der Elsa-Brandström-Schule. Im Festzelt angekommen, es wurden gegen 20.30 Uhr die Jubilarehrungen und die Verleihung des Jungschützenpokals vorgenommen.
Anschließend Live-Musik mit der Cover Band „Halber Liter" und DJ Udo.

Sonntag

Um 13.45 Uhr Antreten des ersten Bataillon zum Sternzug am Hoferhof, danach Abmarsch zur Piwipp zum Festzug. 15.00 Uhr begann der große Festzug, gegen 16.15 Uhr fand dann die Parade vor einem auffallend großen Publikum statt. Im Festzelt angekommen, begann sofort das Pfänderschießen der Jungschützen.
Die Jugend der Garde blieb dieses Jahr beim Pfänderschießen erfolglos. Gegen 18.30 Uhr erfolgte der Kronprinzenschuss. Die Würde des Jungschützenkönigs errang dieses Jahr Kai Lemmerz von der Gesellschaft Freischütz. Um 20.30 Uhr Proklamation des neuen Kronprinzen und anschließend der neu eingeführte Jungschützenabend.
Dieser Abend wurde von den Jungschützen selbst gestaltet und vorbereitet. Ein buntes Programm führte durch den Abend und wurde mit großer Begeisterung von den Schützen angenommen.

Montag

Vormittags traf sich die Garde zum Frühschoppen und gemeinsamen Mittagessen im Haus Malzkorn.
14.40 Uhr Antreten des Regimentes an der Klinke, von dort aus Abmarsch zum Schießstand, Beginn des Schießens für Schützen. Gegen 16.45 Uhr Pagenkönigsschuss und anschließend fortfahren des Pfänderschießens.
Um 17.00 Uhr wurde dann der neue Pagenkönig im Festzelt vorgestellt, es ist Benedikt Kröll von der Gesellschaft Artillerie Korps. Um 18.30 Uhr erfolgte der Königsschuss. Die Würde des Schützenkönigs errang Albert Wetzel, Gesellschaft Marine. Abends war der Festball mit Proklamation des neuen Regimentskönigspaares Albert & Monika Wetzel, sowie Vorstellung aller Gesellschaftskönigspaare.
Die Garde Schützen stellten Ihr Königspaar mit Klaus und Brigitte Lambertz vor. Sie wurden vom Hauptmann Wilfried Stellhorn hochgebracht. Später führten der Oberst Willfried Nussbaum und der Hauptmann Otto Weidemann das Offizierskönigspaar Wilfried und Renate Stellhorn nach oben. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Manfred Scharfenort geehrt. Gegen 21.30 Uhr wurde dann das neue Kronprinzenpaar Kai Lemmerz & Angela Hanné gekrönt. Es folgte das alljährliche Feuerwerk.

Dienstag

Um 09.40 Uhr Antreten des Regimentes an der Klinke zum Gottesdienst in St. Maria unter dem Kreuze. Anschließend Vorbeimarsch und Kranzniederlegung an der St. Sebastianus Kapelle, danach Abmarsch zum Festplatz. Die Damen der Gesellschaft sorgten für Kaffee, belegte Brötchen und Suppe, auch dieses Jahr war wieder für uns ein leckeres Frühstück im Festzelt. Den Thron hatten mittlerweile einige Schüler der umliegenden Grundschulen besetzt.

Gegen 12.00 Uhr folgte die Krönung des Pagenkönigspaares. Danach wurden die Preise der Pfänderschützen verteilt.

Krönungsball (am Abend)

19.30 Uhr Einmarsch des Vorstandes mit den alten und neuen Königspaaren in das Festzelt.
Bekanntgabe der Ergebnisse des Sternschießens. Danach die Begrüßung sowie die Verleihung des Glaspokals und der zwei Stadtorden.
Anschließend Krönung der Majestäten.
22.00 Uhr großer Zapfenstreich danach Ende des offiziellen Schützenfestes.

Mittwoch

Die Garde Schützen trafen sich gegen 18.00 Uhr im Haus Malzkorn zum gemeinsamen Kirmesausklang. Nach der Begrüßung wurde sich erst einmal gestärkt. Danach wurde es ernst: wie jedes Jahr verteilte unser Spieß Manfred Zimmermann Strafen, die über das Schützenfest angefallen waren. Danach ließ man im privaten Gespräche den Abend und das Schützenfest ausklingen. Bevor man den Heimweg antrat, durfte sich jeder mit einem kleinen Obolus beim Kassierer verabschieden.
Alles in allem war es ein sehr schönes harmonisches Schützenfest!

Montag, Allerheiligen

Treffen am Unterrather Friedhof um 10.30 Uhr. Wir legten ein Bouquet auf dem Grab der zuletzt verstorbenen Kameraden nieder.

Samstag, den 11.12.2010 Abschlussfeier

Zur Abschlussfeier, die bei Friedrich Neuhaus auf dem Rather Kreuzweg 90 in der Bar stattfand, waren nur die aktiven Kameraden mit Damen, sowie einige ganz wenige passive Mitglieder eingeladen. Vormittags wurden die Tische gestellt und eingedeckt.
Die Feier fing um 17.00 Uhr an. Alle waren festlich gekleidet und unsere Damen haben wie früher das Essen vorbereitet und gekocht. Die Getränke waren gut gekühlt und wurden von unserem Kameraden Norbert Lerm serviert. Die kurze Begrüßung wurde von Wilfried Stellhorn vorgenommen. Er begrüßte das Kompaniekönigspaar Klaus und Brigitte Lambertz sowie unser Ehrenmitglied Otto Weidemann mit seiner Gattin Alberta.
Gegen 18.30 Uhr ließ es sich der 1. Vorsitzende Klaus Lambertz nicht nehmen mit ein paar freundlichen Worten das Büfett zu eröffnen, allen einen guten Appetit sowie einen gemütlichen Abend zu wünschen.
Im Verlauf des Abends wurde mit Hilfe einer Spielkonsole eine Kampfpartie im Bowlen gespielt. Zur Überraschung aller gewann unsere Monika Wank und durfte als Einzelsonderpreis einen gut gefüllten Präsentkorb mit nach Hause nehmen.
Die Jugend, denen es wohl nicht so gefallen hat, war die erste, die nach 20.00 Uhr noch zu einer anderen Veranstaltung ging.
Der Rest war mit Klönen und Getränke verzehren noch länger zusammen.

Beim Regimentspokalschießen 2011 konnten wir den 50 m K.K. Pokal als Sieger von 12 Gesellschaften erringen. Bei den Einzelsiegern waren wir mit Axel Pasch und Wilfried Stellhorn erfolgreich.
Im März 2011 war unsere Jahreshauptversammlung. Als Schriftführer wurde Alexander Baur gewählt. Alle anderen Posten blieben wie gewohnt.
Ja und dann kam der 09. April HASSKEGELN gegen die Hubertus Jäger. Wir wissen nicht warum, aber einige hatten wohl Angst vor den Garde Schützen und kamen nicht.
Bevor es losging bat Wilfried Stellhorn ums Wort. Er bedankte sich für die vielen schönen Jahre des HASSKEGELNS und überreichte im Namen von Otto Weidemann und sich für die zwei neuen Vorsitzenden je einen kleinen Präsentkorb mit den Worten „die alten wollen wir pflegen und neues wollen wir anfangen". Ab sofort möchten wir, Otto und meine Person, nur noch mitmachen und versuchen nicht mehr reinzureden. Danach wurde Hart aber Fair gekämpft: Sieger wurden die Freunde der Hubertus Jäger. Herzlichen Glückwunsch.

Zum Schützenfest wünschen wir allen Gesundheit und viel Freude an unserem schönen Volksfest.

W.St.



Textil-Laden

Anna & Vera

Wir führen namhafte Firmen und bieten in unserem Sortiment auch große Größen an.

Unsere Öffnungszeiten
Mo.-Fr. von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstags von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Anna Rybarczyk & Vera Hilgers
Unterratherstraße 105 Ecke Am Röttchen, 40468 Düsseldorf
Telefon: 0211/41 11 11

Bericht der Graf Waldersee Gesellschaft

Wieder ein ganz normales Schützenjahr im Zeichen reger Tätigkeit für „Glaube, Sitte, Heimat".

Januar

Am ersten Tag des Neuen Jahres wurde Peter Bach 60 Jahre alt.

Unser erster Dienst nach dem Jahreswechsel war wie alljährlich unsere Jahreshauptversammlung. Zwei Anträge von mir fanden bei den 10 stimmberechtigten Mitgliedern einstimmige Zustimmung. Zum einen wird der Schießmodus zum Erringen der Vereinsmeisterschaft geändert, alle Altersklassen schießen nun aufgelegt und zum anderen werden die Wahlperioden für die Vorstandswahlen ab 2011 neu gegliedert.
Seit dem 14. Januar 2010 setzt sich der Vorstand der Graf Waldersee Gesellschaft wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender und 2. Hauptmann:	Helmut Tefke
2. Vorsitzender und 1. Hauptmann:	Hans-Dieter Bender
1. Schriftführerin:	Monika Stefani-Bach
2. Schriftführer:	Bernd Kubitzky
1. Kassiererin:	Ute Tefke
2. Kassierer:	Günther Paul
1. Schießmeister:	Bernd Kubitzky
2. Schießmeister:	Hans-Dieter Bender
Brudermeister:	Monika Stefani-Bach
Jugendwart:	Monika Stefani-Bach

Zur offiziellen Eröffnung des Sommerbrauchtums feierten wir unser Titularfest.
Nach dem Kirchgang versammelten wir uns im Pfarrsaal von Maria unter dem Kreuz, wo wir von unserem ersten Chef Heinz Schulten begrüßt und vom Regimentskönigspaar Ralph und Irmi Koenen beköstigt wurden.

Februar

Beim Regimentspokalschießen war unsere Gesellschaft sehr erfolgreich. Sie holte den Fritz-Neuhaus (Alterspokal ab 45 Jahre), den Hermann-Schmitz (50m KK) und den Seniorenpokal. Unser passives Mitglied Wilma feierte ihren 75sten Geburtstag.

März

Die Vertreterversammlung stimmte über die Neuorganisation des Schützenfestes ab. Alle Änderungsvorschläge der Kommission wurden mit großer Mehrheit angenommen.

Auf dem Schießstand des TuS-Nord wurde der Kampf um den Schutztruppenpokal und den Damenpokal Graf Waldersee ausgetragen. Nachdem die Mannschaften der 1. Deutschen Schutztruppe Düsseldorf-Oberbilk und der Graf Waldersee Gesellschaft ihre 10 Schuss stehend aufgelegt abgegeben hatten, wurde ausgewertet. Danach stand fest, bei beiden Pokalen hatten wir die Nase vorn.
Die besten Einzelschützen waren bei den Frauen Monika Stefani-Bach mit 95 Ringen und bei den Männern Helmut Tefke mit 100 Ringen.

Wir nahmen am Bruderschaftstag des Bezirks in der Kirche Heilige Familie in Stockum teil.

April

Ostersamstag veranstalteten die Pagen zusammen mit der Jugend, leider bei kühlnassem Wetter, einen bunten Nachmittag auf dem Schützenplatz, der mit einem großen Osterfeuer endete.

Unter der Leitung von Bernd Kubitzky und Hans-Dieter Bender führte unsere Gesellschaft Ende April das Kompaniekönigsschießen auf dem Hochstand unseres Regimentes durch. Es wurde um die Pfänder des Preis- und Königsvogels gerungen und nachdem die beiden Vögel gerupft waren, kämpften Günther Paul, Bernd Kubitzky und Helmut Tefke um die Königswürde. Schuss um Schuss wurde die aufgelegte Holzplatte langsam zerlegt. Mit dem 25ten Schuss holte sich Bernd zum zweiten Mal die Königswürde. Er nahm seine Ehefrau Anne zur Königin.
Im Schützenhaus fand dann der Ehrenabend mit Ehrung der Pfänderschützen des Preisvogels und der Schützen und Schützinnen statt, die bei der Vereinsmeisterschaft und dem Schießen um die Pokale und Ehrenzeichen erfolgreich waren.

Die erfolgreichen Schützinnen und Schützen waren:
Preisvogel

Kopf:	Markus Scharein
re. Flügel:	Monika Stefani-Bach
li. Flügel:	Marita Wyrwich
Stäätz:	Sebastian Haedrich
Klotz:	Nadine Hüttemann

Die Passiven schießen 3 Schuss stehend aufgelegt und die drei Besten bekommen Pokale überreicht:

1. Rolf Wyrwich	29 Ringe (aber eine bessere Zehn)
2. Anne Kubitzky	29 Ringe
3. Ekke Michel	27 Ringe

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen eine erfolgreiche Schützensaison 2011/2012



Schützenzelte mit Bewirtschaftung
Partyzelte – Exclusive V.I.P. Zelte
Lagerhallen – Verkaufshallen
Tische – Stühle – Bänke – Stehtische
Pagodenzelte - Toilettenwagen

Wir übernehmen die Durchführung und Organisation Ihrer Veranstaltungen bei Betriebsfesten, Einweihungen, Jubiläen, Hochzeiten, Geburtstagen, auch in vorhandenen Räumlichkeiten, von Unterhaltungsprogrammen bis zum kompletten Catering.

Besuchen Sie uns im Internet: http://www.Zelte-Scheuten.de

ZELTE
SCHEUTEN

Zelte Ilona Scheuten
Am Schein 19
40470 Düsseldorf
Tel.: 0211-612 688
Fax: 0211-433 771
Lager
Oberbilker Allee 283
40227 Düsseldorf
Internet: www.Zelte-Scheuten.de
E-Mail: Scheuten@Zelte-Scheuten.de

Ergebnisse vom sportlichen Schießen:

Vereinsmeisterschaft (LG 15 Schuss aufgelegt)
Schützenklasse:

1. Dirk Tefke	140 Ringe

Altersklasse:

1. Heinz Profee	147 Ringe
2. Hans-Dieter Bender	138 Ringe
3. Monika Stefani-Bach	137 Ringe

Seniorenklasse (10 Schuss aufgelegt)

1. Helmut Tefke	98 Ringe
2. Ute Tefke	94 Ringe
3. Günther Paul	61 Ringe

Pokale (9 Schuss aufgelegt)
Schützenpokal

1. Dirk Tefke	77 Ringe

Alterspokal
– Herren:

1. Heinz Profee	89 Ringe
2. Bernd Kubitzky	84 Ringe
3. Hans-Dieter Bender	75 Ringe

– Damen:

1. Monika Stefani-Bach	78 Ringe

Seniorenklasse

1. Helmut Tefke	87 Ringe
2. Ute Tefke	73 Ringe
3. Günther Paul	46 Ringe

Passiven Pokal
(3 Schuss vorwärts, 3 Schuss rückwärts, aufgelegt)

1. Rolf Wyrwich	51 Ringe
2. Ekke Michel	47 Ringe
3. Wilma Bender	44 Ringe

Jakob Bahners-Pokal
(3 Schuss vorwärts, 3 Schuss rückwärts, aufgelegt)

1. Helmut Tefke	55 Ringe
2. Ute Tefke	54 Ringe
3. Dirk Tefke	53 Ringe

Dietmar Kempin-Gedächtnispokal
(5 Schuss rückwärts, aufgelegt)

1. Helmut Tefke	45 Ringe
2. Heinz Profee	42 Ringe
3. Dirk Tefke	37 Ringe

Ehrenzeichen
Huttafel

1. Monika Stefani-Bach	20 Ringe
2. Helmut Tefke	20 Ringe
3. Bernd Kubitzky	19 Ringe
Grafenorden: Ute Tefke	10 Ringe
Bester Schütze: Hans-Dieter Bender	10 Ringe

Juni

In unserem Urlaub fuhren wir nach Stöfs und brachten eine Blumenschale an das Grab unseres Grafen Waldersee. Eigentlich wollten wir die Gräfin in Behrendsdorf besuchen, sie machte aber zu diesem Zeitpunkt eine Flusskreuzfahrt auf der Donau.
Fußballweltmeisterschaft in Südamerika.
Deutschland schlug Australien 4:0, unterlag Serbien 1:0 und gewann gegen Ghana mit 1:0 und wurde Gruppensieger.
England wurde mit 4:1 vom Platz gefegt.
Das Regiment nahm an der Messe, der Prozession und dem Pfarrverbandsfest zur Verabschiedung unseres Präses Pastor Schmidt, der 70 Jahre alt wurde, teil.

Juli

Deutschland putzte Argentinien mit 4:0.
Die Walderseer nahmen bei schweißtreibendem Wetter am Jubiläumsfestzug 575 Jahre Schützenbruderschaft Kaiserswerth teil.
Deutschland unterlag Spanien mit 1:0, schlug Uruguay mit 3:2 und wurde WM-Dritter.
Zum „Platzda-Fest" des Bürgervereins auf dem Klinke-Vorplatz waren wir zahlreich vertreten.

Unser Mitglied Heinz Profee wurde 60 Jahre alt.

Unsere Kompaniekönigin Monika Stefani-Bach konnte das Ausscheidungsschießen für das Bezirkskönigsschießen für sich entscheiden.

August

Anfang des Monats besuchten wir die Erste Deutsche Schutztruppe und nahmen am Oberbilker Festzug teil.
Beim Bezirkskönigsschießen des Bezirks Düsseldorf-Nord/Angerland in Angermund belegte Monika den 2ten Platz.

Graf Waldersee Gesellschaft

September

Am ersten Sonntag des Monats fand das Pagenschießen auf dem Schützenplatz statt.
Die Kleinen schossen einen Pokal aus und die Großen durften die Pfänder von zwei Preisvögeln rupfen.
Samstag vor Generalappell wurde der Zugweg durch die Gesellschaften des Regiments mit Wimpelketten geschmückt. Wir hingen zusammen mit den 81ern und der Richthofen die Wimpel von der Piwipp bis zum Wilseder Weg auf. Alle die mithalfen hatten großen Spaß daran.
Nach dem Generalappell wurde in der Disco unseres Vereinslokals eine Versammlung, Monika meinte ein Treffen, abgehalten und die Schießkarten, Damenkarten und VISIERE verteilt.

Donnerstag vor Kirmes wurde zum ersten Mal unser Vereinlokal zusammen mit den Rheinischen Jägern geschmückt. Nach getaner Arbeit sahen die Front der Halle und der Parkplatz, den einige Meter Wimpel schmückten, richtig gut aus.

Unser Schützenfest in neuer Form verlief bei gutem Wetter an allen Tagen fast gut. Das fast bezieht sich hier auf den Samstagabend im großen Festzelt, denn die Musik von Halber Liter konnte man an diesem Abend vergessen.

Sonntags, zum großen Festumzug durch unseren Stadtteil und zur Parade auf der Unterrather Straße, herrschte Kaiserwetter. Abends im Zelt hatte dann die Jugend ihren großen Auftritt. Einfach Spitze!

Montags frühstückte unsere Kompanie in unserem Vereinslokal dem TuS-Nord Treff. Nachmittags ging es auf den Schützenplatz, wo der neue Regimentskönig ausgeschossen wurde.
Unter den Klängen „Tochter Zion" führte unser 1. Hauptmann Hans-Dieter Bender unser Kompanie-Königspaar Monika Stefani-Bach mit ihrem Prinzgemahl Peter zum Ball der Könige auf den Thron. Der Abend schloss mit einem Feuerwerk.

Dienstag, nach dem ökumenischen Gottesdienst in St. Maria unter dem Kreuze und der Totenehrung an der St. Sebastianus Kapelle, marschierten wir ins Zelt zum Frühschoppen. Nachdem die Unterrather Schulkinder mit ihren Lehrkörpern eingetroffen waren, krönte unser 1. Chef das neue Pagenkönigspaar.
Mit dem Krönungsball und dem Großen Zapfenstreich endete am Dienstag unser Schützenfest.

Seinen 80sten Geburtstag feierte unser passives Mitglied Werner Overlack. Dazu lud er ins „Heideröschen" zu Speis und Trank ein. Die Walderseer waren auch prompt die letzten Gäste.

Oktober

Krönungsball
Die Halle des TuS-Nord hatte unsere Rosi für unseren Krönungsball wieder wunderschön dekoriert. Nach der Begrüßung wurden die Pfänderschützen geehrt und bekamen ihre Pokale.

Kopf:	Helmut Tefke
re. Flügel:	Günther Paul
li. Flügel:	Erich Tefke
Stäätz:	Paul Schweder
Klotz:	Dirk Tefke
Schuss nach dem Klotz:	Bernd Kubitzky

Gekrönt wurde unser neues Königspaar Bernd und Anne Kubitzky. Bernd errang die Königswürde nach 2006/2007 zum zweiten Mal. Zum ersten Mal wurde die von Bernd und Anne gestiftete neue Königskette unserem Bernd umgehängt. Im Namen der Kompanie wünschte ich beiden ein schönes Königsjahr.
Bei unserem abgekrönten Königspaar Monika Stefani-Bach und Peter Bach bedankte sich die Gesellschaft für das tolle Königsjahr und der Applaus aller Gäste im Saal gehörte den Beiden.
Für Unterhaltung sorgten das Marine Tambour Korps und der DJ Rainer von Hai-Life.
Obwohl es der dritte Krönungsball in Folge war, wurde er von den Gesellschaften des Regiments gut besucht. Auch die Königs- und Kronprinzenkompanie waren sehr gut vertreten.
Wie viel Spaß unser Krönungsball dem Regimentskönigspaar Albert und Monika Wetzel sowie dem Kronprinzenpaar Kai Lemmerz und Angela Hanne und ihren Gesellschaften bereitete, verewigten sie auf der Tischdecke. Diese hatte ich nach dem Krönungsball sichergestellt und der Gesellschaft Marine zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

Anzeige

SCHULTEN

Natursteine aus aller Welt

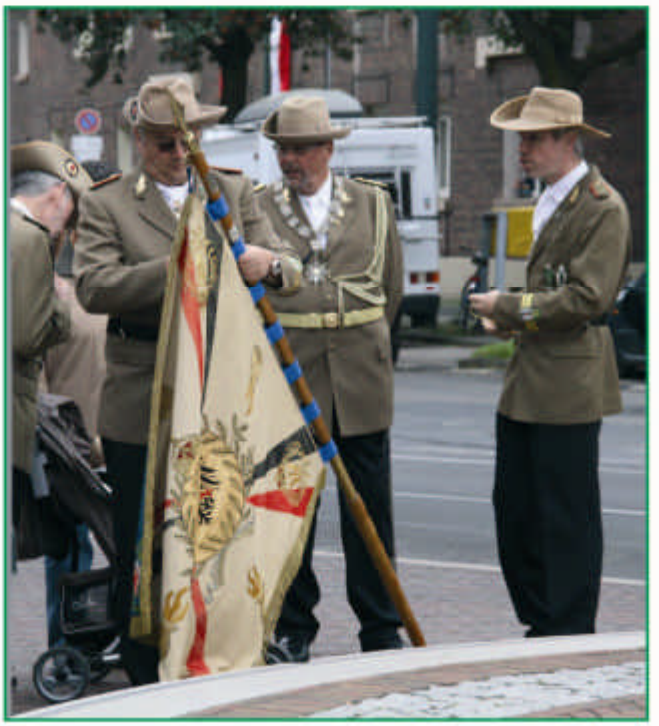
Natursteine aus aller Welt

•Fensterbänke
•Waschtischabdeckungen
•Eingangspodeste
•Treppenbeläge
•Bodenbeläge
•Küchenarbeitsplatten
•u.v.m.

Niederbeckweg / Gut Niederbeck
4080 Ratingen
Telefon : 02102 74 22 0
Telefax : 02102 74 22 22
Email : mail@marmor-schulten.de
www.marmor-schulten.de

November

Den Jubiläumskrönungsball der Hubertus Jäger im Rheingold-Saal der Rheinterrassen besuchten wir mit 4 Paaren. Das Ambiente des Saales war schon toll, der Preis fürs Wasser aber auch. Trotzdem hatten wir einen schönen Abend im Kreise der Hubertus Jäger und deren Gäste.
Unser passives Mitglied Resi Kempin feierte ihren 75sten Geburtstag.



Dezember

Das Jahr ließen wir mit unserer Weihnachtsfeier ausklingen. Wir trafen uns an der von Rosi festlich geschmückten Tafel im Schachraum bei leckerem Essen und Trinken. Die Getränke bezahlte die Vereinskasse, es gab einen Kantensitzer von der Kassiererin, Lebkuchensterne von Werner und Lilo Römer und Gläser mit Gravur von unserem Königspaar Bernd und Anne Kubitzky. Wie schon so oft, las unser 1. Vorsitzender ein paar schöne Weihnachtsgeschichten vor und wir schmetterten aus voller Kehle ein paar Weihnachtslieder.

Allen Mitgliedern und Gönnern sage ich Dank für ihre Mithilfe und Spenden, ohne die wir nicht so viele schöne Momente miteinander erleben könnten.

Allen Unterrather Schützen, Bürgern und Brauchtumsfreunden wünschen wir eine schöne und sonnige Hahnekirmes 2011.

Helmut Tefke

KG Unterrather Funken Blau-Gelb 1950 e.V.

Präsident Michael Siebel - Präsidentin Uschi Pannebecker



www.unterrather-funken.de

11. Februar 2012
RETEMATÄNG - Sitzung
Beginn 19:45 Uhr - Einlass 18:15 Uhr

15. Februar 2012
DAMENSITZUNG
Beginn 19:00 Uhr - Einlass 17:30 Uhr

17. Februar 2012
JUGEND PARTY
Beginn 17:30 Uhr - Einlass 16:30 Uhr

19. Februar 2012
HERRENSITZUNG
Beginn 11:00 Uhr - Einlass 09:30 Uhr

Im beheizten Festzelt Kartäuserstraße/Schützenplatz

Jahresrückblick zum Schützenjahr 2010 der Grenadier Gesellschaft Unterrath 1924



von Links nach Rechts Melanie Gaedecke, Andree Neuroth, Elisabeth und Joachim Wolter, Michelle Dinser, Niklas Schemper.

Wie in den vergangenen Jahren, gibt es auch in diesem Jahr wieder etwas über unsere Gesellschaft zu berichten. Die Gesellschaft kann auf ein bewegtes Schützenjahr 2010 zurückblicken. Unser Krönungsball, der im März stattfand, wurde mit Erfolg gefeiert. Wie in den letzten Jahren möchten wir, die Mitglieder der Gesellschaft, unserem Gesellschafts- Königspaar Joachim und Elisabeth Wolter, unseren Dank aussprechen. Sie haben sich stets bemüht für die Gesellschaft das Beste zu geben. Natürlich dürfen wir unser Gesellschafts- Jugendprinzenpaar, Melanie Gaedecke und Andree Neuroth, nicht vergessen, das uns durch ihre Anwesenheit großartig vertreten hat.
Weiterhin war sich unser Gesellschafts- Pagen- Königspaar, Michelle Dinser und Niklas Schemper, ihrer Verantwortung bewusst und zeigte dies besonders durch ihr Auftreten bei vielen Anlässen.
Ein weiterer Dank gilt Hans- Joachim Mertens (Hauptmann der 1. Jäger Rath und passives Mitglied der Gesellschaft), der immer noch von der Arbeit unserer Jugendbetreuer begeistert ist und diese fördert. Aus diesem Grunde stiftete er weiterhin unseren Pagen für ihr jährliches Schießen Pfändernadeln, die zum Schützenfest 2010 ihre Uniformen zierten. Das löste bei den Kindern eine große Begeisterung aus.

Somit bekamen nun unsere jüngsten Pfänderschützen nicht nur Pokale, Nadeln und eine kleine Geldprämie – hier danken wir unserer Jugendbetreuerin Dagmar Stöcker – sondern auch noch Sachpreise für alle Beteiligten.
Dank an alle Sponsoren!

Folgenden Gesellschafts- Mitgliedern möchten wir in diesem Jahr gratulieren:

zur Geburt von Paul Hohmann am 20.01.2011

zur Hochzeit von Lisa und Sascha Ditgen am 28.05.2011

zum 70. Geburtstag Kurt Ditgen am 06.06.2011

zum 50. Geburtstag Rainer Ditgen am 25.07.2011

Weiterhin möchten wir rückblickend auf das Jahr 2010 zu folgenden Ehrungen gratulieren:

zum Ehrenmitglied der Gesellschaft Hans Paulus 21.08.2010

zum Ehrenmitglied des Pagen und Jugendcorps der Gesellschaft Marlies Franke 04.12.2010

zum Ehrenmitglied des Pagen und Jugendcorps der Gesellschaft Martina Fischer 04.12.2010

Wir gratulieren Herrn Sascha Ditgen zur Ernennung zum Adjutanten des Majors des 1. Bataillons

Anzeige

JOST SCHLENKHOFF
-ZAHNARZT-
WWW.ZAHNARZT-SCHLENKHOFF.DE
WANGEROOGESTR. 11 TEL: 0211/4220472
40468 DÜSSELDORF PRIV.: 413061
E-MAIL: ZAHNARZT-SCHLENKHOFF@WEB.DE

Gratulation den Pfänderschützen unseres Königsschießens 2010:

Königsvogel:

Re. Flügel:	Markus Scharein
Li. Flügel:	Sascha Dinser
Kopf:	Joachim Wolter
Schweif:	Manfred Krahe
Klotz:	Dagmar Stöcker
Königsplatte:	Sascha Ditgen

Prinzenvogel:

Re. Flügel:	Jaqueline Koenen
Li. Flügel:	Sebastian Haederich
Kopf:	Melanie Gaedecke
Schweif:	Kerstin Hohmann
Klotz:	Jennifer Stöcker
Prinzenplatte:	Dennis Ditgen

Ehrenvogel:

Re. Flügel:	Christiane Kirschey
Li. Flügel:	Stefanie Scharein
Kopf:	Heidi Dinser
Schweif:	Gabriele Schmitt
Klotz:	Annegret Ditgen

Gästevogel:

Re. Flügel:	Udo Elsen
Li. Flügel:	Heinrich Adams
Kopf:	Sebastian Stommel
Schweif:	Axel Kröll
Klotz:	Karin Klapdor
Gästekönig:	Brita Kahrau- Adams

Kindervogel:

Re. Flügel:	Michelle Dinser
Li. Flügel:	Fabian Müller
Kopf:	Niklas Schemper
Schweif:	Timo Schemper
Klotz:	Jaqueline Overlack

Preisvogel:

Re. Flügel:	Joachim Schweder
Li. Flügel:	Heinrich Adams
Kopf:	Hans Joachim Mertens
Schweif:	Stefanie Scharein
Klotz:	Jaqueline Koenen

Gerd Pohl Wanderpokal: Sabrina Tessmer als Platte
Fred Rübsam Gedächtnis Jugendpokal: Sabrina Tessmer als Platte

Fred Rübsam Gedächtnis Pagenpokal:
Niklas Schemper als Platte

Damenplatte: Lisa Löcker
Trost Pokal: Kurt Ditgen (durch besonderen Anlass)

Pagen- Königsvogel
(wurde am Vatertag ausgeschossen):

Re. Flügel:	Michelle Dinser
Li. Flügel:	Fabian Müller
Kopf:	Kevin Dinser
Schweif:	Timo Schemper
Klotz:	Jaqueline Overlack
Pagenkönig:	Niklas Schemper

Bester Schütze:
Annegret Ditgen mit 843 von 900 Ringen

Schützen Pokal:
Dennis Ditgen mit 235 von 250 Ringen

Heinz Baumgarten Pokal:
Annegret Ditgen mit 228 von 250 Ringen

Helmut Nolte Gedächtnis Pokal:
Heinz Peter Stöcker mit 224 von 250 Ringen

Rulle Pokal:
Heinz Peter Stöcker mit 225 von 250 Ringen

Schießmeister Pokal:
Heidi Dinser mit 569 von 900 Ringen
(Freihand)

Peter Sonntag Gedächtnis Pokal:
Annegret Ditgen mit 412 von 450 Ringen

Meister Schütze der Passiven:
Brigitta Graupner mit 811 von 900 Ringen

Hans Dahmen Pokal:
Sascha Dinser mit 227 von 250 Ringen

Pagen & Jugendpokal:
Dennis Ditgen mit 402 von 450 Ringen

Helmut Nolte Gedächtnis Glaspokal:
Rainer Ditgen mit 209 von 250 Ringen



Pagen- und Jugendausflug am 19.06.2010 zum Freizeitpark Toverland

Vielen Dank für alles was uns an Hilfe, Mitarbeit oder Zuwendung jeder Art in dem vergangenen Schützenjahr entgegengebracht wurde. Durch all Eure Bemühungen war es uns wieder möglich mit unseren Pagen und Jungschützen einen Ausflug zum Freizeitpark Toverland zu unternehmen. Wir freuten uns über eine hohe Beteiligung von 57 Personen. Auch danken wir all unseren Freunden, Kameraden und ihren Bekannten, sowie allen aktiven und passiven Mitgliedern der Gesellschaft. Wir hoffen, dass dieses Verhältnis durch Besserungen in den nächsten Jahren weiterhin beeinflusst wird, denn eine Gesellschaft ist nur so gut wie ihre Mitglieder es zulassen.

Ein weiteres Highlight und ein ganz besonders schöner Abschluss ist die jährliche Weihnachtsfeier der Gesellschaft. Hier danken wir ganz besonders unseren Jugendbetreuern, die in mühevoller Kleinarbeit mit unseren Kindern immer wieder für große Freude bei allen Besuchern durch ihre Weihnachtsaufführungen sorgen. Auch nicht zu vergessen ist hier die jährliche Krönung unseres Pagen- Königspaares, welches im Vorfeld der Veranstaltung gekrönt wird. Dabei gibt es schon Meisterschützen, die sich den Titel im Wechsel zuspielen. So durften wir erneut und nur im Wechsel Niklas Schemper mit seiner Michelle Dinser krönen. Welcher Rahmen kann schöner für eine Krönung sein, als die Weihnachtsfeier, die bei uns ganz im Rahmen der Kinder steht.

Es kann auch keinen schöneren Rahmen geben als sich bei dieser Feierlichkeit bei allen Sponsoren und Helfern einmal ganz persönlich zu bedanken!

Mit freundlichen und kameradschaftlichen Grüßen
Ihre/ Eure Grenadier Gesellschaft Unterrath 1924

Anzeige



Brauckhoff's Getränkemarkt

Ihr Ziel, wenn es um gute Getränke geht!



Liefer-, Party- und Veranstaltungsservice

Uli Brauckhoff

Niederrheinstraße 141
40474 Düsseldorf-Lohausen
Telefon: 0211- 45 22 20
Telefax: 0211- 45 22 50
info@getraenkemarkt-duesseldorf.de
www.getraenkemarkt-duesseldorf.de

Schlösser Alt

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo - Fr 9:00 bis 19:00 Uhr, Sa 8:30 bis 16:00 Uhr

Hubertus Jäger

Die Hubertus Jäger haben ein ereignisreiches Jahr hinter sich von dem ich in kurzen Auszügen berichten möchte.
Als wohl eins der herausragenden Ereignisse war das Königsjahr von Ralph und Irmi Koenen. Sie haben nicht nur die Bruderschaft sondern auch die Hubertus Jäger gut repräsentiert. Besonders zu erwähnen ist hier Ihre Unterstützung „Aktion Herzwerk" für die Irmi und Ralph immer und immer wieder geworben und gesammelt haben und das mit vollem Erfolg. Petrus dankte es Ihnen und begleitete sie mit herrlichem Himmel über Unterrath bei Ihrem Höhepunkt, dem Unterrather Schützenumzug.
Neben dem Königsjahr liefen aber auch noch diverse Aktivitäten in der Hubertus Jäger Familie. Das Boule Turnier fand wieder auf dem Hof unseres Kameraden August Schulten statt und hier wurde den Hubertus Jägern bei gutem Essen und dem ein oder anderem Glas Bier herrliches Wetter spendiert. Wir danken August für diese Möglichkeit und auch Christian Schulten der aufgrund seiner Hochzeit für unser leibliches Wohl sorgte. Wir wünschen Noi und Ihm von Herzen alles Gute für die Zukunft.

Die Hubertus Jäger vermehren sich und so gratulieren wir Angelika und Peter Buschhüter zu der Geburt Ihres Sohnes Jonas. Herzlichen Glückwunsch und viel Gesundheit und Freude der jungen Familie.

Auch zu erwähnen ist der Jubiläumskrönungsball, der im Rheingoldsaal in Düsseldorf stattfand. Hier wurde gebührend bei traumhaftem Ambiente das 85. Jährige Jubiläum gefeiert sowie Martina und Siggi Klenke gekrönt. Wir danken Kim und Frank für ein schönes Königsjahr.

Doch organisatorisch haben sich die Hubertus Jäger auch verändert. Otto Weidemann hat sich nach mehr als 45 Jahren Vorstandsarbeit aus dem Vorstand zurückgezogen. Wir danken Ihm für seine Arbeit und Zeit die er investiert hat und freuen uns darüber, dass er weiter mit Rat und Tat der Gesellschaft als Hauptmann zur Seite steht.



DIE GEWINNER DES BOULE TURNIERS



Ein neuer Vorstand musste her und so hat der 2. Vorsitzende Ralph Koenen die Geschäfte der Hubertus Jäger übernommen. Willkommen im Vorstand heißen wir auch Bernhard Herting als neuen 2. Vorsitzenden und Christian Schulten als 2. Kassierer. Wir wünschen Ihnen in Ihrer Position viel Erfolg und den Mut was zu verändern, sowie die Hubertus Jäger durch eine Zeit zu führen die Anpassung und Mut bedarf.

Zu erwähnen bleibt noch der 1. Mai, der gut besucht war und hier traditionsgemäß unser neuer Kompaniekönig ausgeschossen wurde. Wir freuen uns darüber das der 1. Chef der Bruderschaft, Heinz Schulten, im nächsten Jahr die Gesellschaft repräsentieren wird. Herzlichen Glückwunsch zu dem tollen Schuss. In diesem Atemzug bedanken wir uns auch bei Frank Spielmann, für die Überlassung des Bierpavillons.

Auch die Veranstaltung „Bester Schütze" war gut besucht und Ralph Koenen hat dieses Jahr es geschafft diese Würde für sich zu erreichen. Herzlichen Glückwunsch.

Zu vergessen sind aber auch nicht die Gratulationen zur Goldenen Hochzeit von Doro und Peter Guntermann sowie Erika und August Schulten. Wir können dem ganzen aber auch noch die Krone aufsetzen und haben dieses Jahr zwei Diamantene Hochzeiten zu feiern: Mandchen und Hubert Jeuken sowie Leni und Heinz Baumgarten. Ihnen gelten unsere besten Wünsche!

Wir freuen uns auf viele weitere Stunden im Kreise aller Kameraden und wünschen allen ein schönes Schützenfest 2011.

Für den Vorstand der Hubertus Jäger:
Christoph Schulten
2. Schriftführer



Fahrschule Klaus Sowinski

Kelsweg 4 (Bushaltestelle 730 Unterrather Kirche)
40472 Düsseldorf · Telefon (02 11 / 41 91 25
Funktelefon: 0171 / 5 21 34 69
ASF + ASP Nachschulungen

www.Fahrschule-Sowinski.de

Mitglied der Ges. Hubertus Jäger



Die CDU Unterrath-Ost/Lichtenbroich freut sich mit Ihnen auf "unser" Schützenfest und wünscht Ihnen, dass

- *die Schützen voll ins Schwarze treffen,*
- *alle Gäste sich königlich amüsieren und*
- *Ihr Fest wieder den Vogel abschießt.*

Schöne Tage und viel Spaß
wünschen

Jürgen Buschhüter, Ratsherr und Bezirksvorsteher
Peter Philippen, Vorsitzender
Gudrun Buschhüter, Mitglied der Bezirksvertretung 6

CDU
Unterrath-Ost/
Lichtenbroich


Solar?
Na klar!
Regenerative
Energien
sinnvoll nutzen!
www.kb-bad.de
Driburger Straße 13
40472 Düsseldorf
Tel. 0211-17 93 25-0
KB
Küche und Bad
Kohlmann + Boddem oHG
Sanitär Heizung Grosshandel


Auch Haare haben Hunger.
Lifetex Nutri-Care.
Beautiful hair needs an expert.
Exklusiv bei uns:
wir pflegen Ihr Haar!
Ihr Friseur
M.Kassen
Tel.: 02 11-47 15 957
Fax: 02 22-47 15 968
www.mkassen.de.vu
Kleinschmitthauser Weg 4
40468 Düsseldorf

Gesellschaft Marine



Regimentskönigspaar 2010/11
Monika und Albert Wetzel (Ges. Marine)

Guten Tag,

es ist wieder so weit. Das Unterrather Schützenfest wirft seine Schatten voraus, die neue Ausgabe der Zeitung „Im Visier" wird von Ihnen in der Hand gehalten. Auch wir, die Ges. Marine, wollen an dieser Stelle wieder beschreiben, was wir im letzten Jahr so erlebt haben und uns berührte.

Da der Vorjahresbericht ja bereits frühzeitig abgegeben wurde, konnten wir über unser Königsschiessen im August leider nicht mehr berichten. Mit dem Königspaar Kai und Simone Rauch konnte wieder einmal ein „junger König" die Würde erringen. Die Würde des passiven Königs errang Paul Kandora, der mit seiner Gattin Gerda bereits zum zweiten Mal die passiven Mitglieder repräsentiert.



Königspaare 2010/11 Kai und Simone Rauch (Aktiv), Gerda und Paul Kandora (Passiv)

Im November veranstalteten wir zum 2. Mal das traditionelle Labskausessen zusammen mit unserem Krönungsball. Lag es daran, dass wir Königsgesellschaft sind und mit Hansi und Monika Rothes zwei bekannte Unterrather als zu krönendes Gesellschaftskönigspaar hatten, dass die Veranstaltung so gut besucht war? Wir haben uns auf jeden Falls über die Besucherschar gefreut und auch sonst war dies wieder einmal eine schöne und erfolgreiche Veranstaltung.

Im Dezember feierten wir, d.h. die aktiven Kameraden gemeinsam mit Ihren Damen und dem Königspaar der passiven Mitglieder, im Hotel Warburg unsere Weihnachtsfeier. Unser Orgatalent Paul(e) hat es wieder einmal gemeinsam mit seiner Andrea geschafft, die Kameraden zu überraschen. Die beiden hatten zur Unterhaltung der Anwesenden ein Weihnachtsstück der besonderen Art inszeniert. Unter Einbeziehung der Mariner wurde die Weihnachtsgeschichte auf eine ganz besondere Art und Weise dargeboten. Ein voller Erfolg!

Eine Woche später erhielten wir die schockierende Nachricht, dass unser Albert mit einem Infarkt im Krankenhaus liegt. Zum Glück war Albert schnell genug im Krankenhaus, so dass ihm geholfen werden konnte und er nach kurzer Zeit wieder „voll im Leben stand" und an allen Aktivitäten teilnimmt.

Das Schützenfest 2010 endete für uns mit der positiven Überraschung, dass unser Kamerad Albert Wetzel beim Schießen um die Regimentskönigswürde, als Sieger hervorging. So heißt es für die Gesellschaft: „Wir sind König". Als Adjutant wurde von Albert der Kamerad Paul Hap auserkoren. Zu ihren Ehrendamen nahm sich die neue Königin ihre Tochter Steffi Hentsch sowie Monika Rothes.

Nach dem Jahreswechsel, hieß es im Februar Neuanfang für die Gesellschaft. Nach mehr als 30 Jahren Vorstandstätigkeit stellte sich Klaus Peter Ross nicht mehr zur Wahl für das Amt des Vorsitzenden der Gesellschaft. Wer der „jüngeren Kameraden" war gewillt, dieses Amt zu übernehmen und wer wurde letzt endlich von der Versammlung hierzu gewählt?

Gesellschaft Marine

Nachdem sich drei Kameraden bereit erklärten und kandidierten wurde unser Kamerad Paul Hap im zweite Wahlgang als Vorsitzender der Gesellschaft gewählt. Ebenfalls wurde die Funktion des Betreuers der passiven Mitglieder, die viele, viele Jahre von Hansi Rothes wahrgenommen wurde, neubesetzt. Hansi übergab diese Aufgaben an den Kameraden Michael Brochhausen.
Wir dürfen uns an dieser Stelle auch nochmals für die langjährige Arbeit der Kameraden Klaus Peter und Hansi bedanken!! Vielen, vielen Dank, ihr zwei!!
Als erste Amtshandlung stand für Paul die Leitung der Veranstaltung „Bester Schütze" an.

Folgende Schützen konnten sich in die Liste der Sieger eintragen lassen:

Dieter-Haupt-Pokal	
Bester Schütze der Aktiven	Michael Pass
Hans-Klein-Pokal	Dietmar Buchta
Gisela-Scheffer-Pokal	Michael Pass
Heinz-Fontes-Gedächnispokal	Hans-Peter Klapdor
Monika-Rothes-Pokal	Andrea Schauf
Arno-Horstmann-Pokal (beste 10)	Birgit Klapdor
Glücksschuss	Hans-Peter Klapdor
Reibekuchen-Pokal	Claus Andriessen

Im April begleiteten eine stattliche Anzahl von Kameraden in Begleitung ihrer Partnerinnen das Regimentskönigspaar Albert und Monika Wetzel zur allseits geschätzten Veranstaltung Ball der Könige. Wäre dort nicht der Bauchredner aufgetreten, wer weiß, wann die Gesellschaft Marine bereits im Vereinslokal eingetroffen wäre.

Bei bestem Wetter trafen sich Ende Mai (leider nur) 11 aktive Kameraden und 6 passive Mitglieder der Gesellschaft morgens um 4 Uhr im Vereinslokal Hoferhof und besuchten für vier Tage die Insel Langeoog. Es war wieder einmal eine schöne Herrentour, bei der die Kultur (Besuch der Meierei) nicht zu kurz gekommen ist.

Da wir unser Königsschießen dieses Jahr erst im August haben, werden, können wir Ihnen/ Euch an dieser Stelle leider noch nicht die Namen der neuen Königspaare nennen.
Wir wünschen Euch/Ihnen ein schönes Schützenfest. Ganz besonders wünschen wir unserem Regimentskönigspaar Albert und Monika ein paar wunderbare und unvergessene Schützenfesttage.

All unseren Freunden und Förderer danken wir auch dieses Jahr wieder für jegliche Unterstützung.

Abschließen wollen wir, wie es bereits Tradition ist, mit Glückwünschen für besondere Ereignisse und Jubiläen:

Gesellschaftsjubiläen:

-passive Mitglieder-

25 Jahre
Robert Henne

30 Jahre
Thomas Erzberger
Herbert Gerling
Hans Rupprath

35 Jahre
Herbert Kossmann

-aktive Mitglieder-

30 Jahre
Walter Riemenschneider
Klaus Peter Ross
Hansi Rothes
Friedrich Wendel

50 Jahre
Willi Plöger

60 Jahre
Karl Bremm

Runde Geburtstage

-passive Mitglieder-

10. Geb.
Nico Buchta – im Voraus

60. Geb.
Jochen Wiegel
Klaus Friedrichs
Monika Schwierblat
Ralph Grass
Horst Surbeer
Karl Maatz – im Voraus

65. Geb.
Rolf Dieter Prinz
Peter Willems
Jochen Schlüter – im Voraus



Zum Jubiläum der Gesellschaft Marine im September 2010

70. Geb.
Peter Löckenhoff
Herbert Gerling
Georg Hanke

75. Geb.
Lutz Hassel – im Voraus

80. Geb.
Inge Hyzak
Hans Rupprath – im Voraus

-aktive Mitglieder-

40. Geb.
Rolf Klapdor

65. Geb.
Rolf Korff

90. Geb.
Karl Bremm

Besondere Anlässe
Albert und Monika Wetzel – Rubinhochzeit
Claus und Angelika Andriessen – Messinghochzeit

Jule Klapdor – 1.hl. Kommunion
Nico Buchta – 1.hl. Kommunion

Willi Plöger – Ehrenmitgliedschaft in der Bruderschaft

Anzeige

Füchschen Alt

"Bauernstube Deppe"

Seit über 40 Jahren im Familienbesitz.
Über Ihren Besuch freuen wir uns im gemütlichen Ambiente.
Außengastronomie Speisen zu günstigen Preisen.
Wir sind ihr Ansprechpartener für Feiern jeder Art

Dienstags ist "Schnitzeltag" 6,50 €
Alle Schnitzel
(z.B. mit frischen Champignons in Sahnesoße, Bratkartoffeln & Salat)

Donnerstags "Grillhaxe" 6,90 €
mit Bratkartoffeln und Krautsalat

Um Vorbestellung wird gebeten!
Täglich ab 18.00 Uhr, Mittwochs: Ruhetag,
Sonn,- und Feiertags: Mittagtisch

Langeoogstraße 14 • 40468 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 4 22 00 51
www.bauernstube-deppe.de



FOTO - KISTE

Kalkumer Str. 119 · 40468 Düsseldorf
Tel. 0211 - 42 97 97 · Fax 41 48 48
www.foto-kiste-duesseldorf.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr



v.l.: Hans Klein, Heinz Fontes und Karl Bremm

Und noch zwei Gründe zum Jubeln !!

1. Grund:

Unser lieber Karl Bremm hat dieses Jahr doppelten Grund zu feiern:

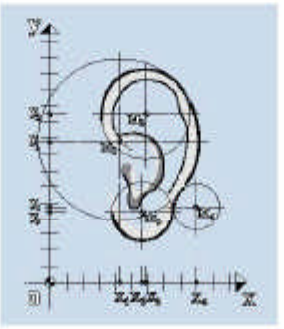
Zum einen wird Karl am 28. Dezember 2011 90 Jahre alt und zum anderen ist Karl im Dezember 2011 60 Jahre Mitglied der Gesellschaft.

Wie Karl uns verraten hat, ist seine Frau Käthe, die leider im Jahr 2003 verstorben ist, dafür verantwortlich, dass Karl in die Gesellschaft eintrat.

Käthe die ihre Wäsche in die Heißmangel unseres ehemaligen Mitglieds Paul Kandora brachte, knüpfte so den Kontakt zur Gesellschaft Marine. Karl ging also zu den Versammlungen der Gesellschaft und wurde im November, nachdem er sich zur Ballotage stellte aufgenommen. Und kaum war er in der Gesellschaft, so errang er auch schon im ersten Jahr seiner Mitgliedschaft die Gesellschaftskönigswürde. Neben dem Königsjahr 1952 / 1953 wurde Karl auch noch mal im Jahr 1967 / 1968 König der Gesellschaft. Aber nicht nur als Königsschütze tat sich Karl hervor, in den frühen 60-ern wurde Karl auch Dornkaat-König. Diese Königswürde war jedoch wohl nur eine einmalige Sache ....

Auch kümmerte er sich als Passivenbetreuer rund 20 Jahre um die Schar der passiven Mitglieder der Gesellschaft. Des weiteren war Karl auch viele Jahre Fähnrich der Gesellschaft. Für diese und sicherlich noch viele, viele andere Aktivitäten und Aufgaben, die Karl in der Gesellschaft und Bruderschaft wahrgenommen hat, wurde er im Jahr 1992 mit dem Schützenorden der Landesshauptstadt Düsseldorf (Stadtorden) ausgezeichnet.





Hörgeräte
Zotzmann

www.hoergeraete-zotzmann.de

Westfalenstraße 38· 40472 Düsseldorf/Rath · 0211/65 13 75
Kaiserswerther Straße 406·40474 Düsseldorf·0211/170 930 28

WER HÖREN WILL MUSS TESTEN

Der kostenlose Test für Ihre Hörgesundheit bei Ihrem Partner des FORUM GUTES HÖREN.

2. Grund:

Unser Willi Plöger feiert 2 Jahre nacheinander, denn in diesem Jahr ist er 50 Jahre Mitglied der Gesellschaft und im Januar 2012 wird Willi 80 Jahre alt.
Wie Karl und Willi bei einem Gespräch so sagten, trennt sie beide immer 10 Jahre. Auch bei Willi war es ein ehemaliger Kamerad, der ihn in die Gesellschaft lockte. Willi und Hans Kossmann arbeiteten früher gemeinsam in einer Bäckerei. Willi ließ sich also von seinem Kollegen überzeugen, dass die Gesellschaft Marine schon ein „toller Haufen" ist. Jedoch wurde Willi bereits vor seinem offiziellen Eintritt im Dezember 1961 aktiv tätig. So war es also im Dezember nur noch eine Formsache, mit der Aufnahme in die Gesellschaft, die im Übrigen ohne Ballotage erfolgte.
Und auch Willi hat sich nicht vor der Arbeit versteckt, was nicht nur in der Gesellschaft zu sehen war, sondern auch an seinem beruflichen Werdegang. Denn in den späten 60-er Jahren sattelte Willi vom Bäckerhandwerk um und ging mit seiner Frau Mia den Weg in die Selbstständigkeit im Einzelhandel. Mit Unterstützung von Mia, lernte Willi Wurst-, Obst und Gemüsesorten kennen, denn wer weiß denn schon was eine ½ Dose feine Erbsen sind ? Willi bis dahin nicht. Aber die Eheleute Plöger schafften das und führten 20 Jahre lang ein 200 qm Einzelhandelsgeschäft. Neben dieser Tätigkeit war Willi immer aktiv in der Gesellschaft Marine und auch bei den Sappeuren in Heerdt. Willi war in den Jahren 1972 / 1973 und 1980 / 1981 König der Gesellschaft Marine. Im Jahr 1982 wurde er sogar Regimentskönig in Heerdt. Wie auch Karl, war Willi, als Oberfähnrich, viele Jahre für die Fahne der Gesellschaft verantwortlich. Bei der Verleihung des Stadtordens kamen uns sicherlich die Kameraden aus Heerdt zuvor, da Willi diesen Orden im Jahr 2001 dort verliehen bekommen hat.



Willi Plöger (rechts) und Hans Klein

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz, ganz herzlich bei Karl und Willi, für die lange Treue zur Gesellschaft Marine, der Kameradschaft und auch für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gesellschaft bedanken und hoffen, dass dies den jüngeren Kameraden ein positives Vorbild ist.

Wir freuen uns noch viele gemeinsame Stunden mit Euch !
Ein dreifaches „Piwipp Hurra" den beiden Jubilaren.

Neuhaus Friedrich
BESTATTUNGEN

Gegr. 1894, in der 4. Generation in Familienbesitz

Eine würdige Bestattung muß nicht teuer sein!

Erd-, Feuer- und Seebestattungen.
Vorzeitige Bestattungsregelung zu Lebzeiten.
Beratung jederzeit auch im Haus.

In bekannt sorgfältiger Ausführung!

Düsseldorf - Rath, Rather Kreuzweg 90 · Telefon 65 61 01
www.bestattungen-neuhaus.de

AEG Electrolux
Miele SIEMENS BOSCH

Haushaltsgeräte-Service
Elektro-Kundendienst
Ersatzteile-Verkauf
Elektro-D. ABERT
Kalkumer Str. 14 · 40468 Düsseldorf
Tel. (0211) 414904
Telefax (0211) 419459

Gaststätte Hoferhof

Hausbrauerei
Zum Schlüssel
Düsseldorf
Altstadt

Schlösser Alt

Inhaber: Ralph und Gaby Grass
Unterrather Straße 38
40468 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 4 05 82 50

e-mail: info@hofer-hof.com
Internet: www.hofer-hof.com

Öffnungszeiten:
Montags Ruhetag
Dienstag - Freitag: 15.00 - 01.00 Uhr
Samstag - Sonntag: 10.00 - 01.00 Uhr

Vereinslokal von:
Artillerie, Garde Schützen, Hubertus Jäger, 1. Reserve
Schill'sche Offiziere

Autohaus Clemens GmbH & Co. KG
Ihr Partner am Airport

Audi Service



Tiefenbroicher Weg 12 - 40472 Düsseldorf

Telefon (0211) 40 56 98 - 0

info@vwclemens.de - www.vw-clemens.de



HIB HAASE
Industrie- und Baumaschinen GmbH

Kieshecker Weg 144 • 40468 Düsseldorf • Tel.: 0211 -471 43 -0 • Fax: 0211 -41 98 55

Die Bruderschaft dankt der Firma Haase für die Bereitstellung der Baumaschinen für die Platzsanierung in Unterrath

Warum sich „Jeck“ machen bei Umzugsfragen - lieber direkt mit:

Franz Münch GmbH
MÖBELSPEDITION



40468 Düsseldorf-Kieshecker Weg 151
Telefon: Büro 0211-41 98 98
Telefon: Privat 0211-41 13 38
u.0211-45 26 50
Telefax: 0211-41 02 49
Internet: www.muench-umzuege.de

seit 1924
Familienbetrieb



Möbeltransporte · Möbel-Fernumzüge · Möbel-Lagerung

Visier Bericht 2010/2011

Wir, das Marine-Tambour-Korps Düsseldorf-Unterrath, möchten den Lesern des Visieres, einen Einblick über unser vergangenes, lustiges und ereignisreiches Jahr geben. Das vergangene Jahr stand vor allem im Zeichen der Jugend.
Unser Jugendwart hatte sich in diesem Jahr etwas Besonderes für unsere Jugend einfallen lassen. Es ging zum Paddeln auf die Niers! Bei schönstem Sonnenschein kenterte das erste Boot, bevor dieses überhaupt den ersten Paddelschlag erlebte. Vielen Dank noch einmal an Kapitän Köntgen, der die feucht fröhliche und abwechslungsreiche Paddelfahrt einläutete. Auf dem 13 km langen Pfad der Niers, erlebten wir einige nicht einkalkulierte Auseinandersetzungen zwischen den Booten. Es wurde gekentert und geentert. Gegen späten Nachmittag liefen die Boote mit durchnässter Besatzung und mit Algen übersät in den Hafen ein. Es war ein gelungener und sehr lustiger Tag, der im nächsten Jahr in anderer Art und Weise auf jeden Fall wieder stattfinden wird.
Traditionell, wie jedes Jahr, spielten wir am 1. Mai in Leetebrok auf und absolvierten zwei Wochen später unser Schützenfestes. Der Sonntag begann traditionsgemäß bei unserem Ehrenmitglied Herr Bert (Herbert Koßmann) und seiner Gattin Frau Bert (Hilde). Wir wurden wie immer gut verköstigt und konnten so gestärkt dem großen Umzug entgegen gehen. Trotz zwei harter Tage in Stockum, verschlug es uns am Pfingstmontag zum Schützenfest nach Monheim. Während des Umzuges erhielten wir die Nachricht, dass unser Mitglied Phlüpp (Philipp Plumanns) die Kronprinzenwürde in Stockum erlangte. Zu seinen Ehren spielten wir abends noch auf.
Am 29. Mai stand das große Fußballturnier der Bruderschaft an, welches wir dank unseres letztjährigen Erfolges ausrichten durften. Mit großer kameradschaftlicher Geschlossenheit, wurde bei herrlichstem Wetter, ein erfolgreiches und gut organisiertes Turnier durchgeführt. Die Organisatoren der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika konnten sich eine Scheibe davon abschneiden. Es war ein sportlicher und fairer Spielbetrieb, bei dem unsere Mannschaft den 3. Platz erreichte. Wir gratulieren dem Derendorfer Offiziers Korps zu ihrem Sieg und der Gesellschaft 71er zur besten Unterrather Mannschaft. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei allen Sponsoren und Helfern bedanken, vor allem bei unseren geliebten Frauen, ohne die ein Turnier in einer solchen Form nicht realisierbar gewesen wäre.



Wie auch schon im letzten Jahr verschlug es uns am Vatertag zum Möschefest nach Kalkum, wo wir den Klängen des Tambourcorps „Frisch Auf" Kalkum lauschten. Nach ein paar leckeren Füchsen Alt am Klemensplatz, zog es uns in die Unterrather Kneipen. Es scheint schon Gewohnheit zu werden, dass es am Vatertag einen Ausfall in unseren Reihen zu beklagen gibt. Unser lieber Phlüpp (Philipp) verlor ein wenig die Orientierung.
Mitte Juni pflegten wir wieder unsere langjährige Freundschaft mit dem Grenadierzug "Frei Weg" Kaarst. Mittels einer Planwagenfahrt wurden die Maibäume, bei den jeweiligen Kameraden gesetzt. Nach getaner Arbeit blieb ein erlauchter Kreis der Spielleute, bestehend aus zwei Trommeln, einer Lyra, zwei Pauken Auguste und ein Becken Willi, am Füchschenstand in Kaarst kleben. Natürlich ließen diese Kameraden es sich nicht nehmen, den Grenadierzug "Frei Weg" zu ihrem Antreten musikalisch zu begleiten. Da diese Jungs hartgesotten sind, fand man sich noch bei El Presidente (Olaf) ein.
Königsschießen. Bei diesem errang unser Leon Sproten die Würde des Jugendkönigs und unser Kamerad Jens „die Hecke" Kirschey wurde unser neuer Kompaniekönig. Zu seiner Königin machte er Kim Borgel.
An Pfingsten eröffneten wir das Sommerbrauchtum in Stockum. In diesem Jahr erfolgte am Samstag, vor dem offiziellen Antreten, eine Einladung zu einem 2 x 60 jährigen Geburtstag in der Dohlenstube in Stockum. Dort spielten wir auf und starteten so den Verlauf des

Marine Tambour-Korps

Hier nochmal einen Dank an unseren Fahrer Jens "die Hecke" Kirschey, der uns an Ort und Stelle abholte. Durch eine Unachtsamkeit wurde die neueste Errungenschaft (ein Sofa) von El Presidente, mit der Taufe gesegnet. Damit kein weiteres Malheur passieren konnte, verlagerten die letzten vier übrig gebliebenen, spielerisch ihr Quartier zum Geburtstag feiernden Nachbarn Jürgen. Dort klang ein wunderbarer Tag aus.

Im Juli spielten wir auf dem Schützenfest in Langenfeld, wo unser verschollener Kamerad Löcki (Jürgen Löckenhoff wohnt in Langenfeld) uns mit seinen einzigartigen Rückwärtswirbeln beeindruckte.

Am 11. Juli erfolgte das PLATZDA Fest des Bürgervereins Unterrath-Lichtenbroich, bei dem sich die Unterrather und Lichtenbroicher Vereine darstellen konnten. Das MTK spielte nicht nur mehrmals auf, sondern präsentierte sich auch mit einem eigenen Infostand, wo Interessierte die Instrumente ausprobieren und Wissenswertes über das Vereinsleben erfahren konnten.

Am 20. August nahm unser Kamerad Tobias Hohmann seine Freundin Kerstin Tessmer zur Ehefrau. Das MTK spielte zu ihren Ehren vor der Kirche auf. Im Anschluss feierten noch einige Mitglieder mit der Hochzeitsgesellschaft im Lindner Hotel.

Da nun der September angebrochen war, folgte das Highlight des Unterrather Schützenwesens. Dieses begann wie jedes Jahr mit dem Möschesonntag. Nachdem Oberst Nussbaum uns an der Kronenstube die Goldene Mösch übergab, zogen wir mit der Verkündigung durch die Unterrather Kneipen los, dass das Schützenfest bevor steht. Gegen Mittag gab es den obligatorischen Bananenbrunch bei unserem geliebten Ehrenmitglied Berni Iserath und seiner Frau. Wie auch schon im Vorjahr, scheint es bei zwei Mitgliedern Tradition zu werden, nach der grünen Banane die Segel zu streichen und in ihren Heimathafen einzufahren. Der Rest des Korps machte sich auf in die Kaiserecke, in welcher das Mittagessen eingenommen wurde. Der 1. Chef und der Oberst der Bruderschaft waren eingeladen. Im Anschluss beförderte der Oberst verdiente Kameraden. Danach folgte die Mösch ihrem Weg über den Generalappell im MuK und landete gegen spät abends erschöpft, aber froh und heiter im Stammlokal zum Goldenen Bock.

Der Kirmeseinklang erfolgte bei unserem Königspaar Jens und Kim. Bei frisch geschnittenen Hecken luden sie uns in ihren Garten ein. Es wurde mit der MTK-Familie musiziert, gefeiert, getrunken und gelacht. Zu später Stunde übernahm dann Oberst Köntgen das Kommando. Hier nochmals ein Dank an Jens und Kim für Speis und Trank.

Durch die Neuerung des Kirmes Samstages, fand das Platzkonzert nicht wie gewöhnlich am Goldenen Bock, sondern im Einkaufszentrum Leetebrok statt. Im Anschluss wurde jedoch das gemeinsame Mittagessen im Stammlokal eingenommen. Nach Eröffnung des Schützenplatzes folgte die Einnahme einiger Kaltgetränke aus Hopfen und Malz, um die Leerlaufzeit zu überbrücken. Nach anschließender Messe erfolgte ein gewohnt hervorragender Zapfenstreich unserer siamesischen Zwillinge. Während der Serenade wurden wir durch unsere Schwartenfreunde Römisch 1.R. (1. Reserve) zum Kräftemessen im Bowling herausgefordert. Im Zelt angekommen übernahm die Vorweckgruppe des MTK (Jugend MTK) unter der Führung von Herrn Michael Gutzeit das Kommando, da der Großteil sich früh verabschiedete, um für das Wecken fit zu sein. Es wurde eine Beförderung unseres Kameraden Alexander Hohmann, durch Herrn Michael Gutzeit, durchgeführt. Gegen 4 Uhr fand sich die Vorweckgruppe bei unserem passiven Mitglied Michael Brechter (Stamm Gesellschaft) zu einem kleinen Platzkonzert zusammen. Mit Kameraden der Stamm Gesellschaft und der Römisch 1.R. fand auch in diesem Jahr ein kleiner Fackelumzug zum Hause unseres Herrn Michael Gutzeit statt. Dort wurden wir von seiner liebreizenden Gemahlin mit Getränken (Danziger Goldwasser) versorgt. Anschließend Ehrung und Dank der Vorweckgruppe an Herrn Michael Gutzeit durch Ausstellung einer Urkunde. Danach folgten wir mit Musik und Fackeln unserem Weg, zum offiziellen Wecken, welches am Goldenen Bock gestartet wird. Unser Ehrenmitglied Käthe Schmitt wartete schon mit einer deftigen Suppe auf uns.

Nachdem das Wecken vollzogen wurde, haben einige der Kameraden das erste Mal seit Samstagmorgen ihr Bett gesehen. Der Sonntag erfolgte mit dem großen Umzug durch Unterrath. Beim anschließenden Kronprinzenschuss versagte einer der siamesischen Zwillinge wie immer auf ganzer Linie. Der Rest des Sonntages klang im gemütlichen Beisammensein aus.

Am Montag traf man sich zum Königsfrühstück bei Fridas. Es folgte das Wecken der Unterrather Geschäftsleute. Gegen Mittag fanden wir uns zum Eisbeinessen bei den Hubertus Jägern ein. Anschließend zog das komplette Regiment zum Schützenplatz, wo Pagen- und Regimentskönig ausgeschossen wurden. In diesem Jahr zog das MTK zwischen dem Schießen geschlossen zur Schiffschaukel, auf welcher wir während der Fahrt musizierten. Diese Einlage sorgte vor allem bei unserer Jugend, aber auch bei allen anderen, für einen großen Spaßfaktor. Am Abend spielten wir für unser Königspaar Jens "die Hecke" und Kim zum Ball der Könige auf. Besondere Ehre erlangte zu später Stunde "Uns" Hubert Jeuken, der die Auszeichnung für 75 Jahre Mitgliedschaft im Regiment erhielt. Zu seinen Ehren trommelte sich das MTK zusammen und spielte auf.



Anzeige

AMZ Küchen
Planung Montage & Poolservice GmbH

AMZ Küchen A - Z Planung - Montage & Poolservice GmbH

A. Mirko Zschornack
Am Röttchen 32
40468 Düsseldorf

Tel./Fax: 0211-91 38 69 80
Mobil 0172-70 14 170

info@amz-küchen.de
amz-küchen.de

Am frühen Dienstagmorgen traf man sich zur Messe und anschließendem gemeinschaftlichem Frühstück im Zelt. Am Abend fand der große Krönungsball mit großem Zapfenstreich statt. Es wurden die letzten Fässer geleert, doch einen Auftrag hatte das Korps noch. Wo sind Michaels Augen?
Nachdem man sich von den Strapazen des Schützenfestes erholt hatte, erfolgten im Oktober und November die Auftritte auf dem Krönungsball der Graf Waldersee Gesellschaft, sowie die jeweiligen St. Martinsumzüge.
Am 11. Dezember folgte unsere Weihnachtsfeier im Lindner Hotel. Bei schönem Ambiente und sehr gutem Essen hatten wir eine besinnliche Feier im Kreise der MTK-Familie.

Das Jahr 2011 startete im Januar mit dem Titularfest und der angenommen Herausforderung der Schwartenfreunde Römisch 1.R., einen Wettkampf auf der Bowlingbahn auszutragen. Über das Ergebnis wurde Stillschweigen vereinbart.
Im Februar folgte der Krönungsball unserer Schwartenfreunde Römisch 1.R. und der Auftritt beim Kinderkarneval der Funken Blau-Gelb.
Der März begann mit dem jährlichen Karnevalsauftritt in Hitdorf, welchen wir jetzt schon seit 1997 wahrnehmen. Der Monat wurde dann mit dem Auftritt auf dem Krönungsball der Grenadier-Gesellschaft abgeschlossen.
Vom 1. -3. April absolvierten wir unseren Workshop in Blankenheim. Auf diesem stand vor allem die musikalische Ausbildung, aber auch das kameradschaftliche und familiäre Zusammenleben innerhalb des Korps. Es wurde ein neuer Marsch einstudiert und bestehende Märsche verfeinert. Ein Dank gilt hier unseren Ausbildern Frank Schafranski und Sabine Schmitz für ein geduldiges und lernreiches Wochenende.

Ihr Marine-Tambour-Korps Düsseldorf-Unterrath
Gez. Marcel Hutzelmann und Matthias Bach
(2. Schriftführer) (kom. 2. Vorsitzender)



Gratulation

Ehrenmitglied Karlheinz und Helga Kürpig zur Goldenen Hochzeit

Ehrenmitglied Peter Löckenhoff zum 70.Geburtstag

Ehrenvorsitzender Horst Fiolka zum 80.Geburtstag

Ehrenmitglied Heinz Baumgarten zum 85.Geburstag

Ehrenmitglied Berni Iserath zum 75. Geburtstag

Ehrenmitglied Käthe Schmitt zum 80. Geburtstag

Dienstjubiläum 25 Jahre Stadtwerke Düsseldorf
Olaf Köntgen

Geburt eines Sohnes: Paul, Tobias und Kerstin Hohmann



Auch
Mittwoch-Nachmittag
geöffnet!

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

St. Georg-Apotheke

Inhaberin: Josie Jeandrée

Kalkumer Straße 113
40468 Düsseldorf
☎ 42304 04
Fax 41 08 97

Mitglied des Bürgervereins

Frankenheim Alt

Gaststätte

Em halve Hus

Mittwoch Ruhetag

Familie Bonsack
Lothringer Straße 19
40468 Düsseldorf

☎ 0211 - 422 00 09



Steber´s Brautkleider Secondhand



Etwas ALTES, etwas NEUES, etwas BLAUES und etwas GEBRAUCHTES...

Für den schönsten Tag im Leben (Ihre Hochzeit) biete ich Ihnen eine große Auswahl neuer Einzelstücke sowie Brautkleider Secondhand an.

Für eine entspannte und ungestörte Atmosphäre nutzen Sie bitte die persönliche Beratung mit individuellem Termin.

Bitte rufen Sie mich an: 0174 - 777 2785

A. Steber Brautkleider
Secondhand
Am Röttchen 32
40468 Düsseldorf

Jahresrückblick 1. Reserve

Liebe Unterrather,
liebe Freunde der Gesellschaft,
liebe Schützen,

Schon wieder mal ist viel zu schnell ein Jahr vergangen.
Wir wollen versuchen, euch mit einem kleinen Bericht etwas aus unserem rasanten Gesellschaftsleben zu erzählen.

Wie in jedem Jahr wurde mit dem Titularfest das Schützenbrauchtum gestartet. Dieses wurde von uns schon mit Spannung erwartet, da mit diesem Fest die neue Schützensaison eingeläutet wurde. Den Tag des Titularfests ließen wir vergnügt im Pfarrheim mit einigen Bierchen ausklingen.
Im gleichen Monat besuchten wir auch den Krönungsball unserer Gastkompanie 1. Reserve Stockum, auf dem wir zahlreich vertreten waren und an diesem Abend viel Spaß und Freude hatten.
Danach ging es Schlag auf Schlag weiter.

Im März besuchten wir die Jahreshauptversammlung des Regiments, wobei unsere Gesellschaft in diesem Jahr nicht gut vertreten war. Ein Appell an die Gesellschaft und diese verspricht Besserung!
Ebenfalls im März fand die Jahreshauptversammlung von unserer Gesellschaft statt. Da unser bisheriger Schriftführer Jörg Kiefer aus privaten Gründen das Amt nicht weiter ausführen konnte, musste dieses Amt neu besetzt werden. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei ihm für seine Arbeit bedanken. Seine Nachfolge tritt Alexander Rindert an, der zum neuen Schriftführer gewählt wurde. Ansonsten ist die Vorstandskonstellation in der bisherigen Besetzung geblieben.
Doch damit war es im Monat März noch nicht getan. Der lang ersehnte Krönungsball stand vor der Tür. Dort wurde erstmalig in der Historie der Gesellschaft der 1. Reserve ein Jugendkönig präsentiert. Die Ehre hatte unser Mitglied Marc Kiefer, er wählte zu seiner Königin Jasmin Plähn. Die beiden haben mit viel Begeisterung unsere Gesellschaft gut präsentiert. Ich denke, ich spreche im Namen der gesamten Gesellschaft, wenn ich sage, dass der Abend ein voller Erfolg war und wir uns schon auf unseren nächsten Krönungsball freuen.

Wie in jedem Jahr zu Pfingsten unterstützten wir auch dieses Jahr wieder zahlreich unsere Gastkompanie 1. Reserve Stockum zu ihrem Schützenfest. An diesem Tag hatten wir das Glück, die Parade bei herrlichem Sonnenschein zu bestreiten. Die Kirmes ließen wir wie in jedem Jahr lange ausklingen. Noch im selben Monat nahmen wir mit zahlreichen Mitgliedern am Unterrather Fußballturnier teil. Obwohl wir leider nicht gewonnen haben, hatten wir viel Spaß und Vergnügen. Wir freuen und jetzt schon auf das nächste Jahr und hoffen, dass wir mit einer gestärkten Mannschaft das Turnier gewinnen können.

Am 14. August veranstalteten wir unser Königschießen. Das Wetter war an diesem Tag hervorragend, und wir verbrachten bis in den Morgen ein paar schöne und lustige gemeinsame Stunden. Wir gratulieren hier unserem neuen Kompaniekönig Ralf Verheyden mit seiner Lebensgefährtin Gabriele Michna. Sie ist zugleich auch unsere Passiven-Königin geworden und hat selbstverständlich auch ihren Lebensgefährten Ralf Verheyden zu ihrem Prinzgemahl gewählt. Außerdem haben wir zum zweiten Mal eine Jugendkönigswürde, welche Charline Spindler errungen hat. Allen Pfänderschützen und den neuen Königspaaren an dieser Stelle noch einmal „Herzlichen Glückwünsch" und ein dreifaches „Gut Schuss".
Ebenfalls im August kellnerten wir traditionsgemäß auf dem Krönungsball der Rheinischen Jäger.

Highlight eines jeden Schützenjahres ist das Schützenfest im September, das von uns wie immer sehnsüchtig erwartet wurde. Beginnend mit dem Generalappell wurde die Unterrather Schützensaison „eingeläutet". In diesem Jahr mussten wir gut aufpassen, denn es gab so einige Neuerungen.

Eine Woche später war es endlich soweit. Ungewöhnlich früh trafen wir uns bereits um 14 Uhr an der Klinke, um gemeinsam zum Schützenplatz zu marschieren. Im Anschluss drückten wir unseren Pagen für das Schießen die Daumen. Nach dem Schießen machten wir uns auf zur Serenade. An dieser Stelle bedanken wir uns bei dem Regimentskönigspaar Ralf und Irmi Koenen. Am Sonntag trafen wir uns zum Antreten in unserem Vereinslokal Hoferhof. Wir hatten unsere Gäste 1. Reserve Stockum eingeladen, welche hervorragend versorgt wurden. Wir bedanken uns bei den Vereinswirten Ralf und Gabi für die tolle Bewirtung. Nach einer schönen Parade genossen wir erstmalig den Jugendabend.
Wir können sagen, dass der Abend ein voller Erfolg war, weiter so!

Gesellschaft 1. Reserve

Unser erster Vorsitzender Ralf Verheyden wurde an diesem Abend zum Ehrenmitglied der Jungschützen ernannt. Wir sind stolz auf ihn.
Am Montag ließ es sich unser Kamerad Willy Hüttner nicht nehmen, uns zu einem Frühstück einzuladen. Auch an dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank dafür.
Am letzten Tag schwächelten einige Mitglieder und konnten nicht pünktlich zum Antreten da sein. Nach dem Gottesdienst marschierten wir ins Festzelt und nach dem offiziellen Teil machten wir unseren traditionellen Kirmesrundgang, wobei einige Mitglieder die Erfahrung machen mussten, das „Trinken" und Karussell fahren sich nicht vertragen. Den letzten Abend ließen wir feucht und fröhlich enden.
Am Freitag danach veranstalteten wir unseren Kirmesausklang. Unser Spieß hat sich eine Spießgeschichte einfallen lassen, welche von uns vergnügt angenommen wurde. Beim Lesen hatten wir viel Spaß, obwohl die Spießkasse über die Kirmes von manch einem Mitglied gut aufgefüllt werden musste.

Im Oktober organisierte unsere Gesellschaft für die aktiven und passiven Mitglieder der Gesellschaft eine Partystraßenbahn-Tour. Mit vielen Mitgliedern machten wir uns auf den Weg Düsseldorf zu erkunden. Für Speis, Trank und gute Unterhaltung wurde gesorgt. Am Ende ließen wir den Abend im Vereinslokal Hoferhof ausklingen.

Am Ende des Jahres wurde es still. Im Dezember veranstalteten wir anstatt einer Weihnachtsfeier einen Umzug durch Unterrather Kneipen.
Doch alles schöne neigt sich auch einmal dem Ende zu. Wir sind gespannt, was uns das nächste Jahr an Überraschungen bereithält.
Zum Schluss danken wir den Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung des Vereins.
Ein ganz großer Dank gilt der Unterrather Bevölkerung, die uns immer freundlich empfängt und uns großartig unterstützt.

Mit kameradschaftlichen Schützengruß
Der Vorstand



Krombacher

Restaurant Maria

Krombacher

Düsseldorf-Unterrath – Bielefelder Straße 12 – Telefon (02 11) 42 64 13 – Fax (02 11) 6 55 86 06

Schlösser Das Alt

Internationales Spezialitäten-Restaurant
2 Bundeskegelbahnen und Partyservice

Schlösser Das Alt

Geöffnet von 12-15 Uhr und von 17-24 Uhr.
Warme und kalte Küche von 12-14.30 Uhr und von 17-22 Uhr.
Dienstag Ruhetag.

Feiern Sie Ihre kleinen oder großen Feste wie
Kommunion, Konfirmation, Geburtstag etc. in unseren Räumen.
Wir stellen Ihnen gute preiswerte Menüvorschläge und Ihr „Kaltes – Warmes Büffet" zusammen.
Alle Gerichte und Getränke auch außer Haus.
Wir danken für Ihren Besuch und wenn es Ihnen gefallen hat, empfehlen Sie uns weiter.

Ihre Familie Zorica

Neumann Michel

Raum Ausstattung

ehemals Beckers

Unser Liefer-und Leistungsprogramm:

Gardinen · Dekorationen · Polstermöbel · TGeppiche
Rollos · Jalousetten · Vario-Light · Markisen und

- ***Neuanfertigung und Aufarbeitung von Polstermöbeln***
- ***Gardinen-Service (abholen, reinigen, Montage)***
- ***Anfertigen von Gardinen und Dekorationen sowie Montage***
- ***Verlegen von Teppichböden und Wandbespannungen***

Telefon: 0211 / 4 23 01 99 · Telefax: 0211 / 42 46 61
www.neumann-michel-raumausstattung.de
Unterrather Str. 94 · 40468 Düsseldorf
Öffnungszeiten: Mo - Frei 10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 10.00 - 13.00 Uhr

PIPJORKE

CONTAINER

- **Ihr zuverlässiger Entsorgungspartner für**
- **Bauschutt** (Steine, Fliesen, Putz, Sand)
- **Baumischabfälle** (Schutt mit Holz, Tapeten verunreinigt)
- **Bitumenabfälle**
- **Polystyrolschaumabfälle** (Styropor, Styrofoam)
- **Stoff- u. Gewebereste** (Tapeten, Teppiche)
- **Papier, Pappe, Folien, Kartonagen**
- **Mineralwolle**
- **Gipskartonabfälle**

- **Wir bieten:**
- **Container von 2,0 bis 35,0 cbm.**
- **Kurzfristige Lieferungen – auch an Samstagen**
- **unsere Minicontainer eignen sich besonders für Baustellen mit geringem Platzangebot**
  Tordurchfahrthöhe 2,00 m, -breite 2,00 m

Tel.: 0211 - 4 72 37-0 Fax: 0211 - 4 72 37-23

Aus dem Leben der Gesellschaften

Gesellschaft Rheinische Jäger

**Liebe Schützenkameraden/innen und
Freunde der Gesellschaft!
Liebe Unterrather Bürger!**

Wiederum ist ein Jahr vergangen und ein Mitglied jeder Gesellschaft setzt sich hin um den Jahresbericht seiner Gesellschaft zu verfassen. Nun sitzen wir wieder hier und suchen die passenden Ereignisse und Worte für das Jahr 2010 um Euch unser Vereinsleben ein wenig ans Herz zu legen.

Anfangen möchten wir im Januar dem Monat unserer Jahreshauptversammlung. In dieser Versammlung standen Neuwahlen an. Da unser 1. Vorsitzender Berni van der Fels (in unserer Gesellschaft liebevoll „Häuptling Silberlocke" genannt) keine weitere Amtszeit übernehmen wollte, wählten wir als erstes einen neuen 1. Vorsitzenden. Die Wahl viel auf Alexander Elsen. Alexander Elsen nahm die Wahl auch mit Freude an. Nun liegen die Geschicke unserer Gesellschaft in seiner Hand. Von dieser Stelle aus nochmals Herzlichen Glückwunsch zur Wahl des neuen 1. Vorsitzenden für Alexander Elsen im Namen der Gesellschaft. Aber wir wollen ein paar Worte über Berni van der Fels schreiben:

Lieber Berni,
im Namen der Gesellschaft Rheinische Jäger und auch des Reiterkorps der Rheinischen Jäger möchten wir Dir für Deine langjährige Tätigkeit danken. Wir wissen es war nicht immer einfach die Gesellschaft und auch das Reiterkorps durch stürmische Versammlungen zu führen. Wir werden immer in Erinnerung behalten, dass Du immer für uns da warst und immer aufmunternde Worte für uns gefunden hast. In unseren Herzen wirst Du aber immer unser „Häuptling Silberlocke" bleiben. Danke für alles, was wir mit Dir während Deiner Zeit als 1. Vorsitzender und Hauptmann erleben durften.

Da unser Ex 1. Vorsitzender Berni van der Fels auch Hauptmann der Gesellschaft war, wählten wir einen neuen Hauptmann. Die Wahl hierzu viel auf Karl-Heinz Schmitz genannt „Kalla". Auch hier nochmals herzlichen Glückwunsch von der Gesellschaft. So wie wir unseren Kalla kennen, wird er als Hauptmann ein wachsames Auge auf die Kameraden haben.
Auch für die Kameraden die noch Ämter übernommen haben, nochmals herzlichen Glückwunsch der Gesellschaft. Im selben Monat fand das Titularfest statt. Hier gilt ein besonderer Dank unserem Regimentskönigspaar Ralf und Irmi Koenen, die uns an diesem Tag köstlich verpflegten.

Auch folgten wir im Januar der Einladung unserer Gastkompanie Wilddiebe aus Stockum zum Krönungsball. Nach dem offiziellen Teil verbrachten wir schöne gesellige Stunden im Kreise der Wilddiebe.

Der Februar verlief von Seiten der Gesellschaft sehr ruhig, sodass auch die Karnevalisten aus der Gesellschaft den Karneval voll genießen konnten.

Im März ging es dann aber wieder richtig los. Es stand der Krönungsball der Kameraden der 1. Reserve Unterrath an. Wie schon seit einigen Jahren unterstützen die 1. Reserve sowie die Rheinischen Jäger sich gegenseitig mit einem Kellnerteam auf den Krönungsbällen. In diesem Jahr feierte die Reserve ihren Krönungsball wieder im Schützenhaus. Dank an die Kameradinnen und Kameraden, die sich hier zur Verfügung gestellt hatten.

Weiter ging es im Mai mit dem Schützenfest in Stockum. Hier folgten wir der Einladung unserer Gastkompanie den Wilddieben. Wie schon in den vergangenen Jahren trafen wir uns an der Gaststätte „Zum Schnuff II". Für den schönen Tag und die gute Verpflegung möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Aufgrund von Terminüberschneidungen für das Fußballturnier des Regimentes und des Königsschießen unserer Gesellschaft hatten wir unser Königsschießen auf den 5. Juni 2010 verschoben. Bei herrlichem Wetter konnten wir mit unseren aktiven sowie passiven Mitgliedern und unseren Gästen ein spannendes Schießen und einen wunderschönen Tag verbringen.

Für das Essen, welches traditionell vom amtierenden Kompaniekönigspaar gestiftet wird, möchten wir uns nochmals bei Kalla und Ursula Schmitz bedanken.

Anzeige



Aus dem Leben der Gesellschaften

Gesellschaft Rheinische Jäger

Nachfolgende Pfänderschützen konnten wir beglückwünschen:

Königsvogel der Aktiven

Kopf	Wolfgang Wedekind
Rechter Flügel	Patrick Hollstein
Linker Flügel	Alexander Elsen
Rumpf	Andree Neuroth
Schweif	Klaus Wenzel

Passivvogel

Kopf	Sabrina Druse
Rechter Flügel	Axel Rau
Linker Flügel	Peter Römer
Rumpf	Dietmar Oster
Schweif	Petra Daniel

Kompaniekönig	Alexander Elsen
Königin des Reiterkorps	Petra Rau
Kompaniejugendkönig	Lisa Schweidtmann
Passiv Königin	Sabrina Druse
Schüler und Pagenkönigin	Jaqueline Horn

Weiterhin wurden die im Jahresverlauf ausgeschossenen Pokale an folgende Kameraden vergeben:

Gerd Pohl Pokal	Karl-Heinz Schmitz
Heini Stein Pokal	Patrik Schmitz
Bernhard Fußbahn Pokal	Stefan Schmitz
Hans van der Fels Pokal	Michael van der Fels
Willi Spielmann Pokal	Jennifer van der Loo
Angelika Bünger Pokal	Ursula Schmitz
Berti van der Fels Pokal	Gabriele Michna
Wolfgang Bünger Pokal	Silke Zschornack
Norbert Hünemeyer Pokal	Dieter Wächter
Erich Feldkamp Pokal	Daniela Bender
Familie Ditgen Pokal	Daniela Bender
Bester Schütze	Alexander Elsen

Der Höhepunkt in diesem Jahr war wieder unser Krönungsball. Eingeladen hatten wir in den Muk. Wir waren sehrt erfreut das viele Kameradinnen und Kameraden aus dem Regiment, passive Mitglieder, Gönner und Freunde unserer Gesellschaft, befreundete Gesellschaften der Rheinischen Jäger und des Reiterkorps unser Einladung gefolgt sind. Als Kompaniekönigspaar krönten wir: Alexander Elsen und Manuela Pospiech



Als Jungendkönigin krönten wir: Lisa Schweidtmann und Stefan Schmitz
Als Reiterkorpskönigin krönten wir: Petra Rau mit ihrem Prinzgemahl Axel Rau
Als Passivkönig krönten wir: Sabrina Druse mit ihrem König Sebastian Druse
Bild siehe Bericht Rheinische Jäger Reiterkorps
Allen Königspaaren von hieraus nochmals Herzlichen Glückwunsch und eine schönes Königsjahr.

Wie schon im Vorfeld erwähnt, bewirtete uns die Gesellschaft 1. Reserve Unterrath, die mit ihrem vollen Einsatz wie bereits im vergangenen Jahr zum Gelingen unseres Krönungsballs beitrug. Auch in diesem Jahr fand der Familientag der Rheinischen Jäger und des Reiterkorps wieder statt. In diesem Jahr stellten Silke und Mirco Zschornak ihren Garten zur Verfügung und es wurde uns beim Familienfest viel geboten. Vom Planschbecken bis zu einem musikalischen Ratespiel. Es war für jedermann etwas dabei. Von hieraus vielen Dank an unseren Festausschuss, der alles wieder mal super geplant hat. Es war ein Super Tag, mit viel Spaß, gutem Essen, kalten Getränken und vielen Überraschungen.
Ende Juli folgten wir einer Jubiläumseinladung über das Reiterkorps der 1. Gesellschaft in Flingern. Für uns als Fußtruppe war es das erste Mal, dass wir hier mit marschiert sind. Trotz der großen Hitze und des langen Fußmarsches hatten wir viel Spaß an diesem Tag. Auch den Abend im Kreise der 1. Gesellschaft Flingern wird uns in Erinnerung bleiben. Besonders haben wir uns als Gesellschaft über die Einladung von Stefan Schmitz zu seinem 18. Geburtstag gefreut. Stefan feierte seinen Geburtstag auf dem Schützenplatz, der seit seiner Kronprinzenkrönung seine zweite Heimat war. Viele Gesellschaften, Freunde, Bekannte und seine Familie sind dieser Einladung gefolgt.
Nun war unser Schützenfest da. Bei schönem Wetter begann für uns das Schützenfest am Kirmessamstag mit dem Antreten auf dem Schützenplatz. Von hieraus marschierten wir gemeinsam mit dem Regiment zum Feldgottesdienst zur St. Bruno Kirche. Vom Feldgottesdienst aus marschierten wir zur Serenade auf dem Schulhof der Golzheimer Heide, die von unserem Regimentskönigspaar Ralph und Irmi Koenen ausgerichtet wurde. Hier wurden wir mit leckeren Getränken und guter Verpflegung versorgt.



Gut gelaunt marschierten wir zum Zelt und feierten den Auftakt unseres Schützenfestes. Am Sonntag trafen wir uns um 11.00 Uhr an unserem neuen Vereinslokal TUS Nord. Zum ersten Mal fand hier ein Platzkonzert statt. Damit wir auch den Tag gut Überstehen konnten, wurden wir mit einer Suppe von unserem Kompaniekönigspaar Alexander Elsen und Manuela Pospiech versorgt. Vielen Dank!
Mit unserer Gastkompanie den Wilddieben reihten wir uns nach dem Sternmarsch an der Phlipp in unseren Schützenzug ein. Der Schützenumzug war in diesem Jahr ein besonderes Ereignis für uns. In der Kronprinzenkutsche saß unser Kronprinz Stefan Schmitz/Rheinische Jäger und unsere Kronprinzessin Daniela Bender/ RJ Reiterkorps. Nach dem Eintreffen im Zelt verbrachten wir noch viele schöne Stunden mit unserer Gastkompanie.
Am Montag nahmen wir unsere Totenehrung vor und versammelten uns dann zu einem gemeinsamen Mittagessen. Wir folgten hierzu einer Einladung von unserem passiven Mitglied Rolf Tscheike, der mit uns sein 30 jähriges Kirmesjubiläum feierte. Wir hatten einen wunderbaren Mittag /Nachmittag. Von dieser Stelle aus nochmals vielen Dank an Rolf Tscheike.
Der Montagabend war für unsere Gesellschaft ein Abend mit gemischten Gefühlen. Auf der einen Seite ging unser Kompaniekönigspaar mit dem Jubel der Gesellschaft auf den Thron, aber auf der anderen Seite wurde, nachdem alle Königspaare Platz genommen hatten, die Kronprinzenkrönung vorgenommen. Dies hieß für uns, dass unser Kronprinz Stefan Schmitz mit seiner Kronprinzessin Daniela Bender seine Kronprinzenwürde abgegeben musste. JA, so ist das nun mal – alles geht – mal vorbei.
Von dieser Stelle aus möchten wir unserem Kronprinzenpaar noch mal sagen: Stefan und Daniela – wir haben mit euch ein tolles Jahr verbracht. Es hat uns viel Spaß und Freude gemacht euch bei euren Terminen zu begleiten.

Im November fand das Norbert Hönemeyer Pokalschießen statt. Hierzu lädt unser Protektor Norbert Hönemeyer, unsere Gesellschaft sowie unsere passiven Mitglieder einmal im Jahr ein. Lieber Norbert, an dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich für die gute Verpflegung an diesem Abend bedanken.

Im Dezember fand unsere Weihnachtsfeier mit unseren Gesellschaftsmitgliedern und unseren passiven Mitgliedern in unserem Vereinslokal TUS-Nord statt. Das Festkomitee hat eine gelungene Weihnachtsfeier organisiert. Als Überraschung kam der Weihnachtsmann und hatte für die „Kleinen" und die „Großen" ein Geschenk dabei.

Zu guter letzt möchten sich die Schreiber des letzten Jahres Gabriele Michna und Petra Elsen bei den Damen der Gesellschaft entschuldigen. Die Damen der Gesellschaft haben den Rheinischen Jägern zum 60 jährigen Bestehen einen Wimpel für die Fahnenstange gestiftet. Leider haben die Schreiber im letzten Bericht vergessen dies zu erwähnen. Hiermit schließen wir unseren diesjährigen Jahresrückblick, danken allen Passiven und Gönnern für ihre Unterstützung und wünschen der Unterrather Bevölkerung, allen Besuchern unserer Kirmes, den Kameraden der St. Seb. Schützenbruderschaft und ihren Familien ein sonniges und harmonisches Schützen- und Volksfest 2011.



Mit kameradschaftlichem Schützengruß

Gesellschaft Rheinische Jäger
Stefan Schmitz und Gabi Michna

Reitercorps Rheinische Jäger

Liebe Unterrather,
liebe Freunde des Reiterkorps,
liebe Schützen,

wieder ist ein Jahr vergangen und wir freuen uns euch etwas über unser reges Reiterleben berichten zu können und was wir im vergangenen Schützenjahr alles erlebt haben. Da es das eine oder andere zu berichten gibt, fangen wir einfach einmal an:

Wie in jedem Jahr wird mit dem Schützenbrauchtum des Titularfestes gestartet. Dieses wird bei uns mit Spannung erwartet, da mit diesem Fest die neue Schützensaison eingeläutet wird. Den Tag ließen wir vergnügt im Pfarrheim ausklingen.

Nun ging es Schlag auf Schlag weiter:
Im März hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab. Wir hatten in diesem Jahr die Aufgabe einen neuen Vorstand zu wählen, da unser langjähriger 1. Vorsitzender Alexander Elsen den Vorsitz der Muttergesellschaft übernommen hat. An dieser Stelle möchten wir uns für sein jahrelanges Engagement bedanken. Auch unsere Kassiererin Petra Elsen stellte sich aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr zur Wahl, auch hier noch einmal vielen Dank. Nach einigen Diskussionen und Variationen konnten wir folgenden Vorstand bekannt geben: 1. Vorsitzende Gabriele Michna, 2. Silke Zschornack, Schriftführerin Jenny van de Loo, Rittmeisterin Petra Rau und Kassiererin Kerstin Oberkinkhaus.

Wie in jedem Jahr zu Pfingsten, besuchen wir das Stockumer Schützenfest, wobei wir in diesem Jahr mit zahlreichen Mitgliedern unsere Hauptgesellschaft unterstützt haben. Nach dem Eintreten ins Schützenzelt entschieden wir uns dafür einen spontanen Rundgang über die große Kirmes zu machen, natürlich auf Kosten der Kasse, auch hierfür noch einmal vielen Dank. Gerade den Pagen hat dies großes Vergnügen bereitet. Im Anschluss verbrachten wir in den Reihen des Reiterkorps noch einige schöne gemeinsame Stunden.

Am 5. Juni haben wir unser Königsschießen veranstaltet. An diesem Tag hatten wir den schönsten Sonnenschein und verbrachten einige lustige Stunden zusammen. Wir gratulieren hier unserer neuen Reiterkorpskönigin Petra Rau mit ihrem Mann Axel. Außerdem errangen an diesem Tag weitere Damen des Korps Königswürden zum einen Jaqueline Horn zur Schülerkönigin der Gesellschaft und zum anderen Lisa Schweidtmann, die die Jugendkönigswürde der Gesellschaft errang. Auch eines unserer männlichen Mitglieder gelang es die Königswürde der Gesellschaft zu erringen, hierzu gratulieren wir Alexander Elsen mit seiner Lebensgefährtin Manuela Pospiech. Allen Pfänderschützen und den neuen Königspaaren an dieser Stelle noch einmal „Herzlichen Glückwünsch" und ein dreifaches „Hinten hoch".
Noch im gleichen Monat haben wir am Schützenfest Flingern teilgenommen. Erstmals unterstütze uns hierbei die Fußgruppe der Gesellschaft tatkräftig, so dass wir eine riesige Truppe waren - und das, obwohl Deutschland wenig später noch ein Spiel hatte. Bei strahlendem Sonnenschein und einem verkürzten Umzug durch Flingern schafften wir es aber das Spiel noch zu erleben. Es war ein schöner Tag im Kreise der gesamten Gesellschaft, was uns viel Freude bereitet hat.

Lange Zeit zum Ausruhen blieb uns dennoch nicht. Bereits am ersten Juli Wochenende bereicherten wir den Festzug der Derendorfer Schützen in zwei Abteilungen. Wir teilten uns auf und begleiteten zum einen die Hubertus Jäger Golzheim und zum anderen, anlässlich ihres Jubiläums, stellten wir drei Reiter ab an die Derendorfer Amazonen. Obwohl es an diesem Tag sehr heiß war, hatten wir alle viel Freude beim Reiten.

Noch im selben Monat war es endlich soweit, das Familienfest stand wieder vor der Tür. Familie Zschornack war so freundlich und hat uns ihren Garten zu Verfügung gestellt. An dieser Stelle noch einmal rechtherzlichen Dank hierfür. An dem Tag hatten wie den schönsten Sonnenschein, so dass wir beim Aufbauen bereits sehr viel Spaß hatten. Schon nach wenigen Minuten weihte unsere 2. Vorsitzende ihren Pool ein, indem sie ein unschuldiges Mitglied dort hinein schmiss. Das Gelächter war groß. Im Laufe des Tages gab es immer wieder Opfer des „nassen Pools". Alexandra Kopitzke hat sich für die Unterhaltung an diesem Tag ein paar Spiele einfallen lassen, was sowohl den Kindern, wie auch den Erwachsenen große Freude bereitet hat. Auch hier noch einmal rechtherzlichen Dank. Selbstverständlich danken wir auch dem lieben Sven Kopitzke, der an diesem Tag so freundlich war und am heißen Grill uns leckere Mahlzeiten zubereitet hat. Natürlich gilt der Dank auch allen Sponsoren, die uns Kuchen und Salate zu Verfügung gestellt haben.
Der Tag endete feucht und fröhlich in der späten Morgendämmerung und wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr und sind gespannt was uns alles erwartet.

In diesem Jahr haben zwei Mitglieder des Vereins es sich nicht nehmen lassen uns zu ihrem Geburtstag einzuladen Am 7. August folgten wir der Einladung unseres Mitglieds Alexandra Kopitzke ihren 30. Geburtstag mit ihr zu verbringen. Sie lud uns ein zu Speis und Trank. Wir verbrachten dort mit viel Spaß einige schöne Stunden und sehnen uns jetzt noch nach den heißen Showeinlagen. Der zweite Geburtstag verlief unter dem Motto „endlich 18" und unser Kronprinz und Mitglied der Rheinischen Jäger, Stefan Schmitz, hatte dazu eingeladen. Beginnend mit herrlichem Sonnenschein warteten wir geduldig auf den Moment seines Geburtstages. Auch hier waren wieder reichlich Essen und Getränke vorhanden, so dass wir die Veranstaltung vergnügt wahrgenommen haben.

Noch im selben Monat besuchten wir wie jedes Jahr unsere Reiterfreunde Rath. Bei bestem Wetter und sehr guter Verpflegung haben wir den Tag gemütlich ausklingen lassen. Nun war es endlich soweit und das Warten für die Majestäten hatte ein Ende. Am 28. August feierten wir unseren Krönungsball im Pfarrheim Maria unter dem Kreuze. Erstmalig führten zwei Damen durch das Programm. An diesem Abend wurden gekrönt: Kompaniekönigspaar Alexander Elsen und Manuela Pospiech, Reiterkorpskönigspaar Petra und Axel Rau, Passives Königspaar Sabrina und Sebastian Druse und das Jugendkönigspaar Lisa Schweidtmann und Stefan Schmitz. Ich denke, ich spreche im Namen aller Mitglieder, wenn ich sage, dass der Abend ein voller Erfolg war.

Es wurde September und die Ereignisse schritten voran, am 12. September besuchten wir den Generalappell, um uns aufs Schützenfest einstimmen zu lassen. Wir mussten gut aufpassen, denn es gab einige Neuerungen. Im Anschluss gingen wir in unser neues Vereinslokal zur Versammlung. Dann endlich war es soweit, der Höhepunkt eines jeden Schützen war gekommen. Schützenfest!!!
Am Samstag trafen wir uns bereits um 14.00 Uhr an der Klinke. Nach einem kleinen Umzug eröffneten wir die Unterrather Kirmes. Obwohl der Samstag viele Änderungen aufwies hat es viel Freude bereitet. Es wurde Sonntag und nach wenig Schlaf trafen wir uns bereits um 10.00 Uhr erstmalig zum Platzkonzert an unserem neuen Vereinslokal Tus Nord. Michael Baumeister hat nichts unversucht gelassen, um innerhalb kürzester Zeit noch etwas auf die Beine zu stellen. Dankeschön hierfür! Gegen Mittag wurden wir inklusive unserer Gäste hervorragend von unseren Kompaniekönigspaaren Alexander Elsen und Manuela Pospiech sowie Petra und Axel Rau versorgt. Wie immer rechtherzlichen Dank! Bei herrlichem Sonnenschein und einer langen Pferde Riege machten wir uns auf den Weg zum Antreten, um den großen Festzug zu bestreiten. Danke hierbei an die Heinzelmännchen, die den Abladeplatz und den Pausenhof wieder gereinigt haben. Nach einem schönen und erfolgreichen Festzug genossen wir noch einige schöne Stunden mit unseren Gästen in der Sektbar.



Nach dem Spaß Umzug am Montag kamen wir endlich zu unserem persönlichen Kirmesrundgang. Mutig machten sich die meisten Mitglieder des Reiterkorps auf dem Weg, um die Kirmes mit ihren Karussells unsicher zu machen. Leider macht Karussell fahren auch sehr durstig, so dass wir viele Pausen zwischendurch machen mussten. Dadurch machte das ein oder andere Mitglied die Erfahrung das Karussell fahren und trinken sich nicht vertragen, wiederum andere merkten langsam aber sicher ihr hohes Alter. Trotz dieser Widrigkeiten war es wieder ein schöner gemeinsamer Rundgang im Kreise des Reiterkorps. Erstmals wurde am Montagabend das Kronprinzenpaar ent- und gekrönt. Das scheidende Kronprinzenpaar Stefan Schmitz und Daniela Bender aus unserer Gesellschaft und der Reiterkorps war darüber sehr traurig. Sie haben schließlich ein hervorragendes Jahr absolviert.
Der letzte Tag brach an und die Mitglieder schwanden, einige aus beruflichen Gründen und andere aus Schwäche. Doch hatten wir auch morgens noch einige lebendige Begleiter zum Gottesdienst und zum anschließenden Frühstück im Festzelt, wobei die Pagen im Mittelpunkt standen. Unsere Alexandra Kopitzke als Pagenbetreuerin wurde für ihre Arbeit gelobt, woran wir uns anschließen. Der Dienstagabend verlief wie gewohnt und auch wieder mit mehr Mitgliedern, die den letzten Tag des Schützenfestes noch vollkommen genießen wollten. Alles in allem war es ein schönes und erfolgreiches Schützenfest. Danke an alle die daran beteiligt waren und mitgewirkt haben. Wir können sagen, dass wir uns jetzt schon alle wieder auf das nächste Jahr freuen. Mit eventuellen Neuerungen und noch mehr Freude. Den Mittwoch haben wir in unserem Vereinslokal abklingen lassen.

Es wurde ruhig zum Ende des Jahres! Im November lud unser Protektor der Gesellschaft Norbert Hünemeyer zum alljährlichen Pokalschießen, wo er auch für das leibliche Wohl sorgte. Hierzu noch einmal vielen Dank.

Im Dezember ist die besinnliche Zeit. Auch wir haben nach einigen Jahren wieder eine Weihnachtsfeier veranstaltet. Die Organisation hatte unser Kameradin Petra Elsen, sowie drei weitere Mitglieder der Gesellschaft übernommen. Sie haben viel Spaß und Freude verbreitet. Hierfür auch noch einmal vielen Dank. Wir sind gespannt, was die nächste Feier mit sich bringt.

Das Jahr 2010 war im Allgemeinen ein erfolgreiches Schützenjahr mit viel Aufregung und Freude. Also lasst uns gebannt aufs neue schon laufende Jahr blicken und viel Zeit miteinander verbringen.

Mit kameradschaftlichen Schützengruß
Jenny van de Loo

Anzeige

Zahlen Sie auch zuviel für Ihre Krankenversicherung?

Ob gesetzlich oder privat krankenversichert, wir vergleichen gerne für Sie den gesamten deutschen Krankenversicherungsmarkt.

Unverbindlich und *kostenlos* prüfen wir für Sie, wie viel Geld Sie bei gleichen oder besseren Leistungen sparen können.

Wir optimieren Ihre gesetzliche Krankenversicherung mit sinnvollen Zusatztarifen, wie z.B. Privatstatus im Krankenhaus, bis zu 100% Zahnersatz, Kostenerstattung der Brille.

Rufen Sie uns an,
oder schreiben Sie uns eine Email.

Janine & Michael Mies
Versicherungsmakler
Rhein-Fire-Str. 36
40472 Düsseldorf

Tel 0211 / 42 99 93 – 19
Fax 0211 / 42 99 93 – 65
Email Janine.Mies@kv-services.de
Michael.Mies@kv-services.de

Wir sind freie, unabhängige Versicherungsmakler und bei der IHK Düsseldorf eingetragen.

Anzeige

Exclusiv Textilpflege

- DRYCLEAN -

Kalkumer Str 30 • 40468 Düsseldorf • Tel. 0211 / 41 80 174

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr + Sa 8.30 - 13.00 Uhr

umweltfreundlich

Ihr Partner für Textilreinigung in Düsseldorf

Seit 25 Jahren steht die Exclusiv Textilreinigung Düsseldorf für Sauberkeit und Umweltbewusstsein. Unsere Kunden kennen und schätzen uns für unseren Service und die Kompetenz in der Kundenberatung.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung rund um die Textilreinigung und die Änderungsschneiderei.

Wir sind Spezialist für die Reinigung von Abendgarderobe und Brautkleidern!

Ihre Änderungsschneiderei in Düsseldorf - Passgenau für jeden Anlass

Ob Anzug, Rock, Hemd oder Bluse: **Ihre Kleidung ist bei uns in guten Händen.**

Wir ändern Ihre Sachen nach Ihren Wünschen. Die Änderungsschneiderei zeichnet sich durch höchste Qualität und Zuverlässigkeit aus.

Unsere Leistungen

- Textilreinigung / Dryclean
- Chemische Vollreinigung
- Teppichreinigung
- Lederreinigung
- Wäscherei Service
- Gardinen Service
- Änderungsschneiderei
- Imprägnierung (Scotchguard®)
- Hemdendienst
- Abendgarderobe
- Berufbekleidung
- Lieferservice



Sie haben Rücken? Wir den neuen Opel Meriva.

Wir leben Autos.

Der neue Opel Meriva ist Innovation pur. Zahlreiche praktische Lösungen machen ihn zum kompetenten und eleganten Partner für Ihren Alltag. Und in Sachen Ergonomie macht ihm auch so schnell keiner was vor:

- Das neue FlexDoors®-Türkonzept erleichtert den Ein- und Ausstieg.
- Der Ergonomiesitz mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e.V.) lässt Sie entspannter ankommen.
- Das FlexSpace®-Sitzkonzept richtet sich nach Ihren Bedürfnissen.
- Das FlexFix®-Fahrradträgersystem ist unsichtbar, einsatzbereit und einfach zu handhaben.
- Die hochgesetzte Schaltung ist perfekt platziert.
- Die niedrige Ladekante sorgt für bequemes Be- und Entladen.

Buchen Sie jetzt Ihre Probefahrt – und entdecken Sie die neue Generation des Opel Meriva für sich.

Unser Barpreis

für den Opel Meriva Selection mit 1.4 ECOTEC®
[74 kW/100 PS]

schon ab **15.900,– €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Meriva Selection 1.4 ECOTEC® [74 kW/100 PS], innerorts: 7,9, außerorts: 5,1, kombiniert: 6,1; CO_2-Emissionen, kombiniert: 144 g/km (gemäß 1999/100/EG).

AUTOHAUS
SLAGMAN

Karl Slagman GmbH
Inh. Hans Joachim Slagman
Ulmenstraße 279
40468 Düsseldorf
Telefon 0211 / 4 17 17 17
Fax 0211 / 4 17 17 27
verkauf@opel-slagman.de
www.opel-slagman.de

Rückblick auf das Schützenjahr 2010/11

Wie jedes Jahr, trafen wir uns wieder zu Pfingsten, um gemütlich ein paar Stunden mit der Gesellschaft zu verbringen. Dieses Jahr folgten wir der Einladung von unserem Egon bei ihm im Garten Pfingsten zu feiern. Bei leckeren Salaten von unseren Frauen und Leckereien vom Grill sowie ebenfalls ganz genüsslichem Altbier war die Stimmung natürlich gut, wobei wir uns aber hierbei noch einmal für das sehr schöne, durchgehend sonnige Wetter bei Petrus bedanken müssen.
Ein Thema stach Pfingsten jedoch klar heraus: Die allererste Teilnahme der Richthofen beim Fußballturnier des Regiments. Zudem sahen wir dort zum ersten Mal unsere



Trikots, die uns unsere aktiven Damen bemalt hatten. An dieser Stelle vielen Dank für die wirklich schönen Trikots.

Das MTK richtete das Turnier aus und meisterte dies Spitze. Unsere Gesellschaft kam reichlich, um unser Team um Andre, Marcus, René, Vincent, Michael, Matthes und Sascha lautstark zu unterstützen. Nebenbei angemerkt: Der Altersdurchschnitt des Teams betrug 20,8 Jahre und damit waren wir eins der jüngsten Teams des Turniers. Nur spielten wir dafür nicht schlecht. In der Gruppe B trafen wir auf die Funken, die 71er (beide 1:1), die 81er (4:1) und die 1. Reserve (1:2) und zogen dadurch ins Halbfinale. Leider mussten wir uns hier gegen die starken Derendorfer geschlagen geben und spielten somit mit dem Ausrichter MTK den 3. Platz aus, wobei wir aber auch hier verloren. Trotzdem konnten wir stolz den 4. Platz feiern, und dass nach unserer ersten Teilnahme.

Dann folgte nach der „Sommerpause" wie jedes Jahr der Höhepunkt unseres Brauchtums: Das Unterrather Schützenfest stand vor der Tür. Zum ersten Mal wurde das Schützenfest ein bisschen „um-dekoriert". Der Samstag begann nun damit, dass das Fest offiziell durch Vertreter der Stadt eröffnet wurde, ansonsten war der von Sonne begleitete Samstag wie üblich.
Am Sonntag trafen wir uns auf Einladung unserer Königin Nina in der Kaiserecke, mit dabei wie jedes Jahr die Schill'sche Offiziere aus Eller, die uns, und insbesondere unseren Hauptmann Bernie und seine Frau Hettie, mit einem Mini-Konzert des Oberbilker Fanfarencorps direkt vor der Kaiserecke überraschten. Dann ging es, nach einer kleinen Stärkung, bei angenehmem Wetter zum Sternzug und von da aus zur Piwipp. Da das weitere Prozedere den meisten bekannt sein sollte, gehe ich lieber auf meinen persönlichen Höhepunkt ein: der Jungschützenabend. Zum ersten Mal übernahm die Jugend am Abend den Thron und unterhielt das Publikum mit einem lustigen Tanzprogramm, gespickt mit vielen Stimmungsliedern. Das Publikum nahm alles in allem den ersten Jungschützenabend gut an und war begeistert, auch wenn das Zelt leider nur spärlich gefüllt war.
Am nächsten Morgen trafen wir uns wie immer zum Kegeln und anschließendem Essen mit der kompletten Gesellschaft. Von dort aus ging es dann natürlich mit der Zwischenstation Klinke zum Schützenplatz. Neu war, dass der neue Kronprinz, in diesem Jahr Kai Lemmerz, nun montags gekrönt wurde. Leider drückte das Feuerwerk zu sehr auf den Zeitplan der Krönung. Der Dienstag schloss das Schützenfest mit dem Krönungsball wie gewohnt ab. Eine Woche nach dem Schützenfest trafen wir uns wieder zum Königsschießen unserer Gesellschaft auf dem Schützenplatz.



Im Kampf um die Pfänder waren erfolgreich:

Königsvogel:

Kopf:	Heinz Meyer
Rumpf:	André Mischel
Schweif:	Jessica Jacoby
Rechter Flügel:	Norbert Rosenkranz
Linker Flügel:	Karl Baum

Ehrenvogel:

Kopf:	Vincent Auth
Rumpf:	Patrick Hollstein
Schweif:	Bernhard Iserath
Rechter Flügel:	Manfred Marleaux
Linker Flügel:	Mireille Hellwig

Beim Schießen um die Königswürde zeigten Helmut Tefke an der „Passiv-Platte", Marcus Mischel an der Jugend-Platte" und Peter Hellwig an der „Königs-Platte" ausreichend Nerven und Talent.
Allen Schützen noch einmal Glückwunsch.
Unseren Krönungsball feierten wir einen Monat später in der Kaiserecke. Mithilfe von den Majestäten des Regiments wurde bei bester Stimmung ausgelassen zusammen gefeiert, ein rundum schöner Abend.
Im Dezember trafen wir uns, von den Versammlungen abgesehen, wieder in der Kaiserecke zum letzten Akt des Jahres: Unserer Weihnachtsfeier. Um das Jahr gemeinsam fröhlich ausklingen zulassen, ließen sich unsere aktiven Damen zusammen mit den Jungschützen ein kleines, aber hoch amüsantes „Weihnachtstänzchen" einfallen. Nach ein paar schönen Stunden, durchwühlten Weihnachtstüten und demnach rundum glücklichen Kindern wünschte man sich noch ein Frohes Fest sowie einen guten Rutsch und traf sich dann im neuen Jahr wie üblich zum Titularfest.
Damit ist unser kleiner Rückblick auch schon am Ende. Wir wünschen allen Schützen ein schönes und erfolgreiches Schützenjahr 2011/2012 und ein dreifaches „Flug ab".

Anzeige

Klaus Decker
Schornsteinfegermeister &
Gebäudeenergieberater

DECKER

- Energieausweise für Wohngebäude
- Wärmebildfotografie
- Servicetechniker für Pelletsöfen
- Gashausschau nach TRGI 2008
- Verkauf von Kaminöfen, Anschluß, Zubehör
- Schornsteintechnik für Neubau & Sanierung

Mitglied des Bürgervereins

Rhein-Fire-Straße 11 D-40472 Düsseldorf
Tel.:0211-9513309 Fax:0211-9843670 Mobil 0170-2912763
klausdecker@t-online.de www.schornsteinfeger-decker.de

Hotel Hein
Hotel-garni Helga Hein

Niederrheinstraße 34 · 40474 Düsseldorf (Nord)
Tel. 02 11/43 53 10 · Fax 02 11/4 54 21 29
www.hotel-hein.de

Kartenservice Hardt
Kaiserswerther Str. / Am Hain 2
40474 Düsseldorf - Messe
Tel. 0211 / 43 35 58 ◆ Fax 0211 / 43 50 289
Vorverkaufsstelle für Sportevents - Konzerte – Musicals
ADAC - Vertretung
www.kartenservicehardt.de

Reisebuero Stockum
Kaiserswerther Str. / Am Hain 2
40474 Düsseldorf - Messe
Tel. 0211 / 200 70 30 ◆ Fax 0211 / 200 70 32
Reisen aller Art
TUI – Alltours – Neckermann – Thomas Cook u.v.m.
www.reisebuero-stockum.de

Bauen um zu leben!
www.noecker-baustoffe.de
BAUEN+LEBEN
IHR BAUFACHHANDEL
40472 Düsseldorf (Nord) · Theodorstraße 280
Fon: 0211/90484-0 · Fax: 0211/90484-50
NÖCKER

Immer ein echter Volltreffer



Damit kein Schuss in den Ofen geht, sind wir Ihr Partner rund um Haus und Garten, Bauen und Wohnen.

Schill'sche Offiziere

Das Jahr 2010 begann für einige Vereinsmitglieder karnevalistisch mit dem Besuch der Sportlersitzung der „Elf vom Dörp".
Dennoch kam das Schützenleben nicht zu kurz. Bei unseren Treffen wurde intensiv über die Anregungen des Vorstandes zur Umgestaltung des Schützenfestes diskutiert und wir kamen zu dem Ergebnis: Warum nicht mal etwas Neues wagen und bekannte Strukturen aufbrechen. Wobei uns klar war, dass einige Veränderungen Zeit brauchen, bis sie angenommen werden.

Zu Beginn des Jahres feierte unsere befreundete Schill-Gesellschaft aus Gerresheim mit einem Jubiläumsempfang ihr 80-jähriges Bestehen, an dem wir gerne teilnahmen und gratulierten.
Im Februar konnten wir beim Regiments-Pokalschießen sehr gute Ergebnisse für unsere Gesellschaft verbuchen, besonders unsere Jungschützen haben sich durch gute Ergebnisse hervorgetan.
Im März und April haben wir wieder einige Krönungsbälle besuchen können, dabei waren die der 1. Reserve, der Schill'schen Corps aus Eller und Gerresheim, der Grenadiere, der Gesellschaft Tell aus Rath und nicht zuletzt des Artilleriecorps. Dort wurde unser passives Mitglied Horst Kukalla mit seiner Königin Heike Weiß (eine Leihgabe der Schill'schen Offiziere) zum Kompaniekönig gekrönt.
Am 25. April konnte unser Ehrenmitglied Fränzel Sweekhorst seinen 80. Geburtstag feiern, zu dem unser Vorsitzender Klaus Wiegmann im Namen der Gesellschaft gratulierte.
In diesem Jahr brachten es sogar unsere männlichen Vereinsmitglieder fertig, eine Vatertagstour zu organisieren, ohne von ihrer Schriftführerin dazu angestachelt zu werden (was in den letzten Jahren immer mal wieder vorkam). Pfingsten hatte das Husaren-Schwadron aus Stockum wieder zum Schützenfest eingeladen und bei gutem Wetter zogen wir dort mit durch die Straßen.
Der Pagentag war für unsere Pagen Stephany, Carmen, Lars und Philipp ein Knüller. Noch Tage später erzählten sie zu Hause von ihren Erlebnissen. Vielen Dank an das Team rund um die Pagenmütter Alex Kopitzke und Heike Kröll. Sie haben ihre Aufgabe im vergangenen Jahr mit viel Engagement und Herzblut wahrgenommen. Darum waren wir auch sehr schockiert zu hören, dass sie dieses Amt aufgeben. Ohne die näheren Umstände zu kennen, bedauern wir diese Entscheidung, haben aber auch Verständnis, dass man sich nicht alles gefallen lassen muss. Leider gibt es immer wieder Menschen, die mit ihrem Gerede und Verhalten ihre Umwelt belästigen und Unheil anrichten. Anfang Juni nahmen wir am Festzug in Gerresheim teil, um dort das 80-jährige Jubiläum des Schill'sche Corps zu feiern.
Und am 19. Juni konnten wir endlich unser eigenes Königschießen ausrichten und abends unseren Krönungsball feiern. Gleichzeitig fand auch des Schießen der Interessengemeinschaft Schill und Husaren in Düsseldorf statt, galt es doch den Nachfolger der amtierenden Königin Reinhild Ohlberg zu ermitteln. Kurzum, das Schill-Schießen war gut besucht und zum zweiten Mal wurde eine Kameradin der Schill-Husaren aus Grafenberg, Ria Seebode, Königin der IG-Schill. Damit wird dort 2012 das nächste Schießen ausgerichtet.
Das kühle und windige Wetter hielt uns auch nicht davon ab, unser Schießen auf den Pfändervogel der Gäste und der Gesellschaft durchzuführen. Schließlich hatten wir nicht wenige Anwärter auf den Königsschuss. Der glückliche Sieger nach einem spannenden Schießen war schließlich Michael Klapdor, der mit seiner Freude alle ansteckte.
Leider hatten wir beim Krönungsball nicht so viele Gäste wie erhofft. Schade für die Ferngebliebenen, haben sie doch ein tolles musikalisches Programm der Matzerather Schotten verpasst und kamen auch nicht in den Genuss eines vorzüglichen Büfetts, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei war. Für den unermüdlichen Einsatz unseres Thekenteams und den Organisatoren und Spendern des Kuchen- und Abendbüfetts sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt!



Die alte und neue Königin der Interessengemeinschaft Schill-Husaren. Ria Seebode (rechts) löst Reinhild Ohlberg ab.


KLANG IST
ERLEBNIS
BUSCH-JAEGER
ERLEBNIS IST
plein
Licht. Elektro. Haushalt.
Nettelbeckstraße 7–15, Nähe Marienhospital

Schon am nächsten Tag konnten wir am Schützenzug in Bilk teilnehmen, um die dortige Schill-Gesellschaft bei ihrem 50-jährigen Jubiläum zu unterstützen. Ein besonderes Konzert durften wir an der Kirche St. Martin erleben, als dort alle anwesenden Musikzüge gemeinsam aufspielten.
Es folgte das Königschießen der 71er, bei dem wir mit drei Pfändern des Gästevogels nach Hause gingen und beim Königschießen der Garde stellten wir mit Reinhild Ohlberg sogar die Gästekönigin.
Im August besuchten wir das Schützenfest in Rath.
Und zum zweiten Mal lud Familie Paulus zum Sommerfest ein (damit wird es schon zur Tradition!). Alle hatten viel Spaß und am ende des Abends bzw. früh am Morgen ging keiner hungrig oder durstig nach Hause. Auch viele unserer älteren passiven Mitglieder trafen sich zum Plaudern in geselliger Runde wieder. Und nun wissen alle Teilnehmer, dass man einen Tischgrill vor der Benutzung mit einer Wasserwaage ausjustieren sollte!
Beim Schützenfest in Lohausen konnten wir vor unserem eigenen Schützenfest ein letztes Mal trainieren und uns langsam auf den Höhepunkt des Jahres einstimmen.
Erstmals schmückten wir einen eigenen Straßenabschnitt mit bunten Wimpelgirlanden, um den Stadtteil auf das Fest einzustimmen. Es war ein schönes Bild, wenn man durch Unterrath kam.
Nach dem Generalappell trafen sich alle zum Kirmeseinklang erstmals in der Kaiserecke. Es war ganz lustig, weil der Spieß beim Eintreiben der Strafgelder aus dem letzten Jahr seine eigene Handschrift nicht mehr lesen konnte. Auch das sollte man unter Strafe stellen!
Wegen der Änderung des Gesamtablaufes des Festwochenendes schmückten wir schon am Freitagabend unser Vereinslokal Hoferhof.
Am Samstag trafen wir uns schon mittags bei unserem Mitglied Heike Weiß, um in das Festwochenende zu starten. Nachdem unser Spieß die Ausstattung aller Aktiven überprüft hatte, ging es zur Eröffnung des Festplatzes. Nach dem Feldgottesdienst an St. Bruno wurde am Abend bei der Serenade zu Ehren des Königspaares Ralph und Irmi Koenen auf dem Hof der St. Bruno-Schule aufgespielt.



Eine farbenfrohe Gruppe beim Festumzug in Unterrath.



Beim Sommerfest traf sich Alt und Jung.

Kirmessonntag trafen wir uns zum Frühschoppen im Hof bei Familie Paulus und begrüßten unsere Gastkompanien: Husaren Schwadron Stockum, Schill'sche Offiziere aus Gerresheim, Grafenberg und später aus Eller. Der Festzug war wieder prachtvoll anzusehen und unsere Gruppe gab ein farbenfrohes Bild ab.

Leider hat es mit dem Kronprinzenschuss für unseren Tobias Klapdor in diesem Jahr nicht geklappt, aber im nächsten Jahr will er es wieder versuchen.

Was die Jungschützen dann am Abend im Festzelt für ein riesiges Programm auf die Beine gestellt haben, verdient noch heute ein Kompliment. Mit ihrem Einsatz waren unsere Jungschützen besser als jede „eingekaufte" Band und wurden zu Recht bejubelt.

Zum Mittagessen am nächsten Tag schienen einige dann auch nur körperlich anwesend zu sein. Aber bei unserem Spaziergang über den Friedhof zur Ehrung unserer verstorbenen Mitglieder wurden sie wieder wach.

Am Abend hatte dann unser Kompaniekönigspaar Karin und Michael Klapdor beim Ball der Könige ihren großen Auftritt.

Und schon war es Dienstag und das Fest fast wieder vorbei. Wieder gilt es von Herzen Danke zu sagen bei allen Gastgebern und Helfern während der Schützenfesttage: ohne die fleißigen Hände im Hintergrund, die Vieles im Stillen organisierten, wäre so manches nicht möglich. Auch hatten wir Glück mit dem Wetter, wie sich das für ein Unterrather Schützenfest gehört.

Bis zum Ende des Jahres durften wir noch einige Krönungsbälle besuchen. Im November haben einige von uns im Theater klamödchen (an St. Bruno) das Stück „Männer sind auch nur Menschen" (wie wahr!) angesehen. Unsere Lachmuskeln hatten genug zu tun.

Am ersten Adventssamstag fand schließlich unsere Weihnachtsfeier im Haus Malzkorn statt. Unser Nikolaus hat die Kinder der Gesellschaft mit prall gefüllten Tüten beschenkt und obwohl das Singen von Weihnachtsliedern sicher ausbaufähig ist, haben wir uns trotz mancher Textunsicherheit nicht beirren lassen und voller Inbrunst gesungen.

Ihnen liebe Leserinnen und Leser des Visiers wünschen wir ein gelungenes Schützenfest 2011 in Unterrath und allen Schützen „Gut Schuss".

A. Trudewind

Physiotherapie Körner
Mecklenburger Weg 3 · 40468 Düsseldorf
Tel 0211 422 07 72 · Fax 0211 528 740 22
sk@physio-koerner.de · www.physio-koerner.de

Wir möchten, dass sie sich ...

... WOHLFÜHLEN, BESSER FÜHLEN

Ihre Beschwerdefreiheit ist dabei unser erstes Ziel. Darüber hinaus ist die dauerhafte Erhaltung und Verbesserung Ihrer Beweglichkeit und somit Ihrer Lebensqualität unser Anspruch.

Um sich wirklich wohl zu fühlen, reicht es nicht, sich besser zu fühlen.

Leistungsumfang

- Sportphysiotherapie
- Krankengymnastik am Gerät / medizinische Trainingstherapie
- Lymphdrainage
- Unfall- und Reha-Nachbehandlung
- Kinesiotape
- Kindertherapie
- Fußreflexzonenmassage
- Elektrotherapie
- CMD (Kiefergelenks-Behandlung)
- Massage
- Hausbesuche
- und vieles mehr... Erkundigen Sie sich selbst!


Messebau ·
Renovierung Kunststoffputze Fliesenreparaturen
Bausanierung ·
PVC- und Teppichböden Laminat & Fertigparkett
Teppichverlegung
Jürgen Rienäcker · Matthiaskirchweg 4 · 40472 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 4 22 88 03
Fax: 0211 - 4 22 99 860
Mobil: 0171 - 77 56 797


LTU
JAHN REISEN
ITS
DERTOUR
Thomas Cook
World of TUI
URLAUB ZU SUPER PREISEN
Reisebüro Klöckner
Claudia Klöckner
Kalkumer Straße 159 · 40468 Düsseldorf
Tel. 0211/41 31 51/52 · Fax 0211/41 01 05
e-mail: info@ferienfluege.de
www.reisebuero-kloeckner.de


C. Joseph Sandmann Malermeister
Ausführung sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten –
Fassadengestaltung und Wärmedämmung
40468 Düsseldorf · Dünenweg 2 – Telefon 02 11/4 22 00 77
Fax 02 11/4 20 14 55

Bericht Unterrather Jonges 2010

Nach den ruhigen und weihnachtlichen Festtagen, freuten wir uns wieder auf das neue Schützenjahr. Am 24. Januar wurde es wieder unruhig in Unterrath, denn das alljährliche Titularfest stand an. Nach dem Gottesdienst marschierten wir mit den anderen Kompanien in den Pfarrsaal, der wie jedes Jahr gut gefüllt war. Bei diversen Getränken und einem leckeren Mittagessen, welches wie immer vom Regimentskönig spendiert wurde, konnten wir den Nachmittag langsam ausklingen lassen. Dann haben die Jecken wieder das Kommando übernommen und wir konnten uns so langsam auf die anstehende Schützensaison vorbereiten.
Wie jedes Jahr wurde im März die Jahreshauptversammlung abgehalten. Verschiedene Anträge und Wahlen machten die Versammlung zu einem kurzweiligen Abend.
„ Königsschießen", das Zauberwort einer jeder Schützengesellschaft. Am 13. Mai war es für uns wieder soweit. Am „Vatertag", wie jedes Jahr, wurden die Gewehre vom Gesangsverein Concordia übernommen. Unsere Schießleiter Reinhard Hogrebe und Dieter Lücking überprüften die Gewehre, Munition und bauten den Schießstand auf. Leider hatten wir kein Königs-Schuss Wetter. Verwöhnt von den vorherigen Jahren, war es lausig und kalt. Um 13 Uhr fingen die aktiven Schützen an, auf die Pfänder zu schießen. Gegen 14 Uhr kamen die ersten passiven Mitglieder und Gäste. Der Grill wurde angeheizt und die Würste und Steaks gingen weg wie warme Semmel. Dem Wetter entsprechend wurde auch die Kaffeemaschine viel genutzt.

Die 2 Holzvögel der Aktiven wurden wie folgt gerupft:

Preisvogel

Michael Schäfer	Kopf
Klaus Heyden	Linker Flügel
Reinhard Hogrebe	Rechter Flügel
Paul Kandora	Schweif
Karl-Heinz Schlüter	Rumpf

Königsvogel

Dieter Lücking	Kopf
Reinhard Hogrebe	Linker Flügel
Paul Kandora	Rechter Flügel
Peter Scholtissek	Schweif
Günter Fisch	Rumpf

Den **Gästevogel** haben folgende Schützen und Gäste zerrupft:

Wolfgang Ohlberg	Kopf
Petra Elsen	Linker Flügel
Guido Fitzner	Rechter Flügel
Alexandra Kobitzke	Schweif
Georg Paulus	Rumpf

Danach wurden die ersten Scheiben aufgelegt. Bester Schütze wurde Reinhard Hogrebe. Zum Königsschuß meldeten sich fünf Mitglieder. Nach hartem Wettkampf und dem Zerschießen der Platte, wurde Peter Scholtissek der glückliche König; zu seiner Königin ernannte er sofort seine Lebensgefährtin Kristina Skorka.
Bei den Gästen wurde es wieder sehr spannend. Den goldenen Schuss gab Ralf Stock ab.

Das magische Datum war der 3. Juli. Zwei in Erinnerung verbleibende Ereignisse standen an.
Zuerst das Länderspiel Deutschland – Argentinien und abends unser Krönungsball.
Vormittags wurde das Schützenhaus hergerichtet und geschmückt, ebenso unsere beliebte Tombola aufgebaut. Gegen Mittag war dann alles geschafft. Wir wünschten uns allen einen schönen Nachmittag sowie ein siegreiches Länderspiel. Nachdem Deutschland 4:0 gewonnen hatte, waren alle um 19 Uhr wieder in bester Laune im Schützenhaus, um kleinere Vorbereitungen zu erledigen und um die Gäste zu empfangen.
Um 20 Uhr begann dann der Krönungsball. Nach der allgemeinen Begrüßung konnten wir dann auch das Regimentskönigspaar Ralf Koenen nebst Gattin Irmi sowie den Kronprinzen Stefan Schmitz begrüßen. Als erstes wurden die Schießpreise verteilt. Die Pfänder wurden mit einem Einkaufsgutschein von OBI belohnt. Den Pfänderschützen des Gästevogels wurde ebenfalls ein Gutschein ausgehändigt. Dann kam der Höhepunkt des Abends. Es wurde zur Krönung gerufen. Nachdem den alten Königspaaren, bei den Aktiven, Günter Fisch und Waltraud Frosin, bei den Passiven, Wolfgang Ohlberg und Gattin Reinhild, die Insignien abgehangen wurden, nahm die Krönung des Kompanie-Königs unser amtierender Regimentskönig Ralf Koenen mit Gattin Irmi vor. Der Gäste-König wurde vom Kronprinzen Stefan Schmitz in das neue Amtsjahr verabschiedet. Unser neuer König Peter Scholtissek strahlte mit seiner Lebensgefährtin Kristina Skorka um die Wette.

Unterrather Jonges

Leider konnte der neue Gäste-König Ralf Stock krankheitsbedingt nicht an der Zeremonie teilnehmen.
Unsere Tombola war wieder einmal der Blickfang des Abends. Nachdem alle Lose verkauft waren, wurden 1 Stunde später die Tombola-Preise verteilt. Die anschließende Feier mit den Königspaaren dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Als am nächsten Morgen das aufräumen und reinigen des Schützenhauses anstand, kamen alle mit müden Augen und Schlafzimmerblicken an.
Dann wurde sich in die Ferien verabschiedet, damit sich jeder für das Groß-Ereignis in Unterrath, die Hahne-Kirmes, entsprechend vorbereiten konnte. U
nser Stammlokal „Kronenstube" wurde dieses Jahr schon eine Woche vorher geschmückt, damit sich Unterrath und Gäste auf die Kirmes vorbereiten konnten. Da ein neues Konzept vorbereitet wurde, trafen wir uns in Unterrath, an der Klinke. Nach Aufstellung und Abmarsch des Regiments zum Schützenplatz sowie offizieller Eröffnung der Kirmes, hatten wir genug Zeit einen Rundgang über die Kirmes zu machen. Danach trat das Regiment wieder an, um zum Feldgottesdienst zu marschieren und nach dem Feldgottesdienst wurde zum großen Biwak des Regimentskönigs zur Heide-Schule marschiert. Dort erhielten wir dann Getränke und Speisen zur Stärkung für unseren anschließenden Marsch. Nach der Serenade wurde der Fackelzug aufgestellt und das gesamte Regiment marschierte mit bunten Fackeln am Königshaus vorbei. Danach ging es weiter zum Kirmesplatz, wo im Zelt schon unsere Frauen warteten. Der Abend wurde dann in geselliger Runde zu Ende gebracht.
Am Sonntag trafen wir uns dann um 10 Uhr in unserem Stammlokal, wo uns ein gutes und leckeres Mittagessen kredenzt wurde. Unsere Frauen durften natürlich nicht fehlen. Nach dem Essen blieb noch etwas Zeit für einen kleinen Absacker, bevor wir uns auf den Weg zum Sammelpunkt unseres Sternzuges machten. Wie alljährlich musste unser Bataillon an der Beed Aufstellung nehmen. Von dort aus ging es dann mit Musik zur Piwipp zur Einreihung in den großen Festzug. Nach der Fahnenparade und abschreiten des Regiments durch die Regimentskönigspaare haben wir uns für den großen Festzug in Reih und Glied aufgestellt. Unter großer Anteilnahme der Unterrather Bevölkerung setzte sich der Festzug in Bewegung. Der Festzug mit Kapellen und Kutschen war wieder so lang, dass das Ende nicht ersichtlich war. Am Paradeplatz angekommen, blieb noch Zeit für eine Erholungspause.
Dann war Abmarsch zur Parade. Unter großer Beteiligung der VIPs, des Vorstands und der Königspaare unsere Bruderschaft, sowie der Vorstände aus diversen Unterrather Vereinen und benachbarten Stadtteilen, wurde die Parade abgenommen. Danach ging es schnurstracks mit Musik auf den Kirmesplatz und ins Zelt, wo bereits unsere Frauen und Familienangehörige warteten. Nach einigen erfrischenden Bieren und Abkühlung der platt gelaufenen Füße, wurde der gesellige Nachmittag bis in die Abendstunden verlängert.
Der Montagmorgen ist Gesellschaftstag, da erst um 14 Uhr anzutreten ist. Bei uns ist dies der Tag des Gesellschaftskönigs. Frau Brigitte Schnabel stellte uns wieder ihren Garten zur Verfügung. Das Königsessen fiel wie immer sehr reichhaltig aus. Mit einem lachenden sowie weinenden Auge trennten wir uns von Grill und Fass. Nach dem Antreten und dem Abmarsch zum Kirmesplatz, fand das Pfänderschießen statt. Diesmal war uns das Glück nicht gesonnen und es wurde kein Pfand geschossen. Anschließend wurde die Kirmes noch unsicher gemacht und die Schausteller freuten sich über unseren Besuch, insbesondere die Schwarzwaldstube. Abends war dann der Ball der Könige angesagt. Die Kompaniekönige der einzelnen Gesellschaften wurden stolz von den Vorsitzenden zum Thron geleitet. Nach dem schönen Feuerwerk gegen 22.30 Uhr wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.
Dienstag war um 9 Uhr antreten. Die Reihen hatten sich gelichtet und nur der harte Kern war anwesend. Die Stimmen rau, die Augen klein, so marschierten wir zum Gottesdienst.
Nach dem Kirchgang und der Ehrung der verstorbenen Schützenkameraden marschierte das Regiment zum Festzelt. Dort überraschten uns die Frauen mit einem reichhaltigen Frühstück. Gegen 14 Uhr mussten wir das Festzelt verlassen, da es für den abschließenden Krönungsball und Großen Zapfenstreich geschmückt werden musste. Um 19 Uhr trafen die ersten Schützen nebst Frauen zum Großen Krönungsball festlich gekleidet ein. Es wurde wieder ein großer und festlicher Abend. Nach dem Großen Zapfenstreich zog sich die gute Laune und Trinkfestigkeit bis in den frühen Morgen hinein.
Am Mittwoch wurden dann wieder die Festdekorationen (Fahnen, Wimpel, etc.) an unserem Stammlokal abgebaut und für das nächste Jahr verstaut. Danach ging es wieder in den Garten von Frau Brigitte Schnabel, um die Kirmes mit dem großen Resteessen und Restetrinken zu beenden. Bis in die frühen Abendstunden reichten Würstchen und Getränke. Dann trennten wir uns, da die Müdigkeit so langsam um sich griff. Vier Tage Kirmes zollten ihren Tribut. Auf der anschließenden Gesellschaftsversammlung wurde noch einmal ein Resümee über die Kirmes gehalten. Alle waren mit dem Ablauf des Schützenfestes zufrieden.



Das alljährliche Weihnachtsessen fand in unserem Stammlokal statt. Es wurde ein Essen, das sich bis in den späten Abend hinzog. Abschließend wünschten wir uns noch fröhliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Wir bedanken uns bei den passiven Mitgliedern und Gönnern. Des Weiteren dem Kellner & Küchenteam für ihre Unterstützung, die zu unserem Krönungsball ihr bestes gaben. Dank auch an DJ Axel, der mit seinen CDs und Gespür für die gute musikalische Unterstützung sorgte.

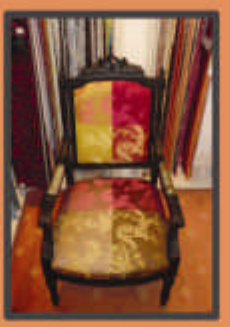
Der Vorstand



Anzeige



RH





Schönes Wohnen

Raumgestaltung Hibel

▪Gardinen ▪Dekorationen ▪Wandbespannungen
▪Polstermöbelneubezug ▪Teppichbodenverlegung
▪Sonnenschutz ▪Geschenkartikel u.v.m

Besuchen Sie uns!

Kalkumer Str. 15
40468 Düsseldorf

Tel: 0211 / 4 22 04 87
0211 / 4 22 00 85
info@raumgestaltung-hibel.de

unsere Öffnungszeiten:
Mo - Sa 10:00 - 13:00 Uhr
Mo - Fr 15:00 - 18:00 Uhr

Aus dem Leben der Gesellschaften

71er Schützengesellschaft

Jahresbericht der 71er Schützengesellschaft

Das vergangene Jahr zeigte sich zunächst einmal nicht von seiner freundlichsten Seite.

Am 22.02.2010 erhielten wir die Nachricht, dass unser langjähriges Mitglied Rudi Platz auf dem Weg zur Arbeit, in seinem Auto, einem Herzinfarkt erlegen ist. Er wurde leider nur 60 Jahre alt. Schon vor einigen Jahren konnte er aufgrund seines beruflichen Engagements nicht mehr am Schützenleben teilnehmen und hat daher seine Mitgliedschaft beendet. Dennoch werden wir Rudi nicht vergessen.

Das erste erfreuliche Ereignis war dann am 29.05.2010 das Fußballturnier. Bereits nach der Vorrunde zeigte sich, dass unsere Spieler sich sehr engagierten. Dann stand das Ergebnis fest; die Derendorfer Offiziere hatten das Turnier gewonnen. Somit waren die 71er die beste Mannschaft unserer Bruderschaft und bekamen die ehrenvolle Aufgabe, das Fußballturnier 2011 auszurichten.

Viele Kameraden anderer Gesellschaften sagten uns sofort ihre Hilfe in Wort und Tat zu. Es war ein sehr beruhigendes Gefühl zu erfahren, dass man sich auf seine Kameraden verlassen kann.

Dann fand am 26.06.2010 unser Königsschießen auf dem Hochstand am Schützenplatz statt. Da zu der Verabschiedung von Herrn Pfarrer Schmidt an diesem Tag für 17:00 Uhr ein Antreten angesagt war, hatten wir den Beginn unseres Schießens auf 12:00 Uhr vorverlegt. Erfreulicherweise hatten dennoch zahlreiche passive Mitglieder und Freunde, einige bereits in Uniform, den Weg zu uns gefunden. Unser Schießen 2009 war fast buchstäblich ins Wasser gefallen, diesmal wurden wir von Petrus reichlich entschädigt. Da für die Bewirtung wie immer ausreichend gesorgt war, konnten wir einen gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen.

Nachfolgend die Schießergebnisse:

Gästevogel:

Rumpf:	Jörg Nordhausen
Kopf:	Udo Elsen
Rechter Flügel:	Tobias Klapdor
Linker Flügel:	Daniel Rohr
Schweif:	Heike Kröll



Königsvogel:

Rumpf:	Karin Klapdor
Kopf:	Guido Fitzner
Rechter Flügel:	Stephanie Fitzner
Linker Flügel:	Rolf-Jürgen Mai
Schweif:	Gisela Mai

Preisvogel:

Rumpf:	Regine Nordhausen
Kopf:	Tobias Klapdor
Rechter Flügel:	Hans-Georg Paulus
Linker Flügel:	Michael Klapdor
Schweif:	Udo Elsen

Kindervogel:

Rumpf & König:	Alexa Nordhausen
Kopf:	Anabel Kröll
Rechter Flügel:	Cedric Stemmer
Linker Flügel:	Alexa Nordhausen
Schweif:	Alexa Nordhausen

Karl-Heinz Schlüter-Wanderpokal: Michael Mai
Erich-Feldkamp-Wanderpokal: Brita Kahrau-Adams
Damen-Wanderpokal: Regine Nordhausen
Gäste-Wanderpokal: Jörg Nordhausen
Jürgen-Gathmann-Wanderpokal: Rolf-Jürgen Mai

Die Würde des Gästekönigs errang wieder einmal Reinhild Ohlberg von der Gesellschaft Schill'sche Offiziere. Sie erkor erneut ihren Mann Wolfgang zum Prinzgemahl.

Dann traten sieben Königsanwärter in den Stand um unseren neuen König zu ermitteln. Zwei Damen gegen fünf Herren. Im dritten Durchgang, mit dem 19. Schuss, gelang es Heinrich Adams die Platte „zu versenken". Unser neuer König erkor seine Frau Brita zur Königin. Die Ermittlung unseres Kinderkönigs sowie das „Pfänderschießen" der Kleinen lag erneut in den bewährten Händen von Heinz Minnieur. Kinderkönigin wurde die Kleinste, Alexa Nordhausen.

Beim Generalappell am 12.09.2010 wurde unser 1. Vorsitzender Heinrich Adams, auf Wunsch der Gesellschaft, von unserem Oberst zum Hauptmann befördert.

Aus dem Leben der Gesellschaften

71er Schützengesellschaft



Am Schützenfestsamstag wurden erstmals einige Änderungen im Programmablauf ausprobiert. Es wurde drei Stunden früher begonnen und trotz eines längeren Aufenthalts an den Bierständen auf dem Schützenplatz zeigte nicht zuletzt auch unsere Gesellschaft ein geordnetes Bild beim Aufmarsch zum Feldgottesdienst.
Nach dem Feldgottesdienst und der Serenade bei unserem Regimentskönig, wurde am Abend auch unser Kamerad Gerhard Sander-Müller für 25-jährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft ausgezeichnet.
Am Sonntagmorgen wurden wir von unserem Königspaar Rolf-Jürgen und Gisela Mai zu einem reichhaltigen Frühstück in das DRK-Zentrum-Plus eingeladen. Auch auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei Rolf-Jürgen und Gisela recht herzlich bedanken.
Beim Festzug am Nachmittag konnten wir erneut unsere Gastgesellschaft, die Hubertus-Jäger aus Stockum, begrüßen. In der Pause vor der Parade wurden wir von Rolf-Jürgen Mai mit einer kleinen Stärkung versorgt. Er hatte den „Bagagewagen" bereitgestellt.
Beim Pfänderschießen am Nachmittag waren Stefanie Fitzner und Daniel Schmerling erfolgreich.
Zur Vorstellung der Gesellschaftskönigspaare am Montagabend, wurden zum dritten Mal in Folge Rolf-Jürgen und Gisela Mai, 2008 – Rolf-Jürgen Offizierskönig, 2009 – Gisela Gesellschaftskönigin, 2010 – Rolf-Jürgen Gesellschaftskönig, von unserem Hauptmann Heinrich Adams zum Thron geleitet. Sie wurden von Heinz Schulten gefragt, ob sie jetzt jedes Jahr nach oben kommen würden.
Zum Zapfenstreich am Dienstagabend wurde die Fahnenabordnung wieder von unserer Jugend gestellt.
Am 16.10.2010 fand unser Krönungsball im Schützenhaus statt. Die Moderation wurde wieder von Major Detlev Hackmann übernommen und er fand wie immer die passenden Worte für all unsere Programmpunkte. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei Detlev bedanken, auch in der Hoffnung, dass er uns 2011 erneut zur Verfügung steht.
Die Speisen wurden wieder von Dietmar Goerds, Küchenchef des „Airhotel Wartburg", zubereitet. Alles war nicht nur sehr, sehr lecker, sondern auch preiswert.
Nach der Überreichung der Wanderpokale wurde Gerhard Sander-Müller für seine 25-jährige Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft ausgezeichnet. Nach der Krönung unserer Kinderkönigin Alexa Nordhausen folgte die Krönung unseres Gästekönigspaares. Im vergangenen Jahr hatten Ralf Verheyden und Gabriele Michna, Reinhild und Wolfgang Ohlberg abgelöst. Nun wurden die Insignien wieder an Reinhild und Wolfgang übergeben.
Dann folgte der Höhepunkt des Abends, die Krönung unseres Königspaares Heinrich Adams und Brita Kahrau-Adams. Sie übernahmen die Insignien wieder einmal von Rolf-Jürgen und Gisela Mai. Detlev Hackmann stellte fest, dass er in den letzten Jahren immer nur diese beiden Paare gekrönt hat und er forderte die 71er Kameradinnen und Kameraden auf, sich beim Königsschießen stärker zu engagieren, damit auch einmal andere Kameraden die Königswürde übernehmen können.
Mit Hilfe zahlreicher Freunde und Sponsoren konnten wir wieder eine schöne Tombola präsentieren und der Abend fand erst am frühen Morgen seinen Abschluss.
Bei unserem „Discjockey" Jörg Nordhausen und unserem Kellner-Team möchten wir uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken.

Zum Abschluss des Jahres fand am 18.12.2010 unsere Weihnachtsfeier statt. Nicht nur viele Freunde, sondern auch der Nikolaus hatte den Weg ins DRK-Zentrum-Plus gefunden. Er freute sich besonders über unsere Kleinsten, die ein Gedicht oder ein Lied vortragen konnten. So gab es keine bösen Worte sondern „süße" Tüten für den Nachwuchs.
Für die Tüten möchten wir uns bei unserem Königspaar Heinrich Adams und Brita Kahrau-Adams, unserem Gästekönigspaar Reinhild und Wolfgang Ohlberg und bei unserem Nikolaus recht herzlich bedanken.
Im Kreise unserer Familien und Freunde ließen wir mit diesem gemütlichen Nachmittag das Schützenjahr 2010 ausklingen.

Nun möchten wir an dieser Stelle all unseren verstorbenen Kameraden gedenken.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern, allen Schützen, ihren Familien und unseren Freunden alles Gute und dem gesamten Regiment ein gelungenes Schützenfest 2011, sowie den Königsanwärtern ein herzliches

Gut Schuss.
Wir sagen einfach nur Danke !

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Tradition, Brauchtum, Heimat.



Wir schützen, was auch Schützen schätzen.

Geschäftsstelle
Andre Paßmann
Kartäuserstraße 2 • 40468 Düsseldorf
Telefon 0211 413944 • Fax 413949
andre.passmann@gs.provinzial.com

www.provinzial.com

1. Gesellschaft von 1981

Hallo liebe Schützenfreunde,

es ist wieder soweit, ein Jahr ist um und es gibt wieder viel zu berichten.

Ende Mai fand das diesjährige Fußballturnier der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Unterrath statt. Wie in jedem Jahr nahmen auch wir wieder daran teil und hatten jede Menge Spaß dabei. Dieses Jahr sogar ohne besondere Verletzungen, Kleinigkeiten sonst nichts. Allerdings möchten wir in diesem Jahr nicht über unsere Leistung und die Tabellenbelegung sprechen.

Nach zwei oder drei Jahren Pause zog es uns in diesem Jahr an „Vatertag" mal wieder nach Boppert. Die Freude war groß, denn viele von uns kannten es ja schon und wussten, wie viele schöne Stunden wir da schon miteinander verbracht hatten. Doch leider kam alles anders als gedacht. Bis zur ersten großen Erfrischung nach der langen Zugfahrt war ja alles noch in bester Ordnung. Doch dann stand man(n) vor einem riesen Berg und überlegte, wie kommen wir jetzt da hoch. Denn die Seilbahn (Pflichtprogramm, wenn wir in Boppert sind) fuhr nicht. Also erst mal war Frustessen angesagt. Anschließend wurde dann eine Runde geknobelt, oder zwei, oder drei. Eine ganze Weile später haben wir uns dann entschieden ins Städtchen zu gehen und dies hätten wir besser nicht getan. Es war eine ganz schön lange Durststrecke bis wir mal endlich eine Lokalität gefunden haben, die offen hatte. Auf Empfehlung des Kellners dieser Lokalität, wechselten wir noch einmal unseren Standpunkt, schlimmer konnte es ja nicht mehr werden. Nicht zu vergessen, wir sind flexibel und anpassungsfähig, dachten wir jedenfalls, aber „Mumienschieben" (also ein Tanztee) war nun wirklich nicht unser Ding. Gegen 19.00 Uhr ging es zurück nach Düsseldorf. Wir wissen nicht, ob wir noch mal nach Boppert fahren, aber wir wissen, dass wir trotz allem jede Menge Spaß zusammen hatten.

Am 27. Juni 2010 fand unser Pagenausflug statt. Alle Kinder eingeladen und los ging es zum Kettler Hof. Es dauerte nicht lange, da hat sich der erste sein Frühstück noch mal durch den Kopf gehen lassen. Also, kurze Verschnaufpause, geht's dem Kind gut, ist das Auto sauber? Perfekt, weiter geht's. Dort angekommen wurde erst mal ein schattiges Plätzchen gesucht und das (zweite) Frühstück eingenommen, naja zumindest die Betreuer. Kinder waren da schon nicht mehr zu sehen. Zwei Kinder links, drei Kinder rechts, der Rest mitten durch und weg waren sie. Rutschen, klettern, matschen, reiten, Sandburg bauen, für jeden war etwas dabei – auch für die Großen. Zwischendurch mal kurz was trinken oder schnell noch mal ins Brötchen beißen und wieder los. Über Bewegungsmangel konnte sich hier keiner beschweren. Nachdem wir gegen 17.00 Uhr angefangen haben die Kinder wieder ein zu sammeln, konnten wir uns dann um 18.00 Uhr auf den Heimweg machen. Nicht nur die Kinder, auch die Betreuer hatten einen wunderschönen Tag und jede Menge Spaß. Noch mal herzlichen Dank an die Fahrer und an unseren „Gepäcksecurity".

Unser diesjähriges Königsschießen fand am 17. Juli 2010 auf dem Schützenplatz statt. Schon um 9.00 Uhr konnten wir beim Aufbauen die ersten Sonnenstrahlen genießen. Wir freuten uns sehr, wieder so viele Gäste begrüßen zu dürfen. So konnten wir auch erfolgreich alle Pfänder und Preise ausschießen.

Aktive Pfänderschützen 2009/2010

Kopf:	Jaqueline Rodler
Linker Flügel:	Tomas Almaviva
Rechter Flügel:	Alexandra Kloft
Rumpf:	Christian Kloft
Schweif:	Pascal Rodler
Bester Schütze:	Pascal Rodler
Aktiver König:	Matthias Zillmann

Passive Pfänderschützen 2009/2010

Kopf:	Udo Elsen
Linker Flügel:	Uwe Klimm
Rechter Flügel:	Michael Klapdor
Rumpf:	Christina Plähn
Schweif:	Bärbel Almaviva
Damenpokal:	Christina Plähn
Passives Königspaar:	Karin & Michael Klapdor

Auch für die „kleinen Gäste" war wieder etwas dabei. Am Glücksrad konnte stündlich ein kleiner Preis oder etwas zum Naschen gewonnen werden. Am Schminkstand konnte man sich als Prinzessin, Vampir oder Spinne verwandeln lassen. Selbstverständlich durfte auch wieder geschossen werden, diesmal aber mit einem Lasergewehr. „Cool, wie bei Star Wars!" kam von den Jungs. Die „ganz ganz Kleinen" durften den Vogel wieder mit Bällen bewerfen, dort gab es dann kleine Überraschungen. Außerdem haben wir in diesem Jahr zum ersten Mal einen Pagen/Kinderkönig ausgeschossen.

Pagen/Kindervogel 2009/2010

Kopf:	Philipp Kloft	35/50
Ringe		
Linker Flügel:	Madeleine Molnar	25/50
Ringe		
Rechter Flügel:	Natalie Rodler	19/50
Ringe		
Rumpf:	Jasmin Jeuken-Plähn	45/50
Ringe		
Schweif:	wurde nicht ausgeschossen	
Pagen/Kinderkönig:	Marcel Schranz	8/50
Ringe		

Wer keine Lust zum Schießen hatte, der konnte sein Glück an unserem Gewinnspiel versuchen oder sich einfach in der Sonne baden. Fürs leibliche Wohl, in Form von kalten Getränken, Kaffee und Kuchen, Gegrilltes, Salaten und frischen Bratkartoffeln war gesorgt und so brauchte keiner mit leerem Bauch nach Hause gehen. Im Anschluss an das Schießen wurden die erfolgreichen Schützen gekürt und unser Pagen/Kinderkönig gekrönt. So ließen wir den Tag ausklingen und verbrachten noch ein paar schöne Stunden. Allen Pfänderschützen und Königspaaren nochmals herzlichen Glückwunsch!

Nur zwei Wochen später feierten wir schon unser nächstes Fest – unser Sommerfest. Um 15.00 Uhr ging es los, beim Andreas im Garten. Das Wetter war hervorragend, die Wassertemperatur stimmte, der Grill war heiß und das Bier schon kalt. Also konnte es losgehen, die Wahl der „Miss WET – SHIRT 2010"! Die ist allerdings leider voll ins Wasser gefallen, denn die Damen haben sich geweigert. Tja, vielleicht im nächsten Jahr...

Doch davon ließen wir uns nicht abhalten. Mit vielen Freunden und passiven Mitgliedern erlebten wir einen wunderschönen Tag. Da kam doch so einiges aus dem Plauderkästchen, womit so mancher nicht gerechnet hat. An dieser Stelle mal ein ganz ganz dickes Dankeschön an Petra & Andreas Rodler, die Jahr für Jahr ihren Garten dafür zur Verfügung stellen. So, und dann gibt es da noch unseren Familienausflug. Wir haben uns entschieden ins Kernwasser Wunderland nach Kalkar zu fahren. Super Entscheidung, das dachte sich auf jeden Fall der Herr Hauptmann und sein Mitstreiter Thomas. Denn wie bekannt, sind da die Pommes, die alkoholfreien Getränke, sowie das Softeis im Preis enthalten. Ich jedenfalls denke, dass die beiden Herren hätten nachzahlen müssen, denn bei ca. 10 oder 15 Eis (die Pommes haben wir aufgegeben zu zählen) war unser Hauptmann der klare Sieger. In dieser Kategorie machte bei den Kids der Kai das Rennen, dicht gefolgt von Philipp. Nicht zu vergessen, dass Go Kart Rennen. Sieger hier: Andreas Rodler, 2. Sebastian Kloft und 3.Tomas Almaviva und letzter Andreas Grube. Die Damen hatten nur die Sorge, wie sie nach der Wasserbahn wieder trocken wurden und die Kids waren von den Karussells nicht runter zu kriegen.

Und schon haben wir wieder September – Schützenfest! Wie in jedem Jahr haben wir schon freitags unser Vereinshaus geschmückt. Denn dieses Jahr ging es am Samstag für alle ja schon um 14.00 Uhr los. Doch verbrachten wir einen wunderschönen ersten Kirmestag. Bevor es am Schützenfest Sonntag losging, gab es erst mal eine leckere Gulaschsuppe in unserem Vereinshaus. Anschließend wurde erst mal der verlorene Hut eingesammelt, welcher bei einer jungen Dame ausgelöst werden durfte. Natürlich hatten wir auch in diesem Jahr wieder unsere „Auerküken" und ihre Kutsche dabei. Unser Biwak haben wir in diesem Jahr ins Zelt verlegt. An dieser Stelle möchten wir kurz erwähnen, dass uns der Abend, welcher von den Jungschützen gestaltet wurde, sehr gut gefallen hat. Macht weiter so.

Nach unserem Friedhofsgang am Montag gab es wiedermal ein hervorragendes Königsessen in unserem Vereinshaus. So war unser Königsanwärter auch gut gestärkt um einen neuen Kampf um die Königswürde zu beginnen. Leider hat er es auch dieses Mal nicht geschafft, aber alle guten Dinge sind drei. Am Abend freuten wir uns unser Kompaniekönigspaar Sebastian & Alexandra Kloft zum Ball der Könige begrüßen zu dürfen. Als wir Dienstagmorgen nach dem Gottesdienst ins Zelt kamen, hatten unsere Damen wieder ein hervorragendes Frühstück für uns hergerichtet, dafür bedanken wir uns recht herzlich. Nach der Pagenkrönung sind wir mit unseren und auch noch einigen anderen Pagen noch einmal über den Kirmesplatz gegangen und Karussell gefahren. Am Abend trafen sich alle wieder im Zelt zum Krönungsball und zum Großen Zapfenstreich.



1. Gesellschaft von 1981

Zum guten Schluss haben wir dann am Mittwoch unser Vereinshaus wieder abgeschmückt und somit endete auch wieder ein hervorragendes Fest.
Im November feierten wir dann unseren Krönungsball. In diesem Jahr wurde damit auch ein kleiner Abschied gefeiert. Unser langjähriger „Moderator" Wilfried Stellhorn hat uns in diesem Jahr zum letzten Mal durchs Programm geführt. An dieser Stelle wollen wir Ihm für seine jahrelange Unterstützung noch einmal ganz recht herzlich Dank sagen. Unser Programmpunkt in diesem Jahr war die Gruppe DUB. Die haben den Saal so richtig eingeheizt. Wer da noch auf dem Stuhl saß ist selber schuld. Der Höhepunkt des Abends war natürlich die Krönung unseres neuen Königs Matthias Zillmann. Leider kam dieser ohne Königin, aber man kann eben nicht immer alles haben. Trotzdem verbrachten wir einen wunderschönen Abend und es wurde bis in den frühen Morgen gefeiert.

Wie schon im vergangenen Jahr fand unsere Weihnachtsfeier im Goldenen Bock statt. Um 15.00 Uhr haben wir uns zu Kaffee und Kuchen getroffen. Dann kam der Nikolaus und er hatte einen großen Sack mit vielen Geschenken dabei. Die Kinder haben wirklich tolle Gedichte vorgetragen und es wurde sogar kräftig die „Weihnachtsbäckerei" gesungen. Anschließend gab es ein köstliches Buffet, da konnte keiner mit leerem Bauch nach Hause gehen. So haben wir bei netten Gesprächen den Abend ausklingen lassen und freuen uns schon voller Tatendrang aufs neue Schützenjahr.

Mit freundlichem Schützengruß
1. Gesellschaft 1981

Anzeige

REGINA APOTHEKE
Dr. Andrea Maicher
Ihre Apotheke im Lichtenbroicher Markt
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr · Sa 8.30 - 13.00 Uhr
Matthiaskirchweg 6 · 40472 Düsseldorf
Telefon: 02 11/42 30 100 · Telefax 02 11/41 80 108
Online-Bestellung: regina-apotheke.com

Heizung • Sanitär • Installation
S. BOMKE
Installation-Heizungsbaumeister
Beratung – Ausführung – Wartung
Badsanierung
Wasseraufbereitung
Gasheizung für Häuser und Etagen
Gaskesselaustausch
Kundendienst und Wartung für alle Gasheizungen
Sonderservice:
Sicherheitscheck für Ihre Gasanlage
Elektronischer Gasleckfinder
Digitale Messung
Messprotokoll und Prüfplakette
Sanierung der Gasleitung
40468 Düsseldorf
Wangeroogstr. 2
Tel.: 0211 / 1 60 96 67 (Büro + Werkstatt)
Tel.: 0211 / 42 95 14 (privat) Fax: 0211 / 1 60 96 68
E-Mail: stephanbomke@arcor.de
Mobil: 0163 4 73 70 75

Anzeige

IHR SONNENSCHUTZ-EXPERTE FÜR HAUS UND TERRASSE
Rolläden · Motoren/Steuerungen
Jalousien · Rolltore/Garagentore
Markisen · Reperatur- und Servicedienst
Terassendächer
Seit 1910 STÖTZEL ROLLADENTECHNIK
Sandweg 3
40468 Düsseldorf-Stockum
(0211) 43 25 52
www.stoetzel-rolladen.de



Düsseldorfer Originale

Düsseldorf und Altbier - ein wohlbekanntes Duo. Das weit über die städtischen Grenzen beliebte Getränk ist hier nicht mehr wegzudenken - eine echte Düsseldorfer Erfolgsstory.

Auch ein anderes Original gilt seit mehr als einem Jahrhundert als „typisch Düsseldorf": Das nahtlose Mannesmannrohr, welches der Stadt den Weltruf als Röhrenmetropole bescherte.
Heute produziert von VALLOUREC & MANNESMANN TUBES.

Die Tradition lebt nach wie vor.
Die Stahlrohrbranche boomt! Spezialrohre aus Düsseldorf-Rath und -Reisholz sind heute weltweit heiß begehrt.

Mit anderen Worten:
Rohre aus Ihrer Nachbarschaft erobern die ganze Welt!

V & M DEUTSCHLAND GmbH
Werk Rath
Rather Kreuzweg 106
40472 Düsseldorf-Rath
www.vmtubes.de

V&M

VALLOUREC & MANNESMANN TUBES

Kronprinzenpaar 2010 / 2011



Kai Lemmerz & Angela Hanné

Als der letzte Schuss auf die Kronprinzenplatte fiel, konnten wir es kaum glauben – Wir waren das neue Kronprinzenpaar!
Genau so schnell wie dieser Moment, ging für uns eigentlich das Jahr vorbei. Wir hatten viele schöne Erlebnisse und haben eine Menge neuer Eindrücke gewonnen. Das Gefühl in den einzelnen Gesellschaften sehr familiär aufgenommen zu werden, war sehr beeindruckend.
Besonderer Dank gebührt unseren Eltern und der Freischütz Gesellschaft für deren Unterstützung in unserem Königsjahr.
Vielen Dank für Alles!!!
Wir wünschen ein schönes Schützen- und Volksfest 2011

Pagenkönigspaar 2010 / 2011



Benedikt Kröll & Julia Mischels

Wir stehen am Anfang unseres Schützenlebens und haben dennoch schon viele Schützenfeste mitmachen dürfen. Bei all denen die uns unterstützt und begleitet haben und für die freundliche Aufnahme in den Gesellschaften, möchten wir Danke sagen.
Es war ein tolles Jahr.
Wir waren Stolz als Pagenkönigspaar die Unterrather Bruderschaft vertreten zu können.

Allen Schützen und Bürgern von Unterrath wünschen wir ein schönes Schützenfest 2011.



Wohnen kann so schön sein ...

... zumindest dann, wenn alles so funktioniert wie es auch sollte. Vertrauen Sie desshalb bei anstehenden Facharbeiten auf die Kompetenz eines eingetragenen Meisterbetriebes. Hier finden Sie Qualität - die hält was sie verspricht.

HAUSEN

Meisterbetrieb seit 40. Jahren

SANITÄR • HEIZUNG • KUNDENDIENST

F. Hausen GmbH • Scheffelstraße 142 • 40470 Düsseldorf • fon 0211.6877280 • fax 0211.68772828 • www.hausengmbh.de

Imbiss-Stube
Max & Moritz



Breisacher Str. 2
40468 Düsseldorf

Inhaber: **Tolios**





WERKSTÄTTEN FÜR GRABSCHMUCK UND ARCHITEKTUR

JOH. RITTMEYER Inh. WILFRIED RAHNS

AUSSTELLUNG UND WERKSTÄTTEN AM NORDFRIEDHOF

(vormals Fa. Schaab-Freundt)
Ulmenstraße 234
40468 Düsseldorf

Hugo-Viehoff-Straße 6
40468 Düsseldorf

Tel.: (0211) 435 00 97
Fax: (0211) 43 17 58
joh.rittmeyer@arcor.de
www.joh-rittmeyer.de

Mitglied des Bürgervereins

H. KRÖGER GMBH
ELEKTROTECHNIK

Ausführung
sämtlicher Elektro-Anlagen

- TRANSFORMATOREN
- VERLEIH VON TRAFO - STATIONEN
- HOCHSPANNUNGSANLAGEN



Heinrich Kröger GmbH

Untergath 26
47805 Krefeld

Tel.: 0 21 51 / 51 88 98-0
Fax: 0 21 51 / 51 88 98-10

e-mail: HKROEGER1@aol.com
Internet: www.elektro-kroeger.de



Jahresrückblick 2010 – 2011

Am 19. März fand die **Generalversammlung** des Regimentes statt. Der erste Chef begrüßte alle Mitglieder und Königspaare. Zum Gedenken an unsere Verstorbenen erhoben sich alle Mitglieder. Der Chef berichtete nochmals über das Jugendschutzgesetz, und es wurde Informationsmaterial verteilt.

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde den Mitgliedern in der letzten Vertretersitzung überreicht und angenommen. Der Oberst verlas mit launigen Worten den Jahresbericht. Hierzu wurden keine Fragen gestellt. Es folgte der Bericht der Kassenprüfer, vorgetragen von Otto Weidemann. Trotz eines Minus, hervorgegangen aus Steuerrückzahlungen, erhöhter Musikkosten und das zu teuer erstellte Visier, wurde der Bericht angenommen. Es folgte eine kurze Aussprache. Otto Weidemann bat die Versammlung den Vorstand zu entlasten. Dies erfolgte einstimmig.

Nach der Feststellung der Anwesenheit, leider waren nur 144 stimmberechtigte Mitglieder zugegen. Erfolgten die Neuwahlen. Alle zur Wahl Stehenden wurden mit Mehrheit gewählt.

Neuer Major 1. Batallion wurde Axel Kröll, Artelleriekorps
Neuer Kassenprüfer wurde Mirco Schornak, Marine Tamb. Korps.

Da keine Anträge eingereicht wurden, entfällt dieser Punkt. Der Chef teilte mit, dass zur nächsten Vertretersitzung die Vertreter der Polizei und der Jungenbehörde eingeladen werden. Nach einer kurzen Aussprache unter Punkt Verschiedenes schloss der 1. Chef die Versammlung gegen 22.30 Uhr.

Am nächsten Tag fand der **Krönungsball der Grenadiere** statt. Viele Gäste und Schützen waren ins Pfarrheim gekommen. Leider war der Hauptvorstand nur gering anwesend.

Zur Goldhochzeit der Eheleute Wozniak überbrachte der Vorstand die Glückwünsche der Schützenbruderschaft.

Die Königspaare besuchten die anstehenden Krönungsbälle der Bruderschaft bis zum Schützenfest Pfingsten in Stockum. Das Offizierskorps schoss Anfang Mai den König aus. Der Gardehauptmann Wilfried Stellkorn wurde neuer Offizierskönig. Detlef Hackmann wurde Pokalsieger. Das erste Schützenfest im Norden Stockum wurde von unseren Königspaaren und dem Vorstand in großer Zahl besucht.

Am 7. Juni verstarb nach langer schwerer Krankheit unser Kamerad der Ges. Hubertus Jäger, Jakob Schulten. Eine große Trauergemeinde nahm auf den Unterrather Friedhof Abschied von einem guten Kameraden. Die Bruderschaft wird ihn nicht vergessen.

Resi und Willi Bonekamp ihre Goldhochzeit im Kreise der Familie. Der Vorstand überbrachte die Glückwünsche der Bruderschaft Unterrath.

Am 26. Juni verabschiedete die Bruderschaft unseren Präses Pfarrer Schmidt in den Ruhestand. Der 1. Chef dankte unserem Pastor für die langjährige Freundschaft bei den Schützen. Viele Schützen nahmen an der Dankmesse und der Prozession teil, meinen herzlichen Dank dafür. Am Fest, Anfang Juli an der „Klinke" nahmen viele Unterrather Vereine teil. Auch die Bruderschaft war zahlreich vertreten. Einen herzlichen Dank für die Führung des Pagenkorps. Sie hatten einen schönen Stand aufgebaut. Leider war der Besuch nicht allzu groß bei den kleinen Kameraden. Das Wetter war zu warm dafür.

Heinz Baumgarten stellte das **neue Unterrather Wappen** vor. Die Meinungen waren geteilt. Der Veranstalter „Bürgerverein" hätte dieses Fest besser zum 100-Jährigen veranstalten sollten. Wir wollen hoffen, dass der Reinerlös des Festes allen Unterrather und Lichtenbroicher Vereinen zugute kommt.

Zum Schützenfest in Stadtmitte nahmen auch unsere Königspaare beim Armbrustschießen teil. Leider ohne großen Erfolg. Die im Norden Düsseldorfs stattgefundenen Schützenfeste besuchten der Vorstand und die Königspaare in großer Zahl.

Der Schützenkönig konnte im Juli seinen 50-jährigen Geburtstag feiern. Die Vorstände der Kompanien, Regmt. Vorstände und das Stabsoffizierskorps waren eingeladen. Ein toller Abend wurde geboten, musikalische verfeinert durch die Tamb. Korps aus Unterrather und Derendorf. Mit viel Liebe war das Turnerheim hergerichtet worden. Wir sagen dem König Dank dafür, besonders dass der Reinerlös der Geschenke an einen sozialen Verband weitergeleitet wurde. Auch der Kronprinz lud die oben genannten Vertreter und Freund zu seinem 18-jährigen Geburtstag ins Schützenhaus ein. Bei Spieß und Trank verweilen viele bis in den frühen Morgen. Herzlichen Dank.

Zur Goldhochzeit des Ehepaares Merks überbrachten der Vorstand und der Oberst die Glückwünsche der Bruderschaft.

Der langjährige Wirt der Gaststätte „Opferhaus" Manfred Homberg verstarb im August nach langer schwerer Krankheit. Viele Jahre war er Mitglied der Ges. Hubertus Jäger. Die Hubertusjäger nahmen in aller Stille Abschied.

Zum Generalappell übergab der Oberst am Morgen die Goldene Mösch an unser Tam. Korps. Mit klingendem Spiel zogen diese durch unseren Stadtteil und kündigten das nahe Schützenfest an. Um 17.00 Uhr traf sich das Regmt. Zum Generalappell im MuK. Der 1. Chef begrüßte die zahlreich erschienen Schützen. Nach dem Totengedenken begrüßte der Chef alle Königspaare und dankte diesen für ihr bis hier schönes Königsjahr.

Beiträge, Schießpreise und Pokale wurden vorgenommen. Letzte Mitteilungen durch den Oberst wurden verlesen. Beförderungen wurden vorgenommen. Mit großem Applaus und stehenden Ovationen bekundeten die Schützen besonders die Auszeichnungen von Horst Fiolka und Walter Schmitz. Nach kurzer Aussprache schloss der 1. Chef die Versammlung um 18.30 Uhr.

Am Schützenfestsonntag traf sich das Regmt. Zum ersten Mal am Bruderhaus „Zur Klinke". Zwei Platzkonzerte fanden statt. In Lichtenbroich „Zur Pinte" und am Bruderhaus. Um 15.00 Uhr zog das Regmt. Zum Kirmesplatz. Dort fand zum ersten Mal eine Kirmeseröffnung mit Fassanstich statt. Leider war die Stadtspitze nicht vertreten. Der 2. Chef , Regmt. König und Vertreter der Bezirksverwaltung trennten das Band durch. Die Schausteller freuten sich auf den Besuch der Schützen und Gäste. Im kleinen Zelt am Schießstand begrüßte der Chef viele Gäste aus Unterrath und Lichterbroich, sowie Vertreter vom Winter- und Sommerbrauchtum. Die Pagen begannen mit ihrem Schießen um kurz vor 17.00 Uhr.

Musikalisch begleiteten uns 3 Tamb. Korps und Musikkappellen. Der Oberst ließ das Regmt. Zum Feldgottesdienst gegen 17.15 Uhr antreten. Der Gottesdienst fand statt in St. Bruno.

Unser neuer Präses Pfarrer Knitter las die Messe und weihte, die von Heinz Baumgarten den Pagenkorps gestiftete neue Standarte mit dem Unterrather Wappen. Herzlichen Dank hierfür. Dank auch dem Team von St. Bruno für die Auf- und Abbau zur Messe. Still war es als der Oberst zum großen Zapfenstreich das Musikkorps antreten ließ. Nach der Nationhymne dankte er allen Spielleuten. Der 1. Chef verlas ein Grußwort, verbunden damit, dass wir alle ein schönes Schützenfest feiern. Mit klingendem Spiel zog das Regmt. Zum Biwak auf dem Schulhof der Elsa-Brandström-Schule. Dort wurde es von unseren Königspaaren bewirtet. Die Musikzüge spielten zur Serenade auf.

Herzlichen Dank dafür, Gegen 20.00 Uhr erfolgt der Rückmarsch zum Zelt, vorbei am festlich geschmückten Königshaus. Viele Gäste waren trotz des kalten Wetters auf den Platz und im Zelt.

Da ab 22.00 Uhr eine Band spielte, mussten selbst die Gäste hohes Eintrittsgeld zahlen, obwohl diese die Band nicht sehen wollten. Dies führte zu Missverständnissen. Ebenso das die Blaskapelle auf dem Thron Platz nahm und der Königsgesellschaft und ihren Gästen die Plätze nahm. Hier sollte man nachdenken, ob diese Musikband am Samstag spielt oder ein für alle Schützen ein Programm erstellt. Das Ausweichlokal „Jägerklause" war auch zur Disco umfunktioniert. Hier war eine Blaskapelle gewünscht. Der 1. Chef hat nachdem das Regmt. einmarschiert war, alle Königspaare und Schützen begrüßt. Er dankte dem Oberst für das Auftreten aller Schützen am Abend. Es folgten einige Jubilarehrungen bevor um 22.00 Uhr eine Discoband spielte.

Am Sonntagmorgen wurden die Schützen von unserem Marine Tamb. Korps schon früh geweckt. Ab 11.00 Uhr fand am Bruderhaus ein Jazzkonzert statt. Viele Bürger nahmen daran teil. Auch hier ist darüber nachzudenken, ob man für das nächste Jahr nicht wieder eine gute Blasmusik und Tamb. Korps bestellt werden.

Trotz Wolken am Himmel war man zuversichtlich die Sternzüge und den Festzug trocken ins Zelt zu bekommen. Pünktlich ließ der Oberst das Regmt. an der Pivatt antreten.

Fahneneinmarsch und die Abnahme des Regmt. durch Vorstand und Königspaare folgten. Um 15.00 Uhr zog das Regmt. los, nachdem auch die Sonne hervor kam. Unterrath war auf den Beinen als sich der Zug zur Parade aufstellte. Herrliche Kutschen, Fahnen und Blumenkörbe, sowie der Zug der Pagen erfreuten die Zuschauer. Der Oberst holte die Ehrengäste im Ev. Pfarrsaal ab. Die Kapelle Solingen und das Tamb. Korps. Buchholz spielte für die Gäste auf. Der Oberst meldete den Gästen Vorstand und Majestäten das Regmt. zur Parade angetreten. Angeführt von unserem Marine Tamb. Korps zogen drei Züge an unserem Paradeplatz vorbei.

Allen Musikzügen, Schützen und Gästen meinen Dank für das mustergültige Auftreten bei der Parade. Nachdem das Reiterkorps vorbeigezogen war, meldete der Oberst den Majestäten, dem Vorstand und den Ehrengästen die Parade als beendet. Diese zogen mit Musik ins Festzelt.

Hier begrüßte der 1. Chef alle Gäste und dankte den Teilnehmer für ihr Kommen. Das Stabsoffizierskorps unter Führung des Obersten wurde von ihm besonders gelobt.

Auf dem Schießstand begann das Schießen auf die Kronprinzenwürde. Gegen 18,00 Uhr war es soweit. Neuer Kronprinz wurde der Kamerad Kai Lemmerz, Ges. Freischütz. Im Zelt wurde er sowie seine Königin Angela Hanne vorgestellt. Nach fast 60 Jahren hat die Freischütz wieder einen Kronprinzen. Groß war die Freude bei der Gesellschaft. Am Abend gestalteten die Jungschützen zum ersten Male ihr eigenes Programm. Dieses war ein voller Erfolg. Wir bitten um Wiederholung.

Montag ist der Tag der Kronprinzen, bevor man sich am Bruderhaus zum kleinen Festzug trifft. Um 15.00 Uhr zog das Regmt. zum Schießstand. Dort begann das Schießen der Alterklasse, sowie die Ermittlung des neuen Pagenkönigs. Groß war die Freude bei unserem neuen Major Axel Kröll, als sein Sohn Benedikt als Pagenkönig feststand. Prinzessin wurde Julia Michels. Im Festzelt stellte der Oberst die beiden dem Chef vor. Hier fand auch ein gut besuchter Seniorennachmittag statt. Gegen 18.30 Uhr bat der Chef die zwei Königsanwärter in den Schießstand. Viele Gäste waren bei gutem Wetter gekommen. Nur kurz war das Ringen auf die Holzplatte. Mit dem fünften Schuss wurde der Kamerad Albert Wetzel, Ges. Marine, neuer König der Bruderschaft. Seine Ehefrau Monika wurde neue Königin. Wie im Vorjahr hatte der Kamerad Anton Kloft das Nachsehen. Wir wünschen ihm im dritten Anlauf viel Glück. Der 1. Chef stellte im Zelt den Anwesenden das Königspaar vor. Groß war der Jubel bei der Marine. Hatte sie im Jubeljahr des Regmt. Königspaar.

Zum Ball des Königs begrüßte der Chef alle Paare. Mit Musikbegleitung zogen die Paare auf und erhielten ein Geschenk des Vorstandes und des Königspaares. Zum ersten Male wurde das neue Kronprinzenpaar am Montagabend gekrönt. Der Chef dankte dem alten Paar für ihre Arbeit. Sie hatten die Bruderschaft bei vielen Veranstaltungen vertreten.

Großer Applaus kam auf, als der Chef das neue Paar Kai Lemmers, Ges. Freischütz und Kronprinzessin Angela Hanne vorstellte und in ihr Amt einführte.
Unser Ehrenoberst Hubert Jeuken wurde für 75 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Groß war der Jubel im Festzelt. Hansi Rotkes bekam den Verdienstorden der Bruderschaft. Gegen 22.00 Uhr fand das Feuerwerk statt. Dank an unsere Schausteller, dass sie dies ermöglicht hatten. Mit einen kleinen Programm fand der Tag sein Ende.
Zum Gottesdienst traf sich das Regmt. um 9.00 Uhr am Bruderhaus zur Klinke. Der Oberst meldete zum ersten Male dem neuen Königspaare das Regmt. angetreten. Mit klingendem Spiel zog man zur Pfarrkirche. Der ökumenische Gottesdienst fand bei guter Beteiligung statt. Zum Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden legte der neue König an der St. Seb. Kapelle einen Kranz nieder. Still war es als das Lied vom guten Kameraden erklang. Der 1. Chef verlas die Namen der im Jahr Verstorbenen. Nach dem Antreten zog das Regmt. zum Festzelt, wo der Frühschoppen und die Pagenkrönung stattfanden. Viele Bürger und Gäste waren gekommen. Bevor der 1. Chef zur Pagenkrönung bat, erfolgten noch die Ehrungen der Pfänderschützen der Pagen. Diese freuten sich besonders. Die Lehrschaft übergab der Pagenmutter ein Geschenk für das Korps. Höhepunkt war die Krönung des neuen **Pagenkönigspaar** Benedikt Kröll und Julia Michels, sowie der Dank an das scheidende Paar. Ein Soloauftritt von zwei Pagen löste im Zelt Freude und Begeisterung aus. Alle Pagen und die Schüler der Unterrather Schulen bekamen Süßigkeiten vom Königspaar. Danke auch hierfür. Der Marine Tamb. Korps und die Kapelle Bendels spielten für alle auf. Zum Dienstagmorgen wünschen wir uns aber wieder mehr Besuch im Festzelt. Gerade unser Nachwuchs hat das verdient.
Vorstand, Oberst und Königspaare wurden am Abend, begleitet vom Marine Tamb. Korps, im Festzelt empfangen. Die vielen Ehrengäste hatten auf dem Thron Platz genommen. Leider waren hier auch wieder einige Plätze frei. Nach der Begrüßung der vielen Gäste und Königspaaren fand die Verleihung der Stadtorden durch den Ratsherren Jürgen Buschhüter statt. Groß war die Freude beim Oberstadjutant Franz Josef Schulten und dem Major Alexander Elsen als sie die hohe Auszeichnung im Empfang nahmen. Beide haben diese wohlverdient.
Der neue Präses Pfarrer Knitter richtete ein Grußwort an die Festversammlung. Nun nahte der Höhepunkt des Abends. Der 1. Chef stellte nochmals das Königspaar Irmi und Ralph Koenen vor und dankte ihnen für die geleistete Arbeit im Königsjahr. Nun war es soweit. Das neue Königspaar Albert und Monika Wetzel wurden vom 1. Chef den Anwesenden vorgestellt. Besonders die Ges. Marine war glücklich im Jubiläumsjahr den Regmt.-König zu stellen. Königskette und Diadem wechselten zu dem neuen Königspaar. Danach erfolgte der Ehrentanz. Pünktlich, wie vom 1. Chef vorhergesagt, lies der Oberst um 22.00 Uhr Musikzug und Fahnenabordnung auf der Tanzfläche antreten.
Still war es im Festzelt, als der Oberst den neuen Majestäten den Zapfenstreich meldete. Nach dem Deutschlandlied meldete der Oberst den Majestäten den Zapfenstreich als beendet ab.
Der Vorstand, die Königspaare und der Oberst bedankten sich bei den Musikern, ganz besonders bei den Solospielern. Nach dem Unterrath Lied zogen die Fahnengruppen aus. Es folgte eine große Gratulation für unsere neuen Paare. Zum Abschluss spielte das Fanfaren Korps Wersten für alle Anwesenden auf. Um 23.00 Uhr schloss der 1. Chef das Schützen- und Heimatfest 2010. Bis in den frühen Morgen verweilten bei den Klängen unserer Kapelle Werner Bendels viele Gäste. Die neuen Königspaare besuchten bei Weihnachten viele Krönungsbälle.
Am Sonntag, den 5. Dezember, erreichte uns die Nachricht vom Tode unseres Schützenkameraden Heiko Isenbügel. Er verstarb plötzlich im Alter von nur 44 Jahren. Die Bruderschaft nahm Abschied von einem guten Kameraden. Wir werden ihn nicht vergessen.
Anfang 2011 feierte die Stamm Gesellschaft ihr **Titularfest** mit einem Gottesdienst in MUK. Danach besuchten Sie die Gräber der verstorbenen Kameraden auf dem Unterrather Friedhof.

Am Montag den 17.01.2011 erreichte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres Ehrenmitgliedes und langjährigen 2. Vorsitzenden der Bruderschaft Albert Prinz. Nach langer Krankheit und Aufenthalt in der Klinik wurde er von seinem Leiden erlöst. Mit der Gesellschaft Rheinische Jäger trauert der Hauptverein um einen verdienten allseits beliebten Schützenkameraden. Eine große Trauergemeinde nahm auf dem Nordfriedhof bei einer Trauerfeier Abschied von Ihm. Auf Wunsch seiner Familie wurde die Urne im engsten Kreis beigesetzt. Die Bruderschaft hat Albert viel zu verdanken und wird ihn nicht vergessen.

Freud und Leid sind bei den Schützen unzertrennlich. Am Sonntag den 23.01.2011 feierte die Bruderschaft Ihr Titularfest. Das gesamte Regiment lies der Oberst am Bruderhaus zur Klinke um 9:15 Uhr antreten. Nach der Meldung an den Vorstand und die Majestäten zog man zum Gottesdienst in St. MUK. Unser neuer Präses Pfarrer Knitter gestaltete den Schützengottesdienst.
Herzlichen Dank dafür. Nach dem Fahnenausmarsch zog das Regiment in den Pfarrsaal. Dort spiele das Marine-Tambour-Korps und die Kapelle Gerresheim auf.

Bevor der 1. Chef die Anwesenden begrüßte erhoben sich alle Kameraden zu Ehren der Verstorbenen der Bruderschaft. Die Kapelle spielte das Lied vom guten Kameraden, still war es im Pfarrsaal.

Nach der Begrüßung der Königspaare fand der 1. Chef strenge Worte zur Beteiligung der Kameraden bei den Beerdigungen. Hier sollte jede Gesellschaft darüber Nachdenken ob es nicht möglich ist zumindest einen Kameraden mit der Fahne zu den Beerdigungen abzustellen.

Der Oberst beförderte auf Antrag des Artilleriekorps den Kameraden Axel Pfeifer zum Fähnrich.
Die von unsrem Königspaar gestiftete Suppe mundete allen Anwesenden. Herzlichen Dank dafür.

Leider mussten wir erneut feststellen, dass viele Gesellschaften den Pfarrsaal viel zu früh verließen. Das Titularfest ist das höchste Fest der Schützen und sollte für alle Teilnehmer bis 14 Uhr zu ertragen sein. Der Oberst hat dieses, auch vom Vorstand missbilligte Verhalten schon in den letzten Jahren beanstandet.

Die Hauptleute sind angewiesen darauf besser zu achten. Die Bruderschaft zahlt viel Geld für die Musik, und die Königsgesellschaft mit Ihrem Königspaar haben es verdient. Das die Kameraden beim offiziellen Teil dabei sind.
Gegen 14 Uhr endete die Veranstaltung.
Den ersten **Krönungsball** feierte im Februar die Gesellschaft 1. Reserve.

Zur letzen Vertreterversammlung im März waren leider nicht alle Vorsitzenden anwesend. Das ist bedauerlich, da an diesem Tage 2 Anträge zur Abstimmung standen.

18.März 2011

Gez. W. Nussbaum
Oberst

Anzeige





Anzeige



GLAS UND SPIEGEL
Franz Hirnstein & Co

Spiegel auch farbig getönt (Modefarbe: goldrosé), bieten wir in allen Formaten. Unsere Fertigung geht bis zum Venezianer-Spiegel nach Ihren oder gegebenen Entwürfen.

Isolierglas entscheidet über Ihre Heizkosten-Ersparnis. Und schützt vor Lärm. Oder im Sommer vor zu hohen Außentemperaturen.

Sekurit-Glas Ein außergewöhnlich widerstandsfähiges, schlag-, stoß- und biegebruchfestes Glas. Das Glas also für rahmenlose Ganzglastüren, Treppengeländer, Hauseingangsüberdachungen, Dusch-Trennwände oder, oder, oder. . .

Blei- u. Messingverglasung.

Eine Arbeit bei der es mehr denn anderswo auf eine fachmännische Ausführung ankommt.

Testen Sie uns! Fordern Sie einen unserer Fachvertreter zu einer unverbindlichen Beratung an.

Düsseldorf ☎ (0211) 6000690
Kieshecker Weg 118
Telefax 0211/60006910



GASTSTÄTTE

„Bei Bobby“

Inh. Elke Ody

Schlösser Alt

Gepflegte Getränke
Altbier frisch vom Fass

Unterrather Straße 92
40468 Düsseldorf
Tel.: 0211- 4 22 07 69

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. ab 16:00 Uhr
Sa. u.So. ab 11:00 Uhr

Stammlokal der Grenadier-Kompanie

Blumenzauber

Inh. Helga Kräbber
40468 Düsseldorf



In unserem Sortiment haben wir

- *Schnittblumen*
- *Beetware*
- *Braut-und Trauerfloristik*

Breisacherstr. 3
Tel.: 0211-54168575
mobil: 0172-2135853

60 JAHRE

ALFRED LANGE
GmbH + Co KG

- Sanitäre- und Heizungsanlagen
- Gas- und Ölfeuerung

40472 Düsseldorf – Dorstener Straße 43-47a – Telefon 655500

Mitglied der Gesellschaft Hubertus-Jäger

Schützenfest 2010



Die Offiziere der Bruderschaft vereint



Der aktuelle Vorstand am Schützenfestsamstag



Marsch zur Kimeseröffnung



Eröffnung der Kirmes



Begrüßung der Ehrengäste



Faßanstich!



Die Pagen drängen sich zum schiessen.



Unser Präses Pfarrer Knitter



Jugendwart Uwe Klimm steht mit Rat zur Seite.



Der Feldgottestdienst ist gut besucht!



Die Pagen winken dem Königshaus



Einmarsch ins Zelt

Legen Sie Wert auf eine vertrauensvolle und persönliche Beratung?

- zielgerichtete Analyse und ganzheitliche Beratung
- treffsichere Lösungen Ihrer Wünsche
- kameradschaftliche Betreuung

Agentur Peter Buschhüter
Lindemannstr. 13

40237 Düsseldorf

PS : Gerne kann man mich auch persönlich ansprechen !

AXA

- Versicherungen
- Geldanlage
- Kreditwesen
- Vorsorge
- Baufinanzierungen
- Spezialversicherer für viele Berufsgruppen

und noch einiges mehr
rufen Sie uns an

Tel. 0211 – 860 61 55
Fax. 0211 – 860 61 56

Peter.Buschhueter@axa.de

. . . seit 1929 Partner der Gastronomie

- Automatenaufstellung
- Gaststättenvermittlung
- Planung & Beratung

www.elspass.net

Elspass
Automaten

Elspass Automaten
GmbH & Co.KG
Rather Broich 27
40472 Düsseldorf

Tel. 0211–90 49 3-0
Fax 0211–90 49 3-33

e-mail:
info@elspass.net



Festliche Mode
für Ihren großen Auftritt.



Gerry's Fest- und Brautmoden

Schützenmodenschau

Büttgen in der Pampuschule
SO. 30|10|2011

Bei Gerrys Fest & Brautmoden bekommen Sie eine große Auswahl an Kleidern geboten, die Ihre Eleganz und Austrahlung zur strahlenden Krönung bringen!

Inh.: Gerlinde Schmitz

- Abendkleider
- Schützenmode
- Brautmode
- eigene Maßschneiderin

Rheydterstr. 41a · 41464 Neuss
Tel.: 0 21 31 / 36 710 66
Fax: 0 21 31 / 36 710 68
Mobil: 0172 / 52 669 39

Mo, Di, Do, Fr: 11.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr
... und nach Vereinbarung!



www.gerrys-festmoden.de · Mail: info@gerrys-festmoden.de

haarstudio heidi nunnendorf

Ihr Friseur-Studio in Düsseldorf-Unterrath

☎ (0211) **42 84 94**

Am Königshof 15
40472 Düsseldorf

Dienstag - Freitag 8.30 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr



Schützenfest 2010



Regimentskönigspaar Irmi und Ralph mit Ehrendamen



Ich weiß was ich mal werden will...



MTK in Sonntagsuniform, schick !



Gesellschaft von 1981 beim Einmarsch zur Klinke



Einmarsch der Fahnen bei der Klinke



Wo bleiben Die ?

Unterrath

Schützenfest 2010

Schützenfest 2010



Abnahme der Front



Das Pagenprinzenpaar



Ein stolzer Oberst



60 Jahre Marine Gesellschaft



1. Reserve



Wer sieht sie nicht gerne, unsere Pagen !

seit 1904

ADAM DONNER

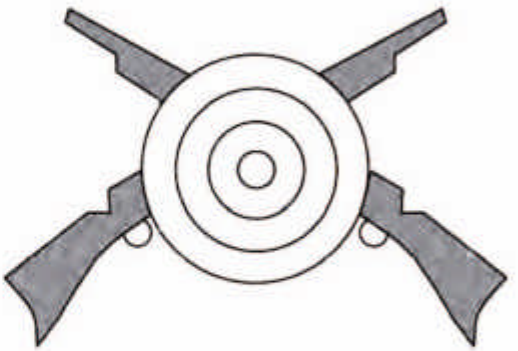
Prägetechnik Metallinnovationen GmbH

Wir stellen für Sie her:

Orden & Ketten

für Schützen und Karneval

Medaillen, Münzen, Pins, Plaketten



Wolkenburg 36
42119 Wuppertal
Fon: 02 02 / 75 84 79-0
Fax: 02 02 / 75 84 79 29

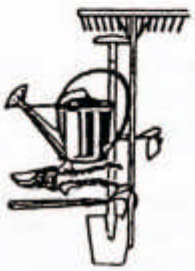
E-Mail: info@adam-donner.de
Internet: www.adam-donner.de

Friedhofsgärtnerei

Angela Wächter

„die Gärtnerei mit Herz"

Jetzt auch am Unterrather Friedhof!



Fachgeschäft für alle Friedhofsarbeiten
empfiehlt sich für
moderne Grabanlagen,
Instandhaltung und Grabpflege,
Blumen und Kränze
mit individueller Fachberatung
auch für Dauergrabpflege



Ulmenstraße 236a · 40468 Düsseldorf · Tel. 02 11/4 23 07 77
Unterrather Str. 49 · 40468 Düsseldorf · Tel. 02 11/41 55 76 86
www.blumen-waechter.de · blumen-waechter@arcor.de

Mitglied des Bürgervereins



Derendorfer Tambour Corps



Schill'sche Offiziere



Rheinische Jäger



Gesellschaft Graf Waldersee

Schützenfest 2010



...unsere Zukunft...



Richthofen Gesellschaft



Unterrather Jonges



71er



Die Königskutsche!



die stolze Garde

Schützenfest 2010



Die Artillerie



Kaiserswerther TC



Aufstellung zur Parade



Auch wir sehen zur Parade gut aus



Derendorfer TC im Stechschritt



Ein volles Zelt.



Kronprinz Stefan



die Pagen mit Sonnenblumen

Anzeige

Zuverlässig, flexibel und schnell...



Graffiti-Entfernung



Entrümpelung



Geländereinigung

Mehr Infos unter:
✆ 0211 / 830-99 111
gewerbe@awista.de • www.awista.de

AWISTA
Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mbH
Unternehmensgruppe Stadtwerke Düsseldorf AG



Ein tolles Bild des Pagencorps



Kronprinzenschuss, es kann nur einen geben



Kai Lemmerz...



...mit seiner Angela

Schützenfest 2010



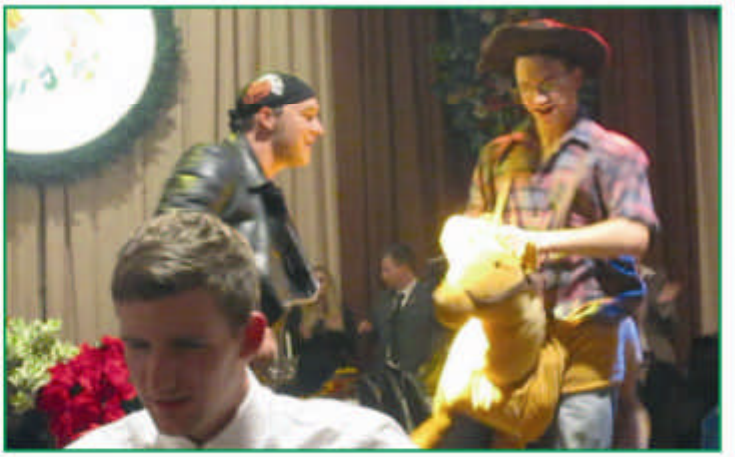
Der Jugendabend...



war ein voller Erfolg.



Aloha...he...



YMCA



...weil ich es kann!



Eine stolze Mutter,



und ein stolzer Vater.



Ein stolzes Pagenpaar

Schützenfest 2010



Orden für besondere Verdienste
2010 : Hansi Rothes



Aspiranten für den Königschuss



Albert von der Marine hat es geschafft.



75 Jahre Hubert Jeucken



Unser neues Kronprizenpaar



Die Stadtordenträger 2010:
Alexander Elsen und Franz-Joseph Schulten

Ihr Partner für KFZ-Teile

anerkannter KFZ-Meisterbetrieb

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

der KFZ-Innung

M. Keusen

40472 Düsseldorf • Rather Kreuzweg 81
Telefon 0211/65 50 39 • Fax 02 11/65 25 03

obst gemüse obst gemüse

W. Marleaux GmbH

40468 Düsseldorf • Großmarkt

Telefon: 02 11/42 26 24 00 Fax.: 02 11/42 26 24 19

W.Büttgen M.Marleaux

KRONENSTUBE

An der Piwipp 95, 40468 Düsseldorf
Tel.: 0211/ 4299800
Inh. Zvonimir Jokovic
Mail: Kronenstube@gmx.de
TESTEN SIE UNS

- täglich wechselnder Mittagstisch
- gutbürgerliche und internationale Küche
- 2 Bundeskegelbahnen
- Saal für Ihre Feste
- Parkplatz im Hof
- Montags Ruhetag
- **Kaltes Bier**

Schlösser Das Alt

Wir heißen **Sie** willkommen!

Restaurant

Haus Malzkorn

Restaurant ✧ Kegelbahn ✧ Biergarten
Gesellschaftszimmer für 80 Personen ✧ Stübchen bis 25 Personen

Kroatische und Internationale Küche

Inhaber: Stjepan Krizic
Am Röttchen 67a
Düsseldorf-Unterrath
Tel./Fax: 0211 - 42 65 85

Öffnungszeiten: Täglich durchgehend 11.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche: 11.30 – 22.00 Uhr
Donnerstag: Ruhetag



Für Alle, die auf das Besondere fliegen: Teppichböden, Fertigparkett und Laminate von MARKUS!

Mit dem Rundum-Servicepaket, alles zu äußerst günstigen Preisen, das Ihnen so schnell kein Anderer bieten kann:

- Musterdemo bei Ihnen vor Ort
- umgehendes Angebot
- schnelle Lieferung aus eigenem Lager
- hochwertige Verlegung durch Profis.



MARKUS GmbH

MARKUS GmbH
Bodenbeläge für Messe und Objekt
Großenbaumer Weg 1 · 40472 Düsseldorf
Tel. 02 11/95 19 90 · Fax 02 11/4 18 05 15
www.markus.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Unterrath:

Martin Lenart

Telefon 0176 / 195 199 19
E-Mail martin@ongerod.de

Schützenfest 2010



Unser neues Königspaar:
Albert Wetzel und seine Moni



...das gefällt mir !



Großer Zapfenstreich !



Schützenfest 2010

Anzeige

ST. BRUNO
Apotheke

Nutzen Sie unser
kostenloses Service-Telefon
für Ihre Beratung und Bestellung

08 00 - 0 11 04 08

Peter Böcking · Apotheker für Offizin-Pharmazie
Kalkumer Str. 22 · 40468 D'dorf · ☎ 4 22 08 00 · Fax 42 45 08

**Für Sie durchgehend von Montag-Freitag 8.30-19.00 Uhr geöffnet!
Samstag von 8.30-13.00 Uhr**

Inserentenverzeichnis

A

Adam Donner 150
Air Hotel Wartburg 46
Alarmanlagen Krüger 137
Alfred Lange 139
Allianz 46
AMZ Küchen 97
An der Beed 46
Angela Wächter 150
Apotheke Regina 128
Autohaus Clemens 94
Awista 156
AXA 144

B

Bauernstube Deppe 87
Bei Bobby 139
Blumenhaus Matthiessen 12 / 83
Blumenzauber 139
Bolker 9 137
Braukoff's Getränkemarkt 80
Brunnen Grill 163
Bruno Apotheke 165

C

CDU 83
City-Projekte 52

D

Die Pinte 58
Decker Schornsteinfeger 111
Domicil Travel Reisebüro 21
Druckerei Ritter 33
Dryclean 109

E

Edelmann Herrenmoden 23
Eibler Stahlbau 27
Einkaufsinsel Lange 18
Elektro Abert 92
Elektro Backes 168
Elektro Koenen 58
Elektro Kröger 133
Elektrotechnik Elri 18
Elspass Automaten 144
Em halve Hus 98
Esso Neuroth 168

F

Fahnen-Flaggen 9
Fahrrad Lohrmann 18
Fahrschule Sowinski 83
Fako Getränke 103
Falkenbach GmbH 168
Feuerwerk Nellen 66
Flughafen Düsseldorf Umschlag
Fotokiste 88
Franz Münch Möbelspedition 94
Friseustudio Osterwind 23
Frisör Andrea 58
Frisör Kassen 84

G

Gabriele Ophoven 56
Gärtnerei Fussbahn 12
Gerry Fest und Brautmoden 145

H

Haarstudio Nunnendorf 145
Haase Baumaschinen 94
Hans Gubbels GmbH 42
Haus Malzkorn 163
Hausen Sanitär 132
Hibel Raumgestaltung 122
Hirnstein Glas und Spiegel 138
Hofer Hof 93
Hotel Hein 111
Hörgeräte Zotzmann 90
Hünemeyer Konditorei 62

I

Imbiss Stube Max und Moritz 132

J

Jösten Konditorei 42
Juwelier Nölle 25

K

Kaiserecke 62
Kaiserswerther Buchhandlung 24
Kartenservice Hardt 111
Kohlmann und Boddem 84
Konditorei Schmitz 27
Krankenversicherung Mies 108
Kronenstube 162
KG Unterrather Funken 76
Körner Physiotherapie 117

L

Langen und Sohn Umschlag
Lindner Hotel 19
Lorenz Rahmenkunst 6

M

M. Keusen 162
Malerfachbetrieb Wank 25
Marleaux 162
Markus Laminate 163

Metzgerei Wendel 121
Möbel Kienen Umschlag
Mobile Pflege 137
Monreal Rohrbach GmbH 12

N
Neuhaus Bestattungen 92
Neumann Raumausstattung 101
Nöcker Baufachhandel 112

O
Opel Slagman 109
Optik Wolf 23

P
Pipjorke Container 102
Plein Elektro 114
Provinzial 125

R
Reisebüro Klöckner 118
Reifen Jung 133
Restaurant Maria 101
Rienäcker 118
Rittmeyer 132
Rollershop 65
Rumich Bayer Schützensilber 46

S
S.Bomke Heizung Sanitär 128
Sandmann Malermeister 118
Scheuten Zelte 72
Schlenkhoff 77
Schlösser 4
Schuh Express 66
Schulten 75
Schumacher 40
Schuster Goldschmied 52
Schweden 65
Snack Point 79
Sofia Apotheke 66
Sparkasse 16
SPD 55
St. Georg Apotheke 98
Stadtwerke Düsseldorf 6
Stebers Brautkleider 98
Stötzel Rolladentechnik 128

T
Textil Laden Anna & Vera 70
TUS-Treff Unterrath 70

V
Valloures & Mannesmann GmbH 129
vom Bey | MedienDesign 38

W
Wäschedienst Heinze 32

Z
Zinnenlauf Sanitär Heizung 32



- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Kabelfernsehen
- Beleuchtungstechnik
- Überspannungsschutz
- EDV-Netzwerkinstallation

ELEKTRO
Backes

Inh. Michael Riesen

Rather Str. 32

40476 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 46 19 33

Telefax: 0211 / 48 80 18

e-mail: info@elektro-backes.de

www.elektro-backes.de

Frische bestens verpackt ...

... damit Qualität gehalten, Genuß gesteigert wird!

Unser Verpackungs-Sortiment umfasst Bäcker-/ Konditoren-Papiere und Beutel, Metzger-Einschlag- und Perga-Wachspapiere, Blumenfolien, Seidenpapiere, Zellglasbeutel und -bogen, Pappteller, Tortenpapiere, Tragetaschen, PVC-Becher, Einmalgeschirr, usw.

Individuelle Beratung, Gestaltung und Druck – Ihr Partner für Verpackungsmittel.

seit 1912

H. FALKENBACH GMBH

Suitbertusstraße 24 · 40223 Düsseldorf
Telefon 0211/333501 · Fax 0211/314538

Esso

Servicecenter & Kfz-Meisterbetrieb

NEUROTH
Roßstraße 86
40476 Düsseldorf

Fon: (02 11) 43 13 08 · Fax: (02 11) 45 97 14

Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 7.30-22:00, So.: 9:00-22:00
Wagenpflege: Mo.-Fr.: 7:30-18:00 nach Terminvereinbarung

Werkstatt & Service:
Reifen und Felgen, Bremsen, Batterien, Zubehör, TÜV, AU, Auspuffschnelldienst, Kfz-Reparaturen jeglicher Art...

Fahrzeug-Komplettaufbereitung:
Innenreinigung, Polster-/Lederreinigung, Handwäsche, Politur, Kunststoffpflege außen, Motor- und Unterbodenwäsche, diverse Paket-Angebote...

Mitglied der Gesellschaft Rheinische Jäger

INNOVATION AUS TRADITION!



DER KOMPETENZENTSORGER

Bei der Entsorgung Ihrer Abfälle sollten Sie keine Kompromisse eingehen. MIT SICHERHEIT FACHGERECHT ENTSORGEN gehört zu unseren Maximen. Dies basiert auf unserem fachspezifischen Know-how und unserer langjährigen praktischen Erfahrung. Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb garantieren wir eine fachgerechte Entsorgung gemäß den aktuellen Gesetzen und Richtlinien.

- **CONTAINER FÜR JEDEN ANSPRUCH**
- **ERFASSEN, BEHANDELN, VERWERTEN UND VERMARKTEN**
  von Papier, Pappe, Kartonagen, Glas, Kunststoffe, Holz, Metalle, Schrott, Styropor, Leichtverpackungen
- **SPEZIALPARTNER**
  für Elektronikschrott, Leuchtstofflampen, Bodenbeläge uvm.
- **AKTEN- UND DATENVERNICHTUNG**
- **INDIVIDUELLE ENTSORGUNGSKONZEPTE**

Staatlich anerkannter Entsorgungsfachbetrieb

Langen & Sohn Ökologische Abfallwirtschaft GmbH
Mündelheimer Weg 29 + 33
40472 Düsseldorf
Telefon 0211.472020
Telefax 0211.4720225
E-Mail info@langen-und-sohn.de
Internet www.langen-und-sohn.de

Langen & Sohn
Ökologische Abfallwirtschaft

KIENENküchen

Lieferant sämtlicher Hersteller

Westfalenstraße 12-14
40472 Düsseldorf-Rath
Tel. 0211 - 65 30 79
info@moebel-kienen.de








Alles was man "BRAUCHTUM" glücklich zu sein!





Unser Sortiment umfasst auf 3000 m² alles rund ums wohnen, schlafen, kochen und relaxen.





Seit 1903

KIENENmöbel

Freund + Partner der Unterrather Schützen

Bochumer Straße 17-19
40472 Düsseldorf-Rath
Tel. 0211 - 65 30 78
www.moebel-kienen.de